4°. Bor.
1187. (1827

auto-Blatt

MMf8=25 latt Liv. O. hr.6,

Ro-iglichen Liegnisschen Megierung in Schlesien.



Siebzehnter Jahrgang 1827.

Liegnis,

gebrudt in der Roniglichen hof Bucheruderei bei E. Dieend.



Alphabetisches

Sache und Ramen . Register

au bent

Liegnifichen Regierungs : Amteblatt

1 .8 2 7.

STATE AND STATE OF THE STATE OF

Borbemerkung. Die Inhaltsanzeigen ber über folgende Gegenstände erschienenen Berordungen und Bekanntmadungen find ausammengestellt worden: Bergwerks-Saden, Colucifeer-Saden, Collectene Ausschichtungen, Empfeys-Lungen von Schriften, Landdarten 2c., Gemeinheite: Theilungen Angelegenbeiten (fammtliche Brevordungen und Bekanntmadungen der General-Conumissonen), Gewerde Verordungen und Bekanntmadungen der General-Conumissonen, Gewerde Zoaden (einschließlich der Gewerdesseure) Wilteinstängelegenheiten, Posteungen genheiten (Post-Bagade bei Lehnfuhren, Taxund Vortoweien) Proding ist Landtage-Saden, Schulz und Unterrichts wesen, Schulzerer Bittwen und Baisen Unterschiebs wesen, Schulzerer Bittwen und Baisen und Erchten und Kallen Gaalpocken, Strupel Saden, Bewaden, Berwheilische Jandlungen, Bermachtlisse

Alphabetisches Sach-Megister.

A.

Ab jugs termin; ber bes lanbliden Befindes in Schleffen foll wie geither am 2. Sas nuar verbleiben. Reg. Berf. vom 23. Jufn. 6, 161,

Aichung & gebuhren. In welcher Sobe folde von Theermagfen, Butterfaffern und blechernen Gefagen zu erheben find. Deg. Berord, vom 17. Man. G. 110,

Amteblater, Bebarf; folder ift von ben mit bem Amteblatter Debit beauftrage ten Poft-Anftalten angustigen und haben bie landrathlichen Aemter und Maggiftrate ben leftern bie etwanigen Abanberungen befannt zu machen. Reg. Berf. vom 23. August. E. 185.

Die Unordnung und Bertheilung ber Umteblatter fur bas 3afr 1828 ift getroffen worben. 8, 293.

Amteblatt, Cachregifter. Ungeige, baß folches pro 1826 vollendet ift ub wo Eremplare ju baben finb. G. 19.

Die Unschaffung bes Umteblatt, Sachregifters pro 1821, 1822 und 1892 wird empfohlen und ift ber Preis von 15 Ggr. auf 10 Ggr. berabgefest. G. 182. Begen bes von bem Regierungs, Rath Laar berauszugebenben Cachreaifters

au ben Schlefifchen Umteblattern. G. 278.

Much jum Liegniffchen Regierungs , Amtsblatt pro 1827 wird ein alphabeti. fches Sachregifter in zeitheriger Urt berausgegeben werben. G. 284.

Unnaburger Militair , Rnaben , Inftitut. Dlejenigen, welche bort ein Sandwerf erlernt baben, follen benjenigen gleich geachtet werben, welche aunfte maffig losgefprochen find. Allerbochfte Cabinetsorbre bom 3. Decbr. 1826. Reg. Berf. bom 15. Januar. G. 29.

Unfündigungen. Berbanblungen bes Bereins jur Beforberung bes Barten. baued in ben Preufischen Staaten zc. G. 31. Desgl. G. 140. G. 267.

Schlefische Inftangien , Motig fur bas Jabr 1827. G. 65.

Banbbuch fur Polizei Beamte von v. b. Benbe. G. 83 bis 85. Desaleichen S. 160.

Erich inung bes Landrags. Abfchiebs auf Die Berbandlungen ber Schlefischen Provinzialitanbe. G. 177, und 184.

Wegen ber nach ben topographifchen Landes. Bermeffungen berauszugebenben Rarten vom Dreußifchen Staat. G. 178 und 179.

Die von bem ic. Schneiber in Berlin erfundene patentitte Babe Borrichtung. G. 184. Berausgabe eines Plans von Breelau burch ben Conducteur Soffmann.

6. 199.

Un fchlage; bie bon Bauten bei ben Berichten pro 1828 follen bem Dber landes

Bericht eingereicht werben. G. 274. Unftellungs Belegenheit. Der Berliner Mufifalifchen Zeitung foll eine bics.

fallige Lifte fur Stellen im Mufitfache beigefügt merben. G. 190.

Araneitare. Die Abanderungen pro 1826/27 find ben Upothefern burch bie Done

fifer jugegangen. G. 30. Begen ber Abgebrannten ju Bittichenau. Aufruf jur Boblebatigfeit.

8. 117.

Mufruf. Un ben ic. Jante megen Erbberechtigung bes eifernen Rreuges. G. 136. Desgleichen an ben Wilhelm Schmibt. G. 148. Desgleichen an ben Unter-

offigier Brener. G. 221,

Musfpielen. Die gefehlichen Borfchriften gegen bas von Drivate Derfonen beab. fichtigte Musfpielen beweglicher uud unbeweglicher Guter werben in Erinneruna gebracht. Reg. Berf. bom 14. Februar. G. 45. Das liegender Grundftude ift unterfagt worden. Reg. Berord. bom 24. April.

6. 98 und 99.

Babe, Dorrichtung; bie bes ic. Schneiber ju Berlin. G. 184.

Balbenerub; Bormerf bel Carthaus. G. 48'

Bau , Beamten. Megen Einreichung ber Nachweifung von den ftabeifchen Communal Bau Beamten. G. 30.

Die Bertheilung ber Gefchafte Rreife ber im Liegnisfchen Regierungs Begirf angeftellten Bau, Beamten. Reg. Berord, bom 19, Mari. S. 63.

Belle vue. Diefen Namen bat bas bem Mebicinal Nath Dr. Ficer geborenbe

Borwerf bei Liegnif erhalten. G. 172.

Begraben. Das ju frühe Begraben ber Leichen foll verhütet werben, mit Angabe ber Rennzeichen bes wirflichen Tobes. Reg. Berord, vom 7. Dectr. S. 299. Berawerks Sachen. Wegen Bertaufe bes Cifen, und Drathwerks zu Pleis

bammer. G. 43. 57. 79.

Unter welchen Bebingungen Borfchuffe jum Steinkohlenhandel nach Maltid

bewilliget werden follen. G. 59 und 60 und 108.

Begen Bertaufs ber Suttenwerte ju Zanghaufen, Zangthal und himmel. fabt. S. 87.

Mabere Rachrichten über bie Befchafte ber Bergwerte, Spedicion ju Maltich.

6. 142 bis 144.

Wegen Berhutung ber Unterschleife ber Steinfohlen, Becturanten. G. 145 bis 147.

Berichte; bei ben an bie Regierung foll bie vorgeschriebene Form beobachtet auch bie Journal-Mummer bemerft werben. Reg. Berf, vom 17. Septin. S. 201. Befd alft ation en. Dergleichen find pro 1827 in Schlaupboff, Carolatt und

Darchau errichtet. Rea, Berf, vom II. Januar. G. 21,

Wegen Benugung ber Beschälstationen und bag bie geither burch so genann'e Bengstreuter herumgeführten Beschäler immermehr zu vermeiben, auch unter welchen Beblingungen legtere nur zuzulaffen find. Reg. Berord, vom 14. April.

Wegen bes Brennens ber burch Landbeschaler erzeugten Fohlen. S. 161. In Leubus finden Bebeckungen auch außer ber Sprungzeit flatt, S. 231.

Beftra fungen. 1. bes Einwohner und Landwehrmann Rraufe, wegen Meineib.

2. Des Landwehrmann Rinbler wegen wiederholten Diebstahls und Annahme eines falfchen Ramens. S. 156.

3. bes Landwehrmann Wagner aus Baugeborf, wegen Diebftabl. G. 163.

4. bes Inwohner Kraufe aus Beberau wegen Brandftiftung. G. 180.

5. Des Dienfitnecht Buttner aus Glereborf wegen Branbfiftungen. C. 235. 6. Befanntmachung ber Caffation bes Juftitiarius Refc. C. 278.

Bevolferung; bie bes Liegniger Regierungs, Bezirts im Jahr 1826 wird befannt gemacht. G. 90.

Wegen Ginreichung ber Bevolferunge , Liften pro 1827. G. 968.

Bestrfe , Debammen (fiche Bebammen.)

Bibelfeft; Befanntmachung ber Feier beffelben burch bie Liegniffche Provingiale

Bibefgefellfchaft. G. 247.

Biergman g; über bas in Folge beffen in Beichlag genommene Bier fann nur mit Buffimmung ber Zwangsberechtigten verfügt werben. Reg. Berf. vom 10. Junn. C. 137.

Bilbniffe; wodurch bie Berfendung ber bes Kronpringen Konigliche Sobelt ver-

binbert wirb. G. 207.

Bligableiter; folde burfen nur von Personen angefertiget werben, welche nach abgelegter Prufung bagu Erlaubniff erhalten haben. Reg. Berf. vom 20. Upril. S. 98.

Blutegel; welchen Personen ber Sandel mit biefen Thieren nur gestattet fenn foll. Rea. Berf, vom 10 October, C. 231.

Branntweinproben; in wiefern bas Berfenden berfelben erlaubt ift. Reg. Ber-

ordnung vom 24. August. G. 187.

Bren neu; das derjenigen Fohlen, wiche durch Lanbbefchaler erzeugt find. S. 161. Bud en plage; beten Berichtelbung für Markte Fieranten auf bestimmte Zelt foll nicht mehr flatt finden. Reg. Berf. vom 3. Januar. S. 9.

Burgerrecht, foldes muß vor bem Betrieb eines Gewerbes erworben werben. Minift. Befanntm, vom bten, Reg. Berf. vom 23. Auguft. S. 193 und 194.

C.

Canbibaten ber Theologie. Wegen beren Prufung und bie ba ju fefigefesten Termine, auch welche Zeugniffe und fonftige Erforderniffe nothig find. Der tanntmachung bes Confiferit ju Brestau. S. 232 und 233.

1. Bergelchniffe berer, welche bie Prufung pro ministerio bestanden haben, befin, ben fich S. 67. Desgleichen wegen bes ir Dreffer S. 162. Rerner S. 260

und 270.

2. Werzeichniffe berer, welche nach bestandener Prufung Die Erlaubnif jum Prebigen erhalten haben befinden fich S. 56. Desgleichen S. 162 und 163.

Caffen. Sachen. Wie die Reste vom Jahre 1824 und rudwarts und vom Jahre 1825 ab verrechnet werden follen. Reg. Berf. vom 30. Marz. S. 80 und 81. Central. Schulb; wegen ber bes vormaligen Konigreichs Westphalen. S. 74

bis 79.

Central . Steuer , Dbifgationen. Madweisung ber bei ber 18ten Berloofung gegogenen Mummern folder Scheine. S. 114 und 113.
Desgleichen ber bei ber 19ten Berloofung gegogenen Rummern, S. 227.

Sanffee, Cachen. Berpachtung ber Chausteegelb Einnahmen auf ber Berliner Breslaner Runfiftrage. Reg. Berf. vom 31. Decbr. 1826. S. 8. 21.

Der Schnee auf ben Chauffeen und Landfragen muß von ben betreffeiben Beg. Berorb. vom -4. Februar.

Begen ber Chauffeegelb , Erhebung in Brauchlifchborf. Reg. Befanntm. bom 6. Mag. C. 107.

Wegen Berpacheung mehrerer Chauffregelb , Ginnahmeftellen im Breslauer Regierungs , Begirf. G. 203.

Die Chaussegelb Einnahmen follen gur Provingial Steuer Direktion über, geben. Befanntm. bes Finang Ministerii vom 19. Novbr. S. 279.

Wegen Erhebung bes Chauffeegolls von Spremberg nach honeremerba.

Chprurgifche Lehranftalt. Die ju Breelau fuhrt ben Ramen "Mebiginifche chprurgifche Lehranftalt", und der Borfleber erhalt ben Titel Direftor. G. 183.

- Chnrurgen. Die Melbung jum freiwilligen Militair, Chnrurgen, Dienst foll eben, falls bei ber Departements, Prufungs, Commission für den einjährigen freiwilligen Militairbienst erfolgen. Reg. Berf. vom 9. Februar. S. 44. Des, aleichen vom 12. Kebruar. S. 53.
- Collecten . Musfchreibungen
 - 1. jum Wieberaufbau ber in bem Stabtchen Frenhahn abgebrannten evangelischen Rirchen, Pfarr, und Schul-Bebaube eine Rirchen Collecte. S. 45. Des, gleichen eine Baus-Collecte. S. 56.
 - 2. fur bie Erziehungs, und Unterrichts, Anstalt vermabtlofeter und verwilberter Rinder in Duffelborf. S. 53.
 - 3. jum Wiederaufbau ber abgebrannten evangelifden Kirchen, und Schulgebaude ju Aslau. G. 80.
 - 4. jum Miederaufbau bes in Pilgen bei Schweidnig abgebrannten Schulbaufes.
 - 5. jum Wieberaufbau ber abgebrannten evangelifchen Rirche ju Labetopp im Marienburgichen Rreife. G. 119.
 - 6. jum Biederaufbau bes fatholifden Schulhaufes in Groß, Streblig. S. 133.
 - 7. jur Erbauung eines neuen Rirchthurms und Berftellung ber Orgel ju Duffen, Regierungs Begirt Urneberg. G. 283.
- Communal Landrage. Begen beren Eröffnung, fur bie Rur, und Reumart. S. 209.

Befanntmachung ber bestätigten Borfigenben auf den Communal Landtagen ber Rur, und Neumart. G. 299,

Conducteure. Befanntmachung berer, welche im Liegnisschen Regierunges Des partement mobnen. G. 18.

D:

Diebstahls Angeigen. Wegen ber bef bem ic, Folge gefundenen Sachen.

Mufforberung bes Eigenthumers einer bei bem Straffing Rorner gefundenen filbernen Uhr. G. 22.

Diebstahls Berbachtigfeit bes angeb'ichen Freifnecht Unbers. S. 127.

Diplo matifche Laufbahn; welche Borbilbung biejenigen haben muffen, welche babin überzugeben munichen. S. 51 und 52.

E.

Eingaben (fiebe Borftellungen.)

Empfehlungen von Schriften, Charten u. f. m.

- 1. Des von bem Conreftor Dr. Lored herausjugebenden Rupferwerfs von sommte lichen im Konigreich Preugen wildwachsenden ober im Großen angebauten Pflangen. S. 47.
- 2. der hiftorifcheromantifchen Etzahlung: "ber Burgermeifter Bleibahn ju Bung. lau von Rorwifn. G. 109.
- 3. ber praftifden Bemerkungen über bie Ausbilbung ber gewerbetreibenben Rlaffen 1c. von 1c. Brougham G. 135.
- 4. ber neuen Sammlung von Schulliebern von Sienfich. G. 152.

5. Unweifung jur Berbutung ber Feuersgefahr. G. 184.

6. geographifche Befchreibung von Schlefien von bem Ober Lehrer Rnie ju Bres,

lau. S. 199.

- 7. Einige Schulschriften a) Sprachbuch von Engmann; b) Weltkunde von Dr. Harnisch; c) Wand Sharte von Palaftina von Ernst. S. 262. Ferner neue Mand Sharte von Schlieben, Wand Sharte von Deutschland und Handbuch jur Kunde von Deutschland und Preußen. S. 278. Desgleichen die dazu ges bereide Wand Charte. S. 289.
- Erbichafts ftempel Eantieme. Festsegung pro Ites Tertial 1825. S. 46. Desgleichen pro Illtes Tertial 1824 und pro Ites und Ilres Tertial pro 1825. S. 83. Desgleichen pro Illtes Tertial 1825. S. 104. Desgleichen für das Ifte Tertial 1826. S. 305.

F.

Bener, Gocietate mefen. Ueberficht bes Refultate ber Muftifal, geuer, Gocie, taten im Liegniger Regierunge, Begirt pro 1826, G. 48,

Ausschreibung und Subrepartition ber für Rechnung bes Jahres 1827 liquis birten und aufzubringenden fladtischen Feuer, Societategeiber in ben schlenischen Stabten. Reg. Berordnung vom 26. April. S. 100—103.

Desgleichen ber pro 1827 gu leiftenben Feuer. Societats Beitrage Befufs ber Bergutigung ber Bombarbements , Branbichaben aus ben Rriegsjahren

1806-7. Reg. Berf. bom 13. Muguft. G. 173 bis 175.

Bistalifche Strafgelber. Die Nachwelfung von ben im Jahr 1826 einge, fommenen foll eingereicht werben. Reg. Berf, aom 16. Januar. S. 14.

Frantes Dent mal in Salle. Wegen beffen Bollenbung und ber bagu erfor, berlichen Gelbmittel. 6. 214.

Brenftabt. Bereinigung ber Steuererhebung. G. 48.

(3)

Gartenbau Berein. Anregung zur lebhaften Theilnahme an blefen Berein und extractivische Mittheilung ber Statuten. S. 22 bie 27.

Unfundigung ber bon biefem Bereine berausgegebenen Berhandlungen.

C. 31. Desgl. G. 140. Unberwelte Unfunbigung. G. 267.

Bebuhren; wegen ber ben Berichtsperfonen bei Teftamente Aufnahmen gufteben, ben. C. 232.

Gemeinheitetheilung 6. Angelegenheiten. Befanntmachung von Ernennungen und Perfonal Beranderungen. S. 17. Desgl. G. 126. Desgl. S. 276. Martini Marttpreife, welche ben Berechnungen bes Geibbetrage bei Getreibes Rente Albisungen jum Grunde gelegt werben. S. 40 und 41.

Die Fractionspreise von Betreibe, Beu und Stroft, welche bei Gemeinheites. Auseinanderfejungen pro 1820/27, sum Brunde gelegt find. S. 49 und 43. Wegen Stempelpfichtigteit ber Quittungen über Bermeffunges und Jutbei.

ABegen Stempelpflichtigfeit ber Quittungen uber Wermefjunge, und Buthe lungegebuhren. S. 67 und 68.

Berichteftand (fiebe Burisbiction.)

Befes, Cammlungs, Ungeigen

1. bas 18te Ctuck pro 1826, enthaltenb Do. 1039 bis 1041. 8. 8.

2. bas ifte Cruct pro 1827 enthaltend bie Befege Do. 1042 bis 1044, und bas 2te Stud, welches bas Befeg Do. 1045, enthalt. S. 28.

3. bas 3te Gefes, Sammlungs, Stud pro 1827 ift S. 44, angezeigt worben und

enthalt die Befege Do. 1046-1048.

4. bas 4te Stud, enthaltend bie Befege Do. 1049 bis 1051. ift S. 51. am gezeigt worben.

5. bas bie Befeg, Cammlungs, Stud, welches bie Befege Do. 1052 bis 1055. eutbalt, ift C. 70. angezeigt worben.

6. bas bte Stud, enthaltend bas Befeg Do. 1056. 8. 74.

Ng zedby Googl

7. bas 7te Stud, welches ble Gefege Do. 1057 bis 1061. enthalt, ift S. 106. angezeigt worben.

8. bas Bre Crud, enthaltend bie Gefege Do. 1062 bis 1065. wird G. 118. angezeigt.

- 9. bas gie Stud, welches bie Gefege Do. 1066 und 1067. enthalt, ift G. 129. angezeigt.
- 10. bas Tote Stud, enthaltend bie Gefege Do. 1068 und 1069. wirb G. 137. angezeigt.
- 11. bas 11te Stud, welches bie Befege Do. 1070 bis 1073 enthalt, ift S. 145. angezeigt worben.
- 19. bas 12te Ctud, enthaltend bie Gefege Do. 1074 bis 1077. wird S. 157. angezeigt.
- 13. bas 13te Stud, welches bie Defege Do. 1078 und 1079. enthalt, ift &. 169. angezeigt werben.
- 14. Das 14te Stud, enthaltend bie Befege Do. 1080 bis 1089. wird G. 181.
- 15. bas 15te Stud, welches bie Befege Do. 1083 und 1084 enthalt, ift C. 200. angezeigt worden.
- 16. bas ibre Stud, enthaltent bie Gefege Do. 1085 bis 1088. wird G. 215. angezeigt.
- 17. bas 17te Stud, welches bie Befege Do. 1089 bis 1092. enthalt ift G. 223 angezeigt worben.
- 18. Das 18te Stud, enthaltend Die Gefege Do. 1093 bis 1096, wird G. 239. anackeigt.
- 19. bas 19te Ctud, welches bas Befeg Do. 1097. enthalt &. 264.
- 20. bas 20fte Stud, enthaltend bie Befefe Do. 1098 bis 1101. fit G. 268. ang gezeigt worben.
- 21. Das 21fte Stud, welches bie Gefege unter Do. 1102 bis 1106. enthalt, wirb G. 272. angezeigt.
- 29. bas 22fte Stud, enthaltend bie Gefege Dio. 1107 bis 1111. wirb S. 283. angezeigt.
- Sefinde. Der Abzugstermin fur bas landliche Gefinde foll in Schleften noch wie bisher am 2. Januar verbleiben. Sieg. Berf. vom 23. July. S. 161.
- Begen bes Gerichtsstandes bes Gesindes von erimirten Personen. C. 255. Gefinde. Entlaffungs, Scheine. Die Befinmung, bergleichen Scheine in jedem Fall, auch wenn bas Gefinde fie nicht verlangt, su ertheilen, ift aufges boben. Rea. Berf. vom 29. Decbr. C. 1.
- Gefuche (fiebe Borftellungen.) Gemaffer (wegen bes lleberfebens fiebe blefen Urtifel.) Gewerbe. Sachen (mit Einschluß ber Gewerbesteuer)
 - Borauf es nach bem Befes vom 23. October 1826 bei Unlegung neuer Mublen ankommt. Reg. Berf. vom 18. Februar. S. 55.

In wiefern bas gerumfuhren von Rinbern unter 14 Jahren burch Perfonen, welche ein Gewerbe im Umberziehen betreiben, nur zu gestatten ift. Reg. Berord, vom 19. April. S. 95 und 96.

Empfehlung ber ze. Broughamfchen Schrift: Praftifche Bemerfungen über

bie Ausbildung ber gemerbetretbenben Rlaffen. G. 135.

Bogen ber abermaligen Musftellung in Bertin für ausgezeichnete vaterlane

bifche Fabrifate. Reg. Berord, vom 26, Jung. G. 142,

Die Gewerbesteuer foll an bie Orts. Erheber ober an die betreffenden Steuers Kaffen nicht aber an die landrathlichen Aemter eingegabtt werden. Dieg, Berf. bom 20. August. S. 182.

In wiefern bas Berfenden von Branntweinproben erlaubt ift. Reg. Ber-

ordnung bom 24. August. S. 187.

Der Bettich eines Gewerbes in der Stadt foll vor Erlangung des Burgerrechts nicht fact finden und find die Rigierungen befugt, dieffälige Ilebertretungen mit 5 Atifte. bis 50 Atifte, ju bestrafen. Minist. Betord. vom 6ten
und Neg Bekanntn. vom 23 August. S. 193 und 194.

Preisbewilligung bes Gewerbe , Inftitute, ju Berlin an bortige Boglinge,

G. 224.

Schema gur Unfertigung ber Gewerbesteuer 216, und Bugangs, Liften.

Gewerbescheine gum herunglebenden Sandel mit Nind, und Chaafvich sollen wegen ber ausgebrochenen Ninderveft und Pockenfeuche für jest nicht ausgestellt werben. Rea. Bert, vom 25. Dechr. S. 304.

Gemicht (fiche Maaf, und Bewicht. Ordnung.)

Grunbergiches Communalmefen. Ein Erract aus bem bieefelligen Bers waltungsbericht wird publicite. S. 138 und 139. Berichtigung daju G. 148. Gruffau. Auflofung bes bortigen Zuftigante und Bertheilung ber Diefchaften ju andern Gerichten.

H.

Sandwerks bur ich en. Erinnerung an bie Borichriften wegen Berpfiegung berer, welche auf ber Banderich. if ertranten. Reg. Derf. vom 22. Novbr. S. 273. Bandel; ber nach Merito foll auf ben Grund getroffener Ucbereintunft gegenseitig beginnftiget werben. Reg. Bekannten. von 8. Watz. S. 59.

Welche polizeiliche Borfchriften bei bem Sanbeisverfebr mit Diebftuden gu

beobachten find. Reg. Befanntm. vom 29. Cepter. G. 217.

Beidet. Personen ber Santel inft Blutegel nur gestattet fent foll. G. 231. Der herumgiebenbe Santel mit Rindvich und Schafen ift einstweilen unter, faat. G. 30-4.

Pop

Bebammen. Das gelther ben Begirfs, Bebammen gugeffandene Recht, ben nies brigften Bebubrenfaß auch bei Entbindungen burch andere Bebammen forbern au burfen, bat aufgebort. Reg. Berf. bom 16. July. G. 158 und 150.

Bengfreuter, unter welchen Bebingungen folche nur jugelaffen merben burfen und immermehr zu vermeiben find. Reg. Berf. vom 14. Upril. G. 94 und 95. Siftorifde Dadrichten aus bem Liegnisichen Regierungs , Der partement

1. fur ben Monat Dezember 1826. S. 11. 33. Nanuar 1827. Rebruar 61. Mars 88. April . 115. Man 131. Runn 1 150. Quin , I7I. Hugust 205. Q. 247. 10. Ceptbr. Octbr. 270. II.

Sobenfriebeberg. Befanntmadjung ber fur bie bortigen Abgebrannten im Liege niffchen Diegierunge. Begirt aufgefommenen milben Beitrage. G. 164 und 165. Soll Diebftable, Unter fuchungen; von beren Musfall follen bie Berichte.

Mopbr.

beborben ben Rorft . Memtern Dachricht geben. G. 67.

Befamitmachung ber Termine ju beren Abhaltung und Aburtelung bei bem

288.

Berichte, Umt ju Boneremerba. G. 68.

Supothefenbucher; wegen beren Bollenbung von mehrern Gutern ber Preugs fchen Dber Laufis. G. 80. Desg'eichen G. 170.

S.

Jagbgerechtigfeit. Erinnerung an bie gefeslichen Borfchriften in Betref ber Musubung ber Jagbgerechtigfeiten ber Communen. Reg. Berorbnung vom 6. April. G. 87.

Sager , Lebrlinge; wegen teren Prifung Bebufs ber Ginftellung jum Jager, Corps. Meg. Berf. bom 23. Mars. C. 70 unb 71.

Anftangien . Dotig. Die erforberlichen Dadprichten bagu follen eingefandt were ben. G. 260,

Intelligengblatter. Die gwangepflichtige Befanntmachung ber Immobiliare Befis , Beranderungen burch bie Breblauer Intelligengblatter ift aufgehoben. Ø. 71.

Burisbiction; beren Delegation an bie Untergerichte in Bejug auf bas Gefinde eximitter Personen. S. 255.

Wegen ber Civil Jurisbiction über ble Preufifchen Militairperfonen in Maine

und gur inburg. G. 176.

Buris Diccions Beranberungen. Berzeichnis ber im Bezirf bes Ober Landes Gerichts zu Glogau vorgekommenen vom 1. October bis Ende Occember 1826. S. 6 und 7. Desigleichen vom 1. Januar bis Ende Matz 1827. S. 93. Desgleichen vom 1. April bis Ende Junn. S. 168. Desgl. vom 1. July bis Ende September. S. 234.

Muflofung bes Juftig . Umte Gruffau und Bertheilung ber Ortfchaften au

anbern Gerichten. G. 46.

Berwige borf geht jum Stadtgericht in Frenftabt über. G. 83.

Abzweigung einiger Ortschaften bes Bunglaufchen Rreifes vom Geschäftes, begirt bes Inquisitoriats ju Sauer und beren Uebergang jum Borliger Inquisficoriat. S. 125.

Die Eriminal , Untersuchungen aus bein Lowenbergichen Rreife geben jum Land, und Stadt. Bericht in Lowenberg über. G. 209.

Uebergang ber Juriediction von Gorisfeifen jum Stadt. Bericht in Lowen.

berg. G. 305.

Juftig. Gachen (allgemeine). Die Untergerichte werden auf Juftige Ministerials Nieferipte in ben von Kampfichen Jahrbuchern, wegen ber ben Militairbehote, ben bei Blobfinnigfeit und Wahnunn Erflärungen von Militairpersonen zu machenden Angeigen und wegen Stempelpflichtigfeit in Vormundichaftssachen verwiesen. S. 129.

Juftigbeamten foll ferner bie Unnahme von Juftig-Commiffariats-Gefchaften

nicht geftattet fenn. G. 275.

R.

Ralenber; beren Stemplung, wenn fie vom Muefanbe eingeben, foll bei ben Saupt. Boll. Memtern erfolgen. Reg. Berf. vom 15. Januar. C. 13.

Die Ralender-Deputation vertritt bei den Ralendern bie mit ihrer Genehmis gung herausgegeben werden, nur den aftronomischen und genealogischen Theil, die Jahrmartte und Posteourse, vor welchen Abschnitten daber auch nur die Worte "mit Genehmigung ber Koniglichen Ralender-Deputation" gefest werden die fen. Reg. Berf. vom 15. Mars. S. Gu.

Rammer , Erebit . Caffen . Cheine. Befanntmachung ber bei ber 12ten

Berloofung gezogenen Dummern. G. 226,

Kartoffel Mugen. Das Musflechen berfelben und burchwintern Bebufs ter. Benugung jur Saat, und wegen bes baju ju gebrauchenden Bertzeugs. S. 27.

In zodby Google

Riefer , Naupen. Erinnerung an die Borichriften zu Verminderung ber Gefahr wegen Berbreitung biefes ben Malbungen Nachtheil bringenden Infefts. Reg. Berord, vom 4. April. 6/71.

Rirden, und Pfarrfachen. Begen Ginfubrung bes neuen Jauerichen Be-

fangbuche bei ber Bemeinde ju Vilgrameborf. S. 49.

Rlaffenfteuer; megen beren Etlaß fur bie Perfonen von 60 Jahren und alter in ber unterften Steuerftufe. Req. Befanntm. vom 26. Man. C. 119 und 120.

Alauenfeuche; biefe ift in ber Schaafheerbe ju Mieber Oberau ausgebrochen. S. 153. Desgleichen in ben Schaafbeerben ju Urnsborf, Giersborf und Boberrobrsborf. S. 201.

Rreisdeputirte; wie bei beren Bahl funftig verfahren werben foll. 6. 252.

Wegen bes Berfahrens bei biefer Babl. G. 291.

Rupferberg. Befanntmachung und Berechnung beffen, was von Seiten bes Staats und burch Privat , Wohlte affet fur bie borrigen Abgebrannten ge-

fcheben ift. G. 3-5.

Rur. und Berpflegungs , Koften; follen von ausländischen Behörben für auswärtige bieffeits ertrankte Reisende, nicht gurudgefordert werden, wenn beshalb nicht ausdrückliche Condenctionen bestehen, und ist dagegen auch diesselts bie Erstattung von Kosten solcher Art für im Auslande reisende Preußische Untertsanen zu verweigern. Reg. Berf. vom 26. May. S. 123.

Ronaft; Ernennung biefer Berrichaft jur freien Standesberrichaft. G. 149u. 150.

\mathfrak{L}

Landes verweifungen. Die bes Biefe Raftrirer Mubrack wird befannt gemacht.

6. 73. Desgleichen bie bes Bagabunden Jofeph Reimann aus Zuft. 6. 168.
Landraths wahl; Reglement vom 22. August 1826, wie bei biefer Bahl fünftig

verfahren werben foll. G. 252.

Wegen bes bei diefen Mahlen zu beobachtenben Berfahrens, Allerhochste Cabinetsorbre vom 30. Novbr. und Bekanntmachung bes Ober, Praficil von Schleffen. S. 291.

Landftande (fiche Provingial Landtage Gachen.)

Lanbsburiches Lanbrathe, Umt; beffen Berwaltung bat ber Graf von Ctoll, bera übernommen. G. 135.

Lebrer (fiebe Coule und Unterrichtswefen.)

Leichen; wegen Berhutung, baf folde nicht zu frut begraben werben, mit Angabe ber Rennzeichen bes wirklichen Cobes. Neg. Berf. vom 7. Decbr. S. 299. Loofungs . Befcheinigungen; wegen beren Ertheilung an bie Militafrpflich,

tig n. Meg. Berord, bom 20, July. G. 159.

Lotterie (fiche Musfpielen.)

Maaß, und Bewicht. Orbnung. Die Beborben und Baarenverfaufer werben auf bie Ergangung berfelben jur Beachtung aufmertfam gemacht. Reg. Berord, vom 23. August. S. 186.

Wegen bes Berbaltniffes bes Dresbner und Dreufischen Scheffels. G. 284.

Magiftrateperforen; folche tonnen funftig nur alebann gu Landtage Abgeordneten gewählt werben, wenn fie mit fiabtifchen Grundfticken angeseffen find.

6. 157 und 158.

Matthai Dr. Wegen Berechtigung jur Empfangnahme bes bon bemfelben ge-

ftifteten Stipendiums G. 54.

Maturitate. Prufung; bie von ben ohne Entlaffunge. Prufung von ben Enne naften abgegar genen Schulern foll burch bie wiffenschaftliche Prufunge, Commission erfolgen. S. 176,

Metall, Papier; beffen patentirte Unfertigung burch ben ic. Hilbewerth. S. 96. Mexito; ber handel borthin foll gegenfeitig begunfliget werden. Reg. Befanntm.

vom 8. Mary. 6. 59.

Milicair, Angelegen beiten. In welcher Art bie auf ein Erfenntnif ber Eis vilbeforde in die Straf. Sectionen abzulfefernden Laudweh manner und Rrieges Referviften befleidet fenu follen, und wie bod) fich bie Rofien bafur belaufen. S. 9 und 10.

Befanntmachung ber Termine gur Prufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Militairblenft und wegen Beibringung ber erforberlichen Utrefte. S. 16.

Die im Militair Rnaben Inflitut ju Annaburg ausgelehrten Sandwerfer follen ben bei einem Gewerf losgesprochenen Sandwerfern gleich geachtet werden. Allethochfte Cabinetborbre vom 3. December 1826, Reg. Berf. vom 15. Januar. S. 29.

Diejenigen, welche ihre Militairpflicht im ftebenben heere als Chyrurgen burch freiwilligen Eintritt erfullen wollen, haben fich ebenfalls bei der Departes ments. Prufungs Commission fur die einjabrigen Freiwilligen ju melben. Reg. Berord. vom 9, Kebr S. 44. Desafeichen vom 19, Kebruar. S, 53.

Abanderung ber Prufungsorte ber Jagerlehrlinge, Bebufe beren Ginftellung

beim Jager Corps. Reg. Derf. vom 23. Mary. G. 70 und 71.

Bon ben eingeleiteten Unterjuchungen gegen Militalrofifdige und beren Mus, fall foll ben landratblichen Memtern Rachricht gegeben werden. G. 138.

Bur Erleichterung ber Controlle ber Militatreflichtigen follen beufelben ichrifte liche Ausweise über ihre Militatrverhaltniffe (Loofungs Bescheinigungen) erstbeilt werben. Reg. Berf. vom 20. July. S. 159 und 160.

Die Swil , Jurisdiction über Die Preuglifchen Militairpersonen ju Maing und Lupemburg ift ben baselbst angeordneten Gouvernements, Gerichten übertragen worden. S. 176.

Begen unentgefblicher Musfertigung ber Taufzeugniffe fur Die Difftgirpfliche tigen nach einem vorgeschriebenen Schema. Rig. Berord, vom 1, Geptember. G. 194.

Militair Rourage, Berbingung im Begirf bes bten Armee, Corps fur bas

9abr 1828. G. 218 bis 220. Desql. G. 228 bis 230. Desgleichen fur Die Garnifon ju Militfd). G. 234.

Desaleichen im Begirf Des ften Urmee, Corps. G. 235 bis 238.

Bufriedenbrite, Meuferung Er. Dageflat bee Ronige über bie gum 3ten Ur. mee. Corps geborige Landwibr. G. 260.

Befanntmachung, baf bie 7te Infanterie, Regimente und gten Divifione.

Barnifen , Compagnie nach Cofel verfest find. 6. 273.

Dublen . Unlagen; find nach bem Befeg vom 23. October 1826 nur ju geffatten wenn bie in ber Begend borbanbenen Dublen erweielich nicht b'nreichen um bas Bedurfnig ju befriedigen. Reg. Berf vom 18. Februar. C. 55.

Dufifalifde Zeitung, ber in Berlin erfcheinenben foll eine Lifte von ben fur bas Duftfach jur Unftellung fich Melbenden beigefügt merben. G. 190. Dafiflebrer; ein folder wird burch bie Regierung empfohlen. C. 207.

37.

Maturforfdende Befellichaft; ber ju Borlig find bie Rechte einer privis legirten Befellfchaft bewillget word.n. G. 290.

Patente. Das bem ze. Silbemerth jur Anfertigung von Metall. Papier ertbellte. - G. 97.

Denfinngirs; Die eintretenden Beranderungen bei benfelben follen prompt angegeigt merben. Reg. Berord vom 10. Decbr. G. 293.

Den fions . Beitrage follen von bem Gehalte felbft, fo lange es als jabibar auf bem Grat ftebt, entrichtet werben. Reg. Berf. bom 12. Januar. G. 13.

Denfionen für Bittwen und Unterftugungen für Rinder berfforbener Suffit. Beamten follen funftig nur in einzelnen gang befonbern Sallen in Untrag gebracht merben. G. 285 bis 287.

Derfonens Befchreibung (fiebe Gignalement.)

Pharmafopoe Derausgabe einer neuen Preufifchen Landes. Pharmafopoe und baß folde in ben Aporbefen jur Ausführung fommen foll. C. 186. Dief: beffen Ernennung ju Rurftentbum. G. 149.

Doden (wegen Schaofpoden fiebe biefen Artifel)

Poft Angeleg enheiten (Poft Abgabe bei Lohnfuhren, Tor, und Portowefen.) Erneuerung der Bestimmung, daß jedes Fuhrwert ben Posten auswelchen muß. ©. 12.

Begen Sicherftellung und Controllirung bes reserbitten Porto in Armen-Fiefalifichen und Eriminal Cachen. Befanntmachung bes Ober, Landes, Gerichte Glogau bom 26. Januar. S. 46.

Beranberungen ju bem Poftmellenzeiger find jufammengetragen und ju

haben. S. 264.

In welcher Art bie Attefte über bas eingezogene und abgeführte refervirte Postporto auszustellen find. S. 273.

Preisfrage Des oberichlesischen landwirthschaftlichen Bereins. S. 297.

Privat , Aus fpielung; bie liegender Grundstude ift unterfagt. Reg. Berf. vom 24. April. G. 98 und 99.

Projeficabellen; benen pro 1827 ift eine Nachweisung von ben Projeffen von 1825, 1826 und 1827 beitufügen. C. 269.

Provingial . Landtags', Sachen. Ernennung bes Staats Minifter v. Alvens, leben jum Landtags . Marschall bet bem Landtage ber Rurmart. S. 20.

Ernennung ber freien Ctanbesherrichaft Dieß jum gurftenthum. S. 149. Desgleichen ber Berrichaft Rnauft zu einer freien Stundesherrichaft. S. 149 und 150.

Runftig fonnen nur foldhe Magistratspersonen ju Lanbtags, Abgeordneten gewählt werben, welche mit ftabtischen Grundftuden angebaut find. S. 157 und 158.

Die Eröffnung bes gen Provingial Landtags in Schlesien ift auf ben 11. November bestimmt. S. 208. Abanberung auf ben 13. Januar 1828. S. 250, Provingial Seuer Direktion; wegen beren Errichtung für Schlesien und beiche Segenstände gu berfelben übergeben. S. 192.

Mit welchem Termin bie babin geborenben Gegenstande von ben Regierungen au Liegnis und Oppeln babin übergeben. S. 255.

D.

Quittungen über Bermeffunge, und Butheilunge, Gebuhren in Auselnander, fegunge, Sachen find ftempelpflichtig. S. 67 und 68.

N.

Raupen (wegen Riefer Raupen fiehe biefen Artifel.) Rectoren; bie ber Lanbes Universitäten follen magrend ber Dauer bes Rectorats ben Rang ber Ministerial, Rathe Uter Classe haben. S. 200. Reifepaffe, baf folche fur einen langern Beitraum als ein Jahr ausgestellt auch verlangert werden burfen und mas bierbei ju beobachten ift. Dieg. Berf. bom 17. Geptbr. G. 202.

Remonte, Anfauf. Ein folder ift fur bas Jahr 1827 in Schlefien burch Mb. baltung befonderer Pferbemartte angeordnet worben. Reg. Berf. vom 8. Dan Befanntmachung ber Remonte . Inspection bom 1. Dan. G. 111 bis 113.

Refte; wegen beren Berrednung aus frubern Jahren. Reg. Berf. vom 30. Mari.

6. 80 und 81.

Rinderpeft, megen beren Musbruch in Polen follen Bewerbefcheine gum Sandel. mit Rindvich nicht eribeilt werden. Reg. Berorb. vom 25. Decbr. G. 304.



Schaafpoden. Begen beren Musbruch in mehrern Regierungs Begirfen. C. 187. Golde find ausgebrochen in ber Domintal, Chaferei ju Boblis. G. 12.

Desaleichen in ber Schaafbeerbe ju Teicha. G. 137.

Desaleichen in ber Dominial. Schaafbeerbe gu Lanfig. G. 153.

Desgleichen in ber Dominial. Chaafbeerbe ju Quoleborf. G. 159. Desgleichen in ben Beerben ju Rierichen und Spree. G. 162.

Desgleichen in ben Schafereien ju Trebus, Stannewifch, Sammerflabt,

Banichen und Dobers. G. 169.

Desgleichen in ben Schäfereien ju Lobfa, Ubemannsborf, Quigborf, Publid, Bremenbann, Moboly Lobenau, Gublau, Tamnis, Brafenbann und Jenfens borf. C. 186. Desaleichen ju Beterebann und Cteinbach, auch in Schwufen und Rabfen. G. 194.

Des leichen in Jahmen, in Bermeborf a. b. Co., in Defchea, in Rolgig, Prietfchus, Groß. Brabis, Beisbolg, Beifig und Welfereborf. G. 209.

Desgleichen in ben Schaafbeerten ju Balbvorwert, Broftau, Rrampf, Jann, Rrampe, Ragen, Borlig, Dber Borus und Dber Mednig. C. 225.

Gerner in Den Schaafbeerben gu Streibeleborf, Bertwigemafbau, Rofel und Rfennig, in Rrolidwif bei bem ze, Duntel, in Modelsborf und Dber Glaters,

borf. 6. 240. .

Desgleichen in Oberelichtenau, Schonberg und Muckenhann. G. 252. Kerner in Diebfa, Ober Cofel, Zimpel, Steinis, Liebfe, Reuthau, Doros theenau. G. 269. Much in Efelsberg, Litfden und auf bem Borwert Bauche. G. 293.

Chaafvieb; jum Sandel mit Schaafvieb follen Dewerbeicheine megen ber Dot.

fenfeuche für jeht nicht ertheilt werben. G. 304.

Scharfrichtergebulfen; beuen follen bei Erwerbung ftabtifcher Grundftude Die burgerlichen Sprenrechte ebenfalls ju Theil werben. Cabineteorbre vom Chef. . 12, Dovember, G. 265.

Sheffel; megen bes Berbaltniffes tes Dresbner und Berliner Scheffels. G. 284,

Schmiebeberger Forft; wegen ber in bemfelben aufgefundenen mannlichen Rleibungeftude. S. 190.

Schnee, Raumung. Solche liegt ben betreffenden Gemeinben überall von allen Landftragen ob. Reg. Berf. pom 4. Februar. S. 32.

Schule und Unterrichtswesen. Bollenbung und Ginweihung bes neuen Schulbaufes au Erdmannsborf. S. 5.

Begen bes Termins gur Prufung ber Chulpraparanben fur bas Bunglauer

Ceminarium. G. 19.

Desgleichen fur das fatholifche Schullefrer Seminar gu Breslau, und welche Erforderniffe gu erfullen find. S. 155.

- Dber , Regierungs , Rath Sabarth ift bas Directorat ber wiffenschaftlichen

Drufunge Commission übertragen worben. G. 20.

Die Bekanntmachung ber Ursachen, bag junge Personen fo haufig Berbbrechen begeben und bie Aufforderung durch Uncerticht blesem Unbeil enregegen gu arbeiten. Reg. Berf. vom 6. Februar. S. 36 bis 39.

Belde Borbildung Diejenigen jungen Leute haben muffen, Die gur Diploma-

tifchen laufbahn überzugeben munfchen. G. 51 und 52.

Die bei ben Onnnaffen anzustellenden Zeichenlehrer muffen mit einem Qualificions Atteft ber Afademie der Kunfte verfeben fenn. Reg. Berord, vom 2, Man. S. 107.

Begen ber Unftellungefabigfeit und Prufung folder Schulamtsbewerber, bie in einem Baupt. Seminario fur bas Schulamt nicht vorbereitet find. Reg.

Berord, bom 28. Man. C. 123 bis 125

Die Maturicite . Prufung berjenigen Schuler, welche ohne Entlaffinges Prufung von ben Gunnafien abgeben, foll burch bie wiffenfchaftliche Prufunges Commission jedoch nicht vor Ablauf eines halben Jafres feit dem Abgange ftatt finden. S. 176.

Rectoren ber landes Universitaten follen mabrend ber Dauer bes Rectorats

ben Rang ber Dinifterial . Rathe Ilter Claffe haben. 6. 200.

Die Termine jur Prufung ber Canbidaten Des evangelifchen Probigcamts bei bem Confiftorio ju Breslau und welche Zeugniffe und fonftige Erferberniffe

nothig find. G. 232 nnb 233,

Bestimmung barüber, welchen Prufungen blejenigen Eleterati fich ju unterwerfen haben, welche als Lehrer bei Bürgerschulen und Rectoren in fleinen Seabten angestellt ju werben wunschen. Reg. Berf. vom 28. October. C. 257 bis 260.

Bollenbung bes Schuihausbaues in Uhemannsborf. S. 262.

Empfehlung mehrerer erfchienenen Chulfchriften. C. 262. Desgleichen 278. und C. 289.

Bollenbung bes Schulhausbaues in Wolfersborf. G. 277.

Schullebrer Bittmen und Baifenilinterftugunge Unftalt. Begen Berpflichtung ber evangelifchen Schullehrer jum Beitritt und von welcher Brit ab. Reg. Berf. bom 16. Januar. G. 13 und 14.

Befanntmachung ber gemablten Directorial , Deputirten. Reg. Berorb.

bom 15. Januar. 6. 18.

Begen ber Beitrageverpflichtung interimiftifch angeftellter evangelifcher Schullebrer au ber genannnten Unftalt. Reg. Berf. vom 7. December. G. 285.

Die bei ben Gelberhebungen aus ber Raffe biefer Unftalt gu beobachtenben

Mobalitaten. G. 177.

In welcher Urt bie bon ben Guperintenbenten einzusenbenben biebfalligen

Rabres . Rechnungen atteftirt fenn follen. G. 303.

Cignalement; bas von 5 in Ram c; mobnenden Juben, welche wegen begans genen Diebftable unter polizeiliche Mufficht gestellt find, wird befannt gemacht. 6. 240 und 241.

Staategebaube. Begen Ginreichung einer Rachweifung von benfelben von ben Gerichtsbeborben. G. 188.

Staate , Schulb , Schein , Pramien. Befanntmachung ber aus ber toten Biebung unerhoben gebliebenen und baber praclubirten Dramien. G. 15.

Staats, Could, Scheine. Der bem Prebiger Pfotenhauer entwendete bat fich wieder gefunden. G. 31.

Ein Bergeichniß ber aufgerufenen und als mortificirt nachgewiefenen Staats,

Schulb Scheine. G. 49 und 50.

Begen ungefaumter Einziehung rudftanbiger Binfen von Staats , Schulb. Scheinen und ber Rapitalien ausgeloofeter Ctaats, Coulb, Cheine. 6. 52.

Ctaats . Could . Berichreibungen. Befanutmachung, baf ein Eremplar ber Machmeijung ber eingeloften Staats, Schuld Berfchreibung im Lof I ber Regierung ausgehangen ift. G. 29.

Desgleichen wegen ber im Jahr 1826 eingeloften Staats , Soulb , Ber, fdreibungen. G. 182.

Stabtifche Communal Baubeamte. Gin Bergeichniß berfelben foll einaes reicht werben. G. 30.

Steinfoblenbanbel; wegen Bewilligung von Borfchuffen ju bemfelben nach Maltid. 6. 50 und 60. und 6. 108.

Begen Berbutung ber Unterschleife ber Steinfoblen , Becturanten. G. 145 bis 147.

Stedbriefe.

1. Binter bem entwichenen ze. Dittrich aus Ult . Remnig. G. 127 und 198.

Militair . Straffing Bartniffn. G. 165. 2. .

3. Uhrmacher Reumann. G. 195.

Militair Straffing Blochmann. G. 212.

Joseph Baum und ber Dorothea Seinrich. C. 296. etente. Stempelfachen. Die Stempelung ber Rafenber aus bem Auslande gefchieft ... burch bie Saupt, Boll lemter. Reg. Berord, vom 15. Januar, S. 13.

Underweitige Eintheilung ber Stempel , Fisfalate, Begirte in ber Proving

Schlefien. Reg. Berf. vom 22. Mary. 8. 66.

Befanntmachung Des Ober Landes, Berichts vom 16. Darg. C. 72.

Crempelpflichtigfeit ber Quittungen über Bermeffunge und Butheilungeges

bubren in Museinanderfegungsfachen. G. 67 und 68.

Die Stempel Berichtigung von ausfanbifden Zeitungen foll funftig quartaliter burch bie betreffenden Poft Zemter gescheben. Minifterlal Befanntm. bom 24. April. C. 119.

Bei Ehefcheibungs, Prozeffen foll ber im Stempel . Befeg borgefchriebene

Erbichafteftempel erhoben merben. G. 113.

Stempelpflichtigfeit in Bormunbichaftefachen. G. 129.

Begen ber ben milden und andern Stiftungen auf bie ihnen gufallenden

Wermacheniffe bewilligten Grempelfreiheit. G. 141.

Die Werthitempel in Straffachen, welche ju 2/3 baar an bas betreffinde Bauptr Struer Umt und 1/3 als Tantieme gegablt werben, follen in ben Caslarien. Raffen Rechnungen nachgewiesen werben. S. 154.

Der Werthstempel gu ben Uppellations, und Revifions Erfenntniffen foll bei bem Gerichte, bei welchem Die Inftang verhandelt worben, gu ben Saupte

Drogef. Acten faffirt merben. G. 198.

Ueber ben Stempelverbrauch bei ben Berichten, bei welchen ein Stempel. Bertheiler auf Zantieme angestellt ift, follen alijabrlich Utrefte ausge fiellt werben. S. 261.

Bu den Penfionequittungen ehemaliger frembherriger Militairs ift ber

Stempel nur nach bem monatlichen Betrage anzuwenden. G. 269.

Begen Stempelpflichtigfelt ber fachuifden Zeitschriften politifchen Inhalts.

Daß und unter welchen Bebingungen die Stempelung von Wechselformus faren in blanco nachgegeben worden ift. S. 304.

Stertiner Wollmartt. Wegen beffen Abhaltung und Errichtung einer Wolls Cortirunge, Anftalt bafeibft. G. 120 und 121.

Steuer, Erebit, Caffen, Scheine. Die bei ber itten Berloofung gezogenen Rummern folder Scheine werben bekannt gemacht. S. 113 und 114.

Steuer, und Bollfachen. Bereinigung ber Steuererhebung in Frenfladt. S. 48. Den in Boll und Cteuerfachen Bestraften foll bei Publikation ber Erfenneniffe bie gesehliche Bestimmung wegen Erhohung ber Strafe im Wiederho ungsfall bekannt gemacht werben. S. 104.

Begen Erridjeung einer Provingial, Cteuer, Direction fur Cobleffen und wilde Gegenstanbe gu berfelben übergeben. Berordnung bes Ober Piaft?

vom 31. August. G. 192.

Ξŧί

Bur Erleichterung fur bie Grundbefifer ift bie Firation ber Steuer von bem. Dewinnfte ber Labafoblatter nachgegeben worden. Dieg. Berf. vom 28. September. S. 216.

Die Deflaration bes Weingewinuftes foll vom 20. October bis 20. November aeicheben, bie Steuer pro 1827 betragt 12 fgr. 6 pf. pro Eimer. 6, 240.

Befes megen Erhebung ber Eingange Ausgange und Durchgange Abgaben für bie Jahre 1828, 1829 und 1839 mit Erläuterungen bagu, S. 280 bis 282, Berlegung bes Saupt 2011/Amts Solban nach Reibenburg, S. 282,

Eintretende Beranderungen bei ben Reben Bollamtern Ifter und Ilter Claffe

in Chleffen. G. 294.

Rachgegebene Stempelung von Bechfelformularen in blanco. E. 304.

Stiffeungen; megen ber benfelben eingeraumten Stempelfreiheit. G. 141. Erfpenblum. Aufferbeung ber Berechtigten gu bem von bem Dr. med. Matthat aeflifteten. G. 54.

Straf. Sectionen. Wegen Befleidung ber an biefelben abzuliefernden Land, wehrmanner und Rriegs. Referviften und wie boch bie biebfälligen Roften fich belaufen. S. 9 und 10.

Strome; (wegen bes Ueberfegens fiebe biefen Merifel.)

T.

Sabacieblatter. Wegen nachgegebener Firation ber von bem Unbau berfelben gu erlegenben Steuer. S. 210.

Caufgeugniffe; wegen beren unentgelblicher Ertheilung fur Militairpflichtige, nach einem vorgeschriebenen Schena. Der, vom 1. Cept. 6. 194. Teftamente Auf nahmen; bie ben Gerichteberfonen beebalb auftebenben Ge-

bubren. G. 232,

Ebor , Schwengel; folde follen bei Eboren an Lanbstrafen und offentlichen Wegen abgeschafft werben. Reg. Berf. vom 9. April. S. 86.

Dobes . Ungeige; die bes verftorbenen Regierungs . Chef, Prafibenten von Erd, manneborf befindet fich. S. 122.

11.

lleb er fegen. Erfauterungen gu bem Regulath wegen bes Ueberfegens über offent. liche Serome und andere Gemaffer. Reg. Berord. bom 6. Juny. S. 133 bis 135. (Berichtfaung biergu S. 160.)

Ilor n.; Angabe bes Preifes ber von bem Sof, Uhrmacher Mollinger ju Berlin am gefertigten Uhren. G. 69.

Bagabunden. Rachweisung ber unter bem Berbot ber Zurudfehr über bie Grenze geschaften vom 24. July. S. 166 und 167. Laubesverweisung bes Bagabunden Joseph Reimann. S, 168.

Berbrechen. Die Aufführung ber Ursachen, bag von jungen Personen schon fo haufig Berbrechen begangen werden und die Aufforderung gur Einreichung ber biesfälligen Rachweifungen. Reg. Berf. vom 6. Februar. S. 36 — 39,

Berbingungen. 1. ber ju Schifffahrts, Berbefferungebauten erforberlichen gafchinen und Pfable. S. 162. 2. ber Militair, Fourage. S. 218, 234, u. 235.

Berbienftliche Sanblungen. Schulhausbau ju Erbmannsborf. S. 5. Begrabnifplag, Unlage bei ber Stadt Reichenbach in ber Laufig S. 7.

Rettung ber ze. Mehner burch bie Mublburfchen Gebauer und Butter bu

Birfcberg. G. 11.

Belobung ber unermibeten Thatigfeit bes Communal Munbargtes Deininger ju Liegnig. — Retrung eines Mabchens burch ben Kraurer Fluche aus ber Rage bach. — Desgleichen bes Zuchmacher Rafel ju Seibenberg burch ben Lage, ibbner Mengel. G. 33.

Einführung bes neuen Jauerschen Gefangbuchs in Pilgramsborf. C. 49. Geneb arm Fischer ju Landesbut bat ben Berbrecher Steiner jur Saft ge.

bracht. S. 61.

Rettung bes zc. Thiele burch ben Sauster Budner. G. 88.

Stiftung ber Gefchwifter gorfter in Grunberg für verwalfete und fittlich vers mabtlofete Rinder. G. 105.

Gefchent bes Juftig . Berwefer Korwifn fur bas Irren, und Siechenhaus in Magwis. G. 109.

In Glogau ift aus ber Dewerbe, Steuer Zantieme ein Fonds gur Untere

ftugung armer Burger gebildet worden. G. 115.

Rettung der Chefrau Reiff durch ben tojarigen Anaben Rebr ju Jannewis und bet Lochter bes ic. Rliche durch ben Schiffstneche Banifch und Meffer, ichmibt Schiep ju Reufalz. S. 115 und 116.

Rettung bes Lagelobner Cobns Comaler burch ben ze. Schaffran und bes

Bauers Cobn Schulge burch ben ze. Rebor.

Des hofwachter Benn gu Mieber Falrenhann und bes Sequester Schulg bef einem Feuer Ausbruch, fo wie bes Sauster Muble gu Ober Martereborf megen Rettung ber Lochter bes ic. Junge. S. 150 und 152.

Schenfung Des Graflich Moftigichen Dominit an Die Irren, und Siechen.

Unftalt ju Plagwiß. G. 152.

Der Inwohner Muller ju Buchwald bat mit eigener Lebensgefahr 2 Rinder aus bem Baffer gerettet. G. 160.

Desgleichen bie geschiebene Schafer Schult ju honerewerba einen Biabrigen Rnaben. S. 171.

Der Bauer Sofig ju Barsborf ichentte ber bortigen Kirche einen meffingen Kronleuchter und die confirmirte Jugend Altar, und Kanzelbetleidung. S. 180. Die Krau Luchhandlerin Schaller in Goldberg hat ber dafigen ebangelischen

Rirche 4 filberne Altar, Leuchter nebit Rergen gefchenft. G. 198.

Mettung bes 7jahrigen Rnaben Schenkenborf in ber Nieder Duble ju Sprottau durch ben Mullergesellen Thiem. Des, leichen Des 41/2jahrigen Rnaben Stones burch ben Ruirichnergesellen Bafcht; bes 63/4jahrigen Rnaben Schöfer burch bie ze. Scholz und bes 2jahrigen Kindes bes ze. Theurich durch bie Gastwirthin Babnfeld. S. 205 und 206.

Gefdent fur Die evangelifche Rirche ju Mieba von einer Unbefannten. G. 213. Desgleichen bes Stellmacher Jung ju Rlein Belmeborf jur Unichaffung mufita.

lifder Inftrumente, 8. 214.

Die ic. Rubirfchfe in Profen bat eine Stiftung fur arme Schulfinder Des Orts errichtet. S. 263.

Rettung ber Muckefchen Tochter burch ben ze. Salzenbrob, und ber ze. Deb.

melichen Cochter burch ben Maneur Bleul. S. 270.
Retetung ber Bauer Brochter bes ic. Delang burch ben Bauer Bromburg, bes Sohnes bes ic. Haufe burch ben Mullergefellen Lehmann, bes ic. Kabug burch bie Ofinstmand Buf, bes Schufmacher Froblich burch ben ie. Bisch

und Jurid, ber ic. Affman burd, ben ic. Stephan und Ruger. G. 288.

Begen Erbauung einer neuen Orgel zu Dalkau. S. 290. Berkauf; ber alere Monterungsstude von bem Sorauer Landwehr Bataillon wird bekannt gemacht S. 65.

Desgleichen wegen des Sifenhutten, und Drathwerfs zu Pleishammier. S. 72. Desgl. der Huttenwerfe zu Zanzhaufen, Zanzthaf und Himmelstädt. S. 87. Desal. des Müblen, Waace Bebaudes in Grundera. S. 213.

Bermachtniffe. (Benennung ber Perfonen.) Gerichte Scholgen Frau Banifch, Banbelemann Ritter ju Raumburg, jubifche Raufmann Markus Sirfch Mofes

au Glogau. G. 7.

In Goldberg Tuchnegoziant Schaller, Raufmann Ludwig, Tuchfcheerer Matfias, Topfer Rraufe, Mullermeister horn, Commerzienrath Tiege zu Jauer, verwiterwete Commerzienrathin Salice Contessa zu Liebenthal und Wittw. Dreifler zu Goldentraum. S. 50.

Freibauer Delener ju Bilbichug, Schenfwirth Buttner gu Brog. Partwig.

©. 57.

Wittime Rleinwachter in Landesbut, Garnhandler Simon bafelbft und Fleis ichermeifter Reller, fo wie Schullebrer Breutmann in Looswig. S. 69.

Landes , Meltefte von Schindel auf Schonbrunn, verehelichte Bafchte gu Boiteborf, Bausler Graf gu Deu, Remnig, Christiane Effnett gu Ruttenberg

und verwiremete Blent. G. 97.

Stiftungen ber Beschwister Forfter in Grunberg für verwaisete und fittlich verwahrlofete Rinder. S. 105.

Berftorbene Commerzienrathin Ladymann ju Greiffenberg, Forfter Borrmann ju Rabifchau, verwittwete Blenl, Baderwittwe Liehr ju Landebut, Strumpfe ftrider ABolifche Seleute in Golbberg. S. 128.

Bittive Schulz ju Wiefa, Proconful Bredow ju Sprottau, Unna Puffel geb. Mehding zu Golbberg, Rramer Blumel zu Bertberg, Maria Sprotte geb. Regber zu Beuthen, Baffermuller Stanbfe ju Bifchborf. S. 140.

Farber Bergog gu Lowenberg und Wittme Seibel ju Alte Reichenau. G. 156. Pafter Sirfchfelb ju Beisholg und Sutmacher Sampel in Bolfenbann.

Bon einem Ungenaunten 100 Athir. fur bie Rirche in Golbberg, besgleichen Lobgerbermeister Bachmann in Bolkenbann, und Bauerefrau Schneiber in Ober Pfaffenborf. C. 199.

Badermeifter Rrug in Glogau, besgleichen Bauer Reift in Rabifchau.

©. 256.

Bauersfrau Rliemt in Ober Zobel, Bauer Rothe ju Ulbersborf, Pafter Rliemt ju Chersbach. S. 290.

Dermeffunge , Conducteure. Bergeichniß berer, welche im Liegniffchen Regierunge , Bezirf mohnen. G. 18.

Berpachtungen. Der Chauffee Belb. Einnahmen auf Der Berliner Breslauer Strafe. Reg. Befanntin. vom 31. Decbr. 1826. G. 8.

Berpflegungs , Roften (fiche Rur, Roften.)

Bermeifungen (fiebe Landes . Bermeifungen.)

Biebftude; welche polizeiliche Borfchriften bei bem Sandeleverfehr mit benfelben ju beobachten find. G. 217.

Borftellungen; bei ben an bie Regierung foll bie vorgeschriebene Form beob, achtet auch die vorbergebende Journal-Mummer allegirt werden. Reg. Berord, vom 17. Septbr. S. 201.

W.

Mahl ber Lanbrathe und Rreis , Deputirte. Reglement vom 22. Aug. 1826, wie babei verfahren werben foll. C. 252.

Marm brunn; unter welchen Bedingungen ble unentgelbliche Benugung ber bor, tigen Beilquellen gestattet ift. G. 99 und 100.

Marfchauer Borberung en. Die Rriegs Anleihe bon 1812/13 und bie ruch ftanbig gebliebenen weltlichen und gefflichen Competengen betr. G. 79.

Wegen Subintabulation ber Untheile von Deposital, Aftivis ber Boimobi fcbaft Masovien. S. 196.

Desaleichen in ber Boiwobichaft Dlod. C. 298.

Baffer , Befdabigungen; wegen ber in ber Elbinger Dieberung. G. a1-03. Desaleichen megen ber in ber Graffchaft Glaß. G. 144. Die für leftete eine gefommenen milben Beitrage. G. 265. Befdeinigung und Danf Des Bereine. G. 205.

Baffer , Leitungen; megen ber in Grunberg. E. 138. Berichtigung batu.

Beingewinft; megen beffen Deflarirung und bag ble Steuer pro 1827 fur ben

Eimer 12 Egr. 6 Pf. betragt. G. 240.

Beftphalifche Central, Ochulben; wegen beren Reguliru: gen und bes gu erlaffenden Praclufto Aufrufe gur Liquidation. 6. 74-79. - Diesfälliger Aufruf bes Blogaufchen Dber Landes, Berichts, G. 120. Die bierauf Bequa habende Erinnerung. G. 142.

Bilbprethanbel; mas babet jur Borbeugung ber Wilbbieberei ju beobachten ift.

Reg. Berord, vom 6. Upril. G. 82.

Bittwen . Caffen . Sachen. (Schullehrer Wittwen und Baifen Unterflugungs, Unftalt fiebe biefen Urtifel)

Befanntmachung ber General , Direftion ber Illgemeinen Wittmen , Berpflegungs, Unftalt wegen ber jum i. Upril burch und an biefelbe ju leiftenben Rablungen, G. 64. Desgleichen jum Termin am 1. Detbr. G. 204.

Bundarste; wie weit beren Befugniffe, fo wie bie ber gugleich als Operateurs qualificirten Doctoren und praftifchen Herate fich erftredt. G. 197.

Beichenlebrer; folche muffen gu ibrer Unftellung bei Onmnafien mie Qualifica. tions Utteffen ber Ufabemie ber Runfte verfeben fenn. Dieg, Berf. bom 2. Man. S. 107.

Beitungen. Wegen Stempel Berichtigung von benen, bie vom Muslande eine geben. Minifterial Befanntmachung bom 24. April. G. 100. 110

Binfen; rudftanbige von Ctaats, Cdoulb, Cdeinen follen ung faumt eingezogen werben. G. 52.

Wegen beren Zablung von polnifden Snpothefen , Schas , Obligationen. S. 58.

Ramen . Regifter.

A.

Mebert, Paftor in Bendau. S. 126. Urnolb, Bermeffungs , Conducteur. 18.

B.

Barrein, Rammerer in Grunberg. 104. Bartid, Ratheber in Grunberg. 30. Baffenge, Juftig. Commiffions , Rath in Glogau. 242. Baumert, Schullebrer in Tauchrif. 198. Baumeifter, Stabt. Berichte, Uffeffor in Bunglau. 88. Bauer, Bermeffungs, Conducteur ju Rreibelwig. 18. Beer, Burgermeifter in Rupferberg, 198. Bedmann, Baffer , Bau Conbirteur in Licquis. 63. Beier, Doligei Diffricts . Commiffarius, 87. Beliteff, Bege Bau Conducteur in Liegnis, 63. Berger, Stabt , Gerichte , Galarien , Caffen , Rendant in Liebenthal. 88. Bergmann, Dlafonus in Marfliffa. 65. Berned, Bege. Bau. Conbucteur in Deufalg. 63. Bobr, Schullebrer in Bunglau. 87. Bornmann, Catechet in Lauban. 65. Brieger, Bermeffunge. Conbueteur in Ruttlau, 18. Brungger, Datheberr in Schmiebeberg. 261. Buttner, Rathmann in Sprottau. 156. Bubl, Chullebrer in Dobrofchte. 156.

Ð,

Dehmel, Paffor in Retichborf. 156. Dichenffeig, Bermeffunge. Conducteur in Lowenberg. 18. E.

Chert, Rammerer in Rothenberg. 170. Epbinber, Bermeffunge Conducteur in Saabor. 18.

F.

Fabian, Schullehrer in Birichberg. 16. Fabi, Bermeffunge Conducteur in Liegnis. 18. Fiedler, Burgermeifter in Freystadt. 16. Fiedler, Burgermeifter in Schomberg. 73. Fifcher, Stadt. Gerichts Director in Liegnis. 164. Frante, Batymann in Freystadt. 212. Friedrich, Cammerer in Liebenthal. 30. Frobos, Paftor zu Glesmannedorf. 96.

G.

Sableng von, Polizei. Diftrites. Commigarius. 87. Gerlach, Juffig. Commiffarius in Sagan. 242. Gerlach, Juffig. Commiffarius in Sagan. 242. Gerbeffen, Pfarr. Subfitut in Seibenberg. 130. Glesche, Salarien. Laffen. Affültent in Gotlis. 242. Giereberg, berittener Steuer. Auffehre. 144. Girbig, Burgermeister zu Naumburg a D. 156. Gog von, Polizei. Diftricts. Commissarius. 87. Glafer, Schullehrer in Gugelwiß. 212. Graffe von, Holger. Diftricts. Commissarius. 87. Glafer, Schullehrer in Gugelwiß. 212. Graffe von. 34. Gurte. Bernefjungs. Conducteur in D. Wartenberg. 18.

H.

Sampel, Bermeffungs, Conducteur in Liegnig. 18. Sanifch, Schullebrer in Reuthau. 87. Sagethau fen Dr., Rreisphnfitus in Mustan. 247.

Sebemann, Ban. Inspector in Gorlis. 63. Benf, Beger Bau. Conducteur in Lowenberg. 63 und 104. Gentschel, Goullebrer in Coodwis. 73. Bering, Bermeffungs. Conducteur in Lowenberg. 18. Sermes, Daupt. Soil. Amris. Uffiftent. 144. Benn, Rathsberr in Schmiebeberg. 261. Dirscheberg, Rathmann in Bunglau. 212. Hoff, Schullebrer in Seiffersdorf. 2. Doppe, Bermeffungs. Controlleur. 54. Bubner, Ober. Brens, Controlleur. 54.

3

Jafel, Schullebrer in Bartau. 16. 3 de, Burgermeifter in Luben. 126.

R.

Reller, Nathmann in Sprottau. 156. Rlar, Schullehrer in Lüben. 2. Rlir, Sreng. Auffehre in Warmbrunn. 73. Ronig, Pfarrer in Uslau. 282. Rohler, Bermefjungs Conducteur. 282. Roch, Nathsherr in Schmiedeberg. 261. Rrau se, Stadmann in Weuthen. 261. Rreußler, Kömmerer in Beuthen. 261. Rreis, Nathmann in Sprottau. 156. Kungel, Nathmann in Naumburg a. B. 2.

E

Leefelbt, Dber Greng Controll ur. 73. Lindborft, Bau Inspertor in Glogau, 63. Lindner, Dr. Kreis. Physitus in Bolfenbanu. 96. Linke, Schullehrer in Ait: Armuig. 156. M.

Mahler, Ober, Steuer Controlleur in Sprottau. 144. Mathai, Bütgermeister in Reusalz. 198.
Meisner, Bermeffungs Conducteur in Landshut. 18.
Meisner, Beur-ffungs Conducteur in Landshut. 18.
Melten in von, Polizei Officies Commissarius. 87.
Mente, Bau-Inspector in Liegnis 63.
Messel, Kammerer in Neustadtel. 96.
Messel, Mege Bau Conducteur in Landsehut. 63 und 104.
Mierte, Dermessungs Conducteur in Cortbus. 18.
Molitor von, Unter, Steuer, Einnehmer in Greiffenberg. 261.
Mühler, Schullehrer in Muskau. 16.
Müller, Dermessungs Conducteur in Beuthen. 18.
Münch, (Fortmeissungs Conducteur in Beuthen. 18.
Münch, (Fortmeisser) Antheberr in Sagan. 247.
Mummert, Nathmann in Priebus. 16.

N.

Deumann, Justis, Commissarius in Glogau. 163. Micolai, Polizie. Dirictes Commissarius. 87. Niebharbt, Stadt Gerichts Director in Golbberg. 242. Mitschke, Scuer. Umts, Uspftent in Gründerg. 54.

P.

Paatich, Kammerer in Schömberg. 126. Dauf, Kammerer in Liebau. 126. Perfch fe, Burgemeister in kantebut. 170. Pietfch, Polizei Diftricts Commissatus. 247. Dilg, Bermesungs Conducteur in Liegnis. 18. Dilg, Nathsberr in Grünberg. 247. Preus, Zuchthaus Director in Jauer. 2. Preu, Bermesungs Conducteur in Liegnis. 18. Prubufch, 301. Immes Affilhent in Seibenberg. 54. Puchau, Scadtrichter in Lahn. 164. Purtmann, Poligei. Diftrices . Commiffarius. 87. Purrmann, Stabt. Berichte , Director in Bunglau. 164.

N.

Rabel, Rathmann in Frenstadt. 212. Rasper, Bürgermeister in Lowenberg. 183. Renner, Dr. med. in Lüben. 16. Ritter, Wundarzt in Bunglau. 30. Runge, Nathmann in Naumburg a. Q. 30.

S

Chafer, Coullebrer in Geiferichau. 73. Chinbler, Forft , Referendarius in Liegnis. 30. Chirmer, Bermeffungs, Conducteur in Liegnis. Comibt, Saupt, Boll, Umis, Uffiftent in Liebau. 144. Comibe, Coullebrer in Bermetorf. 256. Choly, Baupt. Boll, Umte, Uffffent in Reichenbach. 144. Chonbrunn, Schullebrer in Birfcberg. 16. Chonfeldt, Ober Greng, Controlleur in Diesen. 73. Cdreiber von, Regierunge, Rath in Liegnis. 30. Chulle, Rreis, Juftig. Rath in Lanban. 163. Schubert, Schullebrer in Buchwald, 126. Chula, Rathmann in Maumburg a. B. 2. Ceibel, Schullebrer in Binnborf. 261. Ceiffert, Bermeffungs . Conducteur in Golbberg. 18. Corge, Ober , Baffer , Bau Infpector. 63, Etarfe, Dber , Canbes , Gerichts , Dath. 88. Stetter, Bermeffunge. Conducteur in Schmiebeberg. 18. Stollberg Graf von, Bermefer Des Landrath , Amts ju Landeput. 135. Strauß, Rathmann in Frenftabt. 212, Crumpe, Bermeffunge Conducteur in Liegnis. 18. Supf, berittener Grens, Muffeber. 54.

T.

Tepper von, Stadtrichter in Schlawa. 163. Thomas, Prediger zu Friedeberg am Quels. 183. Thomas, Nachmittags Prediger und Aector dafelbst. 183. Ließe, Archibiatonus zu Maetlista. 65. Tolltemitt, Bau. Inspector (funftig in Hirschberg) in Lewenberg. 63. Treutler, Justy-Commissiones Nach in Glogau. 242. Tschirner, Aegierungs-Affessor in Liegnis. 148.

u.

Unrnh von, Jufig Rath in Liegnis. 65.

W.

Walter, Schullehrer in hirschberg. 183. Bander, Schullehrer in hirschberg. 16. Bede, Schullehrer in Reusolg. 262. Bein frecht, Ober, Wege. Bau. Inspector in Liegnig. 63. Bernher, Ober Steuer. Controlleur in Frenstadt. 144. Weste, Schullehrer in Budmaldelen. 2. Biefer, Ober-Steuer. Controlleur in hirschberg. 144. Wieter, Ober-Steuer. Controlleur in Dirichberg. 144. Witte, Bermessungs. Conducteur in Lichberg. 18.

3

Alegler von, Geriches Ammann in Lauban. 88. Limmermann, Prediger zu Merzborf. 130. Lippel, Scener-Cinnehner in Brenfladt. 48.

Umts = Blatt

Roniglich en Regievung an Liegnib.

No. 1.

Licquis, ben 6. Januar 1827.

Berordnung ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Die in ber Befanntmadjung vom at. Muguft 1816. (Gelte 350. bes biengen Amteblatte von 1816) enthaltene Bestimmung:

"baf bie Dienftherrfchaft ben im f. 171. ber Befinde Drbnung vom abliebente Gefinde "8. Rovember 1810. vorgefchriebenen fchriftlichen Abichieb bem ab.

"biebenben Befinde in jedem Ralle, auch wenn baffelbe ibn nicht ver, "langen follte, geben muffe," .

ift boberen Orte neuerlich gurudaenommen worben, weil Ralle vorfommen tonnen, in welchen bem Befinde ein folder Schein nicht weiter notbig ift, namentlich, wenn baffelbe fich berbefratbet ober fonft ben Stand ber Dienfte boten berläßt.

Das babel betbelligte Publifum fo wie bie Polizel. Beborben Unfers Regferungs , Begirfe, merben bierburch von jener abgeanberten Beftimmung unterrichtet. Blegnis, ben 29. December 1826.

Roniglide Dreußifde Regierung.

Plenum I. 9582, P.

Bekanntmadungen auswärtiger Beborben.

Am 30. October 182a. murben bem, ben 16. September beffelben Jah. Aufordernus ses aus bem Arreft entwichenen Schneiber Johann Bottlob Folge aus jur Angele tinet Riefn Gollnifch, bet feiner Bieberergreifung amel Tafchenubren nebft gangenen Diebe 11 Reble. 15 Sgr. 71/7 Df. baaren Gelbe in verfchlebenen Dreußichen feble. Rungforten abgenommen, und bei feiner abermaligen Entweidung vom

Ebichiebe für bas

Transport am 1. Dovember gebachten Jahres fleß er noch einen Mantel und

ein Daar Griefeln gurud.

Dag bleje Geiber und Sachen fraendwo geftodien worben, leibet biernach wohl keinen Zweifel, und aller Mabricheinlichteit nach burfre ber Dietfiabl in einem ber Kreife: Rothenburg, Lauban, Gorif, Golbberg, Lowenberg, Bunglau vorgefallen fenn.

Wir fordern baber den ober ble uns unbefannten Beftohlenen blerdurch auf, fich binnen 4 Wochen bet uns voer ber Gerichte Beborde ibres Orts gu melden, ihre Gigenthums Unfpruche nachzuweifen, und die toftenfreie

Rudgabe ber Belber und Gaden ju gemartigen.

Jauer, ben-30. Movember 1826. Das Ronigliche Lanbes, Ingulfitorfat.

Befdreibung ber Saden.

Eine eingebaufige Saidenuhr mit filbernem Bebaufe und weißem Biffer, blatt, auf welchem eine Sigur in rothem Bewande befindlich ift.

Eine breigebaufige filverne Zafdenubr, mit weißem Bifferblatt, bas

aufere Bebaufe roth lacfirt.

Ein Dunkelgrau tuchner Mantel, mit einem fieinen fiebenben und einem breiten hangenden Rragen von benifelben Sud, gang mit melftem Fanell gefüttert, und mit u gel en Battern und einem Rettchen von Gurtlerarbeit, jum Bufammenhafen verfeben.

Ein Daar bobe zweinathige noch gute Stiefeln.

Perfonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Dem Major aufer Dlenft Preus ift bie erleb'gte Stelle eines Directors

bes Buchthaufes ju Jauer übertragen worden.

Bon ben Stadivererbneten ju Raumburg am Bober find ber bleberige unbefoldete Rathmann Rungel jum Rammerer, und ber Bacfermeifter Schulg jum unbefoldeten Rathmann gewähl; auch beibe als fo de bestätiget worden.

Der geltherige Schul, Abjuvant ju Seifereborf, Bunglaufchen Areifes, Weeke, ward Schullebrer in Budmolbedjen, Lübenichen Kreifes, und ber Schull Abjuvant Hofte, Gedullebrer in Seifereborf, Golbberg, Hannau, ichen Kreifes. Der Schul Ubjuvant Klaer erhielt ble 3te Clementar Schultefereiftelle bei ber ebangelischen Stadtschule ju Lüben.

3m Bermaltunge, Begirt bee Ronigliden Dber Lanbes. Berichte ju Blogou find

- 1) bie Dbir Landes Gerichts Mufcultatoren Graf v. Dofabeweff unb Graf ju Dobng, imgleichen bie Aufenttatoren Lachmund, Reinich und Ried. au Referenbarten ernannt moreen.
- a) murbe ber ehemalige Freiwillige und Eriminal Actugrius Baeude, bei bem Abgange bes Registrators und Ingroffators Bonged, jum Metua. rius beim Land, und Ctabt, Beifdite in Belbberg ernannt.

Bermischte Nachrichten und Auffage.

Dadiftebenbe Befanntmachung bes Bereins für bie 216gebrannten ju Rupferberg, - Die von Geiten Des Graats und burch Die Privat, Bebl, bem Berein fur De thatigfelt aus ber Date und Reine ben Berungludten ju Theil gewordene Ruprerberg geligten Unterftugung betreff nb . - wurde feuber jur offentlichen Renntnif gebracht Rechnung uber bie worben fenn, batte ble unterzeichnete Ronigt. Di gierung nicht gewünscht, Retabiffemente. bamie bie Ungeige ju verbieben : baff ber vollig maffine Bieberaufbau ber Sonte. am 19. October 1824. in Rupferberg at gebrannten offentlichen Bebaube und Bobabaufer, mit Monahme ber fa bolifchen Rirche und meniger Private Bobnungen, bis auf ben innern Musbau einiger Baufer beenbigt ift. Dice fes Biel ift jegt gludlich erreicht worden.

Daff bies ba moglich mar, mo mit fo großen, theils burch bie bobe lage Diefer Crabt, theile burch ben Manget an Baufloffen in ber naben Umgegent, vervielfachten & nderniffen ju tampfen mar, mo von feber ble Einwohnet unbemittelt maren, und mo ihnen richt einmal flabtifche Reuer, Cochtate. Beleigge ju Theil merben fonnten, well biefer Ort in ber figbtifden Reuer. Societat gar nicht berfichert mar, - bled ift mirtlich nur ben febr anfebn. lichen baaren und fonftigen Unterftugungen, welche eingegangen fint, ju Dem Bereine fur Die Abgebrannten aber gebubre bas offentide Anerfenneniff, bof et burch b fonnene, swechbienliche und unermubliche Eba. tlateit, weije und motiberechnete Maagregeln, auch fraftiges Einfdreiten, ud große Beritenfte um ben Bleb roufbau erworben bat. Bet allen aut. benfenden Enmobnern von Rupferberg wird ibm baber gemiß ein bantbates Anbenfen arfichert bleiben.

Liegnif. ben 31. December 1826.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheffung bes Innern.

Befonntmadung.

Fur die Abgebrannten der Bergftabt Rupferberg in Schleften im Liegnisschen Begierungs Departement find eingegangen:

			2300	pre a	rigo-a	Cthn	* ** ******	4400	* Aug	gungen	•				
			Á.	9	elb et	P.				Rthir.	far.	pf.	Rible.	for.	pf.
1. 2lus €	Staate	Raffer					-		. 1		1-	1-	11,083	-	-
II. Rrefe.									. 1		-	-	4,574	119	.8
HI. Min											1			1	
		ben für		fren .	Saup	tern				480	-	-			
		r Drot								4,131	118	44		1	
6)	4	1 14			difen		7		1	705				1	
d)	4				ftpba	len			10	194		11		1	
e)					fipres			.,4	- 3	168	1		0	1	
Ð	4				preuf					130	13	.7	1	i	ì
g)							Berg			3				1	
h)					nben		~5			443	8	10			
a)				Dof			5	-		79	24	F			
*)					mmer	n				464	4	0		1	1
	Son ef	nigen	einz				Fürfte	nthun	ee'n		-	3		1	
1) 4	anh 69	raffd	ften		4600	100/11	Outlet		104 14	12	27	-8			
m)	Ron 6	Befellfd	ofre	n						5,167	3	4	- 6		
		ngelner			11						13	-6		1	
						erthe	ffcen &	elb fun	nman	610					
p) 7	in Fy	traore	lina	riis				bro lass		122		83			
					non 6	Stan	18 . Par	feren	Gnb	122		7		1	
	temoni		a)les			C	eo. Just	******	line	58	5		13,394	00	44
	STANDA		•	.*		~	,*	. *	113	30	1 0	-	10/324	-	
			_			1 10		-	_		1	1 3			_
					S	umn	ia Ei	nnab	me		-	-	28,982	10	6

Bon vorstehen 28,982 Arbie. 10 Sgr. 4/, Pf. ift ben Abgebrannmen qu Theil geworben :

a. Zu ficen Bauten ab, 834 Athir. 8 Sgr. 6 Pf. b. Abministrations. Soften incl. der Ansdassungstaften für Handwerfszeug für die Asgebrannten, Bau-Beau-Utenfiten, Bau Beaufichtigung ze. 1,556 Athir. 13 Sgr. 74/, Pf. c. Dem Ragistrat sit zur innern Einrichtung ze. der Stadt überwiesen worden son Relie. 17 Sgr. 11 Pf.

B. Ratutalien.

1) Welfen 3 Schfi., a) Roen 747 Schfi. 5 Me., 3) Gerfte 472 Schfi. 141, Me., 4) Paafer 74 Schfi. 1.1 Me., 5) Grmenge 50 Schfi. 4 Me.,

Coogle

6) Erbfen 48 Ochft. 14 DE., 7) Graupe & Coff. 6 DE., 8) gebadenes Dig 4 8df. 8 Dis., 9) Linfen a Coff., 10) Deft 116 Coff. 93/4 DR6. 11) Rartoffeln 79 Schfl. 12 Dif. Bufammen 1,601 Schfl. 71/, Dif.

19) Rlache 19 Rloben 1 Dfund, 13) Strof 381 Bebund, 14) Seu

286 Bebund, 15) Brobte 3,552 Stud.

C. Rielbungeftude.

Bute 26 Stud, Duben 154 Ctud, Balerucher 264 Stud, Schmmfe tuder 921 Brud. Goden 119 Daar, Bettuberguge 125 Stud. Semben 200 Brid, Strumpfe 317 Daar, Elfcmafche 10 Stud, Manne lebers rode 75 Stud, Leibrode 80 Orud, Frauen Unterrode 59 Gtud, Rrauen Rielber 176 Brd., Frauen Jadden 161 Stel., Manne-Unterbofen 46 Stel. Ranne, Beiten 197 Ctd., Manns Beintleiber 102 Ged., Stiefeln 49 Baar, Schube 96 Daar, Rinberftiefeln 22 Paar, Rinberfchube 36 Daar, Betten 29 Stud, Delte 16 Stud, Sud 941/2 Ellen, Leinemand 598 Ellen, Rige . pell 92 Ellen.

Auferdem find ben Bausbefigern ber Bergwerfspartbie theils burch Allerhochfte Unterftugung, thelle burch freiwillige Beitrage ihrer Rameras Den gum Bau ibrer Saufer 4,835 Rebir. 7 Bar. 2 Df. gugefommen.

Rupferberg, ben 30. August 1826.

Der Berein fur bie Mbgebrannten ber Beraftabe Rupferbera.

Braf v. Matufchta.

Birid. Berggebniner. Budel. Dfarret.

Beer. Burgermeifter. Rarbille.

Infpector.

2m a6. Dovbe. b. 9. bat bie felerliche Einwelbung bes neu und fcon erbauten maffiven Schulbaufes in Erdmanneborf, Birfcbergiden Rreifes Ratt gehabt. Die Stuben barin find bell, geraumig und zwedmäßig, bas baufes ju Cto. Meufere ift freundlich einladend, bas Bange weifet auf die Bichtigleit ber mannebori. Bestimmung biefes Bebaubes bin, welche bem Dominio und ber Bemeine bei ber bochbergigen Unterfrugung und rubmilchen Anftrengung porgefchmebt Dochte boch aus biefer Dffangftatte ber Berftanbigfelt und Bottes. furcht ftets ber reichlichfte Gegen fur bie Rirds und Schulgemeinde in Erbe mannsborf berborgeben!

Lleauls, am 25. December 1826.

Ronial. Dreug. Reglerung. Abebeilung bes Innern.

von ben feit bem 1. October bis ultimo December 1826. vorgefallenen Jurisdictions Beranderungen.

No.	Damen bes Gutes.	Ramen bes Rreifes.	Namen bes afgegangenen Alchters.	Namen des wieder angestellten Nichters.
1.	Der Bifchofehot und Bifchofegarten gu	Liegnig	Sofrichter Umt gu Bres.	Land, und Gradi Berich
2.	Eauban	Rothenburg	Jufilie Bermefer Dr. Kirfch	Dber Landes Gerichte. Referendarius v. Mul ler II. ju Rocs.
3.	Rrifcha nnb Tetta .	Gorffs	Derfelbe	Derfelbe.
4.	Gereborf	dito	Berichte Amtman Paul	nigwerth ju Reichenbuch
5.	Mittel und Mieber. Ocheihermeborff	Grunberg	Land , und Ctabe , Be, richte Director Batter ju Grunt era	Dber, Landes Gerichts, Referendarius Scheibe
6.	Mittel . Lobenbau .	Golbberg	Land, und Stadtrichter Jungling ju Sannau	
7.	Berrichaft Grafffen.	Löwenberg	JuftigeDirector Rattner	Buftly Director Batiche
8	Ronigehann	Soli6	Gerichte, Ameman Paul gu Gorlig.	
9.	Brof Baudis, Jen.		Land, und Stadtelchtet Sabnorich ju Striegan	Lande u. Grade. Galdes Uffeffor Paul ju Girie
	Fru, Campern und Granowig	Llegnig		gau.
	Greß, Wandris .	Liegnis	Band . und Standtrichter Saveland ju Pardmig	rius R. nmann ju Jauer
	Würchwig	Liegnis	Derfelbe	Derfilbe.
12.	Braunau	Lüben	Land. u. Stadt Berichte, Director Zebe in Luben	
	Perfchfenborf	Luben	Derfelbe	Detfelbe.
14.	Birbentorf	2uben	Derfelbe	Detfelbe.

No.	Namen bes Guces.	Namen bes Kreifes.	Damen bes abgegangenen Richters.	Mamen bes wieder angestellten Michters.
15.	Mercichus	- Liegnis		Stadte Chabicus u. Ju. fittarius M.nmann gu Rauer.
16.	Eifenmoft und Buti chen	Lüben	Dber Landes G richtse Referent arfus Gunther gu Glogau.	
17.	Wilden mir Scheibe Bobra und Unthell Mieba	Lauban	Juftig. Berwef. Schmidt I. in Gorlig.	
18.	Rleppeleborf mit Bu, bebor	Ldwenberg	Buftly. Uffeffor Saticher	Juftly Bermefer Duchau
19	Weigereborf	Rothenburg	Der verftorbene Buftig. Bermefer Dr. Riefch	Buffig Betwefer Weble
20.	Dber, und Unthell Mieder Lenferedorf	Golbberg.	Bungling ju Sannau	Bulligrath Evler gu Golb. berg.

Die Berichtefcholgen Frau Banifch geborne Griller, bat fur bie fatho Bernidtniffe. li'che Chule ju Rothbruunig 5 Rible., fur Die Jeren, Unftole ju Plagmis und bas Bilnden Inflitut ju Breslau i Rtble, fur jedes au gefest.

Der Banbelsmann Mitter ju Maumburg am Quele bermachte bem bore tigen Bofpital 10 Mitbir, und fur bie Urmen bafelbit ebenfalls 10 Ribir.

Mufferbem Bei'e 307 bes biebjabeigen Regierunge Umteblatte angegelaten Bermachtniffe bes jutifden Raufmanne Marfus Sirich Mofes bat Derfelbe fur ben teraelitifchen Schul. Bonds in Clogau eine Stiftung von 1000 Rible, gemacht.

Bel der Ctadt Reichenbach in ber Ober , Laufif ift ein neuer Begrab, neuen Begrabnig. nifr'af eingerichtet und auf bemfelben am 1. Abvent , Countage Die erfte plates bei Reichen Leiche beerbiger morben. Die Collatur und eingepfarrten Berrichaften b. ben bad. bas erforderliche baare Belb bergegeben auch bie Umgaunung und tie Bepflangung mit Baumen gemabrt, bon ben Bemeinde Gliebern find ble ju Diefem Zwed notbigen Rubren und Sandblenfte fe millig und unentgelblich verrichtet morben.

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Ro. I.)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung gu Liegnit.

NO. 9

Liegnis, ben 13. Jonuar 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 18te Stud pro 1826. enthalt unter

Do. 1039. Die Allerbochfte Cabinetsorbre vom 30. Man 1826, bie 3mangs, Ampfung ber Refere und Lanbwebr Refruten betreffend.

Do. 1040. Das Befes, bas Aufgebor ber Ugnaten bei Berauferung ber Erbne in Dommern an Familienglieber betreffenb. Bom 28. Movember 1846.

Do. 1041. Das Befeg megen Beftrafung ber Berfalfchung von Belbbeuteln u. f. w. in ben Provingen, in welchen bas frangofifche Strafges fegbuch noch gilt. Bom 9. December 1826.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnig.

Die unterzeichnete Ronigliche Regierung beab fichter, bie Chauffec. Belb. Einnahmen auf Der Berliner, Brestauer Runft, Strafe, von der Martifchen megen Bernad, Grenge an bis an bie Breslauer Regierungs Departements. Brenge, bom Gelb. Cinnahme auf 1. 3uly 1827. ab auf ble nachftfolgenben brei Jahre, alfo bis jum Ausgang ber Bertimer Bred. Jung 1830. entrpeber einzeln, ober mehrere Chauffeefiatten gusammen an gen. 310 1857. 310 1857. ben Meiftbietenten jn verpaditen. Den bleefalligen Bietunge Termin wird bie babin isto. ber Bert Regierunge, und Baurath Meumann am 13. Februar 1827. frub um to Ubr im blefigen Roniglichen Regferungs. Bebaube abhairen, wogu Birtungsluftige, bie jugleich vor bem Te min und ebe ein Bebot von ihnen angenommen werben fann, ihre Rautionefabiatele auf bas unameibentiafte nachgewiefen haben muffen, eingelaben merben.

Die im Termine jum Grunde ju legenden, moglichft gunftigen Bebin-

gungen fonnen vom 28. Januar 1827. ab, in ber blefigen Reglerungs, Be. merbe, und Bauillegiftratur, fo wie in ben landratfichen Bureaur ju Brun. berg, Frenftabt, Stogau, Luben und Llegnis eingefeben merben. Der Qui fcblag mirb bie ju Gingang boberer Genehmigung vorbebalten.

Lieanif, ben 31. December 1826.

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. ad Mc. 3804.

Do. 3. Berichteis bung ber Buben Plate an bie 3abr. martt, Rieranten.

Es find mebrere Befchwerben baruber angebracht worben: bag bie Das giftrate bon ben Martt, Rieranten berlingen, fich ble Bubenplage auf be-Dach ber Berfugung bee boben Die ftimmte Belt verfchreiben au laffen. nifterlume bie Innern und fur Sanbel und Bewerbe bom 24. October 1826. foll biefes Berfahren abgeftellt werben; well baburch bie Dollgel in jeber anbern und beffern Unordnung gebinbert wieb.

Den Magiftraten Unfere Bermafrunge, Begirfe wird baber aufgegeben, bon nun an aller Borausperbanblungen biefer Urt fich ju enthalten, bagegen aber genque Buben, Ratafter ju fubren, und einem jeben Reilhabenben ben tom einmal übermiefenen Dlag gegen bas bestimmte Stanbgeto fo lange ju belaffen, ale bie Darft, Doligei nicht eine Menberung erforbert, ober ber Buben Intaber auf Die fernere Benugung bes Dages jum Bagren Berfauf nicht versicht leiftet. Liegnis, ben 3. Januar 1827.

Ronigi. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern,

I. P. No. 9439.

Berordnung des Konial. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

Beftimmund, mit melden Rleibungs fuden bie an Die Straf . Cectionen abinfiefernben 3mi bivibuen verfeben feon muffen.

Rolae bes Refeript Gines boben Juftis Minifteril, moburch bie frubern Beftimmungen über Die Betleibung, womit bie in Die Grraf. Geerfonen auf Erfenntnig einer Efvil Beborbe allgullefernben Landwehrmanner und jur Rriegereferbe geborenben Derfonen ju verfeben finb, für verfchiebene Salle abgeanbert und erganst merben, wird ben Inquifiroriaten und Untergerichten. auch Infaffen blefigen Dber lanbes Berichte Departemente, jur genauen Beachtung und Beranfaffung in ben gewohnlichen gallen befannt gemacht:

"Durch bie Efreular. Berfügung vom 2. Muguft 1824. (Saber bucher B. 44. Geite 165. ad 17.) ift bestimmt worben, mit welchen Rieibungeftuden ble an Die Straf. Bectionen bei ben Barnifon. Com. paguien abjuliefernben Inbivibuen ber Landmehr und Relegsreferve ber feben fenn muffen, und es bat bei ben bort erthellten Borfdriften, in Binfuht aller berjenigen Individuen, welche blefe Riefbungeftude ente weder icon befigen, ober fich folde aus eigenen Mitteln ju befchaffen vermögen, imgleichen berjenigen jur Unichaffung ber erforberlichen Riel

Riefbungeftude unberindgenben Straflinge, ble ju einer mehr als neune monatliden Einftellung in eine Straf, Gestion berurtheilt worben, auch ferner fein Bewenden. Dagegen ift es jur Sprache gefommen. Daß es bie Roften Der Erlminal , Recheepflege unnbebig vermibrt, menn unvermogende Individuen, die nur auf einige Monate bel einer Straf. Section eingestellt werben, ju bem Ende vorfchriftemafig beffeibet und mit Diefen Rleibungeftuden biernachft entlaffen werben. Um biefem Uebelftanbe abjubelfen, wird von bem Beren Rziegs Minifter bie Eine richtung getroffen werben, bag bergleichen nur ju neunmonatlicher ober furgerer Strafe verurtheilte Inbivibuen fue bie Dauer ber Strafe bies jenigen Rleibungefinde, welche ihnen jur borfchriftemaßigen Befleie bung feblen, aus ben Strafflinge, Beffelbunge , Depots ber Reffungen verabreicht, und bafur von ben gur Tragung ber Roften verpflichteten Berichts. Dbriafeiten ben Beffelbungs, Depots berjenige Belbbeirag baar vergutet wird, welcher fur blefe Befleibunge, Segenftande nach Berbalinif ber Dauer ber Strafe und ber beftebenden jabilichen Etate. fase au berechnen tft. Diefe Case find folgenbe:

a) fleine Monetrungsftude: 2 Paar Schufe à 1 Reble. 71/2 Gge. - 2 Meble: 15 Gar. 2 Daar Goblen a 15 Ggr. , , -

2 Semden à 20 Ggr. b) große Montfrungsftude:

1 tuchne Jade , , , , — 3 Rible. 5 Sgr. 81/2 Pf. 1 Paar tuchne Hofen , — 1 — 21 — 101/2 —

1 Muge 1 1 1 1 - 10 - 11 1/4 -

1 Daar grau leinene Urbeitehofen . - 15 - 33/4 -

Es find baber funftig bie ju neun Monat und weniger verurteilten unvermögenden Strafflinge, an Die Straf , Gectionen mit ben Rlei bungefluden, welche fie bereits bifigen, und welche jebenfolls fo befchafe fen fenn muffen, baf fie fur ben Transport jur Reftung binreichen, abe gullefern, und bagegen ber in oben ermabnter Urt au berechnenbe Belbe betrag für ble an ber vorgeschriebenen Beffeibung feblenden Begene fanbe, ber Ronigl. Feftunge, Commandantur mitgufenben, ober auf Desfalls fpater ergebenbe Requifition berfelben, an fie ju berichtigen.

Sternach find Die Berichesbeborben mir Unweifung ju verfeben.

Berlin, ben 24: Dovember 1826.

Der Juftig. Minifter. Graf Dantelmann. Un bas Ronigf. Ober Lanbesgeriche

who surffield offil do was come an

Blogan, ben 19. December 1826.

Ronigi. Dreug. Ober Canbes, Gericht von Dieber, Colleffen web ber Laufis.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

Sifforifde Radrichten

aus bem Liegniffchen Regierungebegirt fur ben Monat Decbr. 1826.

Berblen filte Danblungen.
Die Mublburichen Gebauer und Mittner ju hirfcherg machten fich um bie Merung ber Shefrau bes bortigen Strumpfwirfers Megner, welche beim Bafferichopfen in ben Mublgraben gefallen und fcon bem Ertrinfen nabe war, berblent.

Ungludefalle und Gelbftmorbe.

Mus bem Monat Dejember v. 3. find Ups 5 Gelbfimbrber angejeige

morben, 4 erhingen und I ertranfre fich.

Auf ungewöhnliche Urt verloren ihr Leben: Um 27. November 1826. verbrubte fic ber isjahrlge Johann Talnicf in ber Brenneret ju Bonabel bermaagen, bag er noch 3 Tagen an ben Folgen flatb,

Um 30. Rovember v. 3. fiel ber Einwohner Birbs ju Ticharnicfau, Liegnifichen Rrelfes, bei Belegenheit bes Aufvängens von Fleifch jum Rauschern aus bem Schornftein fo gefahrlich berab, bag er nach einigen Stun-

ben farb.

Ju Rauber Bollenhalnichen Areifes, verfor am a. Dezember v. 3. ber Cinwohner Lubwig beim Einreiffen einer beim Brande bes Areifchangebau bes fieben gebilebenen Mauer burch einen ungluditiden Fall von berfelben feln Leben. Im 9. enbete ber Dienftlnecht Botterled Brundel zu Polichwis, Jaurefchen Areifes, burch einen ungludlichen Fall aufe Scheunen-Tenne; auf ahnliche Are beelor ber Lischler und Freigartner Flebrig zu. Dittersbach, Lübenfchen Areifes, fein Leben.

Am 13, Dezember ward ber Sausser Christian Muller gu Tannerolg, Bogersmerbafthen Kreifes, beim holgfallen burch ben Sturg bes Baumes effchiagen. Der Arbeiter Simon gu Neu Reichenau ftarb an ben Folgen eines burch bas Pferd bes Bauers Saufe beim Autern erhaltenen Schlages.

Bu Alt. Reichenau fiel ber gubrinecht Dener fo ungludich vom Wagen,

baß er nach einigen Tagen farb.

Beu er s.b'e un ft.
Saul er s.b'e un ft.
Saulermannen die am a. Orgember v. 3. im Laubanschen Kreise eine Saulerstelle zu Ober Gelbsborf und eine zu Miederschontvum; besgleichen am zosten ein Hausser Wohnhaus zu Wunschendorf; am 4ten zu Helder gereborf, Dupplausschen Kreises, und am ibern zu Nadischau, Edwanderschofen Kreises, eine Hausser gebenfal, Schonapschen Kreises, auf dem Dominial-Hofe, der Veraunsche Antheli genannt, die Schunne ber Schonapschen Kreises, auf dem Dominial-Hofe, der Vereden; am arften zu Mieder Gorpe, der Gaganschen Kreises, der Gebeunen und zin Vorractsklau.
Legnis, den 3. Zanuar 1837.

Ronigliche Dreußifde Riglerung.

Umts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung gu Liegnis.

No. 3

Lieguig, ben 20. 9anuar 1827.

Berordnungen von Staats-Beborben.

Die Gefete (conf. Chauffee, Larif vom 29. May 1822.) verordnen, taf meen ber Due jebes Bubrweet ben Poffen und Extrapoften auf den Ruf des Pofternes, bei ant ben kanbfregen. Greafe von funf bie Runfifa Thalern, andwelchen foff.

Da blefe gefestigen Beftimmungen in verfchtebenen Begenben nicht gegoben beachtet werben, fo werben folde flermit in Erinnerung gebracht.

Berlin, ben 24. December 1826. Der Minifter bes Innern und ber Polizek.

(Bet) pon Schneungnen.

Der Beneral Pofimelfter.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Liegnis.

In Beugnahme auf bie biebfoligen fruberen Befanntmachungen, gereicht bem Publifum jur Nachricht: baf in ber Dominial, Ccaferel ju Bobig, Rothenburgichen Kreifes, die Puden herrichen. Reanfe, ben 10, James roa?.

Sonigl. Preuf. Regierung. Abifellung bes Innern. L. P. 162. Berreffend ben Andr bruch ber Schafpoden ju Boblis im Rothenburget Sp. Pretreff mb bie Dene froud Beitrage wort ben Bebaltern.

Es ift ven tem boben Craats. Dluffterium & foloffen morben: baff bie Depfione, Betriage von dem Gebalre felbit, fo lange baffelbe ale sabibar auf Dan Erat belaff it und nicht etma ale erfrart gang abgefist ober ju antern Gebalteen gelegt wird, entelchtet, mitfin von bem varanten Bebalte auch ber Penines. Beitrag fortgezahlt, und bie etwanige interimiftifche Disposition uber bief & Bebalt jur Grellvertretung ober ju fonftigem Bebuf, nur auf Den nuch Ubjug Des Dengions. Beitrages tleibenden Gehalts. Ebell gerichtet aperten fo!l.

Sernach balen fich bie bon Uns reffortirenben Ronfalichen Raffen zu achten, und injouderhelt bei inte inifiliden Unfellungen und auf Brobe. bem Unguft llenden pur bie Befoldung nach Abjug tes Denfions. Beitrages au gablen. 2lud merten biefetben noch barauf aufmerfam gemacht:

bağ bei ben Bnaben Quartalen sind Gnaben Donaten ebenfalls

ber Denfione , Beitrag jurudbleibt.

Pieanis, ben 12. Januar 1827.

Ronigliche . Regferung. -Plenum 5929. II. F. 5392. III.

Die Stempelnus Kalender betreffent. berub en.

Der neperblings getroffenen Unordnung ju Solge, ift bie Ctempeluna or aus bem Austante eingehenden Rafenber ben Saupt. Boll . Memtern über. per aus vein ant trage, in beren Begirf bergleichen Kalender ble Preufischen Staaten guerft

Demaemaß find ble Baupt Roll A. mter ju Liebau, Reichenbach und

Sonerewerba mit bem notbigen Rolenber. Ctempel verfefen morben.

Die mit ben Poften eing briben custantafthen Rafenter muffen von bem Greuer. Umte bee Drie, mofelbit fie antominien, bem nachit in Baure Boll. Amte jur Stempelurg überfendt werben, mofeloft auch ble Berechnung Der 21b tabe erfolgt:

Dies wied hierdurch jur Dadricht und Uchtung befannt gemacht.

Liegnis, Den 15 Januar 1827.

Ronigliche Regierung.

Abrbeilung fur bie Bermalcung ber indirecten Steuern. 111. 312.

Betreffend bie Ber allgemeinen Avans gelichen Clemen. rer . Soullebrer.

Bittmen und 2Bal.

en Unte RaBunge:

Anffale in Schleffen.

34 Beforderung einer aleichformigen und bem mabren Ginne gemaßen Unw noung Der 06. 4 und'55, bes Reglemente fur Die evangel fche Clemen. primung wer epan, tar, Chullehrer, Bittwen und Matfen, Unterftugungs, Unftalt in Och eften rer jem Beitrittiur vom 9. Muquit 1825. machen wir-falgendes jun Dachacheung befannt:

1) Der 6, 4, bestimmt ausbrucflich, bag alle Schullebrer, welche noch bem 1. Sinjar 1826. angeftellt werden, bem Bereine beigutreten verpflichtet Steraus folgt, tag tel jeber Befegung einer vacanten Edink find. Hells.

felle, fie erfelge nun burd; bie Unft flung eines Schulamte Conblogten. eines Adjevanten ober eines fcon im Minte flebenben Lebrere, bas in Die Lebrifelle einererente Indivibuum jum Beleritt in ben Berein verburben tft. Die ben foon por bem Japre 1826; angeftellten Schul. lebreen nachgelaffene Breibelt bee Butifets verbleibt baffer benfelben but f. lange, ole fie nicht ihre Et llung veranberm: Werben fie in cine andere offen gewordene Ct.lle verfeter, fo tritt bie bet folchen Befebune aen im Aligemeinen feffftebende B it ices Beruflichtura jum Bireine auch binfiches ihrer jetoch nur bergefielt ein, bag fie vom Lage des Une-lees ihres neu n Umtie an jur Bablung ber in ben 60, 10, und 12, fettgefesten Beitrage vroffichtet find.

1) Wenn nach & 55, bes Bleglements beffimmt worten iff, baf bie Beldge über ble Collectengelber und über bie Antrittegelber mit den Atreffen ber Ortsgerichten verfeben fenn fellen, fo lag blefer Bifinnnung bie Abficht jum Grunde, burch bad Acreft eine Controlle über bie Erfullung ber nach ben 66. 13. 14. ben Belge tret nben gur Pflicht gemachten Cb. liegenheiten gu baben. Die Merefte burfen baber nicht bloge Befcheb nigungen finn, baß bas Untritregelo gezahlt worben, fonbern fie muffen fo argefertigt merben, baf barin ber Eintitte ber Berpfid tung jur Boblung burch ben mirflich erfolgten Intilte ber Etelle und bie Er. langung ber Einfunfte berfelben ve einem gemiffen Reitpunstte ab bei fcheinigt wirb. Siernach muß bas Arreft folgende gorm erbalten :

baß cer N. N. mit bem Monat N. fein I'mt angetreten und von biefer Beit ab in ben Benug ber Stell neinfunfte gefommen ift, fein Un. erleregelb baber jur geboeigen Bele bejabie worben, wird biermis

befcheiniger.

Liegnis am 16, Januar 1827.

Rontal. Preus. Regierung. Mothellung bes Innern. A. II. VI. 181. Decbr.

Es find noch mehrere Untergerichte in Unferm Berwaltungs Begirt mie Untergrichten bie Einfenbung ber Dadhweifungen von ben pro 1826. ju verrechnenben fierali. feben Strafgelbern ober bet Vacat-Unjelgen im Mudfanbe. Diefelben Radmeifungen sen werben baber biemit erinnert, bie bierauf Bequa boberben, im Imisblatt Strafgelben ober pro 1826. pag. 121. und 237. enthalt-nen Bereidnungen ber Ronigfichen ber Bacat Angeben. Doet , Landes , Berichte ju Breslau und Glogau vom 9, Junn a. praet, bef

bem nabe bevorftebenden Raffen Abichingbinnen langftene 8 Lagen gur Bere melbung unflebfamer Berfugung ju befolgen. Liegnif, ben 16. Jan. 1847. Ronigl. Dreuß. Regierung.

Abthellung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Jorften.

IL F. No. 358. c.

Mo. 8.

Bekanntmachungen fonftiger Behörben.

VARibine Crane Shithi Banin Pelmien.

Bon ber am gen Januar v. J. angefangenen Behnten und lesten.
Geautefchulbichein Pramien Biebung find die auf folgende Pramienschein-Rummern gefallenen Dramien, namlich:

	u 1.40 Migit.
14,805 2 92,175 3 48,394	4 66,356 7 250,967 5 137,895 8 256,770 6 137,898 9 291,496
	1 861/4 Rthle.
 1 57.035 110	73.074 1141 114,525 1181 145,905 221 206,330

	16	
1 9,844 6 57,935 10 2 12,345 7 57,945 11 3 24,583 8 57,953 11 4 34,893 9 69,046 13 5 55,487	80,990 15 125,657	18] 145,905 221, 206,339 19] 157,543 23 221,321 20 175,898 24 252,629 21 183,386 25 296,799

in ber bestimmten Frist bei ber Staatsschuldschein. Dramten. Berischlungs, Rasse weber erhoten, noch jur Echekung angeneiber, mithin ber Befauns, machung vom aften August 1820. und bem sich hierauf beziehenden Inhalt der Pramten Gehenden gemaß, praktudirt, und ber Gesammt. Betrag biefer Pramten von 3,444 Riblr. 5 Sgr. nach Abjug ber bem Pramtensond von ben 9 Pra. mein ju 140 Riblr. ju gewährenden 900 Riblr. Mitter für der Betarteschuldlich inte jum Koutswerth von 831/2 p. C.

Staatsichulbicheine gum Roueswerth von 85 1/2 p. C. and ber Zinfen plervon pro 1826., jufammen von 787 Richtr. 15 Sar.

emit 2,626 Rifte 20 Sgr. ju wohlthatigen 3wicken bestimmt worben, welches mit bem Bemerken befaunt gemacht wird, bag bleedurch nun fammtliche Damiten Zahlungen, mit Mussichius ber auf feubere Unmelbungen noch offen flehenben, geschlossen fad. Beelin, am den Januar 1827.

Roniglice ImmebiateCommiffion jur Bertheilung von Pramien auf Staatofdulbicheine.

ge. Rother. Ranfer. Boling. Beelig

Deputirter und Unternehmer:

Hermit wird zur offentlichen Renntulf gebracht, bag ble unterzelchuete Die Beifung bei gemeinschen Stadte der im al, und zwar in eine bei gen eine Bie lienteren fich und zu am 4.7. April 4.

am 17. April,
— 6. August, und

- 6. August, und - 14. December,

jufammentreten wird; wonach alfo blejenigen, welche ble Julaffung zum einjahrigen Dienft im ftehenden heere beabsich figen, zu sich achren haben. Da ber größeite Theil ber zu gedachtem Behuf sich Mebrenden aus Junglingen besteht, welche den Studlen ich wicknen, to ist bei Anfehung obiger Termine auf die Schule Ferien Nudficht genommen worden, um der Unterbrechung des Untertifots modificht zu begranen.

Ronigi. Departemente. Commiffion gur Prufung ber Greiwilligen jum einjagrigen Militair, Dienft.

Derfonal-Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Dr. med. Renner ju Luben ift ale praftifcher Argt, Bunbargt und Geburteheifer approbirt und vereibet worben.

Die Burger Boif und Mummert ju Priebus erhielten bie Beflatigung

als un'efolbete Rathmanner.

Der gelicherige Schullehrer ju Pobrofchte Muble ward Reifer und Schullehrer in Mustau.

Der,bisherige Ubjutant bes aten Bataflone'(Freifiabrichen) 12ten Land, wehr-Regiments, Prem. Lieutenant Fledler, ift jum Burgermeifter in Frei, fabt ermablt und als folder bestätiget worden.

Der Schullebrer. Debulfe Badel in Flineberg ward Schullebrer in Sare

tau bet Birfcberg.

Bet ber evangelifden Clementaridule gu hirfdberg murben angeftelle: ber bieberige Sulfelebrer Manber ale britter, ber ze. Fabian ale vierter und ber ze. Schonbrunn ale fünfter Lebrer.

Dia zed by Google

Derfonal . Berinber rangen bei ber Ber neial . Cemmiffion H. Es murben ernannt:

bet ber Soniglichen Beneral, Commiffion:

aum 3ten Erpedienten, ber Ronigi. R tem. o. D. Freit. v. Dechmar. in ben Rreifen:

A. jum Spegtal Deconomie. Commiffartus: ber Occonomie. Commiffions, Groulte Rleinmadter, fur ben

Delener Kreis.

ju Rreis, Buftig. Commiffarien:

a) ber Saupt BelleUmte Juftitigrine Sante ju Diefe, fur ben Diefuer Rreis; b) ber Riels Bufffroib Stuppe ju Jauer, fur ben Jaueriden

Rreis, in ble Stelle Des verftorbenen Rreis Quftig Commiffarit

Poos:

c) ber Jufticiarius Couta ju Rauden, fur ben Anbulder Rreie, in bie Stelle bes auf fein Grfuch entlaffenen Rreis Juftig Commiffarius, Gtabtitchter Mucr.

Bu Bemeinheitetheilunge Metuarlen:

a. ber Ranglet Gebuffe Onacbig, fur ben Damelauer und einen Theil bes Brieger Rreifes;

b. ber Occonomie, Infpettor, Lieutenant Balter in Breelau; Berfest murbe:

c) ber Bemeinheitethellungs . Uftuarius Berger jur Epraial. Commiffien Munfterberg r Rreifes in Streblen.

au Ronducteuren:

a) Saerrich, ale Conbucteur im Striegauer Rreife:

b) Dill, jum Bu'fe . Corburteur im Golbberger Rreif :

c) Crumpe, jum Bulfe. Conducteur im Begirt ber Spesiale Commiffion ju Edweldnis. Abgegangen:

a) ber Bermeffungs Revifor Danger;

b) ber Contucteur Richter im Gaganer Rreife.

Brestau, ben 18. December 1826.

Ronfolide General. Commiffion von Edleffen.

Bermifchte Rachrichten und Muffate.

Bir beingen bierburch ju Renntnif bie Dublitume, Daß uniff fent Dean ber im itbenannte bereib te Bermeffungs , Conducteurs in Dem biefigen Departement anceftellen unb fic aparfiellt und mebroaft fint:

aufcaltenben Det neffungs : Coubue

1. Ca I Beinrid; Urnold ju Birfdberg.

Grie'rich 2B itelm Bauer ju Rreibeholf bei Blogan.

3. Bebann Bertraugett Beleger au Ruttlau.

Carl Ept ind r ju Caabor.

5. Julius Theobor Robl au Liegnis.

6. Carl B'bilm Guilt au D Battenberg.

Chriftoph Sampel ju Liegnis.

7. Chriffond Damper ju Angung. 8. Beinrich Bletor Bering ju Lowenberg.

9. Dewald Deiener ju Landeebut. 10. 90b. Befurich Dietfe ju Cortbus.

19. Eduard Ludmig Miller ju Benthen a. b. O

12. Ebrift. Battlieb Cdirmer ju Licquis. 13. Meldior Berg. Beiffert gu Geloberg.

14. Emil 38:16chin Erumpe ju Lieguif.

15. Sultus Gretter ju Comichiberg.

16. Carl Berbinand Dila ju Lieguis. 17. Carl Robert Dreu ju Licquis.

18. Carl Gi gmund Moris Witte gu Tfdiefer bel Deufals.

19. Mooiph Dichenffatg au Lowenberg. Pleanis, ben 6. Januar 1827.

Ronial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Durch Stimmenmehrhift find nachftebenbe 3 Beiftilden unb 3 Schullebrer, als:

Daftor Munfter, Subfenior Gerbarb,

Genior Berbftein; Dieftor Morgenbeffer.

Chullebrer Ullrich, Baltsaott. fammtlich in Breefau:

au Direftorial, Deputirten in Gemagbelt bes f. 30, bes Reglemente für bie alla meine evangelifche Coullefrer Bittmen: und Baffen Unterfiugunges Unitalt in Schleffen gemable morben, welche Babl fie auch angenommen

baven. Dies wird jur offentlichen Runde bierdurch gebracht. Liegnis, ben 15. Januar 1827.

Ronial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Directorial Der pntirte bei ber Schlefifchen epara: lifden Couffebrer. Wittmen , Muffalt.

Radride für Chulpraparanben.

Denjeuigen Schulpraparanden, welche Behufe ber Aufnahnte in bas beiffige Konigliche Schullebrer Seminarium fich bereits gemeiber baben (121). ober fich etwa noch melben wollten, wird hiermit angezeigt: bag die bles mallee Priffung

ben neunten und jehnten Februar

gehalten werben wird; daß Reder bavon guructbleiben muffe, in beffen gamilie ober uduffer Umgebung irgend eine auftedende Krantfeit ausgebrechten ift; Beder andere aber bobet erfeienen konne, wenn ihm die besondere Auffor' aunge Charce gufällig auch nicht zugekommen fenn selbte.

Bunglau, ben 12. Januar 1827.

Direftorium Des Ronigi. Schullebrer , Ceminarium.

Der Deue des Sachregiftere jum flesigen Referungs. Imteblate pro-1896. ift inumehe vollenbet und follen bie bestellen Eremplare mit nachster Post verfendet werden. Den Konigliden fandeafischen Acmeen im Lieguisschen Reglerungs. Departement wird die Amesblatt. Aedaction Eremplare über den angezeigten Bedarf jugeben laffen, damit blejenigen, welche noch dergleichen Sachregister zu erhalten wäuschen, solche baselicht erhalten konnen, so wie auch ein unmittelbarer Verfauf bei der Amisblatte Redaction und in der biefigen hofbuchbruckerel flatt sindet. Der Preis eines Exemplars beträgt 5 Sgr.

(Sierbei ein bffenflicher Anzeiger Do. 3.)

Amts = Blatt

Koniglich en Regierung gu Liequit.

No. 4

Liegnis, ben 27, Januar 1827.

Berordmingen von Staats-Beborben.

Das durch ben Tod des Roniglichen Confiftorial Rathe Profaten Cfende Betanntmadung. erlebigte Directorat bei ber biefigen Roniglichen miffenfchaftlichen Prufunge. Commiffion ift bem Ronfglichen Ober Regierungs Rath Cabarth biefelbit interlmiftifch übertragen worben, welches biermit jur offentlichen Renntulf gebracht mirb.

Brestau, ben 14. Januar 1827.

Der Ober Prafident ber Proving Schleffen. Merfel

Bufolge einer Benachrichtigung bee Ronig!ichen Gehelmen Staate, Minificeil bom 30. Decbr. v. 3 haben bee Ronigs Majeftat mittelft Aller. bochfter Rabiners. Orbre bom 27. Deebr. v. 3. bem Bergoglich Braunfchweig. bee Marterafthums fcben Ctaate.Minifter Beren Brafen von Alvensleben auf Errieben, Dieber Laufin, welcher mit Rubrung bes Umte eines Landtage Darfchalle auf bem im Sabre 1894. abgebaftenen Provingial ganbtage beauftragt mat, blefes Umt wieber. um auch fur ben nach meiner Befanntmachung vom 31. Octbr. v. 3. am 14. Ranuar b. 3. ju eroffnenden Provinglat Canbrage ber Mart Brandenburg und Des Martgraftbume Mleber, Laufis ju übertragen und ben Seren Beneral v. b. Darwis auf Ertebereborf ju beffen Stellvertreter allerandbigft au ernennen gerubet.

Diefe Allerbochften Beftimmungen werben blerburch jur Renninis ber Einaefeffenen bes Provinglal Berbanbes gebracht.

Berlin, ben 8. Januar 1827.

Der Ober Prafibent ber Proving Branbenburg

(ges.) b. Baffemis.

B tordmungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Die unterzeichnete Konigliche Regierung beabsiehter, die Spausseselb.
Berm Berned Sinnadmen auf der Berliner Breefauer Aunft Straft, von der Meifichen mus der Chenfe. Der die Runft erfage, vom der Berline Brenze au bis an die Breifauer Regierungs Traft, von der Meifichen ber Breize. Zuft 1827. ab auf die nachstsolen der Japre, also bis jum Ausgang lauer Lussellierie Bunn 1830, entweder einzeln, oder mehrere Spausselfreit und glammen an bis dehin abs.

ber Hertlickenden in verpachten. Den diesfälligen Vertungs Setungs Ernig um 10 Uft im hießigen Königlichen Regierungs Gebäude abhaleen, wohm Wistungsluftlige, die zugleich vor dem Termin und ehe ein Gebor von ihnen angenommen werden kann, ihre Kautionsfabigseit auf das unzweideutigste nachaemleien haben muffen, einzeladen werden.

Die im Termine jum Grunde ju legenden, möglichft gunfligen Bebins gungen tomen vom 28. Januar 1827. ab, in der blefigen Reglerunges Bewerbes und Baucklegiftratur, fo wie in den landrathlichen Bureaur ju Praustera, Kreffadt, Glogan, Luben und Lleaufs eingefeben werben. Der Just

folg wird bis ju Gingang boberer Genehmigung vorbehalten.

Liegnis, ben 31. December 1826.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. ad Do. 3804.

Re. to. In bem Begirf Unfrer Berwaltung werden für bas Jahr 1827, wieber

sionen für bad Jahr 1) ju 6

1) ju Schlauphof, Liegnifichen Rreifes, mit 4 Befchalern; 2) ju Carolarb, Frenftabrichen Rreifes, mit 3 Befchalern;

3) ju Parchau, Lubenfchen Rreifes, mit 2 Befchalern,

errichtet merben.

Die Befchaler geben ben 11. Februar L 3. von bem landgeftur Marftaff au Leubus ab, um balb nach ihrem Gintreffen gur Bebedung von Erbfebier,

freien Stuten gebraucht gu werben.

Die Pferbe haltenden Departements-Einfaffen, welche Wie auf die fru, bern Ackanntmachungen, namentlich biejenige vom 30. Januar 1826. Do. 14. im Gten Stud bes vorjährigen Amtsblatts, verwelfen, werben hoffens lich biefe, bas Gemeinwohl befordernde, Maageregel jur Berbefferung der Pferdezucht benugen, befonders aber die mit den Stuten auf die Stationen abzusenden Anechte inktuiteen, daß die Refte und Beschäufung gehörig abgewartet, und die Stuten so ft dem Jengfte vorgeführt werden, bis sie as, schlogen. Die Stuten burfen übrigens, um Fohlen von ihnen zu erwarten, in der Wirthschaft, nicht über die Bebuhr angestrengt werden.

Bel biefer Gelegenheit einfehlen Bie, in Beglebung auf bie fruhem Amneblate Erlaffe, ben Ronigt, landrathlichen Zemtern unausgefeste Auf- ficht

Soliten bie Gingange erwähnten Stationen fiche auf bie Benaftremter. Diesmal nicht in bem Daaf, als ju munichen ift, benuft werben, fo frebt zu befrirchten, daß eine ober bie andre, wenig benufte Station eben fo funfila nicht weiter befest werben burfte, afo es bei ber fur bas Babr 1847. einam gangenen Station Benige Radwis, im Lowenbergichen Rrelfe, ichon ber Rall id . Liegnif, ben tr. Januar 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. P. 345. c.

Bekanntmachungen auswärtiger Beborben.

Dem bier megen Defereton und Diebftable in Eriminalellnterfuchung Aufmerenne bee befindtichen Milleatr-Straffing Johann Sottlieb Rorner ift bet feiner Arretie mabrideinlich se rung eine greigebaufige filberne Ubr. moven bas obere Bebaufe von Schip, friben Mbifrocenfchale ift, abgenommen worben, weldhe er jenfeite Cortbus von einem unbefannten Sandwerteburiden gefauft baben will, bie aber bechift mobre fcheinlich , und zwar in ber Beit bom 2. jum 9. October b. 9, und auf bem Bege von bier nach Boriff in ber Dber gaufis, von ibm geftoblen worben tit. Der unbefannte Bigenthumer wird bieburd aufgeforbert fich megen Biebererhaftung jener Ubr bei ber unterzeichneten Commandanine au melben.

Cuftrin, ben o. Sanuar 1897.

Ronigi. Dreug. Commandantur.

Bermischte Nachrichten und Auffage.

Die blefige Roufgliche Reglerung bat gwar in firem Umteblatte Gabr, lebbeften Theife gang 1823. Do. 3. Cette 18.) bie Raditicht über ben Berein gur Beforbe, nehme en Bar. rung bes Gartenbaues in Prempen bom 6. Januar 1823, nebft ben Befta, tenben Berein w tigungsillefunben biefes Bereins vom 4. und 8, July 1829, abbruden laffen, und babei bie Departemente, Einfaffen aleichzeitig jur merfibatiain Theile nahme an biefer bas Rugliche, wie bas Coone beforbernben Unftalt auf. aeforbert; ferner bat blefelbe im Umteblatt pro 1824. G. 93. auf bie Bes nutung ber Bartner , Lebr , Anftalt und Canbes Baumfdule zu Dorebam und Schonberg aufmertfam gemacht, auch jebem fanbratblichen Amte ein Ereme plar ber Statuten bes Bereins jur Cinucht ber Rreis. Cinfaffen mitgetheilt, "wie wie bied gefcheben, jur bffentlichen Runbe gebrache.

Dennoch ift es moglich, und nach ber geringen Ungabl ber bermaligen Delluebmer an blefem Bereine in bem Liegnifer Degierungs, Begirte fogar wahrfcheinlich, bag auf biefem Brae ble Bierete jenes Bereins und bie Cinraten

enten befielben noch nicht jur vollftanbigen Kenntnis ber fich für ble Befde bernng bes Gartenbaurs und ber Obkomm Ruftur intereffrenden Grund-befiger und Einfassen des Liegniser Regierungs Departements gefommen ist, dager ich mich durch einen bestätligen Antrag bes Worftandes des besagten Bereins veranlaßt finde, die nigen Bestimmungen der Statuten deffelben, welche von allgemeinem Interest für Freunde der Gartine und Obst. Kultur sind, in nachstehludem Auszuge jur naheren Keuntnis zu bringen. Diesem Auszuge ist ein neuerer Beschluß des Bereins vom i. Jung v. 3. beigestätz, mittelft welchem besten Borftand ermächtiget ist, durch Estengaben seine Dansbarfeit für erwiesen Gefälligkeiten durch Einsadung ausgezeichneter Frühre und Blumen auf eine angenehmere Weise als durch blose Worte an ben Zaa zu legen.

Ich zweifle nicht, baf bie fur ben Bartenbau fich intereffrenden Eins faffen bes bleefeltigen Regierungs Begirts durch Beitriete zu blefem Berein Die gemeinnüsigen Absichten beffelben unterstügen werden, bie nicht bios bahin gerichtet find, die Zahl bergenigen Mitglieder zu mehren, welche die Zweich bes Bereins theils durch Geldbeitrage, theils durch Berbeitung und Aurübung besjenigen, was beffen Berhandlungen Lehreiches und Besachtenwertige durchteten, unterstügen, sondern auch dahin, durch den Beieritt und bie lebhafte Theilnahme der Praftifer und Freunde des Gartenwertige ind intereffante Mittheilungen zur Bereicherung der

Sammlungen und Sch-iften bes Bereine ju erhalten.

Liegnis, ben 12. Januar 1827. Der Regierungs , Chef , Drafibent. ges. von Erbmanneborff.

Ertract

aus ben Statuten

für

ben Berein gur Beforberung bes Gartenbaues in Preugen.

3med bes Gertene ban : Bereins.

Der Zwert bes Bereins ift bie Beforberung bes Gartenbaues in bem Preufifchen Stoate, ber Deftbaumgucht in allen ihren Zweigen, bes Baues ber Bemufe, und hanbelsfrauter, ber Erziehung ber Zierpflangen, der Treisbreien und ber bibruben Gartenfunft.

Det Berein wied burd Renntnifrabnie von bem Buftanbe bes Barten Ditte bazbaues im Inlande und Muslande, burch Drufung und Berbreitung von Ent bedungen und Erfahrungen, burch Ermedung bes Westelfers in Erziebung. Bermehrung und Beredlung neuer, feltner, nublicher, fconer Dffangarten. mittelft Ausstellung von Fruchten und Blumen u. f. w. und mittelft Pramien feinen Zwed ju erreichen ftreben.

Der Berein wied fich jungebit bemuben, von ben Beburfniffen bee Bare tenbaues Renntnif ju erlangen; er wird ben Bartnern und Liebhabern burch Belebrung nublich ju werben fuchen, inbem er ibnen Deuepungen mit ben Refultaten ber Drufung mietheilt; er mirb Behorben und Rabivibuen, welche fein Urthell ober feinen Dath munfchen, folden bereitwillig ertheilen, und anbre Befellichaften burd Diethellunden unterftußen, er wirb es fich oud angelegen fenn laffen, neue frembe Betrelbearten, Gutter, und Banbelsfrauter su vervielfaltigen, um folde ben Landwirthen ju weitern Berfuchen bargureichen; er wied ausgezeichnetes Berblenft um feinen 3med, inebefonbre im Dbitbau, in Unlegung lebenbiger Beden, in offentlichen Berichonerungen zc. burch rubmilde Ermabnung in feinen Schriften, burch Belobnungen ze. ans erfenuen, auch Begenftanbe jur Preisbemerbung bringen; er wird von feinen Berbandinnaen bffentlich Renntnif geben, und Cammlungen von erbeblichen Erzenaniffen bes in, und Mustanbes, von Samerefen, Reichnune gen, Mobellen se, veranftalten, enblich fo viel es feine Mittel erlauben, Die porguglidften Schriften, welche Begenftande ber Bartnerel behandeln, aus fchaffen und verbreiten.

Der Berein besteht aus wirflichen anmefenden und auswartigen Dit, Wilbung bet De gliebern (5 - 7.) aus forrespontirenben Mitgliebern im Auslande und aus eine. Ehrenmlegliebern. (8)

Bu wirflichen Ditgliebern merben Ginwohner bes Breuflichen Staater melde Die Barenerei felbit treiben, ober ale Liebhaber berfelben fich bemabre baben, und amar bie in Berlin, Charlottenburg und Dotebam anmefenben. auf ben fcriftlichen Borfcblag Smeler Mitglieber, anbre ausmartige aber burch ben Borfchlag Gines Diegliebes aufgenommen, wenn biefer Borfchlag in amit Berfammlungstagen an ber Tafel angezeigt worben; und feine Erinnerungen bagegen Statt gefunden haben. Die Aufgenommenen empfangen ein Diplom über ihre Mufnahme nebit ben Statuten und gablen ein Eintrittegelb von wenigftene bret Thatern; boch machen biejenigen Bartens freunde, welche bie jum iften Dar; 1823. ihren Belerfet erflagen, blervon eine Ausnahme, fie bilben ben eriten Stamm, ohne weitere Mufnahmes Sormlichteiten.

Die anwefenben Mitglieber ju Berlin, Charlottenburg und Dotebam, fo wie alle in gleicher Entfernung von Bertin mobnenben Mitalieber leiften. einen Beitrag von feche Thafern, Die Muswartigen von vier Thafern jabelich. pom aften Banuar eines jeben Rabres an gerechnet, auch wenn bie Mufnahme erft im Laufe bes Jahres erfolgt. Gartner, Denen fur vorzugliche Erzunge niffe ber Dant bes Bereins geworben, bie einen Dreis erworben, ober benen fchriftliche Mittheilungen ber Aufnahme in bie Berbanblungen bes Bereins merth erachtet morben, sablen ale wietliche Mitglieber mur bie Salfte bes tabiliden Beitrages.

Die Babtung bes grobiffachen Beitrages auf einmal entlebigt von fet

nerer Bablung ber jabrlichen Beferage auf immer.

Rebes wirtliche anwefenbe und auswartige Mitglieb bat bas Recht, in ben Berfammlungen au flimmen, bie Bibliothet und bie Commiungen ber Defellicaft, nach ben befonders barüber feftgufegenben Regeln, ju benugen.

In Ehrenmitallebern werben folche Derfonen erwahlt, benen ber Berein

feine Achtung fur bie Beforberung feiner Zwede begeinen will.

Bu forrefpondfrenden Mitaliedern werden im Muslande wohnende Bart. net und Gartenfreunde, bon beren Sachfunde fich nitliche Mitthellungen ermarten laffen, ernannt.

Die erftern, wie bie legtern, werben vom Borftanbe (14) vorgefchlagen; erbalten gleich ben wirflichen Ditgilebern ein Mufnahme Diplom nebit ben Statuten, find aber weber Cintrittegelb noch Belerage ju gablen verpflichtet; fie tonnen ben Berfammlungen befwohnen, barin aber nicht filmmen.

Muserorbentliche Beitrage und Schenfungen von Pflangen, Camerelen, Schriften, Abbilbungen sc. werben mit bem Damen ber Beber in ein befonberes Buch eingerragen.

Die Mitglieber bes Bereins werben Pflangen, Blumen, Rruchte, Des mufe, welche fich burd befondere Grofe, Schonbelt; Bollfommenbelt ober fonft ausgelchuen, neue Opfelarten, Erzeugniffe einer ungewebnlichen 3abe redieit u. f. w. in bie Berfammlungen que Busftellung bringen.

Zins ben in Berfin, Charfottenburg und Dotebam anwefenben wirflichen Mitgliedern (5 - 7.) werben burch jabrifde Wast firbenbe Bermaltunge. Busichuffe gebildet, jeber mit Ginfchlug bes Borftebers aus beef Derfonens

1) für ben Semufeban und Bau von Sanbelefrantern;

a) für bie Dbitvaumzucht;

3) für Die Ergiebung von Blumen;

4) für bie Ereiberelen;

5) fur bie bilbende Gartenfunft.

Die Bahl erfolgt jagelich in ber, bem Jahresfeffe vorhergebenben, mastichen Berfammlung auf ben Borfchlag bes Borftanbes (14.)

Die Musichuffe verfammein fich auf jedesmalige Aufforderung ihrer Borfteber.

..

Seber Aussichuf bearbeitet blejenigen Gegenftanbe, welche ihm ber Bere ein überweifet, und erflattet bemfelben felne Betichte und Gutachten. Die Berichte ber Aussichuffe, muffen, neben bem Befchluffe, auch die etwa abweischen Meinungen einzelner Riguleber entholten.

30.

Wer sich um einen von bem Verein ausgesehten Preis bewirdt, ober preissenerbang, auf eine gemachte Mitsellung ben Anfrend auf eine außerordentliche Velde wung grundet, ist verpflichtet, den Gegenkand vorzugeigen, oder folden genau und vollständig zu brichreiben, und isn in lesten Falle, in wollständigen dier und richtiger Zelchnung, im Wobell ze, vorzulegen. Die Gesellschaft ift befingt, wenn sie es nothig erachtet, das Uerhell eines Sachverkandigen, der micht Mitglied des Vereins ist, über die Preissfählgteit eines Ergenstandes einzubolen.

Die Befchreibung, Die Beichnung ber Bertjeuge, ober bas Mobel, worauf ein Preis ertheilt worden, bleiben Gigenthum ber Befellschaft, und

Se hat bas Recht, ben Begenftand offentlich befannt ju machen.

31.

Es foll in ben Berfammlungen allemal guerft über ble Preisfähigtelt überhaupt, bann aber über bie Are ber Belohnung gestimmt werben.

34.

Der Berein wird ble wichtigften Beobachtungen und Erfahrungen feiner Santen ber weitern, welche mundlich oder ichtiftlich jur Berachung gekommen, und eine, ber weitern Berbreitung werch erachtet worden find, mit Erlaubnis der Ur, seber, imgleichen alle Prelsaufgaben und die Berhandlungen darüber, die Lösung der Aufgaben, die Nachweifung der ertheilten Preise ze, durch den Drud befannt machen, unter Beifragung von Abbildung neuer Begenftände. Bredes welftliche, mit Beiträgen nicht rückständige Mitglied, imgleichen die Ehren, und korrespondirenden Mitglieder, welche ihre fortwährende Theil, nahme beweifen, erhalten einen Abbruck diese Werhandlungen unentgedblich, wosiche augleich fortlaufend die Beschichte dos Bereins und die Dergeichnis der Mitglieder entbalten follen.

Etrafen,

Cia Mitglieb, welches einen Monat nach erfolgere Erinnerung mir felnen Gelbbetragen im Rudflanbe ift, verliert fein Seinmrecht bis jur Ellgung bes Rudflanbes, fo wie bas Recht, Mitglieber vorzuschlagen, ober Arembe einguführen.

Ein zweijahriger Rudftanb fehlieft, ble er getligt worben, von bem Redte aus, ben Berfammlungen beigewohnen ; ein noch langerer Rueffanb bat tas

Boiden bes Damens in bem Bergeichniffe ber Mitglieber jur Folge.

F. V.h.J. "De.

Baritian.

r. Der Berein wied feine bei ber gandesbaumfchufe gezeichnete Aetie bon 300 Rifit: jubriich, unter andern ju Chrengaben an feine Mitglieber benugen, die uiche fowohf aus bem Befichespunfte bon Pramien, als bem bon Aufmertfumbet auf bewiefene Thellnafme, Anerkenntniff und Auregung berfelben gu beterachten, und zu bewilligen find.

2. Berben aus ben Ersparniffen ber für bie Bufunft ausfallenben Pramien für bie monatlichen Ausstellungen an Fruchten und Blumen, 300 Thaler ausgefebt, wofür ausgezeichnere Blumen und Früchte eingekauft und

pu bem unter I. gengnnten Bwecke benuft werben-

3. Die Roften ber Ueberfenbung tragt ber Berein und werben biefe

aus ber unter a ausgefesten Summe mit bestritten.

4. Die Bewilligung und Audwahl bleibe bem Borftanbe, jedoch mit ber Maafigabe übertuffen, bag ber Werth einer von ihm zu bewilligenden Pramie Die Summe von 50 Richfe, nicht überftelgen barf.

Det worftebende Borfchlag ift'in ber heurigen Berfammlung burch gule

Mgen Befchluß genehmigt. Deu, Schoneberg, ben 1. Junn 1826.

Der Direttor Des Bereins.

get. Bethe.

Bas Musfecheriber Ramofel Angen bet meffenb.

Dorausfegent, bag viele Lardwirthe geneigt fein werden, bas Ausstechen und Durchwintern ber Reim Augen ber Kartoffeln, worauf nach Inordinung bes Roniglichen Ministeris bes Innern, im biften Stude bes vorjärft, gen Aimeblatts aufmerstam gemacht worden, ju versuchen, ift jedes landsrafische Amt im Begirt Unferer Berwalaung mit einem Ermplar besienk au Merkzuge versehen worden, welches sich zu bem Geschäft bes Ausstes diens als brauchbar empfohlen bat, und gegen einen Preis vom bochftens Genre wohl in allen Stadten bes Departements wird gefertiget werden tonnen.

Sign mobit in allen Stateten ber Dernetententen Bir Sing in morben, Die Königi. landratifichen Armter find von Und angewiefen worden, jebrm, welcher biefes Wertzeug kennen lerven will, baffelbe vorzeigen zu laffen,

bamit Liebhaber fich banach ihren Bebarf aufertigen laffen fonnen.

Blegnis, ben 12. Januar 1827."

Ronigt. Preuf. Reglerung. Abebeilung bes Innern.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 5.

Liegnig, ben 3. Rebruar 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das ifte Stud pro 1827. enthalt unter
Do. 1042. Den Bertrag zwifch'n Or. Majestat bem Ronige von Preußen
und Or. Ronigl. hohelt bem Großbergoge von Medtenburge
Schwerin, wegen Beitritte jum Preußifchen indiretten Steuers
fplem mit den vom Preußifchen Craate unfelieffenen Großbergogichen Landreibeilen: vom 2. De ember 1826.

Mo. 1043. Die Allerhoch fie Cabinetoorbre vom 4. December 1826, burch welche mit Ausbebung ber D rgichen Defecte vom 17. December 1813, über bie Emdifiquung ber Ber, und 21. Februar 1813, über bie Emdifiquung ber Gemeinden, bet d nen die frangofische oder bergiche Gesegebung noch gift, auf Auflage birefter oder indirefter Compunation.

Mo. 1044. Die Allerhochfte Cavineter bom 27. December 1826, enthaltend die nähern Borschriften zu den Art. I., und Allil. ber Berordnung wegen der kach bem Solft vom 1. July 1823, borbehaltenen Bestimmungen vom 17. August 1825, und zu bem h. 6. der Kom- unal Kandrage, Ordnung für die Ausund Reumarf, vom nämlichen Lage und Jahre.

Das ste Stud pro 1827. enthalt unter

Re. 1045. Die Allerhochfte Cabinetborbre vom 31. December 1896, we gen Entrichtung eines Schleußengelbes auf ber Saale und Unfteut.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Mo. vr. Bearn ber in best Wird, ber 1826. eines gu Unnaburg aufgenommenen 38 abglinge.

Madflegenbe Allerhochfte Ronigliche Rabinets Debre vom 3. Deceme

3ch bestimm. Ihrem gemeinschaftlichen Antrage vom 24. v. M. gemäß, daß die Zoglinge des Milltatr. Knaben. Institute zu Annaburg, welche in die dei dieser Aufalt errichteten, oder moch zu errichten Wertstätten aufgenommen, darin ausgelehrt, und durch ein dem Kehrmeister und von dem Otrector des Instituts ausgestelltes Attest als qualifisier anerkannt werden, denjenigen, die ein Handwert zunftmäßig erfernt und vom Gewerf ihre völlige Lossprechung erhalten haben, gleich geachtet werden sollen.
Dotsdam, den 3. Dezember 1826.

(geg.) Briedrich Wilhelm.

Un bie Staats.Minifter von Schudmann und von Bafe.

machen Wir bierdurch offentlich befannt, indem Wir die Magiftrate aller Stabte Unfere Bermaltungs Bestelle verpflichten, die handwerkezunfte von diefen, auf die Zaglinge bes Militalte Anaben-Amftleute zu Unnadurg fich beziehenben Gestiebenquen zu unterrichten, und barüber zu wachen, baf ihnen anwei verlich pünktliche Folge geleiftet werbe.

Llequis, Den 15. Januar 1827.

Ronigt Dreuß, Reglerung. Abtheilung bes Inners

Die Rachweifung ber im Jahr 125. eingeloffen Staatel Gebuld Berichreis bungen betreffenb.

Ein Erempfar ber Befanntmachung ber Roniglichen Saupt, Bermal, tung ber Staats, Schulben vom 5. v. D., betreffenb:

Die gerichtliche Miederlegung ber im Jahre 28a5, fur ben Amortifations . Joubs eingeloften Staats . Schuldverfchreibungen, und beren fpeci-lien Rachwele,

barge in Unfern Ameliakal ju 3dermanne Ginficht que, wie bies auch mit ben frubern besfalligen Befanntmachungen und gwar:

vom 9. Rebruar 1822. pro 1821.

15. Jung 1825. 1823.

ber Ball ift, wovon bas Dublifum in Renntuif gefest wirb. Liegnis, ben 18. Januar :1827.

Ronigl. Dreug. Ragtenung.

910. 328. 11. F.

...2

Bir erbffnen bierburch fanmelichen Dagiftraten bes biefigen Regles runge, Begirfs, daß bie mittelft Umteblatt. Berfügung vom 28. Upril 1820. meifung con ben erforberte Dadmeifungen ber fradtifchen Rommunal Bau-Beamten nur bann Adbitten Comma iffil Ban Brantes. einzureichen find, wenn wirtlich bergleichen technische Bau-Beamten am Orte angefiellt find, fo baff es einer Megarto Ungelge micht weiter bebarf. Much find ju blefen Beamten eben fo menta ble Bertmeifter als ble Dice glieber ber Bermoltunge , Deputation au Beauflichtigung ber flabtifden Bauten ju jablen.

Liegnis, ben 20. Januar 1827.

Ronigl, Dreuß, Regierung. Ababetlung bes Innern. I. C. 96.

Die Abanderungen ber Argnet . Zare pro 1826/27. find bereits ben Berren Ponfifern jur foftenfreien Bethellung ber Apotheten Befiger juge, Eare più ab 2% her fenbet morben.

Lehtere weifen Bir bierburch an, fich barnach vom Tage bes Empfan. ges an, bef Bermeibung ber burch bas Dubiltanbum bom 1. Detober 1815. bestimmin Strafe, ju achten.

Llegnis, ben 24. Januar 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abthellung bes Junern. I. P. 873.

Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

In bie Grelle bes auf fein Anfuchen in ben Rubeftand verfesten Jufffe plarius ber biefigen Regierungs. Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbireften Steuern, herrn Bebeimen , Regierungs, Rath von Colomb, ift ber Bert Regierungs Rath von Schreiber bon ber Roniglichen Regierung ju On. peln, in gleicher Eigenschaft jur biefigen Ronigl. Regierung verfest worben.

Der Leutenant außer Dienften, Berr Schindler, ift ale Korft Referen barlus und Gefretarine bei biefiger Ronigl. Regierung angeftellt worben.

Der bieberige und von Meuem gewählte befoldete Rathebert Bartice Ju Brunberg ift ale folcher beftatiget worben.

Desgleichen ber befolbete Rathmann und Rammerer Briebrich ju Ples benthal, fo wie ber befoldete Rathmann und Rammerer Runge ju Daunte burg am Quels.

Der Bunbargt Ritter ju Bungiau bat bie Approbation ale Bunbargt

sweiter Elaffe erbalten.

Ber-

Mesen ber That

Die genie Mrme je

Bermifchte Radrichten und Muffage.

Befanntmadung.

Es wird hiermit befannt gemacht, bag ber, nach bem Publifento vom 3. Februar 1825. (im Liegniger Amteblat 1825. Ro. 8.) bem Bern Brebiger Pfotenhauer ju Brodwig bel Groß Glogau entwendete Staats. Schulb . Schein

Do. 98,094. Litt. H. über 100 Reffe.

Derfin, ben 13. Januar 1827.

Roniglide Controlle ber Staats Papiere.

Bufanbiaune.

Berhanblungen bes Bereines jur Beforberung bes Sartenbaues in ben Ronigl. Preuß. Staaten, die Lieferung gr. 4. mit a Rupfern. Preid 1 Athler, im Stibftverlage bes Bereins, ju haben burch bie Micolaifche Buchanblung in Berlin und Setettin und bei bem Gefretaft ber Gefellichaft hepulch, Lelpziger Plaf Ro. 3. in Berlin. Desgleichen bie Lieferung mit 8 Aupfern, Preis 3 Ribir., und aus berfeiben besonders abgebrucht:

Anleitung jum Bau ber Gewochshanfer, vom Barten Direteos Orto und Bau Infpector Schramm. Mit 6 Rupfern, Preis

21/, Ribir.

(Sierbel ein bffentlicher Angeiger Ro. 5.)

Umts - Blatt

Roniglichen Regierung gn Lieguit.

No. 6

Liegnis, Sen 10 Februar 18.7.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Licanit.

Dachbem Wir in Erfahrung gebracht baben, bag in einigen Begenben bes Liegniffchen Regierupas. Departemente barüber eine, bem Gemeinwefen Die Cene Rie machtbeilfae, Ungewißheit berrich , wem bie Berpficheung ob.lege, Die Lante ferten betiefend und Rommunifatione. Strafen bom Schner ju roumen, und bag man befanbers ble freige Meinung bege, baf the Raumung ber Chauffeen bem Edure auf Roften bes Chauffee. Unterhaltunge. Fonde bewirft werben muffe, fo finden Bir Uns bewegen, Die bieber gebo isen B. fimmunarn bes Bigegoll-Reglements vom 26. August 1789. 6. 13. ins Antenten jurud ju rufen, nad metchem auch auf Chauffeen ber angebaufte Schnee von ben betreffenben Bemeinben unentgelblich meggeraumt werden muß, und forbern baber bie Ronfalichen Landrathlichen Meinter und alle Und untergeordnete Dite Boliges Beborben biermit auf:

aberall, wo bie Landftrage noch tief verfchnietift, ober oufs neme verfchneten follt., folde fofort raumen und to tief auffchoren se laff n, baf Rubrmert und Bugtbiere nicht fleden bleiben.

Die betreffenben Bau-Beamten baben, ihrer Umteverrflichrungen ein gebent, auf Befolgung gegenwärtiger Unordnung, chue Dadhicht, balten su laffen.

Benn Gaumige ihrer Pflicht nicht fofort nachfon men follten, fo baben Me Roniglichen Landrathilden Memter bas Muefro'en bes Schnere, tomoM auf ben Chauffren, als gemein n lanbftragen, burch & brarbeiter beforgen men bie Roften von ben betreffenben Bemeinden einziehen ju laffen.

Tuf

Auf ben Gifer ber Kommunen, U. fre Abfichten ju erfullen, rechnen Bir um fo meder als bie nach eingetrettenem Schnete veranstaltete, in bee Bort-Poligii. Debnung vom 1. Dan 1864. Uftfinftet 14. 6. 1. fo untebnget verorbnete Aussendung von Arbeitern auch bagu erfortefilch ift, um Meeiten, welche allein, ober mit ihrem Angespann in Befahr gerathen find, ur retten.

Lieguif, ben 4. Februar 1827. Ronigl. Dreuß. Regierung. Abrheilung bes Innern. I. a. 20. 479.

.

Bermischte Nachrichten und Auffage.

Siftorifche Dachrichten aus bem Liegniffchen Regierungsbezirk fur den Monat Jamuar 1827.

Berbienftliche Banblungen.

Die im biefigen Regierunge, Begirt im Jahre 1826, gemachten und befatigten Stiftungen gu tellgibfen und Schulgweden betragen bie bedeutenbe Summe von 10,001 Rible, 25 Sar.

Auch die Legate und Scheinfungen, welche im Jahre i 826. Im fiefigen Regitrange. Beitt für Zwede ber Privat-Wohlthatigfeie geftiftet worben, find bebeutend, fie erreichen die Summe von 11,485 Ribft. 15 Sar.

Dienerbings bat ber ju Geppersborf, Lowenbergiden Rreifee, verftorbene Bausler und Schenfwirth Friedrich Schneiber in feinem hinterlaffenen

Teftament ber Dets, Urmen , Raffe bafelbft 50 Ribir. vermacht.

Det hiefige Magiftrat rubmt bie unermudete Thatigfelt Des Communal-Bund, Argtes Deininger, mit welcher er fich raftlos in feinem Dienfte ausgeichnet. Erft in dem abgewichenen Monat hat er fich um die Wiederbelebung eines Erhangten und zweier Frauenzimmer, die fich erfaufen wollten, verdient gemacht.

Der Rrauter Fluche in biefiger Stadt rettete eine am 13. v. M. fich absiebtlich in Die Rabbach gestürzte Dienstmagb, ble vom Strobme icon

forigeriffen murbe, aus bem Baffer.

Den Tudymacher Rafel aus Seibenberg, ber am 3. Januar b. J. mit einem Pack Weile auf bem Nüden beim Machbaufrachen in ben Dorfbach zu Mieder-halbenborf, Laubanfchen Kreises, gefallen mar, jog ber basige Tagelöhner Gottlieb Mengel, scheintobt wieder beraue, er wurde jedoch burch jwerdmäßige Wiederbelebungs. Bersuch was be errettet.

lini

Ungludefalle und Gelbftmorbe.

Wus bem Monat Januar c. find uns fieben Gelbstmarber angegelgt mor. ben. 3 erbingen, a ertrantien, I erfchof und I fchnitt fich bie Reble burch.

Auf ungewöhnliche Art verloren ihr Leben: Am 23. December v. 3. fiel Charlotte Strebler ju Robnitod, Boltenhonnichen Rreifes, in ber Dun, felheit vom Stege über ben Mubigraben und ertrant obne Sulfe ju erhalten.

Am 23. December v. J. gerfeth ber Weber Botilob Menner aus Ale-Reichenau, Bolfenhannschen Kreifes, von Wabenburg fommerb, bei ber furmischen Witterung, ohnweit Abelsbach auf Abwege und blieb im Schne freden, wo man ihn am folgenden Lage, nach langem Suchen, zwar noch lebend fand, aber er ftarb noch an bemfelben Lage; am 29. fürzte die 53jährige Frau des Hausser Thomas zu Jägendorf, Jauerschen Kreises, beim Wassperbolen in den Brunnen und ertrant.

Der Bartner Cohn Bottfried Miffchfe aus Lanfig, Grunbergichen Rreifes, ward am 3. Januar c. beim Bolgfammeln im Bolbe burch einen berunterfturgenden Uft bermagen am Sirnschadel beschädiger, deße er noch einigen Stunden ben Beist aufgab. Um geen fand man ben Leichnam bes Sausbeifgers und Schlindelmachtes Beist aus Urneberg auf bem Schmieder berger Stade Territorio vom Schlagfluß getroffen; alle Wiederbelebungs,

Berfuche maren vergeblich.

Beuersbrunfte.

Am 5. Januar c. brach in bem Thurme ber ehemaligen Dominifaner, Kinche und bee Riofters ju Blogau, in welchem fich ble Montitungs. Kammern bes 6. Infanterie. Regiments und bes 2. Batallund bes 18. Lande wehr. Regiments befanden, Feuer aus, über beffen Entstedungs Art ble lintersuch ung noch nicht geschloffen ist. Der Thurm branner aus und bas Kirchbach ab. Einige Tage nach bem Braube, word ber Giebel am Kirche gebaube vom Sturmwinde herunter gewörfen und baburch bas Kirchgeweibe, welches bem Feuer Wiberstand geleistet hrtte, eingeschlagen.

Bel ben Lofco und Rertungs-Anfalten haben fich burch befonders gwede maßige Thatlateit ber Nathoherr Groß, Mauermeister Meger und Brauer Krug ausgezeichner, fo wie die belben Schornsteinfegermeister Multer und

Dioletti fraftige und verftanbige Bulfe geleiftet.

Im 3ten brach in bem Saufe bes Schmibt Scharfenberg zu Sobenfeles beberg, Bolfenhanschen Areifes, Abende nach 6 Uhr Fewer aus, welches fith bei ftarfem Sturmwinde fo schnell verbreitetet, bag in turger Zeit 20 Burgets baufer und ble ebangelische Arche und Schule ein Raub ber Flammen murben, wobei 52 Familien ihr Hab nub Gut größtentheils verloren. Roch ift die EntstehngesUtfache dieses Brandes nicht mit Zuverläßigfeit ermittelt.

Rerner brannten ab:

Im a3. Dezember v. 3 ju Sichberg, Schonauschen Kreifes, bie erft im Jahre 18a6, neu erbante Bretteichnibe bes Müllers Grun; in bemfelben Reelfe ju Ramnetematbau am to. Januar ein Bauergut; an bemfelben Lage eine Gartnere Wohnung ju Menbeleborf, Gotligfoften Kreifes; am Iten ju Reummenlinbe, Rieffes, bas Wohnhaus eines Bauergure; am 4ten ju Reummenlinbe, Lübenichen Kreifes, eine Dreifogartnere Erfle, wahrichtidl burch underschiedes Zabaekanuchen beim Giebeichneiben; am sten ju Notherinnig, Golbberg Hannauschen Kreifes, ein Bauergur, und am teten die Mindmuble bei Spohla, Hoperswerdaschen Kreifes, burch Gelbstentzusdung.

Endlid marb in ber Macht vom naften auf bem Bormerfehofe ju Carp. lath ber Mindelestall eingegichtet, wobei il Stid Died und ein bedeutender hem Borrath verbranten. - Das Fener war durch ble Sorgioligiefte einer Dienstrage entflanden, welche ihr Bette mit einem beiffen Stein ermarnien

wollen.

Bur Marnung.

Am 24. Januar b. I. erfchoß ber 19jobrige Schaferinecht Johann Gottlieb Bur aus Barichborf, in ber Scheune ber Bauer-Mitten Rügler ju Rolichwig, Liegnisichen Reiffes, mit einer Fifure, Die ber 16jabrige Sohn ber 2c. Rugler gelab:n, um Reaben ju ichiefen und einftwellen in der Scheune fleben laffen, den 17 3 be alten Wagenfracht Aeumann unvorsichtiger Beife, und ift beshalb jur Untersuchung gejogen.

Sobes Miter.

Bu Ober Saffenbonn, Schonufchen Reelfes, farb am 13. Januar bie Ausgungler-Wittme Barbara Schnelber in bem After von 95. Jahren. Lieanis, ben 4. Rebruar 1827.

Ronigt. Dreug. Regierung.

(Sentel ein bffentlicher Anzeiger Re, 6,)

Umts = Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnit.

No. 7

Liegnis, ben 17 Rebenar 1827.

Merordnungen ber Koniglichen Regierung zu Licquis.

Die betrübenbe Erfchelnung, bag nicht felten große Berbrechen, als Diebftad, Betrug, Brandftifrungen, Morbverfuche, fleifchliche Bergebun. Der von Berferen den it. von Derfonen verübt werben, bie noch im fruben jugenbitchen After unmunbigen Biters Reben, bat bas Ronigliche Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichts, und begangenen Bei Deblingt Angelegen beiten virantafit, fpegfelle Rachwelfungen bergleichen Berbrecher und ibrer Derfonalten ju erforbern und ben Bermaltungsbebot. ben Die regeite Mufmer ffamtele auf Diefen Begenftanb bringeubit su empfebe fen, um thelfe ben Quellen ber verbrecherifchen Berfreungen nachaufpurer. und biefelben wo moglich ju verflopfen, thehe bie Schuto ber Bermabelofung ober Dachfäßigfeit, welche etwa Eltern, Bormanber, Dienftherrichaften, Schulvorftante, & brer und Gefftiche zc. treffen mochte, zu ermitteln und Die Schuldigen jur frengen Berantwortung ju glebeff; theile ber verbeeren. Den Anterfung und ber verberbiichen Bewalt ber Berführung vorzubeugen; thelle biefe ungludliche Berirrten nach Erfeibung ber ihnen querfannten po-Haelifchen ober Erimmal. Strafen moglichft von ber Babn bes Lafters abzugleben und zu retten, mas etma noch geretten werben fann.

Die in vorigen Robre von ben Polizei, und Berichebehorben, ber vor-Gebend bemertten Minifterial . Unordnung gemäß, bet uns angemelbeten Ralle non moralifder Berferung und Berberbtheit einzeiner Derfonen unmunbfgen Altere gebieten bie beinglichfte Aufmertfamtelt auf tie Jugend und thre Sirifichfelt, und beuten jugleich auf Ulefachen und Quellen, aus welchen biefe perbrecherifchen Erzeugniffe berborgugeben pflegen.

Diefe Urfachen beruben größtentheils

1) in bem Unglude ber unehelfchen Geburten, ale moburch ble Rinber ber frengen baterlichen Aufficht und Ergiebung beraubt, einer telchia

beldefinuigen ober unberftandigen Mutter überlaffen, ber Armurh und oftmale ber Berachtung bingegeben find, und begber feichter verwitbern und verberben.

2) in ben fchlechten Beifpielen ber Elcern, bie burch Bort und That ihre Rinder jum Bofen verleiten und oft gu wirklichen Berbrechen

ifnen Berantaffung geben.

in Bernachläßigung bes Schul, und insbefonbere bes Religionsunterrichte, welche bie und ba in ber ichlechten Bes ichaffenheit ber Schulen, in ber Gorglofgfeie ber Lehrer und Gefillichen, biere aber in Berwahrlofung und üblen Millen ber Eltern und Anges borigen ihren Grund hat.

4) in Der vagabundtrenden Lebenowelfe ber Eftern und Rinder, wobel fein ordentlicher Untereicht in Schulen und Riechen und feine

geregelte Eporigfelt fart finten fann.

5) in Dem fru fen hingeben ber Rinder ju Dienften, ber fondere Gircendienfen, wo entweber im Joufe verborbenet ers pundfenes Gefinde und bie bafeifif tereichighende Sierenlofigetie ober auf den Felde bei Langeweile, die duch den Unblief der theirstehen Telebe aufgeregte Einblidungsfraft, ober auf Berführung zur Berlegung der Unseiglung gerecht, wenn auch nicht gang, boch gerheren und wo ber Schuldnereicht, wenn auch nicht gang, boch gerhfenenbeils zur Gennemer und Perfüglic verfaumt wied. Auch das Beisammensen ber Kinder mit roben Erwachsenen in den Fabrifanfraten richtet so man, des jugendliche Gemuis frühzeltig zu Bunde.

B) in ber Berführung ju ben geheimen Sunden ber Umteufchbeit, woburch die Rrafte bes Reibes und ber Geele geribte, bie ebleren Gefühle erflicht, Tragbeit, Uniuft und Unftarigfeit erzeugt, und ber allen Dingen Offenbeit und Bapthaftigfeit bes Wefene be-

nommen werben.

Um bie angegebenen Quellen ber Berbrechen moglichft ju berftopfen,

fcheinen nachftebenbe Dittel jum Zwecf ju fubren:

ad i) daß unehelichen Kindern nach f. 614. Tie, II Thi. a. bes Allgemeinen Land Mechte überall Bormunder, und zwar falde bestellt werden, von herren Einstich und Nechtschaffenheit sich erwarten läßt, daß sie sich wirflich um die Erziehung ihrer Mündel nach Pflicht und Bewissen bekümmern, und insbesondere balür sorgen werden, daß die Kinder Falls se nicht bei der Mutter son können, bei guten und braden Menschaften untergebracht und zur Schule ergelmäßig geschieft werden.

ad u) baß offenbar schlechten Ettern, wenn die Bemuhangen der Geistlichen und Drobungen der Polizis Obrigeleten nicht fruchen, nach den geschehlichen Dorschriften des Allgemeinen Lendrechte Ehl. 2. Tie. II. 4. 90., und folglich die Erzichung genommen und wo möglich die Rimber in besten Zamillen ober guten Anfalten untergebrache werden.

ad 3) bag nicht nur bie bestehenben Werschriften wegen eegelmäßigen Schulbesiuch Durch Mitwirtung ber betreffenden Personen und Besthoten ftrenge burchgesiber, fondern auch ernftlich darauf gehaften werbe, das die Geiflichen den ihnen obliegenden Religionsauterricht pflichtmößig besorgen. Die blestäligen Nachlässigsleiten birfen nicht gedulber, sondern millen nunachschrich gerügt und ben Borgeschen um westeren Berfigung angezieten werden.

ad 4) bag vagalundiende Burjouen, wo fie betroffen werben, fofert aufgegriffen und in bie Langarmen. (Arbeites, Corrections.) Saufer gebracht; berein Rinder aber unterrichtet und jur Thatiatett ange-

halten merben.

ad 5) baß bas besonders einzelne Bledhuten durch Kinder, ben früheren Berordnungen gemäß, so viel als möglich vermindert und bagigen ben Gemeinn aufgegeben werde, einen oder mehrere Gemeinhirten zu katten. In alten Fällen aber muß darüber gewacht und fireng darauf, gehalten werden, daß fluschtlich ber in Dienste gegebenen oder zu Jabrifarbeiten benuften Kinder die Bestimmungen des All, gemeinen Land Rechts Ehl. 2 Tit. All. H 34 - 46. In Anwendung tommen und namentlich, daß der Schuluncerricht so lange fortgesess werde, bis ein Kind nach dem Besunde feines Geelsorgers, die einem jeden vernünftigen Menschen felnes Scandes nothwendige Kenntriffe gesoft hat.

ad 6) dog die forgfamfte Wachfamkeit auf die Jugend zur Berhütung der geheimen Sünden und der Berührung dazu flets gerichterte bleibe, auf Schaamhaftigkele in Wort und That ftreng gehalten und wo sie betless wied, unnachsichtlich bestraft werde. Wachfamkelt, strenge Jucht und Ordnung, Gottessurch; werden am kräftigsten den schreeben ich werden der Welche der Welche der Welche der Welche der Beigenden unter der Jugend anzurichten pflegen. Wo die Rettung, eines in blese Laster gesundenen Kindes nothwendig geworden, da berathe man sich vor allen andern mit dem betreffenden Seelforger, um fletin mit der modifichten Einsicht und Worscha Werke aeben zu können.

Indem Wir die herren tandrache, Manifirate, Squlauffeher, Gefifts, der und Lehrer. Eltern, Dorminver und Dienstheitschaften auf tie hier erwähnten allgemeinen Magbregela aufmertfam machen, erwarten Wit, daß sie willig und gern ihre Krafte aufbieten werden, um alles zur Berhatung biefer Liebel zu thur und in jedem vorkommenden einzelnen Joke das Nothige mit Gorgfalt hiernach anwenden werden. Wir fordern bied als eine ihnen vollegende heilige Pflicht und bemerken, daß das hohe Mintstellend der Geist. ichen, Untereichzis und Medizinal Angelegenheiten in jedem einzelnen Joke eine genaue Nachforschung barüber verlangt, welcher Schuld sich eine Schwen, Wormünder, Dienstherrschaften, Lehter, Grifliche und Orhöeden

burch Bernachläftigung ihrer Pflichten ihellhaftig gemacht fieben, um bie Schutbigen jur ernftlichen Berantwortung zu gleben. Die fruber bon Uns inngerbueten Quartal i Machweifungen follen von nun an mach folgenden Rubrien abgethalt und regelmäßig an Uns bon ben herren ganbrathen eingefandt werben:

1) laufende Dlummer,

3) ber Bor, und Buname bes Berbrechers,

4) Beburts, und Aufenthalts Dit beffetben,

5) Ctand und Berhaltuiffe ber Eltern, mobel angufifren ift, ob fe nach leben, und namentlich ob bas Rind ehelich erzeugt ift,

6) Miter bes Berbrechere,

7) Religion, biefe ift nach ber Religion ber Citern und bei gemifchien

Eben nach ben gefestichen Beftimmungen anjugeben,

8) ber empfangene Schule und Meligions Unterricht und bie barauf bejugliden Motijen, alfo ob bas Rind confrenter, aber jum erften beiitgen Abendmabl gegangen fen und bergi.

a) Das Berbrechen,

10) Mabere Lebeneverhaltuiffe, befondere in Beglebung auf biefenigen Umpanbe, welche bas Berbrechen enefchulbigen ober erichweren.

11) Berichtliches Berfahren. Sierher gehort Die Angabe, ob. bereite ble Unterfuchung eingeleitet. ift, ob fie noch fchwebe, ober ob bas Erkenntnig erfolge. ift, und im leften galle, ob und welche Strafe vem banet ift ober wird vollgagen werben.

12) Die eingeleiteten ober genommenen Magfregein, fowohl jud Ermitrefung ber Schuld, welche wegen Bermabelofung ober Ameonadlaffigleiten Perfonen telfft, ale auch jur Befferung bes Uebelthatere.

Berbrecher, welche bas 16 Bohr jurud gelegt haben, werben in bie Sten nicht aufgenommen, es mare benn, bag befondere mertwurdige und fur ben Zwed ber Rachweifungen intereffante Umftante es rathfom machten.

Uebrigens haben ble Magifirate ihre Nachweisung nach Ablauf eines jeben Quartale bei ben herren Landreithen einzufenden; blefe ftellen barnach ble Nachweifungen bes Kreifes jufammen und fenden folche bis fangfiens ben ibren bes folgenden Monats an Une.

Llequis, ben 6. Februar 1827.

Ronigi. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern. 24 Ro., 6376, I. C. 26.

und 4:8. I. C. 27.

Bekanntmachungen auswärtiger Behorden.

Die Mertipreife fur Betrelbe, Den und Greob an Mareini 1826 , von Smutlichen Motteplagen bes Breflouer und Liegulfer Reglerungs Depar Rinte Ablbinnen cemente, melde bet Berechnung bee im laufenden Sabre 1827. ju enertebe jum Brunde getes" tenben Belo. Betrages, einer nach ben Brundfagen bes 6. 73. ber Gemein. Beled Theilungs Debnung vom 7. Juni 1821., fruber beitimmten Getreiber Rence jum Grunde gelegt werben follen, beingen wir biermit jur offenslichen Renginif. Breefen, ben 23. Japuar 1827.

preife, welche ben Be. berrage bei Gerreibe

Ramen ?	T		en.			7,14		Ĭ,			e l		. T	der der der der	ß.		das das	4	
dagu, geborigen Areife.	rei.	for	of.	rti.	fgr.	of.	zei.	fgr.	of.	rei.	fst.	#f	eri.	fgr.	»f.	rei	(gr	vøf.	
Brestau,	1	19	7		16				7	-	28	3						8	
Reumarft, Militich, Oblau, Dels, Streb- len, Trebnin, War-				1		Called II		1			John S	0		3	77.5			-	
Brieg, fir ben Brieger Rreis.	1	12	2	1	11	8	_	26	10	-	23	2	-	20	_	3	_	_	
Bunglan,	13					10	1	. 1	5	-	20	9	-	20	-	3	20	_	
Frankenfteln,, the die Kreife Fronten- flein, Glay, Habel- fchmerdt, Münflerberg und Ningtich.		f	6	1	9	9	1		8	-	25	7		18	-	3			
Gr. Glogau,	1	15	7	. 2	7	3		29	1	-	24	7	-	20	-	3	-	to	à
and edit		1.6		-		-		TOA		77				-					
Grunberg, Grunberger und		10	10	1	. 3	8		lein			22	7		20	7	3	15		
Subrau, får den Gubrauer Kreis.		13	10	7	8	-1	1	2	6		22	3	-	18	-	2	15	-	
Sannau, für ben Sannauer u. Gold,	1	12	-	1	6	3	-	27	-	-	23	6	-	-	-	-	-	-	
berger Rreis. Sirfcberg, fhe ben Sirfcberger unb		24	-	-1	8	-	1	2	8	-	24	4	-	18	1	3	-	-	
Schonauer Arcis. Jauer, für bie Kreife Jauer und	1	peiß 20	1-	3	7		-	29	6	-	20	_/	-	20	_	3	13		
Beltenhann.		12							3			1						2-in-	

Manten ber Marttftabte und ber dagu gehbrigen Kreife.		D	er	M		ßi	(d)		54	cf	Bafe I		T	der ren euti	ű. ier	(3)	trob,
14 15 15 17	0	elbi	P)-1	FILE	igr	21.	rin	igr.	PF-	R EST	igr	pf.	rel	igt.	.pf.	rtf-	far. r
für den Landeshuter Rreis.	1		-	3	12		T	3	-	-	22	-	-	-	-	-	4
Riegnis, far die Kreife Liegnis, Luben, Steinau und	1	14	8	I	5	11	2	-	2	-	22	11	-	20	6	3	6-
Lowenberg, får den Lowenberger Areis	II	eiße 26	-	1	7	, 3	1	29	_	_	22	1	_				
Namistau, für ben Namistaner Riels.	I	15	-	.1	11	3	1	1	3		27	.3		16	_	3	F3 10
Reichenbach, für dem Reichenbacher Rreis.	I	9	7	I	11	7	1	-	10	-	24	-	_	17	-	3	
fur den Saganer und Sprottauer Rreis,	3	18	9	1	5	2	F	2	6	-	19	7		20	-	3	-
Schweidnig, für ben Schweidniger u. Walbenburger Kreis.	1	eifie 22 lber 16	6	I	9	10	1	-	-	-	24	3	-	20	10	2	26 1

In Cemafbeit ber 66. 73. 74. ber Gemeinhelts Theilunge, Orbnung, beit Theilunge-Aneund der 66. 15 und 27. bet Ablofunge Drdnung bem 7. Jung 1821, Ering en einenterfes ungempre wit herburch die Fractions Preise vom Getreibe, Den und Erret, welde ere jum Gruvern bei Auseinanderfegungen nach ben allegirten Gefegen, und bei Albfindungen prije gegeben Tractions ber Berechtigten in Bience fur ben Zeitraum von Martini 1826. bis babir 1827, ben Entschabigungs Berechnungen gum Grunde gelegt werden muffen, jur offendichen Renntnig.

Breslau, ben 23. Januar 1827.

Ronigliche General. Commiffion von Schlefien.

Ramen ber Martifabte und ber		Weiten. Der						Berfl			bafa eL	r.	,	Hen der deren entr	ß.		dai do	3
bagu gehbrigen Rreife.				rti for. :		pf.	f. rel. fgr. pf.		DF.	rel. fgr. pf.		rtl. far. pf.		rti.	. 18			
Bredlau, für bie Ar ife Bredlan, Ucumartt, Militich, Dhiau, Delb, Streh- len, Trebnig, War-		27	9	1	13	9	I	-	4		23	7	-	27	9	4	27	I.
tenberg. Brieg, für den Brieger Rreis.	1	20	1	1	11	2	-	29	5	_	19	6	_	22	4	3	11	5
Bungfau,	2	17	7	1	14	6	1	5	3	_	24	4	_	29	8	4	21	10
farben Bunglauer Rreie.	2	2	7	Y	12	7	1	_	1	_	23	2	_	18	9	3	8	4
für Die Kreife Franken- ftein, Glaty, Sabel- fdwert, Münfter- berg und Minpfch. Gr. Glogan. furten Glogauer Kreis.	ī	29					z	- 4	1		23			23			24	
Grunberg, furben Grunberger und	2	11	3	1	14	11		rof - lein	4		26	5	-	29	10	6	-	8
Freiftabter Kreis. Gubrau, the ben Gubrauer Kreis.	1	28	6	1	8	7	1	3	7	-	22	10	_	22		3	20	6
Sanuau, für ben Sannauer und Golbberger Rreis.		2	2	-{	13	6	E	3	II	-	25	5	-	25	14	4	29	2
Sirfdberg, für ben hiefcberger und Schonauer Rreid.		12	5	1	16	2	1	5	4	-	24	-	-	22	4	3	26	1
Sauer,		eiße		,	12	8			A	_	21	6		23		A	12	6
für ben Jauerichen und Bollenhanner Rreis.	1 8	elb 23	er						-					-3		-4		P ane

Ramen ber Marttftabte und ber dagu gehörigen Kreife.		eifte D	er	20	reu	gif	de		i dy	eff			S.	hen ber reuf	j. er.	6	trolinas trol	ř.
	310	eiße	r		1	1	1	ī	1		1				1	1	1	
Lanbeshut.		9		I	16	4	I	4	7		23	6	-	-	-	-	-	-
für ben Landeshuter Ar.		elbe	6												- 1			
Liegnis,	2	2	3	4	12	8	1	3	5	_	23	3		22	7	4	4	6
für die Kreife Liegnig, Liben, Steinau und Wohlau.		eific						3	3		3	3					7	,
Lbmenberg,		13		,	14	-		3	,	_	34	А	_	22	8	A	6	7
fter ben Lomenberger		elbe		١.	1.4			3			-	7	1		0	. "		1
Areis.	1	8	7										ı					
Namslau,	L	23	9	1	9	5	I		-	-	22	4	-	17	5	4	7	4
für ben Namslauer Rr.													t	i				1
Reichenbach, far ben Reichenbacher	1	24	9	1	14	-	1	-	4	-	21	10	-	23	3	4	2	
Sagan,	2	12	4	1.1	16	8	1	9	5	_	25	5	!_	28	11	4	7	6
für ben Saganer unb Sprottauer Rreis.									1								·	
		peiß		1	1	١.	1	-	١	1		8		1.	١.		١.	
Schweibnib,		iclb		1	10	4	-	23	10	-	20	10	1	25	3	4	5	3
fhe ben Schweidniger und ABalbenburger Rreis.	1	22	2															

Before twodense.

Infolge Immebiat, Befehle foll bas, an ber Bringe bee Eroffener unb Sternberger Rreifes, 5 Mellen bon Frankfuret a. D. und Bullichou, 3 Del. len von Droffen und 21/, Mellen von Eroffen belegene, Ronigliche Gifenbur. ten. und Drathweit ju Dirishammer, nebit allen baju geborigen Bebauben

und bem Baffergefalle, offentlich melftbh cend verlauft merben.

Bie baben bagu einen Termin auf ben 17. Dat 1827. Bormie. rage to Uhr, in ber Burten-Umte. Ctubr ju Pleishammer anbergumt, und forbern zu bemfelben Raufluftige und Befiffabige mit bein Bemerten auf, bas Die Berfaufe Bedingungen und Die Tore toglich in unferer Realfteatur. Ein. Denftrage Do. 46, fo wie in ber bes Ronigt. Bisten Umre ju Diefebarmmer, eing feben werben tonnen. Betlin, ben 12. Januar 1827. Ronigi. Ober. Berg. Umr fur bie Brandenburg Preufifchen

Drovingen

Amts = 3 laft

Koniglich en Regierung zu Liegnit.

No. 8

Liegnis, Demigt Rehrumr 1897-

Migemeine Gefetfammlung.

Das 3te Ctud pro 1827: inthalf unter

Dto. 1046. Die Alleibochfte Cabineteorbre vom 31: Manuar 1827, megen Regulfrung bes Dreufifchen Untbells: an Die Rentralichuld best ebemaligen Ronfgreichs 2Beftetalen ..

Die, 1047? Die Allerbechfte Cabinetporbre vom 311 Sanuar 1827, megen: bes jur erlaffenben praffufiblichen Hufrufe jur Liquibation ber von. Breufen zur Regulirung übernommenen wefiphalifchen Bentrale fcuiben ...

Md. 1048. Die Allerbochfte Cabinetsorbre bome 13; Manuar 1827. betrefe. fend ble Berichttaung bes Befistleels von ben jum' Rerabliffemens ber Grabt Dagbeburg abgetretenen Domainengrunbfluden.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis:.

Dachbem bobern Drie berordnet worten, baf bie Prufung ber jump freiwilligem Miluar. Commungem Dleuft fich melbenben Inbivibuen, mir bem nietun Beldaft ber Departemente Drufunge Commiffion ber jum einjobrigen Milb finge ber jum verla tale Dienft fich melbenben Freiwilligen, burch Buordnung tes nothigen digte milian Bifreit fichen Dersonale vereiniger werben foll, so wird biermit zu offentilden Kenne. fic meltenben, nif gebracht, bog bie mach Unferer Umteblatt. Bifanutmachung vom 25. Sans muar 1823, geither in Glogan bestandene chnruegifche Prufunge Commission: aufgeboben morben ift, und bag bem jufolge alle ju bem Erganjungs, Beifit. Dedi brem Urmee. Corps, beegleichen gum Aten Armee Corps, bezüglich bes-Souersmerbaiden Rreifes, geborenben Inbividuen Unfere Bermaltunge.

Departements, welche ihrer Militate Mild eim ftebenben Beere afe Chnrurgen genugen wellen, bet ber biefigen Depart mente Drufunge Commiffion fite Den einjahrigen freiwilligen Miltrairdienft fich ju melben baben. Diejenigen aber, welche in ben gum Ergangungs Bereich bes Bten Urmee Corps geboren, Den bleefelifgen Rreifen einheimifch find, werben gur Delbung bei ber in Brantfurth an ber Oder beftebenten Departemente, Druftunge, Commiffuen Liegnis, ben 9. Februar 1827. angewiefen.

Rouigt Preuß. Regterung. Abtheilung bes Innern.

J. M. 782. pro 1826. 302. - 1827.

Da felt einiver Beit bemerte morben, bag bie gefeglichen Borfchelften Marnung vor Bere gegen bas von Private Perfonen beablichtete Ausspielen beweglicher und une tienung iber war beweglicher Segenftande nicht überall ftrenge beobachtet werben: fo werben igirin oon briegli bem Publito, fom bi ble blieffalligen Berordnungen bom 7. December 1816. fom und unbemed (Brief Cammlung Sabraong 1817. Seite 4.) ale auch bie Allerbochfte Rabinete Orbre bom 26. Mary 1825. (O:fes Cammlung Jahrgang 1825. Gelte 22.) Slermit in Ceinnerung gebracht. Liegn f, ben 14, Februar 1827. Ronigl. Dreuß. Regierung.

II. F. No. 872.

gaffilung einer evan, ber in bem Stabt. cheu Bren babn, Bredauer Regier gebranten evanges Semeine bewilligt. Bebinbe.

Die Roniglichen Minifterien ber Gefüllichen, Unterrichts und Debis Bereffend Die Cin ginal Angelegenheiten und bee Innern haben auf Den Antrag ber Roniglichen Regletung ju Brestau jum Wieberaufbau ber am 4 October v. 3. in bem gelichen Rirmen, Raft gang abgebrannten Stadtechen Frenhobn, Militichichen Rreifes, mit in um Dieberauften Afche gelegten evangeilichen Rirchen., Pfatt, und Schulgebaube, eine bes funbere ebangelifche Ricchen, und Saus Collette in ben Dieffelts ber Cibe belegenen Lanbestheilen Bebufs ber Unterflugung bet fleinen und armen

In Folge einer biesfälligen Miniftertal Derfügung bom 19 Januar b. Barr und Soule 3, und in Bemagheit eines Dber Prafibial Erlaffes vom 8. b. D. bringen Dir bled jur Renntuifinatme ber Departements Einfaffen, unb.beauftragen bie Berren Land athe und bie Berren Superintenbenten bes hiefigen Regierungs. Bereichs, Die Ginfammlung biefer evangeliften Saus, und Rirchen Collette in ben Stabten und auf bom Lanbe bergefialt ju bewertstelligen, bag bie elngegangenen Belber, mit einem genauen Mungforten Derzelchniffe, in ber gewohnlichen Art und gwar langftens binnen 8 Bochen,bei ber biefigen In-Altuten Raffe eingefendet werben.

Bleichgeitig erwarten Bir, unter Beifchluß ber angeordneten bappelten

Dadweifungen nebft Spectalten, Die blesfälligen Anzeigen.

Liegnit, ben 14. Februar 1827. Ronigl. Preuß. Regierung. Mothellung bes Inuern. Ret

Berordnungen ber Roniglichen Dber-Banbes- Gerichte.

Den Unter Berichten im Departement bee unterzeichneten Ober Landes, Erifdbilefimrei. Berithta wird befannt gemacht, bag bie fur bas Ifte Tertial 1825, fefig., pro liebe Erriei fente Erbichafte Stempel Cantleme bei ber Ober ganbes Berichte, Calarten, 1625; Raffe biefelbft erhoben merben fann.

Glogau, Den 26: Nanuar 1827.

Ronigh Dreuß: Ober ganbes Bericht von Dieber Schleffen und ber Laufif.

Muf Anrequng bes herrn General Doft Meifters Ercelleng, begleitet von Wigen beereiereis einer erneuerten Unwelfung vom 4. December 1826. an Die famintilchen ummen Aiefplifchen Poft Unftalten, baben Gr. Ercelleng ber Berr Jufig. Minifter bie genaue und Ermingt Ga-Befolgung bes gebruckten Reglemente vom o Upril 1804.

megen Cicherstellung und Controllfrung Des refervirten Dorto in

Armen , Ristalifchen , und Eriminal , Gachen, welches bieffelte mittelft Circularis vom 12. Dlovember 1804. ben Unter Beforben biefigen Departemente jur Beachtung mitgetheilt worben, per' Rescriptum bom 5: Januar D. 3: befohlen, wobel noch bemerte wird, bag: 46: VI. jenes Meglements von cem Beren Beneral , Doftmeifter Die Mufber warung ber Couverte ale vorzüglichere Controlle Des refervirten Porto, ftatt Deffe.blogen Dotfrung in ben Uften empfoblen ift. Dafer werben fammte liche Separtemente . Untergerichte und fonftige Beborben angewiefen, fich biernachauf bas Corgfaitigffe, jur Beforberung und Gicherung Des Staater Intereffe Seim Doftmefen , ju aditen.

Glogu, ben 26. Januar 1827.

Ronigl. Dreuß: Ober Lanbes Gericht bon Deben Coleffen und ber gaufff.

Es wird blernit jur offentliden Renntnig gebracht: bag jufolge bobern Mufbfung bes Ju-Dets ergangener Beftimmung ber Berichte Begiet bes Rouiglichen Juftig unb Bertheliun ber Amte Bruffau, ale ein eignes Bericht nicht weiter befteft, fonbern aus Drifdaften ju an. bemfelben ein gand und Grade Bericht ju Schomberg, und ein gand und Stadt, Beelcht ju Liebau gelifber, ber übrige Theff bes Bruff uer Berichter Besites aber bem Roniglichen Band, und Ctabr. Bericht ju Bantefut jus gerbeilt murben ift.

Diefe Aufofung' bee Geriches in Gruffan und bie Bifdung ber neuen

Berichte tritt mie bem' i. Uptil b. 3. ein

Det Berichtelprengel bes Rouiglichen ganbe und Ctabt. Gerichte ju Schömberg befteht aus ber Stabt Echomberg, und aus ben Derfern Albens borf, Berteleborf, Bolgtedorf, Blaeberf, Leutmanneborf, Rragbach, Eraute llebereborf und Rinbeleboiff.

Rivermes Snifew bern Berichten:

De Roulelide Lub. und Stadt Deficht gu Mebau ift gebilbet aus ber Stadt Biebau und ben Diefern Il lerborf, Dieterbach, Efhopeborf, Rangenboif, Dopan, Budmal), Et ibengu und Ober Blasborf.

Ba Dem Roniglichen Laude und Stadt Bericht gu Laudobut find ige iffiguren morben, Die Detfich iften Buifau, Bartau, Borf, Barteleborf, Mutra, Richt Benuere botf, Germeborf, Doer Blott, Reich Denneredorf und bie Kafrifbaufer au Schumblife.

Bresfau. Den :26. Ranuar 1827.

Ronigi. Dreug. OberiganbesiBericht won Solefien.

Bernifdite Madrichten und Muffabe.

Seinfellung eines Seinnichen Berte son. Br. Lored.

Der Conreftor ber habern Buraschule, Dr. Loref ju Königsberg, bat die Herausgabe eines Aufermerts worischmentlinen im Königerd Preußen ervilld wachsenden in Froßen unachauten Pflangen nach der Aufftellung in den der der Berfen vom Rediginalikais Dr. Sagen, Preußens in den der Konigsberg in 218. jund Chloris Borussica, Konigsberg in 218unternommen, welches fich durch geoße Zeute, und Sauberfelt der Affiliudungen, bet einemverhältnismäßig wohlsellen Preise, empfehlen wird. Das gange Wert wird inner Beiten, ihre einem seben, der Preise sift fix ein er in der Bubsertierlen der auffellen verben, der Preise sift fix ein er in leitere Ermplar-auf in Athliciae Sein, nund für ein nicht geolattes auf in Athliciae Spiegen, werden, der Preise sift fix ein er in kiefte. Gen, gestelle, Dem 4u Oftern 1827, erscheltenden sten herbeite follen jährlich 2 die 3 folgen, so, daß das Bange in 5 Jamen bendigt sein mitt.

Da Die Flora ber verichiebenen Popplingen nicht fo febr verichieben ift, bag biefe Abbildungen nicht in jedem Thelle, der Monarcht mit Rugen aus braucht werden tonnten, fo empficht das unterzeichmete Konigliche Provincial of chul Collegium diefes botanifche Wert auf den Brund nabeter von bemfelben erhaltenen Kenntnis zunachft ben Schulen als brauchdar zur Inschaftung, und hat den Regierungs Sportul Ruffin Rendanten Bille in aufragt, Unterzeichnung anzunehmen, und die eingehinden Ermplart an die Subferbenten abguliefern. Ein Probeblatt liegt dei demfelben zur Ansicht

mor. Breslau, ben 30. Januar 1827.

Ronigi. Drovingtal CouleCollegium.

Port ben in Unferm Bermaltungs Beilit beftebebben Dufftfal Beuere Miermettes mie Societaten ber Rreife Glogau, Gribberg . Bannau, Jauer und Riegnis Freier Goriften baben im Sabre 1826, ble Musgaben 1) an Berguttgung für Branbichaten

. . Lofdigetathe

17,910 Mthit .- Ogt. 1806.

3) . Mbminiftrationefoften

×1.750 aufammen alfo . 19,682 :Miblr. 28 @ar.

betragen.

Die Babl ber Branbe bellef fich auf 34, wobon ben Bfogaufchen Rreis o, Goldberg, Banaufchen Rreis 5, Jauerfchen Rreis : und Liegnisichen Rreis , Ig b.erafen. Bel einer Saupt Derficherungs @Cumme won 6,818,250 Rif. find an Affrenang . Beftragen gezohlt worben:

.fm Glogaufden Rreife 'In pro Cent,

. . Golbberg . Sannaufden Rreife 1/arpro Cent, . . Jauerfchen Kreife 2/6 pro Cent,

. . Elegniffchen Rreife 13/18 pro, Eent.

Bon ben Branben entftanben i burch Biffftrabl, it burch Unbor. fichtigfelt; 3 burd Blugfeuer und non 29 blich ble Entftehunge, Urfache bie irst unbefonnt.

Abgebrannt find überhappt 41 Grundbefigen mit #8 Mobnbaufern 24 - Scheunen, 34 Ctallungen und Couppen, i Baffer , Mabimuble und : Mindmuble, jufammen alfo 108 Bebaube:

Rur Die Daran Jutereffe nehmenden Ginfaffen wird foldes bleeburch gur offentlichen Renntnig gebracht.

Liegnis, cen 40. Sebruat: 1827.

Ronigi. Dreuß, Regierung. Zbrbeilung bes Innern.

"Mach Inordnung bes Roulgliden Stnang Mintfletil wird Die Bereinfe Wereiniaung ber aung ber Sebestellen fur birefte up' indirette Steuern in Brenftadt vem Grenereibenna en 1. Mary b. 3. ab, in Mueführung gebracht, und ift Die Einnehmer, Ctelle Trepfate. Dem bieberigen Steuer Amte, Mfiftenten Bippel aus Brunberg übertragen worben. Llegnis, ben 14. Rebruar 1897.

Ronigi. Dreug. Regferung.

Der Ober: Pofibireftor Balbe biefelbft bar auf ben vom Bicco mit Dor Begen bet nen ent. minfal Rechten erfauften, und in ein Grundftud vereinigten Dareillen Det fanbenen Dormeete esemaligen Domainen : Amte : Barwert Carrbaus ein signes Borwert erbaut und blefem, mit Unferer Dewilligung, Den Ramen Balbenerub beigefrac, welches bierburch befannt gemacht wirb.

Liegnis, ben 12. R.bruge 1827.

Ronigl. Preuß Regierung. Abrhellung bes Innern.

ber aufgerufenen und ber Koniglichen Controlle Staat 8:

Staats-Sch	ulb=Scheine.
------------	--------------

1	er Di	eumente.	- 25	Datum									
No.	No. Litt. Garte		Betrag.	bes rechtskräftigen Greauntniffes.									
4,537	C.	Courant.	250 500	bom 3. August 1826.									
13,793 21,354	C.	=	300	vom 3. Zugust 1826.									
25,496	A. B.	1 =	100	vom 13. July 1826.									
34,348 34,348	A. B.		300 50	bom 3. August 1826.									
34,348 38,944	C.		25 500	bom 5. December 1825.									
42,470	I A	=	200 50	vom 19. Juny 1826.									
46,186 46,186	G. H	=	100 50	vom 20. Ortober 1825.									
46,187	B.	=	50										

Berlin, ben 20.

Ronigliche Controlle.

seuen Jauerichen

Die evangelifde Richgemeinde ju Difgrameborf, Golbberg , Sannau. iden Rreifes, far im rugmildifen Cinverftanbniffe auf ben Borfdiag ibres Seelforgere bes heren Daftore Soppe, bas neue Jauerfche Befangbuch borr Beneinbr in Dit eingeführt, ju beffen Anschaffung bas Dominium von Difgramsborf, Dee herr Landesdliefte von Elsner, 50 Riffr. und bas von Dicher, Etelnberg, ber Berr bon Bod 15 Rette. gefchente bat.

ft e der Staats-Papiere als mortificirt nachgewiesenen Papiere.

Staat8=Sd	uld-Scheine.
-----------	--------------

ı	er Do	cumente		Datum								
No.	No. Litt. Gelb.		Betrag.	des rechtskräftigen Erkenntnisses.								
55,133	E.	Courant.	.500)								
55,133	F.	-	100	Co								
55,134	A.	- ;	500									
55,134	B.	-	200	vom 12. Januar 1826.								
55,134	C.	-	-200	Com az. Januar 1020.								
55,134	D.	1 - 1	100									
55,135	A.	-	200									
55,135	В.	-	25									
58,267	E.	-	100	bom 19. Juny 1826.								
59,023	C.	-	500	vom 28. September 1826.								
59,871	В.	-	50	vom 23. Februar 1826.								
62,729	C.	-	100	vom 13. Movember 1826.								

December 1826.

der Staats Papiere.

Die Bertagehandlung hat 200 Emplare mehr, als nach dem Kaufpreise bezahlt worden find, abgelaffen. Diefes vereinigte Mitten für die Befriebigung eines, zeitgemäßen Bedurfniffes und bie dabei bewiesene chrifiliche Wohltedickeit ift Und febr erfreultch gewesen. Liegnis, ben 15. Februar 1827.

Ronigi, Dreus. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Muliet

Bremlibraidfe.

Muffer: benen: im blefigen Umeblatt pro 1826, bereits ermanten Ber madreniffen in bee Ctabt Goloberg , wurden bafeibit im verfluffenen Jabre noch ausgefelt:

1), bon beni Ludinegotiamien Schaller ein Rapital bon 1000 Rible , beffen.

Binfen an 40 norblelbenbe Urme berthellt werben follen ::

2) von bein Raufmann Ludwig fur bie Bren, und Siechen Unftalt ju Magmis 20 Mible., fur Die evangelift lateinifche Coule in Golbberg 20 Ribir., für Die evangelliche Clementaricule bafelbit. 40 Ribir., für ble farbolffche Schule 10 Ribir.:

3) ber Tudifcheerer Mathias fur bie Irren, und Blechen Unftals ju Dlag.

wie 3 Riblr .::

4) besgleichen ber Ebpfer Rraufe 15 Ggr: und für bie Memen Raffe ju

Goldberg Is Riblr .::

5) ber Commerglenrath Diefe ju Jauer fchenfte ber Stade Golbberg bie ibm als Provingial . Landtage , Abgeoroneter jugefommenen Diaten mit 143 Rible: 10 Ggr.;

6) ber Mullermeifter Sorn bermachte ber Rrantenbaus, Raffe 1 Rtale. Bon ben Bermachtniffen ber verftorbenen vermletweten Commergien. rathin Galice Conteffa ju Liebenibal, baben folgende bie jest die Landesberr-

liche Beftatigung erhalten :...

a) für febe ber fatholifchen Rirchen gu Liebenthal und Sirfchberg 600 Ref. b) für bie fatholifche Schullebrer, Bittmen, Unftalt 200 Rible.

c) fur bie Clementar. Schule gu Birfchberg 300 Riblt.

d) für bas Sospital bafelbft 300 Ribir.

e) für bie Sausarmen 60-Rtbir.

f) für ble Doepital, und Stabtarmen gu brei Bebette Bettenge

z) für bas Dospital'au Llebenthal 300 Mtblr.

b) für bie bertigen Sausarnen Go. Rible...

i) für bie Boepital, und Ctabtarmen ju brei Bebette Betten:

Die Burger . und Lagearbeiter , Bittme Drefite ju Goloentraum wermachte ber:epangelifden Rirdje 3 Rel; und ber: Armen Raffe bafelbit . Rel.

(Bierbei ein bffrntlicherr Angelger: De, 8.))

Amts = Blatt

Roniglich en Megierung gu Lieguig.

< No. 0.

Licquis, ben 3. Mirt 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 4te Ctud pro 1827. enthalt unter Do. 1049. Den Bertrag gwiften Geiner Mojeffat: bem Ronfae bon Dreufen und Geiner Ronigliden Sobeit bem Grefferjoge ben Redlenburg, Edwerin, megen Regenfrieiger Hufbebung aftes Unterfchfebes in ber Bebanblung ber belberfelifgen Colffe und beren Labungen in ben Dreugifden und Dectlenburgifchen Bafen ; vom 19. December 1826.

Die, 1050. Die Allerbochfte Cabineteorbre vom '5. Januar 1827., Betrefe fent ten gleichgeftigen Berluft bes effernen Rreuges und bes Dinfffden Ct. Beorgen Drbens 5. Rlaffe.

Die Allerbochffe Cabineteorbre vom 3r. Januar 7827., bes Me. 1051. treffend bie Befugnif ber Geebandiung jum außergerichtlichen Berfauf ber ibr verpfanbeten Effefren.

Berordnungen von Staats-Beborden.

Mittelft Alle:bochfre Cabinetsorbre bom 4. b. Dr. baben Geine Majefiat ber Ronig ju bestimmen getubet: bag, ob mohl ble Bagt unter ben für bie bung bierenisen biplomatifche Laufbohn fich melbenben jeungen Leuten, nach wie vor lediglich mafen, bie ger be bem Chef bes Mirtiterif ber auswartigen Angelegenheiten übertaffen bleibt, plemetiden taub biefe in Bufun't bod) ausfchließlich nur auf foldje Indiplouen fallen folle, maniden ble nach jurudgelegten breijehrigen afabemifden Stutten und beftanbener verfaffungemaßiger Prifung Ein Jahr bet einer Brabinglat , Quffis, und ein

ameltes bei einer Randes. Ubminiftrations . Beborbe gearbeiret, unb Sinfichis threr erlangten Beichafes , Renninif binreidende Umts. Brugniffe aufgurveifen Saben. Bleichzeitig aber ift Allerbochften D.te feftgefest morben; bag bee etatemaffigen Unitellung ber jum Dienite im Minifterio Der auswartigen Una legenheiten unter obigen Bedingungen jugelaffenen Derfonen in Bufunfe iebesmal eine, im Mintiterio felbit ju bemirfende ichriftliche, und mundli be Drufung ber refo. Bemerber vorangeben, und bei blefer auch inebef abere mic Darauf gefeben werd n foll ; baf biefeiben bie geborige Renatnif ber inneren Bermaltung, bes Eultur, und gemerblichen Buftanbes und ber borgug. lichften Saub-leintereffen bes Baterfanbes befigen.

Die biesfälligen Allerbochften B.ftimmungen Ceiner Majeftat Des Ro. nias werden bleourch jur Renntnif ber Roniglichen Beborben und beifenigen Derfonen a bracht, welche fich Bebufe ibrir Balaffung gur biplomatifden Caufbabn, funttig an Den Ebef Des Dinifferit Der auswartigen Angelegene

Belten au wenden beabnichtigen.

Beilin, ben 17. Rebruar 1827. Der Birtliche Grb ime Crante, und Rabinete, Minifter, Chef bes Ministerif ber ausmartigen Ungelegenbefren.

Graf von Bernftorff. (ges.)

Wegen ungefaume " Pianebung rade Cheiner.

Es hat fich erg ben, ibaf bet ber Rontrolle ber Staats . Paplete mod rediger Binien von eine betrachtliche Babl unabgeforberter Bins. Co.pone von Staate. Schuth. Beant Sould fchein n aus ben Gerfen III und IV., aljo für bie 3 bre 1819. bis 1826, fic Da ju beforger ift, baf in großer Epill ber Ctaats . Soulb. Achetete, in tenen biefe Coupoas geboren, in ben gerichtlichen, und bermunde Snafeliden Depoficen, Raffen vorbanden ift, fo merben fammeliche Ronlat. Beriches, und Bormundfmafte Beborben bleemit angewiefen, Die Abfore berung ber noch nicht verjahrten Bins Coupons, tie ju ben in ihren Depor fitorien niedergelegten Sigate, Could. Scheinen g.boren, unberguglich und frateftens in benjenigen Terminen ju bewirfen, welche bie Sauptvermaliung ber Staate. Schulden jur Empfangnabme ber Rine, Coupone ber V. Berke . offentlich befannt gemacht bar, auch bie Bormunder ober Diejenigen Der fonen, benen fouft Bebufe ber Erbebung ber Bins . Coupone bie Grant. Schuld, Scheine anvertraut find, jur Empfangnahme ber Coupons aum. melfen.

Die fofortige Ausfahrung biefer Daasregel ift um fo nothwendiges, ale bee Ronige Dajeftat ausbrudlich ju beftimmen gerubet haben, bag al Terbochftblefelben feine Befuche um Hufbebung ber Berjahrung megen ber wicht geitig erhobenen Blufen, fart ficben laffen werben. Bugletch werben, mit Bejug auf bie effentliche Befanremachung ber Sauprvermattung bet Staate, Schuiden, nach welcher nech 325,900 Riblr. in beren B. mabifam juridgeblieben find, Die auf verlofete Staats Schulb . Scheine batten baae in Capfang genommen werben follen, fammtliche Ronigliche Berichtes und Dormundichafte. Beborben angewicfen, von ben in ihren Devofiten Raffen etwa portandenen, in ber Berloofung gezogenen Graats Chulo, Cheinen Die Rapfralien von ber Staats. Schulden . Effgungs , Roffe gu erheben, inbem biefelben fonft ben Jutereffenten fur ben Berluft ter Binfen werantwortie Beilin, Den 12. Rebrugt 1827.

Der Jufti, Minifter. ges. Graf Dantelmann,

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

In Rolae Unferer Amteblatt Befanntmachung vom o. b. DR., Die Drus fung jum freiwilligen Militalrolrurgen Dienft betreffend, bringen Bir ber Die Mibana ter Dobern Anordnung gemaß bierburth jur offentlichen Renntnig, bag Die erfte milligen betreffent Relbung biefer Rreiwilligen nunmehr, . wo beren Drufung bel ben Departe. ments , Drufunge , Rommiffionen fur ben einjabrigen freiwilligen Militait. blenft ftare findet, nicht mehr wie geicher bei bem betreffenden Beneral Di . bifions Megt eifolgt, fondern bei ben Departements Drufungs , Rommife Gonen. Erft nach erfolgter-und bestandener Drufung baben ble chtrurgifchen Brefwilligen, Behufe ihrer Ginftellung, fich bei bemjenigen General . Diol. fons Argte ju melben; welcher bet bem ju mablenden Armee Corpe funglot.

A. M. Me. 417.

Bleanis, ben 12, Rebruar, 1827. Roniqt. Dreug. Regierung. Abthellung bes Innern.

. Es ift für bie von bem Grafen v. b. Rede Bollmarfirin in Duffelborf om Rhein errichtete Erglebnige, und Unterrichte Unflatt fur vermabelofie Die Cinfintmiju's und verwilderte Rinter, eine einmalige allgemeine Rollefte in ben ebange evangelichen Rie

tifchen Ricchen ber gangen Diouarchie bewilligt morben.

Indem Wir Dies gufolge einer Berfugung Des Ronigitchen Minifterfume werichte Anfaft wer. ber Beiftlichen, Unterrichte, ze. Angelegenbelcen vom II. b. Des, und eines mabrieferer und usp Dber Drafiotal, Erlaffes bam 15. D. Dies, jur Reuntalf ber Departemente Dufferber bere Ginfaffen bringen, veranlaffen Wir qualeich bie Berren Superintenbenten Hufers Muffichte, Begirte, biefe evangelifde Rirchen Rollette in ben Stabten und auf bem lande bergeftalt ju bewerfftelligen, bag bie Baben ber offent lichen Milbibatiafeit, nebft einem genauen Berarichniffe ber befaefteuerten Manaforten, in bet gewöhnlichen Urt, und gwar langftene binnen 8 Bochen bet ber biefigen Inftituten Raffe eingefenbet werben.

91e. 21. einer allgemeinen Gelchzeielg erwarten Bie, unter Belfchluß ber angeerbeten boppeleen Rachweifungen nebft Spezialten, bie Diebfalligen Anzeigen. Liegnis, ben 19. Rebinar 1882.

Ronial. Preuß. Regterung. Abebettung bes Innern:

Personal-Chronit der offentlichen Behörden.

Der bibberige Ober , Greng. Controlleur Bauptmann Brgeblewieg ift in Die Stelle Des nit Denfion entlaffenen Ober, Controlleur Bente, ale Ober Cteuer, Controlleur ju Mustau angeftellt.

Der berittene Brengauffeber Lieutenant Bubner iff jum Ober Brenge

Conbrolleur in Deutsch. Offig beforbert, und

Der Juf. Brengauffeber Cupf ale berietener Breng. Muffeber angefielle

Der Zoflames , Affiffent Mitfcife in Selbenberg ift als Affifent ju bem verelaigten Steuer Amte in Grunderg, verfest, und beffen Stelle ju Beibenberg ift bem bieberigen Unter , Steuer , Einnehmer Prubufch in Breiftabt überträgen worben.

Der Candibac ber Felbmeffunft Soppe murbe als Bermeffungs, Cone

Ducteur. beftellt.

Bermischte Nachrichten und Auffabe.

Das allbier in verr nebenbe Dr. Diats etaliche Stinenbh um betti-

Der hiefelbst, am 13. Marg 17,55: verstorbene Dekor ber Meblin 30.
henn Gortpold Mattfal, hat in feinem nachgelaffenen, am 18. ej, m. et a.
eroffneten Testament mit einem zu 4 pro Cent verzinsbaren Rapital per
1200 Artfit. eine Stepenblar-Stiftung in ben tret berginden, daß die Alufen
blesch Applals auf verl Jahre hinter einander vorzugswelfe einem Studien
ben der evangelisch, laubertschen Confession entwede aus feiner Bewonder
ihale, oder aus der des hieselhe den 8. Mar 1814, derstordenen Kaussmonns Wilhelm Lebercht Monnfind gugewender werden sollen. Um nun dieser modi, gemeinten Absicht des Berfordenen möglichft zu entsprechen, schlägt das anterzeichnere Oberfandesgeriche, als die oberautssenden. Dewaltungsbeschede Vieser Scissung, hiermir den Weg der diffentlichen Bekantenachung ein, auch fordere etwanige Stiftungsberechtigte auf, sich unverweist unter Borz zelgung gehöriger Egetimations. Auswelse in beglaubiger Form zu diesen Atten zu melden. Glogau, den 30. Januar rhay.

Ronigt. Dreug. Dber Lanbes, Gericht von Mieber, Schlefien und ber Laufis.

Chierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. G.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gn Liegnig.

No. 10

Liegnis, ben 10. Dart 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

In ber Befessammlung pro 1826. ift ein Befes vom 23. October g. 3., Geite 108. enthalten, welches den Bau neuer Mublen, Die gleichzeitig, ober Dublen, anlage

ausschließlich auf frembe Dablgafte berechnet find, betrifft.

In ben Geift biefes Befiges einzud ingen, empfehlen Wir baber ben Roniglichen Lanbratblichen Memtern, injofern nicht in beren Sprengel blos Ortichaften folder Lanbestheile liegen, Die bas Befeg ausgenommen miffen will. Die thatige Mufficht auf Befolgung bes beregten Befefes wird ben Uebel. ftanb entfernen, bag, wie borgefommen, neue Dublen eber errichtet, obet ble, (burd) bas Gefen vom 28. Detober 1810, und bie Berordnung vom a. Sanuar 1819., Gelte 3. bes betreffenben blefigen Umieblatte) anceordnete Befanntmachung an bie Befiger ber nachft angrengenben Brundflude eber erfolge, als ju ber in Rebe ftebenben Unlage Unfere lanbespolizeiliche Benehmigung ertheilt worben ift.

Muf biefe baben bie Roniglichen Lanbrarblichen Memter funftig jebech nur in bem, mabricheinlich felcenen, Solle angutragen, wenn bie, im Befes verordnete, pollzeiliche Ermittelung unzweideurig bargeiban bat, taf bie in ber Begend ichon vorbandenen Dublen nicht binreiden, um bas Beburfnif

ber Unmobner vollstanbig ju befriebigen.

Bet biefer Ermittelung wird es junachft barauf antommen, wie viel tie in ber Umgegend bes Dlages, auf meldem ble neue Dublen Unlage beabliche tet wird, bereite vorhandenen Baffer, und Bintmublen burchichnittlich an Bemehl jabritch befchaffen tonnen, und biefe Quantitat tit gegen ben Dieble bebarf ber Menfchengabl, welche fich burch bie befiebenben Rublen zu verfere gen pflegt, au balanciren.

Deraleichen Berechnungen find um fo weniger fcmierig, ale ungefabe fonftirt, mas ein Dablgang jabrlich leiften fann, und mas man auf ben Ropf ale Debibeburfniß gewöhnlich rechnet.

Liegnis, ben 18. Sebruar 1827. Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheflung bes Innern. I. G. 618.

90. 23. Betrift bie Einfammfung einer Die Mbgebraunten in Breiban, Regier pungs . Bezitts Breelan.

Des Ronige Majeftat haben mittelft Allerhochfter Cabinete. Orbre vom 7. Nauuar b. 3. fur Die Abgebrannten in Freiban, Regierunge Begirts Bres Cant Collecte für lau, (aufer ber unterm 14. v. D. bereits ausgeschriebenen besondern evangelle fchen Ricchen ze. Collecte jum Bieberaufbau ber mit abgebrannten evanges liften Rirchen , und Coulgebaube bafelbit Umreblatt . Crud 8, Do. 19. pag. 45.) annoch eine Saus Coll ere in biefiger Proving ju gestatten gerubet.

> In Bemanbelt eines Erlaffes bes Berrn Dber Drafibenten von Schleffen bom 15 b. D. fegen Wir Die Departements Einfaffen biervon in Renntnig, und beauftragen bie Berren Landrathe und bie Magiftrate bes biefigen Megies runge, Begirte, Diefe Saus Collecte in ben Stadten und auf bem Lande ber geffalt zu bemirfen, baf ber Ertrag berfetben bemnachft, nebft einem genauen Muniforten Bergeichniffe, in ber gewöhuliden Urt, und amar laugftens binnen 8 Bochen, bel ber biefigen Inftituten Raffe burch bie Berren Land. rathe eingefendet werben. Gleichzeitig erwarten Wir, unter Beifchluß ber angeordneten boppelten Dachweifungen nebft Specialien, Die biesfälligen Liegnis, ben 3. Dars 1827.

Abtheilung bes Innern. Ronig! Dreug. Regierung.

I. C. Re. 1199.

Bekanntmachungen auswärtiger Behörben.

Befannimachuse.

Bir haben ben nachftebeuben Ranbibaten ber Ebeologie: bem Carl Muguft Gieber aus Sannhaufen,

Earl Julius Brafel aus Deurfd, Bartenbera,

Carl Berbinand Brife aus Grunberg,

Abraham Traugott Berrmann aus Schonwig,

Rutelph Beinrich Paul Muller aus Giraupis, Carl Bilbelm Soffmann aus Creusburg,

Bullus Rubolph Mantler ju Breslau,

Bullus Otto Beder gu Dalmis,

Rubolph Manhaum aus Lieanis,

Demalb Carl Gotthold Barmuts aus Safdfenberf.

Buftav Friedrich Ramtour aus Breslau,

bem

bem Carl Julius Bur aus Ochilbau,

- Mibert August Dito Koppen aus Brestan,
 - Sohann Beinrich Concad Mitter aus Breslau Carl Relebrich Chuard Pohl aus Schlegel,

. Carl August Ependor Sunger aus Breefau, nach bestandener Prüfung die Erlaubnif jum Predigen erthellt, welches biermit gur offentlichen Rennentfi gebracht wird.

Breelau, ben 12. Februar 1827,

Ronigt. Dreug. Confiftorium fur Schleften.

Bufolge Immebiat Befehls foll bas, an bet Grenze bes Eroffener und Befanntmadung. Stetnberger Kreifes, 5 Mellen von Frankfurth a. D. und Bullichau, 3 Mel ien von Donfien und 21/2 Mellen von Eroffen belegene, Konigliche Elfenhuis ern und Drathwert ju Pielshammer, nebft allen baju gehörigen Gebauben und bem Baffercefalle, öffentlich meiftbetenb verkauft werben.

Wit haben Dazu einen Termin auf ben 17. Mai 1827. Bormit, tags to Uhr, in ber hatren Amts Stube zu Pleithammer anberaumt, und fordern zu demfelben Kaufluftige und Befiffahige mit dem Bemerken auf bat bie Werkaufs Beingungen und bie Tore toglich in unferer Realftratur, Lindenftrafe No. 46, fo wie in der des Konigl. hutren Ames zu Pleishammer, eingeschen meiden können. Beilin, ben 12. Januar 1827. Konigl. Ober, Berg, Amt fur die Brandenburg, Preuflichen Propinten.

Bermischte Nachrichten und Auffage.

Der verftorbene Freibauer Defoner ju Wilbichus, Liegnisschen Rreifes, bat in feinem hincelaffenen Teffamente für Die bortige Schule ein Bermachten bon 14 Athie, und für die Rirche ju Reoleich ein Bermachtnis von 25 Riche, ausgesest.

Der Schentwirth Butiner ju Große Partwis, Soperswerdafchen Rreifes, hat ben Ertrag eines Uderftude ju Rirchen und Schul; weden ausgefest.

Bermideniffe.

(Dierbei ein bffentlicher Museiger Ro. 10.)

Amts = Blatt

ber

Coniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 11

Liegnig, Bentin mar: 1897.

Allerhochste: Cabinete - Dibre:

Del Gelegenhilt bes Dich vor einigen Zeit betroffenen Unfalls habe 3ch aus allen Provingen ber Monarchte, io: viele tuprende Beweise von Theil, nahme erhalten; daß es Mir ein wohlthuendes Grubf gewährt; Meinen Dank dassu auszusprechen. Weiner wollder eines Rügung des hinmels milder fonnte, so waren es die Fichen der Liebe eines treuen Wolfes, defen Aribanglicheit an Meine Verfom und Mein Jous fich durch alle Zeitverhaltenisse ein Unglud genügend bewährt hat.

3d trage bem Gtaate, Minifterio auf; Dice jur offentlichen Renntulg;

gy bringen:

Berlin; ben 3: Darg 1807.

(ges) Griedrich Wilbelms.

bab. Stante : Minifferlum ...

Berordnungen von Staats Behorden ...

Machftehende mit von benr Königlidjen Ministerlo ber auswärtigen Une Sohlies Bri. Bur. gelegenheiten mitgerhellte Befanntmachung ber Koniglidjen Poinifichen. Der Genenbeter Gleeunas. Commission ber Estuluste und best Schages:

Lieberfehung, aus- ber Bl. 26. der Warschauer Zellungen vom:

lleberfegung aus ber De: 26. ber ABarfchauer Zeftungen vom

Die Regierungs Commission ber Einfunfee und bes Schaftes ber nachrichtiger bie rechtmößigen Agenegamer ber ursprud glichen . Spobotheten. Schaf. Obligationen, welche an berem Stelle bie von det Gentral-Liquidactions Commiss u. Schälgreiche Polen. ausgegebenen Atteste besten, daß die Seneral. Staars Lasse beine Atteste besten, daß die Seneral. Staars Lasse bat von den Attesten für das gwelte halbe Johr 1826. angewiesen worden ist. Die resp Sigenthümner solcher Atteste haben Ach dabet bei biefer Kuste, Behufs Empfangnahme Apres Jimsen zu meiben.

Barfchau, ben 11, Januar 1827.

Auf Befehl Des profibirenden Miniffere, ber Staats Rath und Beneral Director (ach.) Plater.

Der Beneral Gefrecair. (ges) Rrustgonstl.

mirb biermit jur offentlichen Runde gebracht.

Breelau, ben 7. Mars 1827.

Der Ober. Prafibent ber Probing Schlefian.

(get) Merdel.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung gir Liegnis.

Den Sanbel nach Berge bett-

Rich einem Erlaffe bes Ronigl. hoben Minifterli des Innern und bes Sundels und bes Ronigl, hoben Minifterli ber Finangen vom 22. Februard. 3. bie Bandels. Verhaltniffe mit Merito betreffend,

follen in Folge einer auf vollfommene Gegenseltigefeit gegründeren Bereinbazung, bie-mertfanfichen Schiffe und Maaren von jegt an alle Bortbelle genießen, welche den Schiffen und Waaren ber in Preußen am meiften beganfigen Nation jugeftanden find, oder fünftig jugeftanden werben möchten.

Dies, wird hierburch jur offentlichen Renutnis gebracht und infonderhete ber Bederzigung bes Sandelitandes empfohlen. Liegnis, ben 8. Marg 1827. Ronigl. Breus. Regierung. Abetellung, Des Innern.

J. G. 822.

Befanntmachungen auswärtiger Behörben.

Bewelligung bon Boriduffen ju bem Steintoblenbanbel iber PRaleich.

ellm ben Sanbel mit ichlefischen Steinfohlen über Maltich und besoubere nach Berlin, Stettin und andern Grabten an der Ober zu begünftigen,
follen guverlässige Personen, welche bergleichen Sanbel unterentemen und betreiben, wenn fie auch nicht seibst Antheil an Steinfohlen Gruben bestienen,
auf ibr Ansuchen bei une, fofern fie gehörige Sicherheit besteilen, mit Bore
fchuffen zu ben Berreichgelbern fur ihre Unternehmung unter nachstehenen
Deftimmungen unterfluft weeden:

:1) Der Betrag bes ju bewilligenben Borfchuffes tichter fich bod) bem Umsfon ber Unteruehmung und wied, wenn die Gefuche um ich De Bewidligungen ju welt geben, ober in ju großer Anjahl einlaufen, bon boer,
unterzeichneten Konigl. Ober. Berg, Amte (an welches foliche pofifred
bireft zu eichten find) arbiteite and festgesteller.

2) Die Dauer ber Borfchuß Bewilligung fann nach Umftanben auf eine

unbeftimmte ober auf eine bestimmte Bettomier erfalgen.

3) In welcher Arr ber Borichus ju verginfen, wird nach bem mehrern ober mindern Umfange und bem Dugen bes Etabliffimente, fo wie den Ronfurent Berbalteffen in ben fonkreten Fallen bestinner werben.

4) Der Empfanger eines folden Borfduffer verpfichtet fich, benfelben burdaus uur ju bem Saubel mit ichlefifden Seeinkofen ider Malefd anzuwenden. Mocht er bavon, wenn auch nur fellweife, einen andenn Betrauch und gelangt folder in tegend einer Welfe zur Kenntnift bes Ober Berg Umte, fo ift baffelbe berechtigt, ben Borfchuß fagleich wieserzuruch ju fordeen.

5) Den Unternehmern von Steinfollen Banbel über Mafefch bleibt freigestellt, welcher ber au Mattich bestehenden Specifions Auftalten fie uch für bae babel vortommente Specifions, Befchaft und als Lagerstate

bebienen wollen.

6) Chen fo hongt es gang von ber Billicht ber Steinkohlenhandler ab: obifie burch eigene Sufrteute und Schiffer ben Transport beforgen ober eine ber Speditionen ju Maleich mit Diefer Beforgung beauftragen wollen.

7) Der Einfauf ber Steintoplen auf ber Brube biebt allemal Sache bes Benblers, welchem auch Die Wohl ber Brube überlaffen ift.

By Miles, was vorftebend 1 - 7 wegen Steinkablen beftimme-it, gift auch

ifn Bejug auf Coat's.

9) Beder für Rechnung einer Roniglichen moch für Rechnung ber Stelmfablen Bergbaubulfe, Raffe finder ein eigener Steinkohlenhaubel mit Debarperfonen oder Ditvat Infittuten Statt, bi-linehr bleibe folcher

bem Drivat, Intereffe anbeim gegeben:

Diejenigen Steintoblengruben . Bewerte ober Sanbler, welche für ihren Steintoblenhandel über Maleich vorsitebende Anerbierungen zu benugen wunschen, haben in fern beefalligen Antragen an bas untergredmete Sonigl. Der Berg Umt allemal alebald venigftens Abschriften berjenigen Dotumente, burch welche fie bie zu bestellende Sicherheit nachweifen ober ton-flituften wollen, belulegen.

Beieg, Den at. Bebruar 18ag. Ronigl. Dreug. DberiBreg amt fur ble Shlefifden ... Drovingen.

Bermischte Rachrichten und Auffage.

Difforifde Radrichten.

aus bem Liegnipfchen Regierungebegirt fur den Monat Sebruar 1827.

Berbienfliche Banblungen.

Dem im Landeshurichen Areise flationirten Gendd arm Fifcher V. ift es gelungen, ben im Johre tear; auf bem Eransport von Gruffigu nach Schweidniss entsprungenen, wegen mehrerer Diebstädle jur Criminal-Unitersuchung
aejogenen Schweider Joseph Gielner, aus Mageusom in Bohmen, der vieher wergeblich durch Staddeligter und als ein aus früheren Unitersuchungen berüchtigter und gefährlicher Verbreche befannt (if), troß, feiner Kerfleibung und wielfachen Beranberung feines Mamens, bei Gelegenheis des Zahrmattes in Landesbur gut einberten und zu arreiten.

Ungludsfalle und Gelbftmorbe.

Im Monat Februar haben 7, Selbstmorbe statt gefunden. Bwei Gelbst. motber ethingen, zwei ertränkten sich und brei schnitten sich die Reble durch. Geche Bersonen fand, mam er fraren. Außer dem haben auf jungemohnliche Art ihr Leben verloren: der Hauster Weiner aus Wenigereben, Bunjauschen: Breifes, ertranktam 29. Januar d. B. Abende, alle erin die Muble nach Alte.

Dele geben wollte, in bem Bober.

Am 12: Februar d. A. fiel der Norwertsbeuger Gottlieb Bungel ju Courabsborf; Goldberg Sannauschen Kreises; beim Massei holeine in die gehauene Oesnung bes jugefrornen, unmittelbanau das Gehöfte bes te: Bungel grenzenden Trictungslos: Ju Lowenberg siel am 4ten ber Duch-brückergeselle Hecker aus Cobling, die Kellerterppe hinab und sarb bald barrauf an der erhaltenen: Kopft-schadigung... Im wosten sand man den herreichgestlichen Most Gehle bereichgestlichen Most Gehle bereichgefilchen Most Gehles beichaffichen Keiser in sprach und Sein better todt und seine hochschwangere Schaffgemach im Bette todt und seine hochschwangere Schaffgemach im Bette todt und seine hochschwangere Sprach und Bestinungsios. Lehtere wurde geretters, der Goldber aber konnte nicht lied Beben zurück gebracht werden. Kohlendamps: schaften die Arranlassung zu. Bestem Unglück geweisen zu seine zu sie b. b. u. ft. e.

Es brannten ab:: Im Rothenburgichen Retfejgu Dormersborf am a4. 3a. muan ein Gedinochaus und ju Zahlig am a1: Februar ein, Guriner-Boons baus. Im Saganichen Kreife ju Kottwis an kein eine Oreichgaftenerfielle. Im Gloquichen, Kreife ju Broudau om raten brei Bauerofe und wom bler ren Schenne und Stallung: Im Lomenbergichen Kreife ju Rrummendis am 14ten eine Gartnerstelle: Im Stiechbergichen Kreife ju Bobere Robbrodorfam: 14ten ein Haus; und im Gorlischen Kreife ju Bobere Robbrodorfam: 14ten ein Aus; und im Gorlischen Kreife ju Doer Neundorfam: 19ten. eine habeiteihelle. Liegnis, den 4: März 1837;

Ronigl: Preuf. Regierung.

Amts = Blatt

Der

Roniglichen Regierung gu Lieguib.

No. 12.

Liegnis, ben af. Dar; 1827.

Berordnungen ber Königfichen Regierung gu Liegnit.

Sa Beziehung auf die Berfugung vom 7. Juny 1820, machen Wir bier Mo 25jenigen Individuen, welche fich mit bem Kalender-Berlog befaffen, barauf Die Kelender best aufmerkfam, daß die Konigi. Kalender Deputation ju Berlin in Anfehung ber Kalender,

wenn tonen auch, nach bergebrachter Welfe, ble Borte:

Mit Benehmigung ber Ronigi. Ralenber Deputation

boch immer nur:

ben aftronomfichen Theff,

Die Genealpate,

bie Jahrmarfte, und

Die Poftcourfe

pertreten fann, wenn bies alles grabe fo abgebenett wirb, wie bie genannte Behorbe es liefert. Bur ben übrigen Ebeli ber Ausstatung fiebt bie Ronigliche Ralender Deputation fingegen nicht, indem beren Cenfur ben gewöhnlichen Cenfurbebrben obliegt.

. Die Worte:

"mit Genehnigung ber Ronfal. Kalenber Deputation", find baber, einer von gedachter Behorde an Und gefangten Auffordering gemaß, funftig nicht auf dem Liteiblatte, fondern bor jedem ber vorftegend naber begeichneten Abschnitte abzudrucken.
Eteniß, ben 15. Marg 1827.

Roufal, Dreug. Regierung. Abebeilung bet Innetn:

I. G. No. 873,

Tto. 26 Mel.baltefreije ber im Dieffgen Remilyunis Gettes an: achtetten Baur Ber antiten betreffenb.

Die Bertheffung ber Befchofceferife ber im blefigen Reglerungs Begirt Die Bertheffung angeftellten Baubeamten erfeibet vem t, April D. 3. ab, mehrere mefentliche Be auberungen, werhalb AB'r nachfiebend biefe neue Berthellung biermit jur offentlichen Renntniß bringen, und gwar:

a) fur ben lanbbau:

ber Befchafte. Begirf bes Lanbbau Infpector Linbforft gu Blogau bleibt nad wie vor in ben Landrarblichen Rreifen Grenftabt, Glogan, Brun. berg, Sagan und Eprettau.

a) Der La bau, Infpector Tollfemler, funfria ju Birfcbera, erbatt bie Rreife Bunglau, Lowenberg, Birfcberg, Chonou, Bolfenbann und Panbesbut. Derfelbe wird jeboch vorlaufig noch felnen Bobnfis in Lowenberg behalten.

3) Der Lanbbau Safpector Mente ju Liegnis erhalt ju ben bieberigen Rreifen

Bolbberg. Sinnau, Liegnis und Luben, noch ben Jauerichen Rreis, und 4) ber Bau, Infpector Sebemann ju Borlis Die Rreife Lauban, Beriff, Mothenburg und Boneremerba:

b) fur ben Begebau:

1) Der Ober Begebau Infpeeror Weinfnecht refpicirt als folder ben gangen Regierunas. Begirf;

a) ber Bau Safpector Bebemann ju Gorlig beforge juglelch ble Bege. Bau.

Beidafte in ben sub a, ad 4. gebachten Rreifen; 3) ber Begebau. Conducteur Bernef ju Deufalg in ben sub a. ad 1. anger

gebenen Rreifen; 4) Der Begebau Conducteur Belleefl ju Llegnis in ben sub a. ad 3. gebache

cen Rreifen:

5) Der interimift fch angestellte Wegebau. Conducteur Deves ju Lanbeebut in ben Rreifen Birfcberg, Schonau, Bolfenbann und Landesbut; unb 6) Der interimiftifch angestellte Begebau. Conducteur Benff ju Lowenberg in

ben Rreifen Lowenberg und Bunglau;

c. fur ben Bafferbau: 1) ber Ober. Baffer. Bau Infpector Sorge ju Reufals refpierit nach wie bor ble betreffenden Geschöfte in ben Rreifen Frenftadt, Grunberg, Glogau,

Luben, Sagan und Sprottau; 2) Der Bau Inspector Bedemann ju Borlif jugleich ble Bafferbaue in ben

ibm übermiefenen sub a. ad 4. genannten Rreifen; und

ber Baffer, Bau Conducteur Bedmann ju Liegnis in ben übrigen Rreis fen bes blefigen Regierungs. Begirfs. Liegnis, ben 19. Mary 1827.

Ronigi. Dreug. Regierung.

773, I. G. and 1493, 11, F.

Bekanntmachungen aus vartiger Beborben.

Die Beneral Direftion ber Roulat, Preufiffchen allemeinen Bittwen. Die Jablancen Bereflegunge , Auftale macht bierburch befannt, bag Die Benero I. 2Bice. Birreral. Bittmen. men . Raffe im bevorftebenben Bablunge , Termin folgende Bablungen Raffe am i. Bprif leften mteb:

- 1) bie fammtlichen Untrittsgelber an alle bis jum : Upril b. 9. ausgefchiebene (nicht erclubirte) Intereffenten gegen Burudgabe ter bon ben vollftandig legitimitten Empfangern gerichtlich quittirten Driginal. Receptions Ocheine :
- 2) bie ben 1. Upril 1827, pranumeranbo fallig merbenben balbiabrigen Den fionen, gegen bie vorfchriftemafigen nicht fra ber ale ben 1, April b. 3. auszuftellenben Quittungen, welche mit bet Bittmen Dummer ju bezeichnen, gerichtlich ju beglaubigen und mit Dem gefehlichen Berthftempel ju berfeben find; auch muß ble Summe mit Buchftaben ausgeschrieben und ber Bobnort ber Bittme anges achen merten:
- 3) fammtliche noch unerhobene rudftanbige Denfionen, mes gen beren wir auf unfere fruberen Befanntmachungen Bejug nehmen.

Die Roblung ber currenten Denflonen nimmt mie bem 4. April. bie ber Reft. Denflonen und ber Untrittegelber mit bem 19. April b. 3. auf ber Beneral , Bittwen , Raffe (Molfenmartt Do. 3) ibren Unfang : jeboch wird bierbei gang ausbrudlich bemerft, bag mit ber Sablung burchaus nicht langer, ale bie Ende April und zwar taglich. Connabends, ansgenommen, Bormirtage von g bis I Uhr fortgefahren werben fann, und merben alle, welche fich fpater melben, abe und auf ben nachften Termin bere wiefen merben. .

Dle Abfendung ber Denfionen mit ber Doft fann in Gemafbeit unferen. Befanntmadjung bom 27. Juli 1819. nicht ferner fatt finben, und bleibt es ben Bittmen außerhalb Berlin, welche ibre Penfion nicht durch bie Saupt. InRituten, ober bie biefelben vertretenben Raffen begleben, überlaffen, folche entweber burch ben ihnen junathft mobnenben Commiffarius, ober einen in Berlin felbft gemablten Danbararius, ober aud burch einen ber beiben bies faen Maenten ber Anftalt - Sofrath Bebrendt, in ber Obermaliftrafe Do. 3. und Beneral, Lantichafis, Agenten Reichert, Frangofiche Strafe Ro. 30. woanbaft - erbeben ju laffen.

Eben fo merben ble Intereffenten, welche nicht berechtigt find, ibre Beitrage an bie Inflituten, Raffen ju jablen, moblebun, felbige auf-einem btefer Bene an bie Beneral Bi tweit Roffe abgufubren.

Uebrigens muffen fammtliche Beltrage unausbleiblich im Laufe biefes Monate bier eingeben, und ift bie Beneral. Blitmen , Raffe angewiefen, nach bem t. April b. 3. feine Beitrage obne bie grordnete Strafe bes Dupli, welche unter feinem Bormanbe erlaffen werten fann, weiter angunehmen.

Beelin, ben t. Dars 1827.

General Direction ber Ronigl. Preuf. Milgemeinen Bitemen, Berpflegunge, Unftalt. Bufding. v. Brebom. Br. v. b. Chulenburg.

Dersonal-Chronit der öffentlichen Behörden.

Der Canbibat ber Theologie Bornmann ift jum Ratecheten an ber ebane gellichen Saupifirche gu Lauban ermabte und als folder bestätiget morben. Bei ber evangelifchen Rirche ju Martliffa murbe ber geisberige Diafor nus Tiefe gum Archibiafonus beforbert, und ber Reftor Bergmann gum Diafonus und Frupprebiger ermable und bestätiget.

Dem Sondifus ber Liegnis, Boblaufchen Rurftenthums, Lanbidaft

von Unrub ift ber Charafter als Juftigrath beigelegt morben.

Bermischte Nachrichten und Muffage.

Mngeige.

Co eben ift erichienen, und bei Bilbelm Gottlieb Rorn in Breslou in faubern Umfcblan gebeftet, fur Ginen Reicherhaler ju baben: Schleftiche . Anftangten Motis ober Bergeichnis aller fontaliden Militalri, Civile Beiftlichen, Schulen und übrigen Bermaltungs. Beborben und offentlichen Auftaleen in ber Proving Chleffen, bem baju geborigen Theile ber Laufif und Der Graffchaft Glas. Bur Dos Jahr 1827. Dit boberer Genehmigung ber ausgegeben in bem Ober Drafibial Bureau. Breslau, ben 12, Mary 1827. " Mubolph, Ron. Sofrath im Ober. Prafibiale Bureau.

Avertiffement.

Don bem 3ten Bataillon (Coraufchen) taten gandwehr, Regiments follen 562 Stiet ausgetragene Montfrungen gegen fofortige baare Bejablung

bffentlich an bie Delftbfetenben verfauft werben.

Die Berauftionfrung wird am 17. Uprif b. 3. Bormittage um o Ubr beginnen, und im bi:figen Ronigi. Echloffe am Gingange bes ebema. ligen Grinabier. Gaoles (jefigen Montfrunge Rammer bes obgenannten Bas tuffiens) fate baben; moju Rauffuftige biermir eingelaben merben.

Corau, ben 12. Dary 1827.

v. Breefer, Major und Commanbeur.

(Dierbel ein bffentlicher Angeiger Ro. 12.)

21 mt8 = 25 latt

ber

Koniglich en Regierung zu Liegnis.

No. 13.

Liegnig, beni31. Mars 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Dis Beren Flians, Ministers Excellen; haben für notitig gesunden, jeder mie ber deigierungen-ber Probins Stiffen einem eigenn Stempel-Field ber Die Einsteilung gestält zuguordnen, daß mit Aufhebung ber üffeint i. Jung vo. B., Aintsblatt Berneichtel Bo. 26. pag. 202, befannt gemachten Eintheltung der Glicheite, sete firt der Beglerungs Nachte Schan achen burg und Nacht, führtig der Geschleich, sete firt die Reglerungs Nachte Schan achen burg und Nacht, führtig der Geschleich, sete firt der Gestellen ber der Geschleich gehörten ber der Stiffsich der des bestelltes der der Andre Schan ber der Beglerungs Auftstick aber der der unterzeichneten Reglerungs Abstiffsich aber dem Geschleich geschleich Bereit der Beglerung zu Stecklung zugeordneten Reglerungs Nach Andre Schan den Reglerung zu Vereiland der Reglerung zu Vereiland der Reglerung auf Vereiland gurech der Reglerungs Nach Anfred

Diefe anderweite Abgrengung ber Stempal-Biscalate Beglife ber Reglecungs Rache Schnadenburg und Alnd wird hermfr jur allgemeinen Reuntuff.

gebracht. Hegnis; ben 22. Dary 1827.

Ronigliche Reglerung:

Abebellung fur bie Bermaftung ber inbirecten Cteuern.

Berordnungen des Konigl. Ober-Bandes-Gerichts ju Glogan.

Begen ber in Dolg-Diebflabls Gachen ben Forfiorberben ja gebengen Rachricht.

In Gemafficit eines Rieferipte bes Chrife ber Jufilg bom 15. Geptember-

in benjenigen Golgbiebilabis Sachen, welche fich nach 9. 30. 31. und 32. bee Befegie vom 7. Jung 1821. jum peinlichen Berfohren eigenen, von bem Zusfall einer folden Untersindung ben Porftameren oxisitio Rachischt zu eribellen.

Glogau, ben 6. Mary 1827.

Renigi. Dreug. Dber, Landes, Gericht von Rieber, Coloffen und ber Laufig,

Befanntmadjungen anderer, Behorben.

Canbibaten bet Encologie, melche pro ministerio ge, pinft fiab

Bir haben ben nachfiebenden Randidaten ber Theologie:

1) Epr filan Friedrich Muguft Rofdie ju Goglau, Schweibniger Reelfet, 253/4 Jahr att;

2) George Friedrich Bernemann ju Beibentigen, Trebnifes Rreffes, 26 Sabr alt;

3) Carl Briedrich Seinelch ju Borlis, 261/2 Jahr alt;

4) Conrad Lude ju Dele, 25 Matr alt;

5) Johann Gorrich Dauenfchito in Rortichloff, Mimprichfchen Rreifes, 28 Jahr att;

6) Carl Detemann Wieth allbier, 24 Juhr alt;
7) Johann Caspar Chulg allbier, 26 Jahr alt;

8) Wilhelm Auguft-Moris Baumgarren ju Lastewif, Offaufden Rretfes,

9) Gotifeleb Mitet ju Erathenberg, 28 Johr alt:

10) Carl Briedrich Bithelm Balther ju Aupersborf bei Schonau, 32

11) Carl Rabitich allbier, 31 Jabr alt;

12) Johann Jacob Gottfried Schilling allbier, 25 Jahr oft;

nach bestandener Prufung das Benguiß der Boblbartete ju einem geiftlichen Umte ertheilt, welches hiermit jur bffeutlichen Renntniß gebracht wirb.

Breslau, ben 6. Mati 1827.

Ronigl. Dreuß. Confistorium fur Schleften.

Stenmeisfildlinfer Den fammilichen in Auselnanderfegunge Angelegenheiten belchöftigten ber anitungen über Schigliden Felb ueffern machen wir befannt, baf nach einer Berfügung ber Beneuffung : und eines Befrügung ber Beneuffung : Ronglichen Der-Richnunge Kammer und eines Referipts bes Koniglichen ren.

goben Minsterit des Juneus bom 2. h. M., ju den Quitungen über Bewmestungs und Buchelungs Gelühren in Austraubert funge Gelechen der in dem Gefest wegen der Stempeliteuer und dem Stempeliteuf von 7. Mag: 1822. vorgescheltene Stempel; und zwar von 50 Miste, die einschließig 200 Arhir. ein Stempel von 5 Sar, von 200 Richt, die einschließich 400 Richt, von 20 Sar, von 400 Richt, von 200 Arhir. den Geschließich 500 Richt, von 20 Sar, von 400 Richt, von 200 Arhir. der Geschließich 500 Richt, von 200 Arhir. von 200 Arhir. den werden mit gene und befort die fammitischen ta unferer Seschäftentungen und Burbellungs Gehühren, die sie aus unferer Kasse ausgezaht erhalten, in so weit folder m. be als 50 Richt, betragen, jederzeit, det Bermelbung der in dem 6, 21, des Geschen an der Stempelsteuer vers verdenen Strate.

Diefe Bestimmung finder jedoch nur bann Anwendung, wenn für Bersmeffungen und Burbeilungen, bie in ben § §. 83 bis 97. Des Allgemeinen Belbmeffer Biglements bom 29. April 1813. beffinner in Gebuften ifgulbire werben, und bedacfees bann, wenn fur Bermeffungen und Burbeilungen nicht bie erglementsmößigen Gebufren, sondern vermög: des §. 100, bes Feldmeffer. Reglements Dieten ligutbiet werben tonnen, ju ben Quittungen über dergleb.

den unfirlete Diaren feines Stempele.

Besteht aber ein Theil der feligefesten und auf unfere Raffe angewlese, nen Roften aus ein und derfetben Liquidarien in reglementsmäßigen Get ühren und ber lieberreft in Dlaten und bauren Ausligen, fo muß auch in Anfehning der erstern der geschliche Stempel und daber, wenn 3. 3. die aangen Rosten doo Arthe betragang und dammer 170 Ather die und der erstellte bei der geschliche Stempel von 8 Sept. 30 der Quittung genommen werden.

Brestan, ben 15. Dary 1827.

Ronigliche Beneral. Commiffion von Schleften.

Bon bem untergelchneten Berichtes Umte wirt, in Gemäßhelt bes Ges Bermige que Bint, feges vom 7 Juni 1821., hierburch bekannt gemacht, bag bei dem felben bie bei telle Ranfte. Bernichte gurt Untersiedung und Uburtelung ber Solls Diebftable und anderer Amt Boortenerd. Jordivergeben pro 1827, folgendergestale festerieft worten find:

1) für ben Begirf bes Beren Oberforfter Dpif, und gmar:

a. fur ble Monate Januar, Februar, Mary und April, auf ben 19. Dan,

b. fur ble Monate Mag, Jung, Juin und Auguft, auf Den 22. Septer, c. fur ble Monate September und October, auf ben 17. November;

a) fur ben Begirf Des Beren Oberforfter Conabel, und gmar:

a. fur die Monate Januar, Februar, Mary und Upril, auf den 26. Mag, b. fur ble Monate Man, Junn, Bun und August, auf den 28. Septhr.

c. fur bie Monate September und October, auf ben 42. November, febreimal Bormittage 9 Uhr. honet werte, ben 33. Marg. 1827.
Ronfal, Vreuß. Gerichte Amt.

Wet.

Beemischte Rachrichten und Auffage.

Weredieben ber gan Der burch Anfertigung, icht'ger und bauerhafter Thurme und Hafter beitete vor beibete vortheilhaft befannter Konigt. Hof Uhrmacher E. Wollinger ju Brefin biemager: Mellusertinghet feine Fabrifate im Preis von 110-bis 380- Reste. unter mehrjabriger. Berinn. Gurantle an ; welches hierburch jur dientlichen Kenntniff, gebrachten beide.

Liegnis, ben so: Mary 1897 ..

Ronigl. Preus. Regierung. Abtheilung bes: Inneen.

Wermadeniffe ..

Die verroitemete Aleinwachter geborne Orto ju Canbeebut; bar ber boreigen evangelijchen Rirche 3 Richte, vermacht.

Desgleichen bermachten berfelben Rirde ber Barnbanbler Gimin 25

Ribir: unb.ber Rleifchermeifter Reller 5 Dibir.

Der in Looswiss Bunglaufd in Rreifes, verflorbene Schullefrer Breutmann hat ein Legor von 20 Rible, jur Unschaffung von Schulbuchern füsarme Schulfinder ausgesest.

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 18.)

Amts = Blatt

ber

Roniglich en Regierung zu Liegnit.

€ No. 14 >

Liegnig, ben 7. 2prd 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Des See Stud pro 1827, enthalt unter

Ro. 1952, Die Berordnung megen bes gefestichen Umidlags, Termine in Reu Barpommern; bom 31. December-1826.

Ro. 1053. Die Deffaration iber bie Ammendbarfeit bee §, 73, und ff, auf § Gri und ba. Tief 17. Theil a. bes Affgemeinen Landrediet.

Som 10. Februar 1827.

Ro. 1054. Die Deflaration bes Cefetes vom 7. Jung 1821, megen Unterfue dung und Bestrafung bes Bolgbiebstable. D. d. ben 6. Mar; 1827.

Re, 1.655. Die Berordnung wegen ber bon ben Menoniten fatt bes Cibes abzugebenben Berficherungen. Bom 11. Mary 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Liegnig.

Die find veranlagt, die nach der Umtebiger. Befanntmachung vom 20. M. an July 1804. (Geite 209 und 210. bes Amerbigates 1834.) in Bereif der Weiter beiber beitung Der Sager Lebellinge, B bufe beren Einftellung beim Jager Elbe be Jagere beiber beitung gerroffene Anordnung babin argububern, daß

3åger, melde ihrer Militaitoff chitgfelt beim Sager. Corps genugen wol.

fen, und

a) in ben Rreifen Liegnig, Jauer, Boldenfann, Lanbestut, S'rich, berg, Schonau, Lowenberg, Bunglau, Goloberg, Sannau und Luben wohner,

in Liegnis:

b) birjenigen, welche in ben Rreifen Glogau, Frenftabe, G. unberg, Sagan und Sprottau mobnen, in Brenftab in

priift.

2) ber Ferft-Juspector Leuthaufer ju hoperemerba wird bagegen bie Pilifung Der Bager-Lehrlinge aus ben Kreifen Gorlig, Lauban, Roifein, burg und hoperemeibo,

in Gor is

obhalten. Die herren Rreis Landidthe werden von ben Eraminatoren ben gur Prufung beilinmten Termin jedes Orts bei Zelten erfahren, und haben alebann bie jur Einftellung befignirten Subjecte jur Eifchehung anguveifen.

Liegnis, ben 23. Mary 1827.

Ronigi. Dreug. Regierung.

700. I. M.

Cilmeranna ja Ger ebadenby ber Ber ichriften, Bedufs ber Tamenderung ber Geführ, in Anenna ber drobynben miefen Naupen Frages

Die große Riefer, Raupe, (Phalaena bombyx pini) bas ichablichte unter ben, ben Riefer Solgungen Gefahr brogenben Infeften, zeigt fich in mehreren Rorften bes biefigen Regierungs Departements in großer Ungabl.

Jur Beiminderung bes ju beforgenden Machibeils, beingen Wie baber linfer Aufforderungen, vom 17. May 1875, im ibren Stude des Reglerungs-Amesblattes gedachten Jahres, nud vom 6. Juhi 1820, im 29. Stude des Unieblatts vom Jahre 1820., jur Mitwirtung in Anfedung der Wers minderung der Den Kiefer Poljungen drobenden Gefohr, durch eine forgisti, eine Befolgung der Werschriften, welche in jenen Aufforderungen von Uns ertbeilt worden, gegenwörtig in Etimerung.

Wir forbern bie Benger von Riefercholzungen auf, fich hierbei feine Bernachiafigung gu Schulben tommen zu laffen, fondern bem Gegenstande alle Aufmerkfamfeit und Sorgfalt zu widmen, und empfehlen ben Beren Kreis-Randrachen ein wachsames Auge darauf zu haben, und hinnen 4 Mo-

den Und ibre Bemerkungen über ben Gegenftand angug igen.

Liegnis, ten 4, Upril 1827.

Ronigl. Preuf. Regierung.

II. 2048, F.

Berordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

Die jungsesichtige Mach ber unterm'n, Mary b. J. ergongenen Justigmfaffterfal, Berfügung ge Celanatnachma follen, ba bie in Schleften bieber übliche breimstige Befanntmachung aller firseindermann Dumberman Dumberman Dumberman Dumberman Dumberman Dumberman ber Berfügung ber Breslauer Krieges und Domainen Kammer vom annabet.

10. Aprif 1744. ermantem 3wed nicht weiter erforderlich ift, blefelbe auch feinen fouftigen Rugen gewährt, foldje funftig unterbleiben, mornach benn auch die bieber ben Intereffenten bafur in Rechnung geftellten Infertions. Bebubren von felbft wenfallen. Blernach baben fich fammtliche Unter-Berichte im Departement Des untergelchneten Ober Landes. Berichte ju achten.

Blogau, ben 13. Dary 1827.

Ronigi. Dreug. Ober Landes, Bericht pon Dieber Schleften und ber laufis.

Mittelft boben Juftig.Ministerial-Referipts vom 2. b. M. tft, in Betreff Gintheitung ber Des Defchofte Bestete ber Schlefifchen Stempel Flecale, folgenbes Notifi- Grempel Bistalate

entorium anbero ergangen:

Bur Celeichterung bee Cefchafte. Berfehre bat ber Berr Finang, Die nifter ble Unordnung getre ffen, bag funftig tie Befchofte Begirfe ber Schlefischen Drovingtal. Crempeifiotate mit bem ber borrigen Ronta fichen Ober Landes Berichte übereinstimmen, bergeftalt, bag bem Regierungerath Schnadenburg in Reichenbach, ber Biglif bes Ro. niglichen Dber Landes Berichts ju Glogau, bem Regierungerath Mind in Breslau, ber Begirf Des Rouigl, Ober Canbes. Geriches bas felbft, und dem Regierungs Aff. for von Reibnig ber Begirf bes Ro. nialichen Ober Landes Berichts von Retibor verbleibt.

Dies wird ben Unter Ocelchten biefigen Departements jur Dachricht und

Beachtung mitgerb ilt. Glogau, ben 16. Dary 1827.

Ronigl. Dreuß. Ober Canbes Gericht von Dieber-Schleften und ber Laufif.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bufolge Immediat, Befehle foll bas, an ber Grenge bes Eroffener und Befanntmadung. Sternberger Kreifes, 5 Meilen bon Franffurt a. b. Der und Bullichau, 3 Meilen bon Droffen und 21/2 Meilen von Eroffen belegene, Ronigliche Gifen. busten. und Drathwerf ju Pleishammer, nebft allen baju gehörigen Bebauben

und bem Baffergefalle, offen:lich meiftbierend verfaufe werben.

Wir haben dagu einen Termin auf ben 17. Man 1827, Bormittags 10 lor, in der Butten Umts Ctube gu Deishammer anberaume, und fordern ju bemfelben Raufluftige und Befitfabige mie bem Bemerfen auf, baf bie Bertaufe Bedingungen und bie Tare taglid in Unferer Regiftratur, Linden. Braffe Do. 46., fo wie in ber bes Ronialichen Gutten Umre zu Dieishammer einaefeben merben fonnen. Berlit; beit 12. Sanuar 1827.

Ronigt. Ober Berg Amt fur bie Brandenburg Preußifchen Provingen.

Personal-Chronie ber offentlichen Behörden.

In bie Seelle bes mit Penfion entlaffenen berittenen Auffeber Affenus ju Warmbrunn, ift ber Greng Auffeber Alie jum berittenen Auffeber befor, bert worden.

Der Ober Greng Controllent Lehfeld ift rach Renftabe in Dberichleffen werfehr und doffen St. He ju Miebin ift dem Ober Greng Controlleur Schonfelt zu Loslau übertragen worden.

Der Burgermeifter Siebler git Ochomberg ift auf anderweitige 12 3abre

au biefem Poften wieder gemablt und beftatiger worben.

Der geitherige Schullehrer Boulfe Echofer ju Baifchorf marb Cantor und Chullehrer in Geifertoau, Dirichbergichen Rreifes. Desgleichen der Chul-Abjubane Bentichel Schullehrer ju Looswig und Br. Kraufchen, Bunge laufden Kreifes.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

Mortiffement-

Don bem Ben Bataillon (Soraufden) iaten Landwebe, Regiments follen 562 Stud ausgetragene Montirungen gegen fofortige baore Bezahlung offentlich an ben Meilbierenben verfauft werben.

Die Berauftioniquig wird am 17. April b. R. Bormitrage um 9 ilbr beginnen und im hiefigen Shuiglichen Schloffe am Eingange bee ehren unaligen Brenabiel. Saales (jesigen Monfriungskammer bes obgenammen Bateillone) fatt haben; wogn Raufluftige hiermit eingelaben werben.

Sorau, ben ig. Mary 1827.

v. Brester, Major und Commandeut.

tenbetvermeifung bes ic. Mubtad.

Der Bieb Rafirirer Franz Mubract aus Mlabotis in Mabren, ift in Folge rechtsfraftigen Erkenntuiffes bes Konigt. Sochibel. Dorreameselen richte Kriminale enarts ju Frankfurch a. b. D. vom 18. November 18ad., wegen verbotener Rudtehr in die Preußischen Staaten, mit zweijabeiger Buchthaus Strafe belegt, und, nachdem ihm die Nutkehr bei zehenjabriger Buchthausftrafe unterfagt, am 21. December vorigen Jahres über die Grenze gebracht worden, welches hiemtt vorschriftsmäßig bekaunt gemacht wird.

Sorau, ben 25. Mary 1827.

Ronigl. Preuß. Juquifitoriat.

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 15

Liegnis, Ben 14. 2pril 1927.

Milgemeine Gefetfammlung.

Das bte Stud pro 1827. enthalt unter Die. 1056. Die Allerhochfte Cabinets-Orbre vom 20. Mary 1827., enthaltenb Die Deflaration bes 6. 4. ber Berordnung vom 7. December 1816., wegen öffentlicher Ausspielung beweglicher und unbeweglicher Gegenfranbe.

Berordnungen von Staats-Beborben.

In Gemaffeit ber beiben Allerbochften Cabinets Debres vom 31. Jas Betreffend bie Renuar b 3.

wegen Regulirung bes Preugifchen Antheils an ber Central, Could ber Central Edulb bes ebemaligen Ronigreichs Weftphalen

migreiche Befipha.

megen bee gu erfaffenben praffugolfden Mufrufe gur Riquibation ber von Preufen gur Regultrung übernommenen Beftoballichen Central. Schulben

Diesjahrige Befegfammlung, brittes Stud Do. 1046. und 1047.) ift nunmicht nicht nur ber Roniglichen General Bermaltung ber Reft Angelegenheiten im FinangeMinifterium unter bem Borfis bes Direftors berfelben, Bebeimen Dber Sinang Rath Bolfart, Die weftere Mudführung über tragen und Die für Das Frangolifcher, Bergifcher, Weffphalliche und Barichauer, Liquidations Befen fiefelbft fcon beftebenbe fchicosrichterliche Rommiffion fur Die ihr burch bie allegirte Allerbochfte Cabinete Orbre beigelegte Attribution mit ber

erforberlichen Inftruftlou verfeben worben, fonbern auch bie Allerbochft ane geordnete Liquidations , Rommiffion, und gwar ju Stendal in ber Altmart unter bem Borfis bes Ronigfichen Beneral Rommiffarius Couls Dafelbif nieberaefest uub ju bem allerbochften Drie vorgefchriebenen offentlichen prafluftvifchen Aufruf veraulagt worden, welches bierburch jur offentlichen Ranneniff gebracht mirb.

Da alle Unctferntniffe ober Bermerfungen ben Liquibanten burch bie Liquibarions, Rommiffion ju Steubal jugeben werben, und ihnen gegen bie erfolgenden Bermerfungen ber Recurs an Die Schiederichter Rommiffion und Drovofation auf Deren befinitive Entscheidung guffebt, fo muß ber Refurs binnen 10 Lagen nach Empfang ber Bermerfunge Berfügung bei ber ges Daditen Liquibatione, Rommiffion angemelbet merben, und amar unter naberer Husfibrung bebaupteter Berechtfame, mobel febed auf faftifche Ergangung mangelbafter Juftificacorfen nicht weiter eingegangen werben fann.

Berlin, ben 22. Darg 1827.

Der Ripang : Minifter ...

Dit Bezug auf vorftebenbe Befonntmadung bes Beren Rinang , Mie milters Ercelleng werben; in Gemagheit ber Allerbochften Cabinets. Orbres vom 31, Monuar b. 3., von ber untergeteneten Liquidacions . Rommiffion, Bebufe ber ihr aufgetragenen Berification und Beftfegung ber bei Requirung Des Dreufifchen Untheile an ber Central. Schuld bes ebemaligen Ronfgreichs Defiphalen zu berudfichtigenben Unfpruche, Die Glaubiger aufgefordert, ibre Diebfalligen Rorberungen, fo welt fie

entmeber

A. auf ben Grund fruberer Allerbochften Deftimmungen von Preugen übernommen, aber noch nicht jur Liquibation und Berifftation aufgerufen morben, namentlich

-1) aus Documenten über bie fdion im Jobre 1806, und fruber auf Preu-

Biliben Domainen gehafteten Gouiben;

a) Die Unfprude an bie in ben jest Preugifden Provingen aufgebobenen Seifter und Ribfter, bie Mufbebung mag vor ber Errichtung bes Ronia. reiche Weffphalen ober burch bie Beftphalifche Reglerung verfügt fenn. mit alleiniger Ausnahme ber Unfpruder an bie ebemaligen Belikungen bes Deutschen und Jahanniter Debens ; .

3) bie Roeberungen an bie Beftpballidje Amortifatione, Raffe und an Den Staatafchat, wegen ber in biefeben eingezahlten greichtlichen und botmundfchafcheben Depofiten Belber, wenn fie bies eitigen ober fremden Unterthanen geboren, beren Bermogen bon-jest Dr affifchen Beberben in bie Umereifertone Raffe ber weftiffatiften Regievung eingejable ift, fo wie, wenn ber Reflamant ein perfoulider Untertban einer mitbetbel ligten

ligten Regierung ift, nach erfolgter Nachweifung: baf feine Regierung baffelbe Berfahren gegen besfeitige Unterthanen beobachtes.

4) die von ehemals weltphatischen Beamten in westphalischen Reiche Dolligationen, die aus ursprunglich Preufischen Landes Shalben enstander und, bestellten Equitonen, oder, in sofern die Caution in andern weltphalischen Reiche Obligationen, oder daar, bestellt worden, falls der Cautions, steller ein Preußischer Unterthan ist, und seine Nendantn fich in einer jegt Preußischen Provinz befunden fat, so wie, went der Cautionstitler tein Preußischen Unverthal ist, die Caution aber in westphalischen Obligationen aus Laubesschulden preußischen Urfprungs geleister hat, nach gesübrten Rachweis, daß die betreffende Regierung die in solchen Obligationen bestellten Cautionen, welche dem Ursprunge nach ihr anges deren, den Preußischen Unterchanen berichtige;

ober:

B. foweit bie Forberungen nach ber Eingangs ermannten Allerhochften Cabinete-Orbre vom 31. Januar b. 3. erft jest preußischer Geits übernommen find, namentlich:

1) Pensione Muchtanbe, sie mogen sich auf frühere Preußische Bewillis gungen, oder auf ben Neiche Deputations Schluß vom Jahre 1803., oder auf Bewilligungen der ehemaligen wellphälischen Regierung grunn ben, und an Eivils oder Mittate Personen verli ben worden fenn;

2) rickfianblge underzinsliche Forberungen aus ber Central Berwaltung ber weftphalifigen Regierung, fie mogen bie Sivil, oder Militair Berwaltung betreffen, und es mogen barüber von terfelben bereite Bons erheilt fenn oder nicht, rudfüchtlich ber leftern infonderheit der Gehalts. Rudftande ber Central Civil Bramten, bes Militaits und ber Geneb barmerie, so wie Gesanbischafteseine und Anfprüche aus Lieferungs, und Militaite Berpfiegungs. Geschäften

3) Depofiten Rapitalien, infofern fie unter ben oben gu A 3 bemerften frubern Allerbochften Bestimmungen nicht fcon begriffen find, und

4) rudstandige 3tuf n von verzinslichen bereits berichtigten Rapitalien, namentlich überhaupt von ursprüngtich Preußischen, schon vor dem Reige von 1806. vorhandenen kandesschulben aus Dofumenten, die niche in westphälische Neiches Diligationen umgeschreben worden, inebesondere von verzinslichen Schusten aufgehobener Ribster und Stifter, und von den auf diesseitigen Domainen gehoferten Darlehnen, so wie von den in die Amortisations Raffe ober den Staats Schafe erhobenen ertichtlichen Depositen und von ben Etaats. Schafe erhobenen

bei ihr ber unterzeichneten Liquidations. Commiffion, mit Beifugung ber erfor, berlichen Juftificarorien anzumeiben, und gwar ohne Unterfichied, ub bis Unt melbung icon fruher bei irgent einer Beborbe erfotge ift, ober niche.

Bu blefer Anmetbung wird, ber Allerhochten Bestimmung gemäß, eine Belft bis fatestens ben Ersten bes Monacs Movember bes laufen. den Johres 1827. sestgeiset, mit der Berwarnung, daß biejenigen Interession, die sich innerhalb biefer Frist nicht enlbeu, mit allen ihren bies, fälligen Anspruchen an die Preußische Regierung für immer und ohne weiseres als praftubier werden abgawiesen werden.

Jur Vorbeugung etwaniger Zweifel wird hierbet noch ausdrücklich bemerkt, bag nicht nach bem Tage, unter welchem die Liquidation ausgestellt ober abgesandt worden, sondern nach dem Tage des Eingangs derselben bei der Liquidations. Commissions mitstellt en entfasten werden fann, ob madreind der Praksium, Frift liquidier worden, und daß daßer jeder Liquidant forgfaltig zu beachten dac, ob nach dem gewöhnlichen Poitenlanf die Liquidation auch wirklich vor Alblauf jener Frift zu Scendal in der Alemark bei der Liquidations. Kommission eingegangen sein kann.

Da nach ber Allerbochften Beftimmung von ber Liquidaeion und Feite

fehung ausgefchloffen bleiben follen,

a. fur jest und vor endlicher Auseinanderfegung mit ben übrigen flerbei betheiligten Regierungen:

1) bie Forberungen aus ben bret Westophalischen Zwangsanleiben von resp. 20, 10 und 5 Millonen Franks, michin namentlich aus den bier, ju mitgehörenden Obligationen Lit, A.

2) die Forberungen aus allen von ber weitphalischen Regierung über rickflandige ginfen ausgefertigten Bons, so wie Finfen Ruckflande aus weitphalischen Beiche Obligationen und biefen gleichgeitenden vorsphalischen Beichtefungen überhaupt;

3) Unfprude an ble ehemaligen Befigungen bes Deutschen und Soben, niter Drbens;

b. ganglich und fur immer

1) alle Unfpruche an Die Civil Lifte und an Die Derfon Des ehemaligen Ronige von Beftphaten;

2) Die Rudftanbe aus ben Ginfunften von ehemaligen Beftphalifden Orben:

3) alle Unfpruche aus Lieferungen gur Milltair , Berpflegung, Die fich nicht auf Roncrafte grunden:

4) alle Entichabigungs. Infprieche wegen bes Bertuftes von Rechten, Die Durch allgemeine Maafregeln ber Weftphalifchen Regierung ohne Ente

ichadigung aufgefoben worden;

so find Liquidationen über bergleichen Unsprüche unzuläffig, und werden bae ber, wenn sie wiber Erwarten boch eingereicht werben follten, ohne alle Berudsichtigung bielben.

Bas bagegen ble in Porftebendem unter A. und B. freglet aufgeführten liquidationefabigen Aufpruche betrifft; fo wird ben Liquidanten in Gemag.

beie ber Roniglichen Allerhochsten Bestimmungen Folgendes gu ihrer Beach

tung bemerflich gemacht;

1) In Uebereinstimmung mit ben fur Private Anfpruche an Frankreich burch ben Parifer Frieden vom 30, Mai 1814, und durch bie See parat Convention vom 20. November 1815, festgestellten Grundeligen können nur solche Forderungen zur Liquidation zugelassen verben, welche auf einem in verbindlicher Form erfolgten Versprechen, und bereits vor Ausschlag des Königreichs Westprachen, namensich vor bem 31. Ortober 1813, zu erfüllen gewesen sind;

2) bie klauidanten muffen entweder jest Preußische Unterthanen feine, ober folchen Staaten angehoten, welche nicht bei Regulikung der weltphällschen Central verbellieffe betheiligt find; auch muffen die einen wie die andern ich on am 31. October 1813. Inhaber ber Forberungen gewesen, ober burch Sebgang Badhfolger damaliger In-

Baber mit jener Unterthans. Eigenfchaft geworben fenn.

3) Die Forderungen für Lieferungen jur Militair. Berpflegung muffen sich auf beshalb geschleine Contrafte grunden; diejenigen Forderungen aber, welche durch die von dem franzosischen Militair. Souvernement in Magdeburg geschehenen Requisitionen. Behufs der Beiteldung, Berpflegung und Alexufrung der Militair. Sospiele vergeleichen gur Errichtung und Erhaltung der Militair. Sospiele vergenlichen gur hind nur in soweit zu berückschiegen, als sie nach den mischen dem ehemaligen Königreich Weltphalen und bem damaligen Königreich Weltphalen und bem damaligen königreich Weltphalen und bem damaligen französischen Souvernement geschlienen Conventionen, den weltphalischen Caares. Koffen gur Laft gefallen waren, und außerdem für den einzelnen Sall ein ausdrückliches Zahlungs. Versprechen, oder ein Kontrafts. Berhältnis fompetenter Verderen nachgewisen werden fann.

4) Die Berififation ber Behalts-Auchftanbe weftphalischer Militair-Pere sonen und ber Geneb armerie fann nur burch Borfraung bee Solblivret gescheben, indem nur biefe Ruchfande ber westphalischen Militairs und Beneb armerie, und awar nur unter eben bemerfter Beblinauna

für liquidationefabig erffgrt worden finb.

Dermatrungs Rudftanbe, über welche bie westephalische Regierung Bons ohne Bezeichnung bes Ursprungs ausgegeben hat, fonnen von ben Berechtigten nur burch Produktion ber Bons und ber Berfrigung ber westphalischen Behörde, womit ihnen biefelben gugefertigt worden, in Ermangelung ber legtern aber burch Attefte auf ben Brund ber Bucher berjenigen Einnehmer, von welchen sie biefelben erhalten barben, verificitt werden.

6) Die Berichtigung ber als richtig anerkannten und feftgesehren for berungen, wird in Staats Schuld Scheinen nach bem Renmerth, ober nach Bewandnig ber Umftande und naberer Bestimmung durch Ucber. Hebernahme auf den Provingtal, Staate, Schiffben, Ctatiin ber Met erfolgen, baß:

a. Die Dreugifchen Unterthanen, : wie bisber auch fchon acfcheben,

ben vollen Betrag.

b. Diejenigen Framben uber, welche feinen ber bei bem meftobalis ichen Schulbeumefen betheiligten Graaten angehoren, zwei Runf. theile ihrer Rorberungen ..

erhaften.

Schlieflich werben bie Liquibanten noch berauf aufmertfom gemacht:

.. 1) baff in ihren Liquidationen bei jeder Forberung bie Rathegorie berfelben nach gegenwartigem Mufrufe gu A. und B' au ollegiren if;

2) baff bie Betrage bes Liquipars, in fofern baffelbe mehvere Fore berungen umfaßt, junachift nach ben einzelnen Forderungen, Dann nach ben verfchiebenen Ratbegorien, mogu bie Rorberungen geboren und gulegt im Gangen auszuwerfen find und inebefondere

3) bag, anger ben bie Forberungen felbft begrimbenben Beloger, in allen Rallen, wo es auf ben Dachwels ber Berechtigung jum Infprud, namentlich auch nach bem Unterthanen, Berbaltniti ans fommt, Die erforberlichen Legitimationen in geboriger goren beis gebracht werben muffen.

Stenbal, ten 29. Mary 1827.

Ronigliche Liquidatione, Rommiffion fur ben Dreufifden Untheil an ber Central. Could bes chemaligen

Ronigreiche Beftobafen.

gel. Odula.

Ueberfegung.

Maerenntniffe nbet

Corbeningen au bad

ebemafige heribar

Barfdauer Zeitung Do. 69. vom 11. Mars 1827.

Inbem bie Central , Liquidations , Commiffion Des Ronigreich's Polen auf ihre fruberen, andere Begenftanbe betreffenben, in Die offentlichen Blatter aufgenommenen Befanntmachungen Bezug nimmt, bringt fie gur öffentlichen Renntnif, baf bie Belage uber bie an ben Ochas bes ches maligen Bergogthume Warfchau im Jahre 1812/13. abgeführte Rricass anleibe, wornber bie von ben Raffen ertheilten Quirtungen als vollia auftig anerfannt worben find; - Ferner bie Belage über Die bis mim 1. Jung 1815. rudftanbig gebliebenen Weltlichen und Beifflichen Com petenjen, welche burch Raffen Attefte begründer morben, - bon ber Central Liquidations, Commiffion unterm 7. v. Dt. ben betreffenben Bonwobichafte, Commiffionen jur Ginbanbiqung an bie Gigenthumer sber jegigen rechtmaßigen Befifer jugefertigt worben find.

Da bie Berification einiger Competeng Rorberungen zuvor burch Ber-Beichung mit ben Raffen : Buchern notbig geworben und biefelbe bis

1981

ieft noch nicht beeubigt ift, fo follen über biefe Ratbegorie Der Comres tens . Korberungen bie Belage fpater ausgefertigt und ben Bonmob fcafts . Rommifflonen gigefandt, auch bie Parteica fobann biervon Durch Die offentlichen Blatter benachrichtigt werben.

Barfdigu, ben 2. Mary 1827.

Der Staaterath Drafibent. (a.t) Ralinowell. (aet.) Eb. Dliminstn. Der General Gecretair. Borftebenbe Befannemadpung wird biermit gur Renntnif berjenfaeu aebracht, die babel etwa betheiligt fenn mochten.

Breelan, ben 31, Dars 1827.

Der Ober Drafitent ber Droving Chleffen.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bebufd ber Unterflichung ber evangeliften Riedigerneinde ju Melan, Bunglaufchen Rreifes; bei bem Blederaufban ihrer Rirde, ihrer Pfare, Petreffent bie Ein und Schul. Bebaube, Die burch eine Feuerabrunft am 3. Auguft v. 3. jet: gelichen Riechen. fore worben und wobel auch viele eingepfarre gamiten ben größten Theil und Saue, Coffecte fort torten und worer durch viele eingepiete gangelifche Bous, und Rie, ber abgebranten

den Rollefte in ben Provingen bieffeits ber Elbe bewiligt werben.

Aufolge einer biebfalligen Miliferial, Berfügung vom 28. Februar D. Gebaube ju Belan, 3. und in Bemafibeit eines Erlaffes Des Berrn Ober Prafibenten Der Drovina Buniager Reifes Schleffen bom 19. b. Dt. machen Wir foldes biert uch befannt und beauftragen Die Berren Landrache und Die Berren Superincenbenten Det biefigen Rer gierungs Begirte, Die Ginfammlung Diefer evangeliften Saus, und Rirchen. Rollette in ben Crubien und auf bem Canbe bergefalt ju bewerfftelligen, baß Die eingegangenen Gelber, mit einem genquen Dungforten Bergeichniffe, in ber gewohnlichen Urt und gwar langftens binnen 8 Abochen bei Der hiefigen Anflieuten Raffe eingefenber werben. Gleichzeitig erwarten Wir, unter Beb fiblug ber angeordieten boppelten Rachweisungen nebft Specialten, Die Dies faffigen Ungefgen. Licania, Den 26. Dary 1827.

Ronigl, Dreug. Reglerung. Abrheilung bes Innern.

1. C. No. 1650, u. 1649,

Das bobe Finang-Minifterium bat mittelft Referipts vom 7. d. DR. verordner: baß die Refte pro 1824. und richwarts auch funftig einen besoudern wahrng ber Bete Bond bilben, bagegen aber bie Refte von 1825. ab, nach ber beftebenben 2001-Abrife in ber Ure zu behandeln find, baß bie Refte aus 1825, bas Jahr 1827. hindurch moch befonders nachgewiesen, pro 1828. aber mit ben Reften pro 1826. zufammengezogen werben follen.

evangelifchen Sire

Samme-

Sammuichen Roniglichen Kaffen Unfere Refferts eröffnen Wir biefes gut Remtruffnohme und genauesten Beachtung, und machen biefelben nich ausbrudtich barauf aufmerklam: baß in ben Manualen, Extracten und Rechnungen pro 1827. Die Reste

a) que 1824, und rudmorts

b) = 1825. c) = 1826.

jebe Freide fur fich befondere abgefchloffen werben muffen, und niche mit einanber vermenat werben burfen.

liegnis, ben 30. Dars 1827.

Ro. 1865. II. F.

Die Augustung b Jude Berechtigter umb bei Berfaufbi Willvrett belr. Ob Wir gleich die genaue Befolgung der in der revidirten hols; Maitund Jagdo. Ordnung für Schlessen d. Poesdam den 19. April 1756, und in dem Forst, Negulativ vom 16. Mars 1788., enthaltenen Jagd. Geseige mehr, mals, und zwar zulest durch die Bekanntmachung vom 19. September 1823. (Seite 275—76. des hiefigen Amts. Blatts von 1823.) in Erinnerung gebracht haben, so ist Une doch verschiedentlich kund geworden, daß sowohl in Absich der Ausübung der Jagdgerechtigkeiten, welche einzeinen Kommunen zustehen, als auch in Betreff des Haubels mit Wildpret große Misbräuche statt inden.

Deshalb erneuern Wir hierburch jene Erinnerung, indem Wir jugleich

folgende Beftimmungen beifugen:

I. Die Borfchrift bes f. C. Tit, XV. ber ermannten Solg, und Jagb, Orbnung,

wonad

"die ben Stabten gehörigen Jagbgerechtigkeiten burch tuchtige Schule, "jen auszuhlen find, welche in Eld und Pflicht genommen werden "muffen, und die bestehenden Jagbgefege gleich ben Roniglichen Forft, "Beblenten genau zu begabten baben"

muß auch auf Diejenigen Dorf. Gemeinen Unwendung finden, welche

jum Beif von Jagb Berechtigfeiten gelangt finb.

Dem gufolge durfen die gehachten Dorfgemeinen ihre Jagt Gerech, eigkelten nicht willkubrlich burch ihre Mitglieber ober andere unbefugte Leute ausüben laften. Wielmehr find biefelben foulbig, tudylige Schugen ober Inger anzuftellen, welche ben landrathlichen Temtern prafentlet und burch biefe bei gehörig nachgewiesener Qualifitation, formitit in Eib und Pfliche getommen werben muffen.

Die herren Landrathe ber Schlesiften Rreife werben bindurch ver-

ben ift, binnen groel Monaten in Ausführung gu bringen und jedem etwanigen Sagd Unfug mit Nachdruck zu begegnen.

II. Bas ben Wildprethandel betrifft, fo ift durch bas oben ermabnte Forft.

Regulativ im f. 20. unter Dto. 5. vorgefdrieben worben,

"baß, bamie die haufige Wild Dieberet gehemmt werbe, nichts ben "Bilbpret in die Stabre eingebracht werden foll, was nicht burch "Acceffe von bem Beliger ber Jagb, woher es tommt oder von bem "bestellen Revier Bedienten als rechtmäßiges Eigenehum ausgemetern worbeit ift.

Ingleichens

"taf befonders basjenige Bilbpret, welches jur Schonzeit einfomme, geiner forgfaltigen Rachfrage unterwarfen werben muß,

and enblich,

"daß das Wilbrece, welches befraudire ober gegen die Lantes Ge"sefe gur Ungei geschoffen oder gefangen worden ift, nach furger Cog"nition der Sache, den Thordebienten, welche die Angelge machen
"und folche erweisen, g. Welohnung ihrer Wachsamfeit zu erkanns
werden foll u. f. w.

Ju Gemafheit biefer Borfdvife muffen baber Die Koniglichen Thor. Of fisianten barauf halten, baß ihnen biejenigen, welche Wildpret in Die Stadte einbringen, Die erfordetlichen Wildprete Atrefie vorzeigen, welche Lettere, wenn fie richtig befunden werben, sobann von ihnen zu bescheinigen find, wosgegen sich von selbet verftebt, baf baft nicht gehorig ausgewiesen Wildpret angebalten werben muß.

Stadten die Boiget Die haben vornehmlich in ben blos flaffenfeuerpflichtigen Stadten, die Poliget. Diffglanten und Genebarmen bie Borgefgung ber Biltbprets-Atreffe gu verlangen und Lehtere ju prufen, auch, wenn es an bem erforberilichen Ausweis fester, mit ber Befolagnahme bes Bildvrets gu ver-

fabren.

Mir forbern bie herren Landrathe fo wie die Poligei-Behorden in beu . Stabten hieburch auf, ftrenge babin ju feben, bag ben vorfiebenden Americangen Bolge geleiftet und fotdergeftalt ben überfand nehmenden Wift. Dies bereien vorgebrugt werben.

Licanis, ben G, April 1827.

Ronigl. Preuf. Regferung.

P. I. 20, 2417,

Berordnungen bes Ronigl. Ober-Banbes-Gerichts zu Glogau.

Beblicafte Stems pel Tantteme pro 1824 upb 1815.

Den Unter-Grichten im Departement bes unterzeichneten Ober-landes-Gerichts wird hierdurch hiekannt gemacht, baft die für bas Illie Tertial 1824, imb Ile und Ile Tertial 1825, festgesetzen Erbichafte-Stemper-Tentiemen, gegen Quittung bei ber Ober-landes-Gerichts-Salarien-Raffe erhoben werden fommen.

Diogau, ben 13. Mar; 1827.

. Rouigi. Preus. Ober tanbes Gericht von Miebes Schleften und ber Laufig:

Aleberrama ber Inriebierien son Bermigebort jum Stabtareitif in

Es ift, wogen der Entfernung bes, disher unter bem jetigen Domainen-Juftig-Amt der vormaligen Dohm-Capitular-Jurisdiction hiefelicht gestandenen Ansheil-Guis Jerwigsdorf der Jereistatt, mittellt Reservites des Geren Justig-Ministers Ercellen; vom Leen dieses reselvirt, daß die Gerichtsbarteit über dieses Gut vom 1. July des jesigen Jahres an, von dem Scadte Gericht in Frenstatt mit verwaltet werden soll, und ist wegen der Abgabe und Uebernahme derselben das Reisiger verfügt. Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kennauff, besonbers für die Institut des gebachten Gutes und Diezenigen, die mit ihnen wegen rechtlicher Angelegenheiten bei der Gerichts-Behörde über dasselbe in Verbindung stehen, gebracht.

Glogau, den 16. Marg 1827.

Ronigi. Preug. Ober tanbes Gericht von Rieber. Schleften und ber Laufig.

Bermifchte Rachrichten und Auffage.

Die Berausgabe eines Banbbuche für Potrzeu Beamte berreffend,

Der Burgermeifter von ber Senbe gu Calbe ein ber Caale, beabsichtiget ein Bandbuch fur Polizei Beaute gu Offern D. 3. herous gu geben.

Da bie Jufammenftellung aller auf die Poligei, Berwaltung Bezug nehmenben gesehlichen Bestimmungen und sonftigen Arerbnungen, ben Poligeis Bramten einen fichern Leitfaben bei Auserichtung ihrer Dienft Geschäfte geswährt, fo wird bas Inhalts Berzeichniß jenes handbuchs nachstebend gur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Liegnis, ben 3. Upril 1827.

Ronigt. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sante

Sandbuch

olizei - Beamte

auf bie Poligei Bermaltung in Allgemeinen, befonders ober auf die Berfatrungsweise bei ben poligeiichen Unterstuchungen and Bestrafungen, nebst Sinweisung auf das gerichtliche Berfahren bei ben Unterzuchungen ber Berbrechen und Bergeben, gegriedet

auf die besfälligen im Allgemeinen Landrecht, der Eriminal, und Gerichts. Ordnung, so wie in deren Erganjungen und Nachtragen als auch in Ministerial. Reservieren enthaltenen in extenso mitgetheilten Borfchriften

28. G. bon ber Beibe Burgermeifter ju Calbe an' ber Caale.

Ifter Abichnitt

tieber bas Berfahren bei ben Unterfuchnigen ber Berbrechen in foweit foldes zu fennen fur bie Polizei, Beamten won Rugen ift.

Abtheilung 1. Berhutung ber Beibrechen; 2. Berantassung gur Erdfinung der Untersuchung; 3 Bon Fessellung bes Latbestanbes; 4. Bon Erdssung ber Untersuchung gegen ben Angeschundigten und von seiner Berbatung; 5. Bon ben Birtungen ber Deweise und Bernuthungen; 6. Besondere Diebstabtefälle betreffend; 7. Ueber das Berhaltnis ber Polizei bei Ermittelung eines Berbrechens; 8. Don Berbrechen, welche freinde Gerichte durch bei bleisten Staat führen fasten.

2ter Abichnitt.

Ueber bie Polizei. Bermaltung im Allgemeinen nebft Unleitung im Betreff ber Berfahrungsweife' bei ben poligeilichen Unterfuchungen und Bestrafungen.

Abtheilung 1. Ueber das Wesen und den Umfang der Polizei; 2, Ueber den Begriff von Berbrechen und Vergeben; 3. Ueber die Polizei Serichtedarreit; 4. Ueber die Messort: Berhältenisse der Polizei Behörden im Allgemeinen und bei besondern Borfällen; 5. Ueber die Ausübung der Polizei; 6) Ueber die stegielle Angabe der Polizei Straffälle; 7. Ueber das Wersaften bei den untersuchungen der Polizei Contraventionen und über den Recurs gegen polizeistliche Straffelus; 8. Ueber die Berladungen; 9. Ueber die Bernehmungen; 10. Ueber die Bernehmungen; 11. Ueber die Bereidsgungen; 12. Ueber die Beweiste; 33. Ueber die Absassung der Frenntnisse; 14. Ueber die Personstisse; 15. Ueber der Bersofften untersuchungen; 16. Bon den Straffen überhaupt; 17. Ueber die Geschfra

fen; 18. leber die Bermendung der Polizel. Etrafgeiber; 19. leber die Unteile, welche der Denungiant in gewissen Fallen von der Gelditrafe erhält; 20. leber die Bethaftungen; 21. leber die Befangnisse; 22. leber die Rosten der Berpflegung der Gefangenen und der Unterhaltung der Befangenisse; 23. leber die Schließung und Juditigung der Gefangenen; 24. leber die Eine und Ausschreibe Gebühren; 25. leber die streetlichen Zuchtigungen; 26. leber die Freturionen; 27. leber die Pfandungen; 28. leber die Berefolgung eines flüchtigen Berbrechers; 29. leber die Haussuchungen; 30. leber den Gebrand der Wessen der Polizie Deamten; 31. leber das Sportelwesen; 32. leber den Gertungen; 32. leber den Gertungen; 32. leber den Gertungen Resoluten.

(Gierbei ein bffentlicher Angeiger Do. 15.)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 16

Liegnis, ben 21. April 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Cin neuerlich fich ereigneter lingludefall bat boberen Orte Beranlaffung megen Abichaffung gegeben, bie Abfchaffung ber Echwengel bei Thoren an offentlichen Daffagen ber Thoridmengel anguordnen.

Sammtliche Landrathe, Polizei. Derwaltungen und Bau. Infpeftoren und öffentliche bes biefigen Regierungs , Begirts werben bemnach angewiefen, barauf ju balten, bag bergleichen Schwengel bei Thoren an Lanbftragen ober offente lichen Wegen nicht allein in bem Falle eines Deubaues ober bebeutenber Mes paratur ganglich vermieben, fondern auch, foweit bie Umftande und verbans Denen Mittel es gestatten, bei ben jest noch brauchbaren Thorflugeln fobald als moglich weggefchafft und ftatt beren andere Ginrichtungen jum Ber, fchließen ber Ebore gewählt werben. Liegnis, ben 9. Upril 1827.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

1. P. 3058.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Bemaß ber Berordnung vom 16. Juny 1820. f. 10. wird bie Bollen, Bokenbung von bung bes Sppothetenbuche von folgenben Gutern ber Roniglich Dreufifden Dopotheten Die Dber , Laufis:

17 19: ber Stanbesbettschaft Mustau, .. 5) Oftrichen,

Eunnermiß, 6) Deutsch. Dauleborf

7) Groß, Rabifd,

3) Mittel Linba,

8) Rubelsborf.

4) Dieber , Deunborf,

9) Ecc. 10) Sproif,

11) Schabenborf,

12) Mittel , Cobra,

13) Beigereborf,

14) bem Bolgrebofe ju Gorlif, bierburch fernerweit befannt gemacht. Die Intereffenten baben baber bie erhaltnen Amnelbungs-Recognitionen jurud ju überreichen und bagegen ibre Sinftrumente nebft ben ausgefertigten Sppothefenfcheinen, in ber biefigen Onvorbefen Registratur in Empfang ju nehmen ober auf beren Remiffion ane autragen. Glogau, ben 20. Dars 1827.

Die Snpothefen Deputation bes Ronigt. Ober Canbes, Geriches von Dieberfchlefien und ber Laufig.

Dertauf ber Srite tenmerte su Bange Daufen , Banitbal and himmefidet.

Es follen bie Buttenwerfe ju Bangbaufen, Bangthal und Simmelftabt und Die unterhalb Bangthal belegene Rechammer gemeinschaftlich nebit allen baju geborigen Bebauben, Grundftucfen und bem Baffergefalle offentlich meiftbietenb, jedoch unter bem Borbehalte allerbochfter Benehmigung, vers fauft ober vererbrachtet werben. ABir baben biergu einen Termin auf bem Suttenwerfe ju Bangbaufen vor bem Berrn Land, und Stabtgerichte. Uffeffor Born auf ben 6. Juli c. Bormittage It Ubr angefeft und machen bies Dem Dublifo mit bem Bemerten befannt, bag die Berfaufs. Bedingungen und Taren in ber Registratur bes Ronigl. Ober Berg Umtes ju Berlin (Linbenftrage Do. 46.) und auch in unferer Regiffratur eingefeben merben Landsberg a. 2B., ben 21. Mary 1827.

Ronial. Dreug. Land, und Ctabtgericht.

Personal-Chronit ber öffentlichen Behörben.

Ru Voligei. Diftrifes, Commiffarien find ernannt worben:

a. im Liegnisichen Rreife ber Bucbbefiger v. Dellentin auf Baffenborf,

an bie Stelle bes vormaligen Domainen, Dachter Bubner;

b. im Sonerswerdaschen Rreife ber Premier Lieut. v. Bableng auf Rroppen (ber Berichtebireftor Spifer ju Rubland als Stellvertreter) Butbbes fißer Bener auf Berneborf, Burgermeifter Pulmann gu Soneremerba. (Erbpaches Biendant Rosun bafelbft als Stellvertreter) Rammerberr von Gob ju Litiden, Abministrator Defferichmibt ju Bermeborf an ber Spree (Butsbefiger Jorban als Ctellvertreter) Butsbefiger Micolai auf Liebegaft Polizet , Beamte Schus ju Bittichenau als Stellver, treter.)

Der geliberige Schul-Mojuvant Bofr ju Steinsborf warb Elementar, Schullebrer ju Bunglau, und ber Geminarift Banifch Schullebrer in Reuthau

Sprottaufden Rreifes.

Im Departement des Königl. Oberlandes-Gerichts von Nieberschlesen und die Laufis zu Glogau vorgefallene Dienstveranderungen, vom 1. Januar bis ult. Mars 1827.

1) die zeitherigen Auscultatoren Dittrich und Frangti find gu Referendarien

2) Der zeitherige D. L. G. Referendarius Giefede ift als Uffeffor bei bem Ronigt.

3) Der Rammergerichts-Deferendarius v. Uechtris II. ift in der namlichen

Eigenschaft an bas hiefige Ober-tandes-Gericht verfest.

4) Der bisherige Ober-Landes-Gerichts-Referendarius und Stadtrichter zu Schlama von Ziegler und Ripphaufen ift zum Gerichts-Amtmann in Lauban, an die Stelle des zum Ober-Landes-Gerichts-Nath beforderten Gerichts-Amtmanns Starte ernannt worden.

5) Der bisherige land- und Stadtgerichte-Auscultator in Brandenburg, Guftav Robert Reumann, ift jum Referendarius ernannt und an das biefige Ober-

lanbesgericht verfeßt.

6) Der Lieutenant Berger ift, an die Stelle bes verstorbenen Actuarii Kluge, zum Rendanten ber Salarien-Kasse und des Depositorii und zugleich zum Kanzlisten bei dem Konigl. Land- und Stadtgerichte zu Liebenthal ernannt worden.

7) Der Ober landesgerichts - Referenbarius Baumeifter ift gum Uffeffor und Actuarius bei bem Stadtgerichte in Bunglau ernannt.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Sifforifde Radridten

aus dem Liegnitiden Regierungebezirf fur den Monat Marg 1827.

Sobes Alter.

Bu Egelsborf, im Lowenbergiden Kreife, flarb am 20. Februar ber Muss gebinger Gottlob Gunther, 100 Jahre 5 Monate und 2 Tage alt. Berbienftliche handlungen:

Am 18. Mary marb ber Gebinge Sauster Budner aus Gerbigeborf, Geligschen Kreifes, welcher am Niebern Mublmehre in ben Dorfbach gefallen war, von bem herzugeeilten Einlieger Thiele aus Lobesgefahr gereitet.

Ungludsfalle und Gelbfimorde. Im Monat Mary b. 3. haben to Gelbfimorde flatt gefunden. Gieben Gelbfimorder erhingen und brei ertrankten fich. · Muferbem haben auf ungewöhnliche Art ihr Leb n verforen:

Am 26. Rebruar tam ber bejahrte Sausier Sohnel aus Bergftraf, Taubanichen Reeles, im bafigen Balbe unter ben beladenen Schlitten, und ward von felbigem erbruckt.

Der Einlieger Chriftian Birche aus Gublau, Glogaufchen Rreifies, furgte am a. Mary von einem Rieferbaum im Forft, gerfchmetterte fich ben

Sinterfopf, und ftarb einige Ctunben barauf.

Am 7. eetrant bie 70jahrige Frau Anna Rofina halnete aus hermeborf, Dirschbergschen Artifes, in einem angeschwollenen Feldgraben zwifchen hermeborf und Petereborf. Auf gleiche Art fanden ihren Toob ber Schnieber Peter Pittschiller aus Warmbrunn, im Muhlgraben bes Josen, Bluffes, in einer frumischen Nacht, und ber Millergeselle Winhold in Sprottau, am 13. Mary, beim Zustellen ber Freischleuse beim Einfall ber Sprotta in ben Bober.

Im 17. ward der Sausler Thamm aus Preisedorf, Bollenhainschen Kreises, beim Holzschlagen im Nieder-Walmedorfer Busche von einem fallem ben Baume so febr am Kopfe beschädiget, daß er nach Verlauf einer halben Stunde feinem Geist aufgad. Auf gleiche Art endete am 23. im Walde bei Eunau, Saganschen Kreifes, der Stadholzschläger, Hause Krause aus Frenwaldau sein Leben, indem er durch einen dom Sturmwinde heruntergeworfenen farten Baum Aft erschlagen wurde.

Ju Nieber Ludwigsborf, Gorlisichen Kreifes, ward am 5, Mary bie Shefrau bes Sausters Bebler auf bem herrschaftlichen Jofe bafelbst von der Oreichmachine in bem Angenbliet, als sie die Arbeit babei antreten wollte und fich ihr unvorsichtig genabert hatte, ergriffen und bergestalt beschäbiget, bas sie an ben Folgen ber erhaltenen Kopf, und Bestien, Berlegungen noch an

Demfelben Zage verfchieb.

Im 19. Februar fuhr der bei bem Bauer Glasel zu Nieder Bobel, Gerlissschen Kreises, dienende Anecht hentscheft aus Eunersdorf nach Kaltmassen, im Rothenburgsichen Kreise, nach Holz. Der dasse Igger Haube seite sich bei seinen Antunft allda mit auf den Schlitten, um dem Hentsche lod hoch des geits eine Flinte in Durch einen Jusall wurden die Ochsen sche unzweisen. Durch einen Jusall wurden die Ochsen ser Jager, welcher wine Flinte in der Hand und den King in der Holze der Getellung und die Flinte in die Interlage des Schlittens. Sei ging so und verwundete den Knacht in den rechten Unterarm. Ungeachtet aller wunddrztlichen und ärztlichen hütse state der Knacht in den Folgen dieser Berlekung, in einem Alter von 24 Jahren.

Am 20. Marg erftidten ju Gichberg, Liegnissichen Rreifes, zwei Mab, chen, von 6 und 4 Jahren, vom Rauch. Ihre Grofimutter, bie Inliegerin Barrei, ging Abends gegen 7 Uhr zum Befuch, brachte vorher bie Rinber zu Bette nub fehrte bas Feuer im Ofen jufammen, um Unglud zu verhuten.

Bei

Bei aller biefer Borficht muß jebod) eine glubenbe Roble aus bem Dfen ges fallen fenn, ba fich ber unter bem Dfen berumgelegene 21bgang von Berg und Spabnen entaundet und ben Rauch verurfacht batte. Alle Wieberbeles bungs , Berfuche finb fruchtlos geblieben.

Renersbrunfte.

Es bramten ab, noch im Monat Februar: am 28. ju Borlig ein Dobne baue; im Rothenburgfchen Rreife, am at. Februar ju Bablis bas 2Bcbn. baus einer Rieingareneritelle. - Im 3. Mary ju Uhsmanneborf bas Saus eines Tagelobners, und am 10. ju Does ein Saus; am 1. Marg in ber Baugener Borftabt ju Wittichenau 39 Wohnhaufer, 23 Stalle, 21 Edjeu. nen und 4 Schuppen, wobet ein Rnabe bon 6 Sabren in ben Rlammen um. tam. - 3m Sirfdbergfden Rreife, am 5. Darg in bem Rammerei Dorfe Straupik 3 Bauergebofre, eine Gartnerftelle und 22 Bausler, Befigungen; in ber Dacht bom 15. jum 16. ber Rreticham ju Glausnis; am 17. brei Sausterftellen ju Comnis, und am 22. ein Bauergut ju Boigteborf. - 3m Liegnisichen Rreife, am 5. ju Runis ein Bobnbaus, und in ber Dacht vom 24. jum 25. ju Tentichel ber Rreticham mit einem Bauergut.

Rerner wurden im Monat Mary eingeafchert: am 9. gu Benigwalbis, im Powenberafchen Rreife, eine Saudlerftelle; am 10, eine bergleichen ju Pombfen, Jauerichen Rreifes; am 12. ju Dieber Briesnis, Saganichen Rreifes, eine Uderhauster, Befigung; am 16. ju Bettichus, Glogaufchen Rreifes, Die Ctallgebaude eines Bauerguts; am 19. ju Cichberg, Echonaus fchen Rreifed, eine Baublerftelle, und an bemfelben Lage zu Lichtenwaldau, Bunglaufden Rreifes, ein Bauergebofte. Liegnis, ben 4. April 1827.

Roniglich Preußische Regierung.

Es wurden im Jahr 1826. in bem gangen liegnisschen Regierungs-Begirte 31,223 Rinber geboren, folglich 513 Rinber mehr als im Jahre 1825. Unter Lienisiden Regie-Diefer Bahl befinden fich 356 Zwillings - und 2 Drillingsgeburten.

runge : Departe. miente.

Die unebelichen Geburten verhalten fich zu ben ehelichen wie 1 gu 12; im

Jabre 1825. mar bagegen bas Werhaltnif mie 1 gu 11.

Eben wurden 7084 gefchloffen; es find mithin gegen bas Sabr 1825 -204 Paar mebr getraut.

Geftorben find 24,541 Perfonen, folglich 1244 Perfonen mehr als im Nabre 1825.

hiernach find in bem gangen liegnisschen Regierungs - Begirte 6682 mehr

geboren, als geftorben.

Wird nun ber Flacheninhalt bes biefigen Regierungs-Begirts gu 256 | Dieilen gerechnet, fo hat bas Departement burch biefen Ueberfchuß 26 Geelen auf Die Meile im Durchichnitte gewonnen.

Une

Unter ben Geftorbenen baben 1 mannliches und 2 weibliche Befen ibr Leben burch die Poden und 1 mannliches burch bie Bafferichen verloren: 68 baben ibr leben burch Gelbitmord abgefürst; fo bebeutent auch lettere Babl ift, fo werben boch 9 biefer Unglidlichen weniger, als im Jahr 1825. gegablt. Durch Unglidefalle verloren 235 Perfonen bas leben, mithin bie 104te Perfon von ber Babl ber Berftorbenen.

Ueber 90 Rabre find 50 Perfonen alt geworben.

Liegnis, ben 14. 2fpril 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung.

Betreffenb Une gindsfalle burch Rebiendampf.

21m 2ten v. D. find in ber Bebaufung bes Bartners Benebict Schols gut-Beppersborf, towenbergichen Rreifes, burch Roblenbampf brei Derfonen fcmer erfrantt, und brei andere baben eben badurch ihr leben verloren. Es werben biefe Ungludsfalle gur Warnung fur Unbere bierburch befannt gemacht.

Liegnis, ben 11. Upril 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Muffocherung ju får die guafferber

Micht blos bie Graubenger und Schweger Mieberung bat beim biesjabrie milben Bettedaen gen Gisgange ein großes Unglud betroffen, fonbern auch in unferer Dabe foldigten in Der find zwifchen Liegenhoff und Elbing Diesfeits ber Mogat Dambruche erfolgt, Eibinger Mieberung, burch welche brei Quadrat. Meilen Land mit 34 Ortschaften und 11,000 Eins wohnern unter Baffer gefest find. Die Mogat mar von Elementfabre ab unterwarts in Der Dadbarichaft von Elbing mit Gis verftopft; es fchog baber bie gange, feit Dienschengebenten noch nie fo ungeheuer angeschwollene Eise und Baffer,Daffe, Die aus der Beichfel von ber Monatuer Spige berab burch bie Mogat fich malgte, burch ben Marienburgichen und Deureiheschen Heberfall mit wilber Bewalt in Die Ginlage, welche fo viele Bluthen und Gis-Schollen burch bie fur gewobnliche Giegange berechneten Heberfalle am frifden Saffe nicht fcnell genug burchlaffen fonnte. Da burchbrath bie aufgehaltene wilde Rluth nicht nur bie Baffbamme bei bem Dorfe Jungfer nach allen Rich. tungen, fonbern gericbellte auch rudmarts ben Lafenborffer Querwall, überfluthete biefes große, bon 835 meiftens armen Denfchen aus ber Rlaffe ber Rathner bewohnte Dorf, rafirte in menig Stunden faft alle feine über 1000 Ruthen lange Staumalle, fprengte bie babinter liegenbe Rrebefelbiche Schleufe, vernichtete auch bie bortigen Damme, feste biefes Dorf unter Baffer, und ergof fich mit unaufhaltfamer Bewalt und braufenbem Toben auf Die babinter und feitwarts liegende Micherung. Auf folche Weife ift noch beute bas gange Land, welches zwifchen ber Dogat, bem frifchen Saffe, bem Liege, und Schwence, Rluffe und ben Dorfern Brobfad, Sonfee, Line benau und Salbftabt liege, unter Waffer, und man fabrt bort überall, felbft auf ben bochften Laubereien, noch beute ju Rabue umber. In ben meiften Bau.

Baufern und Bofen bes großten Theiles ber überfchmemmten niedrig geleges nen Ortichaften ift 3 bis 4 Rug Baffer in ben Stuben gewefen, woburch febr piele Bebande fo fart befchabigt find, baf fie jest nicht bewohnt werben founen. Raft überall find, ba bie Defen eingefallen, Reuermauern und Schorne feine erweicht, bem Ginfturge nabe ober fcon gufammengefturgt. Das Sausgerathe, bas nicht fchnell genug auf bie Boben gebracht werben fonnte, ift beichabigt; Die Lebensmittel find vernichtet; ein großer Theil bes Futter. Bore rathe und Reuerunge.Materiale ift verdorben ober fortgefchwemmt. Gelbit bie Rundamente ber Saufer und ihre Banbe find vielfach aufgeweicht, und bie Gebaube verfinten. Große Landftriche find verfaget und auf lange Zeit uns fruchtbar gemacht; Die jegige Winterfaat ift an andern Stellen meiftentbells Bier bis funf Lage bindurch bat bas Waffer in ben meiften Saus fein geftanben: feitbem ift es etwas gefallen, aber noch vor wenig Lagen ftanben mehrere Butten tief im Baffer. Ueberall ragen Gebofte und Baufer wie Infeln aus ber aufgeregten Gee berbor, und bie Ungft ibrer Bewohner wird burch bie feitbem faft taglich fatt gefundenen Sturme wieber erneuert. welche nicht felten ben obnebin langfamen Abfluß bes mit graufenber Schnelle eingebrungenen Baffers verbinbern, ja es wohl gar von Beit au Beit wieber Zwar bat, Gott fen Dant! fein Menfch in ben gluthen bas leben verloren, aber troftlos und verzweifelnb beben bunderte von Ramilienvater in ben ringermber mit Baffer umgebenen Butten ihre Banbe gum Bimmel empor und fleben um Bulte, um Speife und Rleibung für fich, fur ibre qualuctlichen Beiber und ihre fculblofen Rinder. Die Doth ift inebefonbere unter ben Rathnern und Arbeiteleuten jener Begend überaus groß; vorzuglich baben Lafenborf, Langeborft, Krebefelbe, Borfterbufch, Bolfeborff Jungfer zc. viel gelitten. Dach worlaufigen Dachrichten befinden fich allein in Diefen genannten 6 Ortichaften 299 Familienvicer mit 974 Frauen und Rinbern ohne Rabrungemittel in fcredlicher Doth; und es fann bie Babl ber bulfebeburftigen Leute jener gangen überfchwemmten Begend füglich auf mehr als 2000 Menichen berechnet werben. Diefe Ungludlichen boffen auf Die Gnabe Gottes, bag fie bie Bergen ihrer Mitmenfchen erweiche und rubre, bag bie, welche mit foldem Unglude verfcont find, bantbar ibr Blud erfen. nen und ihr Brob bem Sungrigen und Bedurftigen brechen und es mit ibm theilen merben. Es bilfe haber jeber, ber nur irgetto belfen fann, nach Magfaabe feiner Rrafte; aber fonelle Bulfe ift notbig, und ber giebt boppelt, ber balb giebt.

Der Berr Aendant Lahred ju Elbing und ber Berr Intendant Afe en ber gut fegenhoff übernehmen bereitwillig bie pflichtmäfige Berthellung ber ben Ungludiflichen jugedachten Unterflugungen und merben durch bie offene lichen Blatter übet das Empfangene und Bertheilte Rechenfchaft geben.

Dangia, ben 27. Mars 1827.

Vorlehende Darftellung der durch Wassersing in der Gegend von Danzig berursachten fürchterlichen Berheerungen und des für unsere unglücklichen Mitwürger hieraus erwachsenen Eiends wird ohnzweist hinreichen, den schon oft bewährten Wohltschiefeitssinn der Einwohner Unsers Verwaltungs-Bezirts aufzuregen. Dem zusoge werden auch Unsere Kreis- und Orts-Behoten sich berufen sichen, die Einsammlung milder Beiträge entweder selbst zu übernehmen, oder durch andere bewährte Menschenfreunde zu veranstalten.

Die gesammelten Spenben, beren Eingang burch bffentliche Blatter angezeigt werben foll, find ben vorftebend genannten Beamten unmittelbar zuzustelten, gleichzeitig aber volt jeber Sammlung unter Bezeichnung ber Gaben Und

Ungeige gu machen.

liegnis, ben 10. Upril. 1827. . Ronigl, Preuß. Regierung. Abeheilung bes Junern.

Bergeich nif von ben feit dem 1. Januar bis ultimo Marg 1827. vorgefallenen Jurisdictions Beranderungen.

Ro.	Namen bes Gutes.	Damen bes Kreifes.	Ramen bes abgegangenen Richters.	
1.	Ober - Langenau und Flachenfeiffen	Lowenberg	Gerichts-Affeffor Saticher ju Greiffenftein Lanb. und Stabtrichter	Buftig = Bermefer Puchau zu towenberg. Land = und Stadtgerichts =
2.	Ober-Cteinberg	Golbberg	Jungling zu Hannau	Affeffor Hoffmann gu
3.	Bischborf	Goldberg. Hannau	Der verftorbene Juftig- Commiffions-Rath Mattiller ju Hannau	Juftig-Berwefer Weder in Hannau.
4.	Petfchentorf	Goldberg. Sannan	Derfelbe	land- und Stadtrichter Jüngling in Hapnau.

(Wierbei ein bffentlicher Angeiger Ro. 16.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnib.

No. 17.

Liegnis, ben 29. Upril 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Ce waltet bringenber Berbacht ob, baff ungeachtet ber burch bas Umtsblatt unterm 16. Februar 1818, und 26. Mary 1819. in Betreff Des Bewerbes ber ter Befchil . Eta Bengftreiter, erlaffenen bestimmten Borfchriften, Bengftreiter jugelaffen mers tionen. ben, welche mit einem Bewerbeschein gar nicht verfeben find, ja baß fie wohl aar mit Benaften jum Befchalen berumreiten, beren Befundheit und Freifein von Erbfehlern nirgend unterfucht und beglaubigt, ober melche feit Ausftels lung ber Lauglichfeite Beugniffe, fo fehlerhaft geworben find, bag fie, ohne wefentlichen Rachtheil fur Die Pferbegucht, jum Befchalen nicht mehr que gelaffen werben tonnen.

Wir forbern baber bie Berren Lanbrathe und Polizei. Diffrifte Come miffarien, fo wie die ftactifchen und landlichen Orte. Polizei. Beborben, nicht minbet Die Gened armen bringend auf, Die im Departement umberliebenben Benaftreiter ftets im Muge ju behalten, bami: Diejenigen unter ibnen, melde mit einem in vorfariftlicher form ausaefertigten Bemerbefchem nicht ver feben find, angebalten und jur Unterfuchung und Strafe gezog'n merben fonnen.

Bur Betheilung mit einem Gemerbefchein foll aber fortan fein Bengte reiter porgefchlagen merben, ber fich nicht burch ein, Die vollifanbige Be fdreibung bis berumführenben Bengftes enthaltenbes Arreit, welches bon einer Rreislandrathlichen Beberd und einem Recisthierarit Des Departes ments ausgefertigt, und burch Unterfdrift und Giegel vollgegen fenn muß auszuweifen bermag baß, mo, und an welchen Lager im laufenden Rabre ber umbergufifrende Bengit genau unterfucht, vollig gefund, von Erifeblern fret, und jur Berbefferung ber Pferbeaucht tanglich befunden worben fen.

Rebes foldes Utteff gift nur auf bie Dquer einer Befchalgeit, muß baber alliabrlich von neuem eingeholt werben, und haben biejenigen Berren Landrathe, beren Rreife mit einem Thierarge noch nicht verfeben find, ben ihnen am nachften mobnenben Thierargt jugugieben, und ju bem Ende einen Termin au concertiren, an welchem ber Thierargt bes nachbarlichen Rreifes füglich augegen fenn und ber abzuhaltenben Unterfuchung fich unternieben fann. Es wird ben Liebhabern ber Pferbeaucht einleuchten, bag burch bie bon

ftenenben Unordnungen lediglich ibr Beites bemedt wird.

Wenn fie bies ermogen und bebergigen, welche Cummen ber Staat auf Errichtung von Befchalitationen wendet, fo merben fie fich hoffentlich bemogen finden, Die Beborben in bem Bemuben ju Abfchaffung bee Unfugs burch Benaftreiter ju unterftugen. Darauf rechnen Bir um fo mebr, als bochft mabricheinlich bereits im Laufe Diefes Jahres einige Remonte Dierbes Darfte im Depart ment we ben abgehalten werben, um junge Pferbe fur Die Ravallerie und Artillerie, ja mohl gar sweis und breifabrigen Roblen, Cleftere in bem Rall, bag fie noch nie angespannt gemefen) zu faufen und nach ibrem mabren Werth, fogleich ju bezahlen. Chinflich bemerfen Bir, in Be giebung auf Die Amesblatt, Berordnung vom 11. Januar b. 3., baf bie Be fchal, Station ju Schlauphof, Liegnisschen Rreifes, noch um einen Senaft vermehrt ift, fo bag alfo jest gunf burch Abfunft und Schonbeit fich eme pfeblende vorzugliche Befchaler bafelbit aufgeftellt find.

Liegnis, ben 14. Upril 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abthellung bes Innern.

Cerumfibren con jahren burd Dete ionen, metde ein gieben betreiben.

Es ift jur Sprache gefommen, in wiefern bas herumführen von Rine bern unter 14 Jahren burch Perfonen, welche ein Bewerbe im Umbergieben Sinben nuter 14 betreiben, gestattet merben barf. Die Ronfglichen Miuisterien bes Sminern und ber Polizei und ber Finangen, baben mit Rudficht auf Die Bestimmung generbeim Himber bes b. 13. bes Haufir Requiativs vom 28. April 1824., weicher bas Der umführen folder Rinder ausbrudlich verbietet, barüber Rotgendes feligelift.

Es barf fein Unterfchied gemacht werben, ob von ben eigenen Rinbern bes Conceffionirten, ober von fremben bie Rebe ift, ob fie als Gewerbebes treibenbe ober ohne allen Bejug auf bas Gemerbe mit umbergeführt merben.

Der allgemeine 3med ift, baf bie Rinber bem Unterrichte in ber Schule micht entzogen, und nicht von Jugend auf an eine bagabonbirenbe Lebens,

meife gewohnt werben follen.

Bei Inlandern bat Die Unsführung biefer gefehlichen Borfcbrift in fos fern feine Schwierigfeit, als bas vorgebachte Requiativ febr beutlich barauf binmeifet, bag nur folden Inlandern ein Bewerbeichein ertheilt merben foll, bie irgend mo einen feften Bobnit baben, und feine Bagabonben im rechte lichen Ginne find, ber Bemerbefchein foll namlich bei ber Poligei Beberbe bes des Wohners nachgesucht, und das Gesuch durch ein Attest ber Polizel-Babbeb des Wohners begründer werden. Infander, die ein Gewerbe im Umberziegen betreiben wollen, werden alfo für ihre eigenen Kinder unter 4 Jahren ein Untersommen für die Zeit der Abwesendeit der Elern vom Wohnerte ausmitteln, oder Halls sie dies nicht bewirfen tönnen, den Gewerbebetrieb im Umberziegen ausgeben mussen. Auch dei Ausländern wird die in Rode stehende Bestimmung jestgehalten werden mussen, und von den Polizei. Sehdren derüber zu wachen kenn, das sie Kinder unter 14 Jahren sier die Gewerbe auf seine Weiselnung werden, des sie den Ausländern wird die Gewerbe auf seine Weiselnung werden mussen werden sie bei Weiselnabern wird die her Gewerbe auf seine Weiselnungen die fich der Ausländern wird die die fien nachgegeben, das sie die eigenen Kinder unter 14 Jahren bei sieh behalten, die tann im Passe, aber nicht im Gewerbe verstattet worden, mit ihren Kindern bleiben sollen.

Sen fo kann Auslandern, die im Auslande eignen foften Wohnfis faben und für Reifen im Anlande, well fie gugleich gewerbicheinpflichtige Geschäfte ereiben, Gewerbscheine zu lofen gendthigt find, wie z. B. Kouffentet, die Reifen im Inlande benugen wollen, um zugleich Waaren Bestellungen zu suchen, gestattet werden, eigene Kinder auch unter t4 Jahren bei sich zu bes halten, die aber niemals im Gewerdschein, sondern nur im Passe zu bes wnerken sind, da bed kaufleite bei sollen dag Rausleite bei sollen

Befchafte Deifen ibre Rinder mitnehmen tonnen.

Cammeliche Berren Landrathe und Magift ace bes hiefigen Regierungs, Departements baben fich biernach auf bas genauefte ju achten.

Liegnis, ben 19. Upril 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung.

Pl. II. D. 2299, u. I. 1183.

Versonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Dem zeitherigen interimistischen Physikus bes Bolfenhanuschen Kreifes Dr. Lindner ist die Physikatsstelle gedachten Kreifes, vom 1. Man b. 3. ab, befinitiv übertragen worden.

Der bisherige Cammerer Meffel gu Reuftabtel ift auf anderweitige

6 Sabre als folcher wieber gewählt und bestätiget worben.

Der Canbibat ber Theologie Frobof murbe Paftor zu Giegmanneborf, Bunglaufden Rreifes.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Es ift von Geiten bes Roniglichen Minifterit bes Junern mittelft Re-:c, Dilbewerth met ferinte vom 29. Sanuar b S. bem Burger und Sattler Reifter Bilbemerts au Breslau, mit Allerbochfter Genehmigung ein Datent:

> auf eine für neu und eigenthumlich anerfannte Difchung gur Unfere tiqung bes von bem Erfinder fogenannten Metall . D piers, ohne Bemand in ber Berfertigung bes befannten Stein. Paviers zu binbern. auf funf nach einander folgende Jahre, von bem Darum bes Referipts an gerechnet, fur bie gange Monarchie ertheilt worben, welches bierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Liegnis, ben 19. Upril 1827.

Sonial, Dreuß, Regterung. Abtheilung bes Innern.

Bermadeniffe.

Der Landes , Meltefte b. Schindel auf Schonbrunn, Laubanichen Rreis fes, bat unter ber Bezeichnung: Muguftus, Thereffen, Stiftung, ein Rapital bon 300 Rtblr. jur Aufmunterung für jungfrauliche Tugend und Gitt. famfeit ausgefest.

Die ju Boitsborf, Golbberg , Sannaufchen Rreifes, verftorbene Maria Elifabeth berebelichte Bafchfe, bat ber bortigen Schulen . Umts , Raffe 40 Riblr., und ber Orte, Urmen, Raffe bie Gumme von 140 Rible bermacht.

Desgleichen ber Sausler Graf gu Meu Remnit bei Birfchberg, ber evangelifchen Schule bafelbft bie Gumme von 200 Rtblr.

Der evangelifden Rirche in gabn wurde von ber Ebriftiane Elifabeth Effnert in Ruttenberg eine Schenfung von 25 Riblr., und von ber verwiete weten Riemermeifter Blent ein Bermachtnif von 60. Reble. ju Theff.

Amts = Blatt

Koniglich en Regierung gu Lieguit.

No. 18

Liegnis, ben 5 Dan 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Sammtliche Pollgei. Beborben 'bes Departements werden bierburch aufgerufen, in Gemäßheit bes & So. Tit. 8. Theil I. bes allgemeinen Land , Rechte Der Blisableiter. barauf ju balten, bag obne ibr Borwiffen Blig Ableiter nicht errichtet merben, und beren Unfertigung und Aufrichtung nur folden Inbivibuen ju vernatten, welche mit einer, auf vorgangige Prufung fich grundenben Regies runge . Erlaubniß fich auszumelfen vermogen, bamit bem Gemeinwefen nicht Machtbeil baburch erwachfe, bag unwiffenbe Menfchen fich mit folden Ur. beiten befchaftigen. Liegnis, ben 20. Upril 1827.

Ronfal, Dreus, Regierung. Abtbeilung bes Innern.

I. P. 3298.

Bon bes Beren Rinang , Minifters Ercelleng ift unterm 7. 1. DR. bine fichelich Des Berbots ber fernetweiten Ausspielung liegenber Grunde, bas im bal fernermeit feine

Musmae nachfolgende Refeript an Uns ergangen:

"Mehrern Gutebefigern ift im Laufe bes vorigen Jahres bie Er, fegender Grunde laubniß ertheilt morben, liegende Grunde unter gewiffen befchranten ben Bedingungen burch Drivat, Berloofung auszuspielen. Butsbefiger baben biefe Erlaubnif benugt und bie gemunichten Drie bat. Ausspfelungen bereits eingeleitet, Die meiften aber nicht. Da nun burch bie im beute ausgegebenen Blatte ber Befetfammlung ab. gedrudte Allerbochfte Ronigliche Rabinets , Drbre bom 20. b. Dt. affe und jebe Privat. Musfpielungen flegenber Brunbe, obne fraend eine Ausnahme verboten find : fo haben alle von bem Rinang Die nifterio fruber au Drivat. Musfpielungen flegenber Granbe ertheilten Ronfenfe, welche nur unter ber Borausfesung gegeben murben, baff

Mo. 36.

bergleichen Privat. Musfpielungen ohne Deffentlichfeit, fein gefeße liches Berbot entgegen ftunbe, ihre Bultigfeit verloren und die fruber nachgegebenen Privat. Musspielungen, in fofern mit beren wirflichen Musfuhrung nicht bereits ber Unfang gemad,t worben, burfen fortan

nicht mehr fatt finden.

Die Roniglichen Landrathlichen Memter und bie Polizele Beborben baben bem Borftebenten aufolge barauf ju balten, baf in Gemafbeit biefer Unorb. nung feine Privat. Musspielung liegender Grunde unter Berufung auf eine fruber bagu ertheilte Rongeffion welter eingeleitet wird, es mare benn, bak Der Ronceffionirte nachzuweisen vermochte, bag er bereits mit erheblichen Roffen verfnupfte Boranftalten gur mirflichen Musführung ber nachgegebenen Musspielung gemacht bat, in welchen Sallen jur wei ein Beranlaffuna an Uns ju berichten ift. Liegnis, ben 24. Upril 1827. Ronigl. Preuf. Regierung.

-11, F.

Es haben fich bie babet intereffirten Beborben und Individuen mit bem ne. 37. 3 fanrimadung Subalte ber nachftebenden Befanntmachung, ben Genuß des freien Babes ju Babes in Barm Barmbrunn betreffend, bertraut ju machen und barnach ju achten. Licanis, ben 25. Upril 1827.

Die Regierung. Abebeilung bes Innern.

I. 3458. P.

Befanntmadung megen ber erforberlichen Qualification ber Urmen jum freien Babe in Mormbrunn.

Die unterzeichnete Babes und Brunnen, Commiffion macht bierburch wies berholt befannt: bag nach bem Billen bes boben Dominit burchaus nur Diejenigen Rranten bas freie Bab au Barmbrunn erbalten follen, welche

1) ibre Durftigfeit burch ein vorfdriftmaßiges obrigfeitliches Atteft; und bei ben Dorfern nicht blos ein von ben Dorfgerichten allein ausgestelltes Urmen Accest, wie Die mehreren fruberen Befanntmachungen bas Dabere nachweisen, barthun, - inbem auf ein blos borfgerichtliches Atteft allein feine Freibaber ertheilt werden; ferner

2) burch ein arztliches Utreft bie Mothwendigfelt ber Babecur beweifen, fo

3) mit fo viel Gelbmitteln verfeben find, als jur Begablung ber Bobnungs. miethe und ibres nothburftigen Lebensunterhalts burchaus erforberlich ift; - ba ihnen, infofern fie nicht in ber graffichen Urmen Unftalt freie Aufnahme erhalten, aus ber Babe Armen Caffe nur eine geringe Beibulfe verabreicht werben fann, und endlich

4) burfen fie feine offnen und Efel erregenden Schaben haben.

Bir erfuden bemnach wiberholt alle obrigfeitlichen Beborben Domis nien und bie Berren Mergte, fo wie alle biejenigen, welche bies angebt, biere auf bie notbige Rucfficht ju nehmen, und une mit Bufenbung von ormen Rranfen, welche nicht mit ben erforberlichen, vorftebend vorgefchriebeneu Musmeifen und ben notbigen Gelbmitteln verfeben find, verfchonen ju wollen, inbem wir nicht andere umbin tonnen, als alle bergleichen Individuen nicht mur gerabegu abzumeifen, fonbern fie auch, entweber auf ibre eigenen Roften ober aber nach Umftanben, auf Roften ibrer betroffenben Bemeinden gurud au fcbicten.

Eben fo muffen auch alle biejenigen Dilitair. Derfonen, vom Unterofficier abmarts, welche von ihren Regimentern ins Bab gefchicft werben, und welche nach ber bumanen Bestimmung bes boben Dominit Die Baber ebenfalls frei erhalten, - eine Mutorifation bon ber Roniglichen Regierung ju Liegnis jum Empfange ibrer Quartiere produciren, bamit Die Commune ben ibr bafur au.

fommenben Gervis liquibiren fann.

Huger biefen finden wir une veranlagt, nochmale befannt ju machen:

1) bag fich bie Eribeilung ber Freibaber ohne Muenahme nur lediglich auf bie Baber in ben Baffins befchrante, alle übrigen Baber aber, als: Wannen. Douche. Rrottir, Douchebampfe, Regen, und Tropfbaber, fo wie bas Eleftriffren megen bes bebeutenben Roftenaufmanbes und ber foffpieligen Unterhaltung aller biefer Runftanftalten fernerbin nicht weiter frei gu geftatten find, fonbern alle biefe vorgenannten Runftbaber, nach bem Berbeltniffe ber Claffen ber Babegafte, bejabit werben muffen!

2) Daß die Militair Perfonen, vom Unterofficier abwarts, ohne alle weitere Berwendung, nach wie bor, bas freie Bab erhalten, jeboch nur lediglich

im Leopoldsbabe.

Cobann forbern wir alle blejenigen, welche bas freie Bab geniefen mollen, fowohl bom Militair als Civile, bierburch auf: entweder ju Anfange ber Babegeit, als vom 1. Man bis med Junn, oder aber jum Musgange ber Babeseit, ale von med Muguft bis ult. Ceptember fich in Warmbrunn eine aufinden, well in diefem gebachten Beitraumen; fowohl die Quartiere, als auch bie Lebensmittel mobifeiler find, und fie fich auch ber arzelichen Aufficht und Bulfe am meiften ju erfreuen baben.

Warmbrunn am 4 April 1827.

Die Bader und Brunnen, Commiffion.

Die Unfertigung ber Beneral, Musichreibung und Gubrepartition ber fin Rednung Des Jahres 1827. liquibirten Feuer, Cocletats, Beibulfs Gel. ber ift nunntebr erfolgt) ble Magiftrate ber ichleufichen Stabte bes bieffaen erpartition ber fur Regierungs Begirts werben baber biervon in Renntniß gefegt, mit ber 2luf. forberung: ben nach Daaggabe ber befaefugten General, Ausichreibung und Feuer Corntate Subrevartition von jeder Stadt aufjubringenden Beinag auf Die afforiirten Grund,

Die Beniral Ans. fdreibuna und Cubr Rednung bis Sabr res 1827. lignibirten Beibulfe Beloer

Srunbbesiger im Verhaltnif ber affeturirten Simmen gu verthellen, und . fammeliche Beitrage bergestalt einzuziehen, bag folche unfehlbar zum 1. DE cober b. 3. an die zur Empfangnohme angewiesene haupt. Inflituten, und

Rommunal Raffe eingezahlt werben fonnen.

Schließlich wird ben Magistraten ble punktlichste Befolgung und Innehalting ber burch ben Circular Erlaß vom ib. Angust v. I. wegen Einziehung und Anherzahlung der Feuer-Societats Beitrage ergangenen Borschriften und bes vorberegten Einzahlungs Lermins bei Gewärtigung der am a. D. angeordneten Strafen fir den Unterlassunge Fall nochmals zur Pfliche gemacht. Liegnis, am 26. April 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. P. Mr. 3465.

General-Ausschreibung

ber fur Diechnung bes Jahres 1827. liquibirten Feuer, Cocietats, Beibilfe, Gelber, welche bie Schlefischen Stabte bes Liegnisschen Regierungs, Derdrements aufzubringen haben.

	Geners Societates Ertrag der Stadte.	Bringen an Beibulfs- Geldern auf.	
- 1	Rtble.	Rthir, fer. pf.	
Die Brand Bonifikations Gelder für die liquidirken Brandschleen betragen nach der General-Acpartition d. d. Dreslau dem 14. April 1826. 1) für das Breslauer Regierungs Departement Bildir. sgr. pf. sir das Liegniger Departement, und zwar: 1) für Hickorg zu Anscheinent, und zwar: 1) für Hickorg zu Anscheinent, und zwar: 2) für Hickorg zu Anscheinent Bedacktle aus dem Brande vom 4. Ropben, 1821. 3) für Hickorg wegen dem Brande vom 21. Februar 1826. 3) für Hickorg wegen dem Brande vom Brande vom 3. Januar 1827. 4) für Landesbut wegen dem Brande vom 7. July 1826. 5) für Jauer wegen dem Brande vom 7. July 1826. 5) für Jauer wegen dem Brande vom 7. July 1826. 5) für Baser Wegen dem Brande vom 7. July 1826. 5) für Baser Wegen dem Brande vom 7. July 1826. 5) für Baser Wegen dem Brande vom 7. July 1826. 5) für Baser Wegen dem Brande vom 7. July 1826. 5) für Baser Wegen dem Brande vom 7. July 1826.			
Hierzu tragen bei, nach Werhaltniß bes Feuer-Societats Katafters eines jeden Regierungs Wezirts, und man: bas Wreslaufde	6,597,895 3,890,735	16,713 8 6 9,855 21	
Liegnitiche			

real and an arms	200	trag.	
	Athlr.	Egr.	21
Die in der Subrepartition angezeigten Stadte des Liegnissichen Reglerungs Departements haben nach der General Aussichreibung en Feuer Goeleiate Veihülfsgeldern beizutragen Dazu werden mit angelegt: Un Dension der vormaligen Feuer Burgermeist r. Postpoerto und Insgemein Beitrag zu den Kassenverwaltungekosten der Haupt-Instituten Kasse au Prozent der Einnahme macht von 11,019 Athler. 21 Sar.		-	6
Davon werden gezahlt:	11,239	27	=
a. In Brandhulfegelbein an bas fiefige Departement, wie foldie vor- febend angejest worden mit b. bergleichen für bas Oppelusche Orpartement c. Densionen wie vorstehend angegeben d. Postport und Inserment	4201 5654 970 193	29	6

Gubrevartition

ber von ben Schlefischen Stabten bes Liegnis ichen Regierungs Departements pro 1827. aufzubringenben 11,239 Rebir. 27 Sgr. Feuer Societates Beibulfe. Belber.

No.	Dramen ber Ståbte.	Fruer, Societats, Ratastral, Ertrag Riblr.	Beltrag vom Hunbert 8 fgr. 8 pf. Ribl. fgr. pf.	No.	Namen bet Stabte.	Feuer, Societats, Katastral, Ertrag. Athir.	
ī	Beuthen	115,765	334 13 -		Transport-	2,867,715	
2	Boldenbann	35,510			Lowenberg	152,375	
3	Bunglau	124,750			Luben	89,900	
4	Frenftabt	130,535			Maumburg ,a. B.	10,980	
5	Friedeberg a. Q	76,540			Maumburg a. Q.	51,100	
6	Glogau				Deufalg	64,665	
7	Goldberg	326,740			Meuftabtel	49,225	142 6 2
8	Greiffenberg	116,595				38,105	
9	Grunberg	342,600	989 22 -	26	Polfwig	63,630	
10	Hannau	96,155				15,190	
1 1	Biridberg	355,875			Drimfenau	41,175	
	Sobenfriedeberg .	9,710			Sagan	93,335	
	Jauer	249,610			Schlawa	25,050	
	Láhn	41,260			Schmiebeberg .	189,005	
	Landeebuth	129,035				24,110	
	Liebau	6,665			Schonau	25,705	
	Liebeuthal	- 27,105			Sprottau	74.970	216 17 5
18	Liegnif	262,810	759 6 10	35	Bartenberg	14,500	41 26 8

Llegnis, ten 26. April 1827.

Ronigliche Preuf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnungen bes Ronigl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogau.

Den Untergrichten im Departement bes unterzeichneten Ober Bandes. Begen ber von ben Berichte wird befannt gemacht, baf bie fur bas 3. Tertial 1825. feitgefeste Unter Berichten ju Berichte wird verannt gennage, aup bet Dber , Lanbes , Berichte , Calarien, erbevenden Erb. Erbichafte , Stempel , Lautiense bei ber Dber , Lanbes , Berichte , Calarien, foofte , Ermpel, Raffe biefelbft erhoben merben fann.

Glogau, ben 30. Dary 1827.

Ronfal. Dreug. Ober Ranbes, Gericht von Mleber, Schleften und ber laufis.

Sammtliche Untergerichte unferes Berwaftungs , Begirt's werben auf Die in Boll, und Berantaffung ber Roniglichen Regierung biermit angewiefen :

bei der Publifacion Der Grraf, Erfenneufffe und Befcheibe in allen Bolls Erbobung Der und Steuer, Cachen ben 6. 156 ber Boll, und Steuet, Ordnung vom bolungefall ju er. 26. Man 1818. und ben 6. 94. bes Gefeges boin 8. Februar 1819, theilende Belebrung. ftreng ju beobachten, und jur Bermeibung ber beftimmten Dibnungs, ftrafe und bes Regrefi Unfpruchs rudfichtlich bes fistalifchen Intereffe, bie Bestraften über bie Erbobung ber Strafe im Bieberholungsfalle burch Borlefung ber 66. 113. 114. ber Roll, und Cteuer, Ordnung, fo wie ber 66. 62. 63. Des Befeges vom 8. Rebruar 1819, au belebren und bies im Protofoll ju vermerfen.

Glogau, ben it. April 1827.

Ronigt Dreug. Dber, Landes, Bericht von Dieber, Schleffen und ber Laufis.

Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Die beiben Bau Conducteurs Debes ju Landesbut und Benff ju lo. wenberg, find ju Bege , Bau , Conducteurs fur bem Liegnisichen Regie runge Begirf ernannt, und die ihnen bieber interimiffifch anvertrauten Stellen benfelben befinitiv überwiefen morben.

In Brunberg murbe ber bieberige Cammerer Barrein aufe Deue als folder gemablt und bestätiget, beegleichen auch ale unbefolbete Ratheberrn

Der Raufmann Forfter, Die Tuchfabrifanten Rube und Ublmann.

Bermifchte Radrichten und Muffage.

Wegen ber Stift rung ber Geschwifter Förfter ju Grunberg für bortige verwahr fete und firtlich vers wahrlosete KinderDie Befchwifter Forfter ju Grunberg, namlich: a. ber Raufmann herr Bilbelm Forfter,

, Friedrich Forfter

tinb

co bie Frau Juliane Grempler, geborne Förster, haben jum Andenken ihres verstorbenen Bruders August Forster, umterm haben jum in Ropital vom fünft taufend Reichsthaler, Behufs der B gründung eines Instituts für verwalfete und sittlich verwahrlofete Kinder in genannter Stadt, außerdem aber ein Einrichtungs-Rapital und ein Haus nebis Obit und Grasgarten geschenkt, und es sit diese wohrtstriege und gemeinnihgig Stiftung von des Konigs Majestar mittell Allerhochker Cabbinets Ordre vom 18. Mars d. J. genehmigt worden.

Bir bringen biefen rubmlichen Beweis milbebatiger Befinnung unter

boutbarer Unerfennung bierburch jur offentlichen Runbe.

Liegnis, ben 26. April 1827.

Ronigt Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Blerbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 18.)

Amts = Blatt

Der

Koniglichen Regierung zu Liegnit.

< No. 10.

Liegnis, ben 12. Man 1827.

Altgemeine Gefetfammlung.

Das 7te Stud pro 1827. enthalt unter

mm

ter

ge

rn.

- Da. 1057. Die Allerhochste Cabineteorbre vom rr. Marg 1827., die Einens nung bes General Lieutenanes von ber Marwig jum Mitgliede bee Staatsraths betreffend.
- Ra. 1058. Die Allerhochfte Rabinerso bre bam 22. Mars 1827,r bie Anwend bung bes §. 54. bes Unfangs gur allgemeinen Gerichteorbnung im gangen Umfange ber Monarchie betreffeud.
- De 1059. Die Allerhochfte Cabineceorbre vom ar. Upril 1827., über die Befreiung von der Rlaffensteuer fur ble fechajigjabrigen Personen in der unterften Steuerftufe.
- Mo. 1060. Die Allethochfte Cabineteorbre vom 22. April 1827., wegen Der, mehrung ber Kaffen Unweilungen um 6 Millionen Thaler gegen Einziehung eines gleichen Betrags außer Court zu fehenber Staats. Echulofcheine ober Domainen Pfandbriefen.
- No. 1061. Exeract aus der Allerhochsten Cabinersordre vom 28. April 1827, fo weit diefelbe die Auflösung ber burch die Cabinersordre vom 16. May 1823. (No. 801) niedergrsehten Königt. Immediate Cammission für die abgesonderte Rest Verwaltung betrifft.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Lieanit.

9to 30 Die Qualifications Dadmafung ber anguftellenden Bui deulebrer betr.

im Dorfe Dilgen,

Comeienis fcen

Das Ronigl. Minifterium ber Beiftlichen, Unterricht und Debicinal. Un. gelegenbitten bat festgefest, bag in ber Regel von jest an bei Befebung ber Beichenlehrerftellen an ben Onmnafien und boberen Burgerfchulen nur folche Subjecte berudfichtigt werben, welche mit einem genugenben Qualifications, Mittefte ber Ronigl. Afabemie ber Runfte in Berlin verfeben find, und bak Diefe in Concurreng mit anbern Die ibre Euchtigfeit als Lebrer nicht fonft nachweifen tonnen, allemal ben Borgug haben follen; als welches ben betref. fenden Datronats Berechtigten bierdurch jur Dachricht befannt gemacht mirb. Liegnis, ben 2. Dan 1827.

Ronigl, Dreug. Reglerung. Abtheilung bee Innern.

I. 2362. C.

Bum Wieberaufbau bes im Dorfe Pilgen, Schweitnisschen Rreifes. ab. gebrannten ebangelifchen Schulhaufes, ift Bebufs ber Unterflukung ber armen Betreffend bie Ein: Gemeinde bafelbft bei biefem Bau, eine evangelifche Rirchen, und Saus, Col.

gelichen Rirden u. lefte in ber Proving bobern Orts bewilligt worden.

In Rolge eines Diesfälligen Erlaffes bes herrn Dber Draftenten ber Saus Collette jum Proving Schlefien, vom 16. Upril b. 3., bringen Wie bies gur Renntnif ber Bieberaufbau bes Departements, Einfaffen, und beauftragen bie Berren Guperintenbenten und Lanbrathe bes biefigen Regierungs Bereichs, Die Ginfamminng Diefer ebanges Rreifee, abgebranus ten Goulhaufes. liften Rirchen und Saus Collette, in Stabten und auf bem Lande, berge. falt ju bewertstelligen, baf bie eingebenben Baben ber Milbebatigfeit nebft einem genauen Bergeichniffe ber beigefteuerten Dung-Gorten, nach beendiater Sammlung, in ber gewohnlichen Urt, und gwar langftene binnen 8 Bochen. bel ber biefigen Inftituten Raffe eingefenbet merben.

Gleichzeitig erwarten Bir, unter Beifchluß ber angeordneten boppelten

Rachweifungen und Spezialien, Die blesfälligen Ungeigen.

Liegnis, ben 2 Dan 1827.

Ronigt Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. C. No. 2284.

Me. AT. Die Chauffer:30U. Erhebung in Bran. chitiditorf bett.

Es ift Milerbochften Orts genehmigt, bag von ber neugebauten Strede ber Liegnis. Lubener Strafe, und gwar von Luben bis gur Liegnisidien Crabe forfigrenge, auf Eine Deile Chauffee Gelb nach bem Latif bom 21. Man 1822. erhoben werden barf, jedoch mit ber Dobififation, baf bie Dominial, und Ruftifal Befiger beim Eransport eigener Erzeugniffe und Bedurfniffe fur ein Pferd, erftere 4 Pfennige und lettere 2 Pfennige entrichten, und Der Lariffak Do, 2. für Ertrapoften und Perfonen Subrwerf mit Ginem Gilbergrofchen

für jebes Pferb und Delle erhoben werbe. Diefe Erhebung wird vom iften f. Dr. bei ber in Brauchitichborf eingerichteten Barriere erfolgen.

Liegnis, ben 6. Dan 1827. Ronigi. Dreug. Regterung. Abtheilung bes Innern. I. G. 1415.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Um ben Sanbel mit fchlefifchen Steinfoblen über Daltid und befonbere nad Berlin, Stettin und anbern Grabten an ber Ober ju begunftigen, Boriduffen ju bem follen juverlaffige Perfonen, welche bergleichen Sandel unternehmen und ber Beinfoblenbanbet trefben, wenn fie auch nicht felbit Untheil an Steintoblen Gruben befigen, auf ihr Unfuchen bei une, fofern fie geborige Sicherheit bestellen, mit Borfchuffen ju ben Betriebsgelbern fur ihre Unternehmung unter nachftebenben Beftimmungen unterftust werben:

- 1) Der Betrag bes zu bewilligenben Borichuffes richtet fich nach bem Ume fang ber Unternehmung und wirb, wenn bie Befuche um folde Bemil. liaungen zu weit gebeu, ober in zu großer Unzahl einlaufen, von bem unterzeichneten Ronigl. Dber. Berg, Umte (an welches folche poffrei bireft ju richten find) arbitrirt und festaestellt.
- 2) Die Dauer ber Borfdug, Bewilligung fann nach Umftanben auf eine unbeffinmte ober auf eine bestimmte Reitdauer erfolgen.
- 3) In welcher Urt ber Borfchug ju verginfen, wird nach bem mehrern ober mindern Umfange und bem Dlugen bes Etabliffemente, fo wie ben Ronfurreng Berhaltniffen in ben tonfreten Sallen beffimmt werben.
- 4) Der Empfanger eines folden Borfduffes verpflichtet fich, Denfelben burchaus nur ju bem Sanbel mit ichlefifchen Steinfoblen über Maltic angumenben. Madit er babon, wenn auch nur thelimeife, einen anbern Bebrauch und gelangt folder in irgend einer Beife jur Renntnif bes Dber Berg Umte, fo ift baffelbe berechtigt, ben Borfduß fogleich wie. ber jurud ju forbern.
- 5) Den Unternehmern von Steinfoblen, Banbel über Maltich bleibt freie geftellt, welcher ber qu Maltich bestebenben Spebitions. Unftatten fie fich für bae babel vorfommenbe Spebitions, Befchaft und als Lagerflatte bebienen mollen.
- 6) Chen fo bangt es gang von ber Billfubr ber Steinfoblenbanbler ab: ob fie burch elgene Bubrleute und Schiffer ben Transport beforgen oter eine ber Spebicionen au Maltich mit biefer Beforgung begufrengen mollen.
- 7) Der Gintauf ber Steintoblen auf ter Brube bleibt allemal Cache bes Banblers, welchem auch die Babl ber Grube überlaffen ift.

8) Alles, was vorftebend 1-7 wegen Steinfohlen bestimme fit, gilt auch in Bejug auf Coal's.

9) Beber für Rechnung einer Ronigfichen noch für Rechnung ber Stein, fohlen Bergbaubulfa Raffe findet ein eigener Steinfohlenbandel mit Privatpersonen oder Privat Inflituten Statt, vielmehr bleibt foicher

bem Privat. Intereffe anbeim gegeben.

Diejenigen Steintobiengruben . Bewerte ober Sanbler, welche für ihren Steintoblenhandel über Maleich vorstehende Unerhierungen zu benugen wunfchen, haben in ihren beefalligen Antragen an bas unterzichnete Ronigi. Der, Berg Umt allemal alsbald wenigstens Abfchriften berjenigen Dofumente, burch welche fie bie zu bestellende Sicherheit nachweisen ober ton- stitulren wollen, befaulegen.

Brieg, Den 21. Rebruar 1827.

Ronigl. Dreug. Ober. Betg. Umt fur bie Schlefifden

Befamtmadurg.

Wegen wissentlicher Ableiftung eines Meineibes, ift der Landwehrmann und Sinwohner Johann Gottfried Krause, aus heiligensee, Gbetigschen Reifes, mit einjähriger Einstellung in eine Strafferion, Berlust des Nationals Militair , Abzeichens oder Landwehr Reuges, so wie auch der hreußischen Rational-Kefarde rechiefkaftig verurtheilt und in die sweite Klasse des Coldatenstandes verliehen wordheb den geseichen Borshriften und den Erkenntniffen gemäß zur Wartung hiermit betannt gemach, wird.

Borlin, ben 21. April 1827. Das Ronigliche Landes, Inquisitoriat.

Bermischte Radrichten und Auffate.

Danf mit Empfebr

Der Berr Buftig, Bermefer Rorwifin ju Bungtau bar von bem Ertrage feiner unlangft erfchienenen biftorifch, romantifden Ergablung:

nber Burgermeifter Bleibabn ju Bunglau, ober Belbenmuth und

Baterlandeliebe erfter Brofe,"

bie Gumme von Zwangig Richte. fur bas Irren, und Giechenhaus ju Dlage

wiß eingezahlt. .

Indem Wir demfelben fur biefen Beitrag banten und beffen grechtienliche Berwendung verfichern, machen Wir Diejenigen, welche gern unterhaltend eingefleibete Schilberungen aus ber Borgeit lefen, auf jene Schrift aufmertsam. Liegnis, ben 3. Mai 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Umts = Blatt

Ber

Roniglichen Regierung gn Lieguit.

No. 20.

Liegnig, ben 19. Man 1827.

Berordnungen von Staats Beborben.

Cs ift bie Ginrichtung getroffen worden, bag bie Quittunge, Formulare Benen ber Stemüber ben Crempel von auslandifchen Zeitungen, welche bu Bolge ber Befannt, pon auslandifchen machung bem 6. Juli 1822 , Statt bes für jedes Eremplar einer auslandi, Beitungen. fden Zeitung vierteliabelich au lofenben weißen Stempelbogens von gebn Gil. bergrofden, eingeführt worben, bom I. Juli b. 3. ab, nicht mehr bei ben gewohnlichen Stempel Debite. Beborben berfauft, fonbern burch bie Doft Hem. ter felbit, fomobl au ben unmittelbar bon ibnen bebitirten, als zu ben unter Rreugband eingehenden auslandifchen Zetrungen, jebem erften Quartalftude beigefügt werben, bergeftalt, baß bei allen auslandifden Zeitungen ber Ctems pelbetrag von bem Empfanger burch bas Doft , Umt eingezogen wirb. wird hierdurch jedoch in ber burch ben § 29. bes Stempel Befetes bom 7. Mary 1822 getroffenen Bestimmung nichts geanbert, wonach, wer frembe Beitungen bale, fich burch Borgeigung Des baju faffirten Ctempelbogens für Das laufende Dierteljahr über Die beborige Lofung Des Ctempele muß auswei. fen fonnen und von ber Berantwortlichfeit fur ten Stempel burch bie Ente ichulbigung nicht befreit mirb, bag itm berfelbe bom Poftamte ober anbern Bertbeilern nicht ausgebandigt morben.

Die Empfanger ausländischer Zeitungen, benen etwa bas erfie Quartals Stud ohne die behörige gebruchte Quittenna über ben Stempel ausgeftändigt werden sollte, werben baber, um fich felbft von jedet Berantwortlichfeit ju befreien, solches fofort ber Steuer Behörde ihres Wohnorts zur weiteren Bers anlastung anseigen muffen.

Berlin, ten 24. Uprif 1827.

Der Finang.Minifter.

(gej.) b. Dos.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Den Memoute Mafauf in ber Proving Echieben bett.

Es ift Alleihöchilen Otre genehmiget worden, daß in Folge der Peticion I. der schlesifchen Provingi (Scionde in Bersuch mit dem Remonte Anfauf in diesfeitig i Proving gemacht werden foll, we den der her Bert Sberftelieutenant von Derville, oggregt i im ersen Ibhanen Regiment, ausführen und een t. August d. Z. zu Pleß in Obert Schlesse anfangen wird. Das Nähere hier über enthalt die nachstehende Betan tmachung des Nemonter Inspecteur, Hern Gineral Major Beter, vom 1. d. Mrd., in welcher auch die mit unserm Einverständig zu Ausstern bei Liegnis und Beurhen an der Ober alzuhaltenden Marktrage nacher bezeichnet sind.

Um jugleich. jedem Bebenten über einen mie biefem Unfauf verfnüpften 3mang ju begegnen, wird aus rudlich b mertt, bag biechet in feiner Begiebung von ben Bru biagen b & allgemeinen Marfrverfeb & eine Abanderung Gegte findet, fondern gang auf bem Berfauf aus freier Dand ui b nur allein auf einer ungebundenen Enigung über ben B rfaufepreis berubt. Bieraus, und aus ber foal ich nach gefchloffenem Rauf zu erwartenben baaren Ausiabe lung Des verabr Deten Preifes werden bie Pferbe Eigenthumer Die Uebergen. aung entnehmen, baf bei biefer Draffregel nur brabfichtigt wirb, ibnen jum portheilhaften Abfaß jugejogen r junger Dier e Belegenheit ju ver'chaffen und fie jugle di jur Erlan ung qualificirrer Soblen aufjumur tern, bemnachft aber bie jum Remonte Aufauf erforberlichen Gelb Summen ben inlandischen Einfaffen gugumenden; mobei Bir gugleid, auf Unfere biesfälligen frube n und aulegt unterm 14. b. Dits. im R gierungs, Amesblatt wi berbelten Eroffnum. gen Bejug nehmen und juverfichtlich e. warten, bag fammtliche B. unt befiger fich beitriben werben, burch Borfubiung ibrer nach ber angeschloffenen Be fann madbung jum Untauf geeinneten Die be bon 3 bis 6 Sabren auf ben begeichneten Dlagen, ben bi sfälligen erften Berfuch bergeftalt au unterftug:n, baß biefe Daafregel nicht allein ibren Rortgang behalten, fonbern auch fu Berboltniß bes Era buiffes erwitert werben fann.

Bur bas Unterfommen ber jum Berfauf ju ftellenben Dfe be an ben be-

Beichneten Orten wird geforgt frin.

Liegnis, ben 8. Dai 1827. Ronigl. Preuß Regterung. Abtheilung bes Innern.

M. I. No. 1272, und 1273.

Befanntmadung.

Der feit mehrern Jahren in verschiedenen Provingen bes Innlan'es flatt gefundene Antauf von Diemonter Ferden für die Armee, ein welchen die Aufftedung der Königl. Landbeftdaler vortheilhaft auf die Pferdezucht einges wirft, bat die Bahricheinlichfeit ca gerhan, in der Joige biefen gangen Bedarf, in den diesfeitigen Provingen beschaffen zu konnen, und das Ausland piegu gang entbehrlich zu machen. Um nun dies Awerd bald zu erreichen, ift bobern

bobern Ores beabsichtiget worden, Diefes Bobr auch in Schlift n einen Berfuch mit Aufauf von Pferben zu machen, welche fich fur ben Kavallerier und Ar.

till rie Dienft eignen.

Demgenaß wird eine von Sr. Majeftat bem Konige bestätigte Militaie. Kommition in unten benannten Orten gu ber bestimmten Zeit eintreffen, die ibr von den Pferdejuchtern der Proving jum Berfauf vergestellen Pferde, von nachbezeichne en Egenschaften und Alter, muftern, nach befundener D auch barfeit den übrigend freien Kauf abfulließen, die Pierde gur Stelle abnehmen laffen, und nach dem bedungenen Preis gelch daar bezahlen, welches bem babei interesitren Publifum angezeigt wird.

Die Eigenschaften ber Pferbe muffen folgenbe fenn:

. 3hr Bau und Gang muß regelmäßig und bas Funbament flarf und fraftvoll fenn.

a. Gie muffen von allen bein gehlern befreit fepp, welche sowohl ben Rauf eines Pferbes gesehlich ungultig machen, als auch überhaupt bem Zwed ihrer eigentlichen Beftimmung entgegen finb.

. Bange und halbe Bengfte, fo wie Rrippenfeger burfen nicht geftellt

merb n.

4. Jungere ale 3 und sjahrige Pferbe werden nicht-gefauft. Ge konnen jedoch auch 50 und bjahrige gebracht und vorgestellt werden, wenn feld bige früher wenig gebraucht worden, noch gang geblerfrei und gefund von Befinen find; es wird indeft die Son miffen diefenigen Prerde am liebsten faufen, welche von Konigl. Landbeschälern, farken wohlgebauten und ich veras veredeten Etuten gefallen, sich noch im umgebrauchten Zustande befinden, und nur einigermaßen Zaumbandig und führig gemacht worden find.

5. Die Große ber felben muß nach rheinlandischem Maaß, bei ben 3abrigen mindeitens 4 Zuß 10 Joll, und bei den atteren 4 Zuß 11 Joll betragen. Große, flarfe und fchene Pferde werden un, so mehr gewunfcht, natürlich auch bester und gang nach bem Werch bezahlt.

6. Der Futterguftand barf nich uppig, fonbern nur jo beschaffen fenu, bag berfelbe auf einen gefunden Buftand mit Bewißheit foliegen laft.

Unbere Bebingungen bei Diefent Rauf fino:

Daß ber Bertaufer ju jebem verfauften Pferbe eine feste, schwarz leberne Trense mit Rebiriemen und gutem Gebis, nebst einer hanfes nen Erricfpafter und zwei bergleichen Stricfen li-fert; lestere kann auch von festem leber fein. Außerbem muß berfeibe noch einen Absugg für ben gesehichen Stemp-1, welcher sich nach ber Bobe ber Bete faufstumme richt e, erfeiben.

Cogenanntes Zaumgelb an Die Diener ober Rnechte ber Bertaufer,

fann nicht gegeben werben.

216- Da forte find angefest und werben abgehalten;

ben 1. August 1827. ju Dies, 6. Reuftabe, 8. Groccfau,

9. , Schwanowis bei Brieg, Deinrichau bei Munfterberg,

13. Reichenbach, Striegau,

, 18. , Meumarft,

20. , Dels,

25. . Ruftern bei Liegnis,

Da es munichenswerth ift, bag bas Gefchaft an biefen Tagen fo geitig als moglich biginnt; fo werden bie refp. Bertaufer erfucht, fich auf ben Rarftplagen frug um 7 Uhr einfinden ju wollen.

Berlin, ben 1. Daf 1827.

Der Beneral Dajor und Remonte Infpetreur. Beiet

Berordnungen des Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

Begen ber Stems pel Anwendung bei Cheideibunge Progeffen.

Die fammtlichen Unter Gerichte bes hiefigen Departements werben bie burch angewiesen, barauf zu halten, baß, wenn in Sheichibungs Prozeifen auf Strafe ober Abfindung erfannt worden, der im Tarif des Stempelgeseise vom 7. Marz 1822, vorgeschriebene Erbschafts Stempel erhoben werbe. Der besten Controlle wegen find baber alle Sheicheibungs Prozesse bei ihrer Sinteitung, gleich ben Todesfallen, in die Terrial Erbschafts Stempel Tabellen, und war am Schus bereichen mit aufzunehmen, und wenn im Laufe des Terrials fein Sheicheibungs Prozes eingeleitet worden, so ist foldes zu bemeten. Glogau, ben 24. April 1824.

Ronigi. Preug. Ober Landes Gericht von Rieber, Schleffen und ber Laufig.

Befanntmachungen anderer Behörben.

Bei ber am hentigen Tage, unter Konkurrenz ber zur biebfeitigen Steuter ima gegene Cad.
Teble Aufer verordneten Standischen herrn Deputirten, in Merfeburg ftatt bir Kaffen Scheine. gehabten 11. Berloofung ter vormals Konigl. Sachfiffen, auf die Kone prufer ibergegangenen Steuter Kredit-Kaffen Scheine, find folgende Mummers gelogen worben:

1)

1) ven Litt. A. 2 1000 500'r.

Me. 596. 1710. 2720. 3126. 4543. 5978. 7412. 8031. 8125. 8375. 8430, 9388, 10400, 10729, 11524, 12823, 13029, 14133,

2) von Lite, B, a 500 Mthfr. . >

Re. 790, 1000, 1491, 1834, 1891, 3105, 3680, 4986, 5569, 5585, 3) bon Litt. D. a 100 Rebie.

Re. 827, 1393, 2554, 2752, 3112, 4242, 5557, 6080.

Die Einlofung ber unter vorftebenben Dummern angegebenen Scheine wird ju Michaelis b. 3. bei ber biefigen Roniglichen Saupt Inflituten . und Rommunal Raffe gegen Burudgabe ber Scheine und ber baju geborigen Lafons und Roupons erfolgen. Merfeburg, am 24. April 1827. Im Auftrage ber Roniglichen Saupt , Berwaltung ber Ctaats , Coulben.

Der Regierungs , Drafibent. Greibere bon Brenn.

Bei ber am beutigen Tage in Merfeburg ftatt gehabten 18ten Berloo, Bei ber isten Den fung ber ehemals fadififchen Central Steuer Dbligationen find bie in bir fachfiche Central Anlage sub O. verzeichneten Dummern gezogen worden, und wird bie Baly finer Dbigermaes lung ber Rapitalien Dichaelis b. 3. beim Banblungebaufe Frege & Comp. in Leipzig gescheben. Die Inhaber biefer verloofeten Obligationen baben fich baber nach bem Eintritt bes Bablunge Termine bei genanntem Banblungs. baufe ju melben und bie Rablung gegen Ructgabe ber Obligationen und ber . baju geborigen Talons und Roupons in Empfang ju nehmen.

Merfeburg, ben 1. Man 1897. 3m Auftrage ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Staatsfchulben. Der Regierungs Drafibent. Rreiberr von Brenn.

Mach weifung

ber am 1. Man 1827, bei ber 18ten Berloofung ber ebemals fachlifchen Central, Steuer Dbligationen gezogenen Dummern.

Litt, A. à 3000 Reble.

Me. 12. 21. 23. 52. 77. und 101.

Litt. B. à 2000 Mthic

Mo. 2. 125. 142. 177 220. unb 222. Litt, C. à 1000 Athir.

Mo. 33. 81. 93. 116. 118. 152. 235. 252. 282. 321. 350. 371 u. 415. Litt, D. à 500 Mtbfr.

No. 2, 17, 72, 99, 111, 113, 158, 172, 215, 244, 259, 288, 324, 341. 357. 401. 437. 440. 452. 507. 530. 533. 560. 605. 616.

753, 812, 822, 845, 896, 933, unb 964, Litt, E. à 200 Rtbfr.

Dio. 63. 70. 205. 214. 256. 295. 300. 374. 394. 405. 421. 450. 473. Div.

Do. 496, 498, 541, 600 669, 678, 712, 821, 884, 1050, 1081, 1033, 1107. 1127. 1130. 1131. 1149. 1169. 1201. 1261. 1296. 1298. 1314. 1339. 1340. 1408. 1443. 1452. 1509. 1511. 1537. 1541. 1559. 159-1624. 1652. 1668. 1700. 1770. 1810. 1822. 1823. 1918. 1974. 2015. 2043. 2100. 2117. 2188. 2195. 2199. 2245. 2267. 2268 2270, 2284, 2294, 2353, 2377, 2382, 2428, 2460, 2480, 2538. 2550. 2583. 2589. 2609. 2669. 2717. 2747. 2836. 2906. 2940. 2960. 2967. 2971. 2988. 3032. 3043. 3083, 3104. 3110. 3130. 3159, 3198, 3275, 3283, 3286, 3292, 3310, 3316, 3346. 3358. 3414. 3423. 3493. 3499. 3518. 3530. 3585. 3617. 3684. Litt. F. a roo Rebir. und 3716. No. 28. 30. 53. 77. 85. 91. 117. 120. 134. 146. 181. 278. 316. 358. 383. 446. 455. 402. 501. 585. 631. 634. 658. 792. 805. 882. 884. 896. 912, 940. 958. 1004, 1012, 1031. 1063. 1136, 1203. 1260. 1263. 1291, 1292. 1312. 1380. 1392. 1421. 1428. 1452.-1456. 1591. 1598. 1647. 1697. 1711. 1731. 1736. 1786. 1885. 1920, 1939, 1951, 1968, 1991, 2050, 2091, 2094, 2171, 2181, 2180, 2195, 2197, 2201, 2227, 2243, 2252, 2282, 2285, 2341. 2373, 2482, 2506, 2535, 2544, 2550, 2600, 2609, 2695, 2702, 2704. 2720. 2854. 2911. 2915. 2959. 2980. 2996. 3064. 3148. 3159. 3183. 3211. 3261. 3305. 5310. 3318. 3336. 3382 3383.

Bermischte Rachrichten und Auffate.

3813. 3824. 3851. 3930. 3934. und 3949.

3538, 3543, 3569, 3604, 3612, 3639, 3658, 3671, 3713, 3752,

Siftorifche Rachrichten

Am 27. Mars b. 3. ftarb ju Neu-Gableng, im Laubaner Rreife, ber Gebingehauster Elias Friedrich, in dem Altee von 90 Jahren 3 Monaten. Er war erft felt einigen Jahren fchwachlich und blobunnig geworden.

Berbienftiche Sanblungen.

Der Magistrat und die Sadri Berordneten in Glogau, haben gur bank baren Erinnerung au Er. Majestat Wiedergen fung, aus der aufgesammels thu Bewerde-Seuer-Cantieme einen Jonds gebildet, aus welchem unverschule bet herunter gekommene Burger burch un inebare Darlehne unterflußt, und so ihren Gewerben wiedergegeben werden follen.

Am 18. Marg rettste ber tojabrige Anabe Spriftian Trangott Mehr ju Jannewiß, honerewerbaer Areifree, die Spefrau bes bafigen hauslere Areiff vom Wafferede babunch, das es ihm nach mehren vergeblichen Versuchen endlich mit glücklichem Erfolge gefang, diese Frau, welche auf dem in finer

Begleitung gemachten Rudwige von Rubland nach Jannewis burch bas 216, brichen eines Aftes, auf bem fie fich, um nicht in bas Waffer eines ans feinen Ufern getretenen Baches zu treten, flugen wollte, in ben Strom gerieth, mit

einem andern Afte wieder and Ufer gut gieben.

Am 27. Marg fiel ein Unterfichts. Kind aus bem Amts. Dorfe Tichiefer, bie Tochter bes bortigen Aufchner Riiche, beim Urberfabren über bie Dber, aus bem Jahr Prahm in ben Dber. Strohn. Den beiben ftabtischen Einwohnern aus Reufalz, bem Schiffsknecht Bottlich Hanisch ur b Mefferschindte Tunguff Schiep, welche in einem kleinen Rabne bem Mabchen zur Hufer eilten, gelang es, daffelbe bereits besinnungslos zu retten und bem Leben zu erhalten.

Un glud fälle und Schiffmarbe.

Im Monat April haben 10 Perfonen ibr Leben burch Celbftmorb abge. furgt. Acht Diefer Ungludlichen erfingen, 1 ertrantte und 1 erichof fich.

Mus Mangel an Aufnicht ertrauf ein Rind.

Außer diefen verloren auf ungewöhnliche Urr ihr Leben:

Im 6. Marg Abei be war ber burgerliche Luchmacher Gotelleb Selbe gu Lowieberg beim Nachhausegeben aus bem Aretscham in Plagwis, in ben Dorfe bach gefallen und ertrunfen. Den Tag barauf fand man feinen enefeelten Leichnam.

Der Bartner Tf.hope aus Thamm, Glogaufchen Rreifes, fuhr am 2. April einen mit Beu beladenen Magen burch eine Burth, auf dem Rade ftebenb, der Magen follug um, fiel auf ben Tfchope, der ertrant, ehe ihm Gulfe gelei.

ftet merben fonnte.

Am 11. Upril marb ber Maffermuller-Gefelle Gottfried Stahn zu Lens fohen, Saganifchen Rreifes, beim Schwieren bes Eriebrades von biefem ergrife fen, gewaltim zwischen baffelbe und bas Rammrad gezogen und bermaßen verstummelt, baß er balb barauf feinen Geift aufgab.

Der 23 Jahr alte Sohn bes Auszügler Theunert zu Reuhammer, Bunge laufchen Rreifes, marb am 10. im Forft beim Holgfallen von bem auf ibn fale

fenben Laume erfchlagen.

Im hirschberger Areife fand man am 15. ben Sausler Gottlieb Erner aus Rrummbubel, und am 25. ju Warmbrunn ben Inlieger Gottlieb Paffch. ler im Rubligrad n ertrunten, in ben fie Lags vorher in der Duntelheit gefal. fen waren. Rettunge Berfuch jur Wieberbelebung waren vergebens.

Am 15. Abends gegen w Uhr fuhr mit einem einspännigen Wagen der Sausder Johann Gottlod Biemvald aus Ruktenwalde, Bunglauschen Kreises, mit seiner Sebgartin und einem tojährigen Sohne durch die dei Schmochmis bestuditige Furch der Rasbach, die durch Regen angeschwollen wer. Der Strohm ergriff den Wagen und warf solchen um, Mutter und Kind ertranken und nur mit Muhr erttete der Vater sich und sein Pseud. Den Leichnann der erften hat man erft am 18. an der Grenze von Schmochwis und Audolphis bach an einem Strauche hangend gefunden; der Leichnam des Kindes war noch nicht entbeckt.

Benersbrunfte.

Es brannten ab: im Lowenbergichen Rreife am 30. jum 31. Marg ju Dent, manneborf eine Sauslerftelle, am 5. April eine bergleichen zu Große Balbig, am 10. ju Birngrug eine Gartnerftelle, am 13. ju Robreborf zwei Bauer, gehöfte, eine Gartner und eine Sauslerstelle, mit 23 Stud Bieb burch bost hafte Anlegung, und am 23. in ber zu Durr. Rungendorf gehörigen Colonie Carishoff eine Gartnerstelle.

3m Jauerichen Rreife am 22, jn Mochau eine Uderhausler Stelle, am 23. ju Prausnis bas Gehofte ber Pfarr, Wiedmuth und am 24. ju Jagenborf

ein Muszugler Baus.

Berner wurden eingeafchert in der Macht vom 22. jum 23. Marg gu Reckbeit Glogaufchen Rreife, eine Dreichgartnerftelle, am 28. gu Ober-Lichten, im Laubaner Rreife, ein Gebingebaus.

m Laubaner Mreife, ein Bedingehaus.

Im Bolfenhannichen Rreife am 1. April ju Nieber Baumgarten famurliche Bohn und Birtifchafte Gebaube bes herrichaftlichen Borwerts, und bie Brau und Branntmeinbrennerei mit allen Getreibe und Futter Borrathen, und am 2. ju hobenhelmsborf ein Bauergehifte.

3m Gorliffchen Rreife am 28 Marg ju Ober Mons eine Bauslerftelle; am 17. Upril gu Dengig eine bergleichen; am 18. gu Ober Pfaffenborf zwei

Bausterftellen, und am 26. ju Cauchrif eine Sausterftelle.

Um 97. Mary mard zu Muhlbock, Bunglaufchen Rreifes, bas Wohn haus und Scheine einer Garmerstelle eingeaschert. In bemfelben Kreife brannten am 10. April ein Theil eines jungen Rubniges in bem zu Martin-walbau gehörigen herrschaftlichen Walbe burch bie Unvorsichtigkeit eines gebungenen Lagelobures ab.

Liegnis, ben 3. Dan 1827.

Roniglich Preußische Regierung.

Bitte an Menfchenr

Durch bas am 1. Mars b. J. in ben Abendfunden in biefiger. Daugner Borfiade ausgebrochene Feuer, welches in wenig Seunden 3.9 Mohnhaufer und 48 Scheinen, Ställe und Schuppen in Afche verwandelte, find die ohne bin ichon bedürfligen Einwohner in eine Lage verfest wolden, welche gewist die Mithehatigeit des Publikums verdient, da diese Unglücklichen jest ohne Obbach, und von allem entblöst, dastehen.

Bir halten es baber fur unfere Pflicht, bas Mitleib mobichatig gefinneter Menfcht in Inspruch ju nehmen, und um einige Unterlugung für biefe, hiffsbebuftigen bringenb ju bitten, find auch bereit wohltbatige Sepenbent angunehmen und für beren zwermaßige Bertheilung ju forgen, auch au felner

Beit Rechnung barüber gu legen.

Wittichengu, ben 13. April 1807.

Der Magiftrat.

(Bierbet ein bffenetlicher Angelate Do. 201)

Amts = Blatt

ber

Koniglichen Regierung zu Liegnit.

No. 21

Liegnis, ben 26. Dan 1827.

MUgemeine Gefetfammlung.

Das 8te Stud pro 1827. enthalt unter

Ro. 1062. Die Allerhochste Cabinetsordre vom 13. Februar 1827., wegen eines Pracluste Termins, Behufs ber Liquidation und Festfiels lung ber aus bem fiebenjährlgen Kriege herrührenden, von den ehemaligen Landstanden des herzogthums Westphalen verbwiefsten, sogenannten Kourage-Kapitalien.

Ro. 1063. Die Allerhochfte Rabineesor bre vom 3. April 1827., wegen nicht mehr einzuholender unmitrelbarer Bestärigung ber, bei ben Ervilogerichten wider beurlaubte Feldwebel und Wachtmeister ber Landoweft ergefenden, auf Degradation und Berluft bes Portepees gerichteten Erkenntniffe.

No. 1064. Die Befauntmachung vom 28. April 1827., bas Privilegium für ben Buche und Mufifpandler Abolph Martin Schlefinger betreffenb.

20. 1065. Die Allerhochste Cabineteordre vom 30. April 1827., Die Ernennung Des Schateministers Freihern vom Stein jum Mitglied bes Staatsraths betreffend.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnit.

brannten evangelie morben. for Rirde ju gaber fer Breifes.

Bum Wieberaufbau ber abgebrannten evangelifchen Rirche ju Labetone. Betiffe bie Ein Marienburgichen Rreifes, Regierungs Departements Dangig, ift Bebufs ber affines einer einer Bau, fine ebangelifige schoten Rirden Unterflugung ber febr armen Gemeinde bei biefem Bau, fine evangelifige Schetet jum Bire Rirden Collecte in ben Probingen bieffeite ber Elbe bobern Dire bempffigt

In Gemafbeit eines biesfälligen Erlaffes bes Berrn Dber. Prafibenten ton, Martenburg ber Droving Schleffen, vom 11. b. D., bringen Wir Dies gur Rennenif ber Departemente Einfaffen, und veranfaffen jugleich bie Berren Guperintenben. ten Unfere Auffichte Begirfs, Diefe evangelijche Rirchen Collegte in ben Ctab. cen und auf bem ganbe bergeftalt ju bewertstelligen, baf bie eingebenben Baben ber offentlichen Milbebatigfeit nach Beendigung ber Sammlung, nebit einem genquen Bergeichniffe ber beigefteuerten Dungforten, in ber gemobnis den Art, und gwar langftens binnen 8 Wochen, bei ber biefigen Inftituten Raffe eingefendet merben.

Bleichzeitig erwarten Bir unter Beifchluß ber angeordneten boppelem

Rachweifung ber Specialien, Die biesfälligen Unzeigen.

Liegnis, ben 16. Mai 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. 2711, C,

20. 44. Die Midungs Ber befugt find, bubren für Ebeets Magte und Buter faffer te. betreffenb.

Auf bobere Anordnung machen Wir befannt, bag bie Nichungs Memser

von einem bolgernen Theermaafe ober Butterfaffe von 2 bis incl. 4 Quart Inbalt, Drei Gilbergrofden

und von blechernen Befagen von 2, 3, 4 Quart Inhalt, Bier Gilben grofd)en

an Michungs Gebubren gu erheben.

Bei ben bolgernen Gefagen muß aber, außer ben übrigen Brandzeichen, bie Babl ber Quarte mit beutschen Bablen eingebrannt, und auf ben blecher. nen Befagen Diefe Babl eingefchlagen werben.

Biernach haben fich tie Mich Memter, fo wie Polizei Beborben ju achteu.

Liegnis, Den 17. Dan 1827.

Ronigi. Dreug. Megierung. Abtheilung bes Innern. L. G. 26. 1561.

tigiabrigen Berfor neu'in ber unterfien Steuerflufe.

Des Ronigs Majeftat haben burch bie allerhochfte Rabinetsorbre vom Betrifft bie Ber at. Aprii b. 3. über Die Befreiung von ber Rlaffenfleuer fur bie bojabrigen reiung bon ber Mid! Perfonen in der unterften Steuerftufe gu beftimmen gerubt;

"baß bei ber Beranlagung ber jur unterften Steuerftufe ber flaffen "feuerpflichtigen Personen nicht nur wie bisber Die Steuer fur einen "und benjelben Saushalt, auf bochftens 3 Perfonen befchrante bleibe,

fen-

"fonbern außerbem auch überall biejenigen Derfonen biefer Ctufe "melde am 1. Januar bes Jahres, für welches bie Beranlagung ge-"fchiebt, ihr Goftes Lebensjahr bereits jurudgelegt haben, nicht mit. "gegablet werden follen, indem es ber Billigfeit entfpricht, biefelben, "megen geringerer Erwerbefabigfeit, von ber Rlaffenfteuer gang frei "Ju laffen, und foll biernach fcon vom aten Cemefter bes laufenben "Jahres an, verfahren merben."

Diefe Beftimmung wird bienit jur allgemeinen Renntnif gebracht

Liegnis, ben 26. Dan 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung.

Abtheilung für bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen u. Rorften. %. 3071. II. D.

Berordnungen des Königl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogau.

Sammtlichen Untergerichten, welche eine vormundichaftliche Bermal mung fubren, wird biermit in Folge eines Juftig-Minifte: ial-Mefcripts vom 14. April b. 9. aufgegeben, binnen 14 Lagen bier anguzeigen;

ob und in welchem Betrage von ben in ber allerbochten Rabinetsorbre Beffpbalen. bom 31. Januar 1827. (Befesfammlung Dr. 3. G. 13.) sub D. bezeichneten Dbliggtionen lit. A. bes vormaligen Ronigreichs Beft. phalen aus ben Zwangsanleiben von 20, 10 und 5 Millionen fich in ben Pupillar-Depositoriis befinden?

Im Berneinungefalle find Regativ , Ungelgen in obiger Brift gu machen.

Slogau, am 1, Man 1827.

Ronial. Dreug. Dber Lanbes Gericht bon Dieber. Schleffen und ber Laufif.

Bermifchte Nachrichten und Muffage.

In Berfolg bes Auftrages und mit Begug auf Die Befanntmachungen Befanntmachung. Des Ronigl. wirflichen Bebeimen-Raths und Ober Prafidenten Beren Cad ben großen Boll. Erzelleng, vom 6. April 1825 - 25. Marg und 15. April 1826.

Die in ben Jahren 1825. und 1826. in Stettin jur Bufriebenbeit Boll und Coanfe ber Raufer und Berfaufer gehaltenen Wollmartte betreffend,

bringen wir biermit gur offentlichen Kenntniß:

baß nad) bem Jahrmarfte, Bergeichniffe in bem Rafenber pro 1827. ber bieeigbrige Wollmarft in Stettin auf ber Laftabie an ber Ober, wie in ben fruberen Jahren, am 11., 12 und 13. Junn b. 3., alfo awifchen bem, am 8. Junn b. 3. beenbigten Breslauer, und bem am 16. Jung b. 3. anfangenden Bollmarfte ju Berlin, fenn mird. Die

Schulbverfdreie bungen bes worme ligen Ronigreids

marfe und ben bar mit ju haltenben Berfebr in Stettin betreffenb.

Die gunftige Lage Steetins jum Wollmarft und jum Wollverfehr über, haupt, welchem, mit Eisparung vieler Transportfosten, bie Wolle von den Bertäufern jugeführt, und von welchem unmittelbar in Geeschiffen die Wolle nach in, und ausländischen Seehandlungsplägen bestiedert und auf der im Jund d. 5. hoffentlich ging volleideten Chausser, nach Berlin in furger Zeit ju Lande, oder nach Belieden zu Wasser leicht und mit Sicherheit vor Ber, der dan fehmeren Kosten, befordert werden fann, ist befannt.

Die zur meglichsten Bequemlichkeit für Käufer und Berkaufer getroffe, ner Anftalten werden auch Diesesma wieder, wie in den Jahren 1825, und 1826., in der Urr itatt finden, bag fie den Bunfloen der Käufer und Ber-

faufer entfprechen burften.

Auch wird eine zwiedmaßig eingerichtete Bollfortirungs Unftatt bier errichtet werben, wovon Seber bier Gebrauch machen fann. Die biefigen Geld. Inftitute, das Konigl. Banfor Conntoir, Die ritterschaftliche PrivatiBant und bewährte Sauclungshäufer Setetins, find und werben fich mit binreichenden Roubs verseben, i bem Jahungs Bourfnis abzuhiffen.

Die eitterschaftliche Pievat, Bank wird auf Berla gen gegen bie im vergangenen Jahre ftatt gefundenen, als vornemlich bewährt gefundenen, Bedingungen, fo wie mehrere hienge Jandlungshäuser und Geschäfteträger fremder Jandlungshäuser, die nicht verfaufte Wolle zur Lagerung und jum Berfauf annehmen, und bie nach der Tape der Wolle zuläsigen Anleihen barauf geben.

Die Gutebefiser, welche eble Schaafbote und Mutterschaafe jum Bertauf bestimmt haben, werden auf bem Durcau der Wollmartes Coms mission Wolfproben ausleggen und verläusige Berabredungen mit Kauslustigen treffen konnen. Wir fordern die Herrn Gutebesitzer dager auf, und Proben von Wolle der zum Verkauf bestimmten Schaafe zuzustellen, und bie Kauslussigen, solche wahrend des Wollmartes auf dem Bureau der Wollmartes demmission, im Gebaube der großen Statwage auf der Lastable, martes Commission, im Gebaube der großen Statwage auf der Lastable.

einjufeb n, und barüber mit Erfteren beshalb weiter verhandeln.

Es ift, jumal die Berhaltniffe für das Wollgeschäft in diesem Jahre fich bekanntlich im Allgemeinen günftiger gestaltet haben, zu heifen, daß nach dem größten Theils erfolgten Bertauf der in Setetin gelagerten Wollvorrathe des dexaangenen Jahres, und den jest gemachten Anordnungen, der diesjährige Wollmarkt, wie die in den Jahren 1825 und 1826, von Wollvorfäufern und Wollkaufen des Ein, und Auslandes nicht allein beschicht, sondern auch noch zufriedener verlagfen, und insbesondere für das Ausland, der Wollvorfehr bier immer mehr befaligt werden wied.

Et tiln, ben 25. Upril 1827.

Die Wollmartis Commiffion gu Stettin. Ruth. Rumichottel. Eribel. Binteffeffer. D. B. Schulge. E. Muller. Lemonius.

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 22

Liegnis, ben 2 Jung 1827.

Todes Angeige.

Unerwartet ift heute Bormittags gegen sollhr der Konigliche Regierungs-Chef-Prafident, Mitter-bes rothen Abler-Drbens britter Rlaffe und bes eifernen Kreutes, Berr Friedrich Muguft von Erdmanneborff, im 57ften Sahre feines Alters und im 34ften Sahre feiner Dienftleiftung, an Lahmung ber Gingeweibe, besonders der Lungen, nach einem fehr furgen Kran-

Fenlager verschieben.

Unfer Collegium verliert an ihm einen gerechten, bumanen, gutevoll theilnehmenden, wurdigen Prafidenten, unfer gefammter Bermaltungs-Begirt einen mahrhaft vaterlich aefinnten, unermubet fleißigen, rechtschaffenen, verdienftvollen Chef, ber Staat einen erfahrnen, feinem Dienfte und ber allerbochften Person Er. Majestat des Konigs mit unerschütterlicher Ereue gang hingegebenen Beamten, ber Sochachtung und Liebe, Dankbarkeit und Bertrauen verdiente und fand.

Liegnis, am 30. May 1827.

Die Regierung.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Mo. 46. Die Rur uub Beraffegungs Roffen frembes Reifenben : etrecena.

Die Erfahrung bat gelehrt, bag für bie fremben Reifenden in ben biefiaen Ctaaten verabreichten Allmofen und Rraufen Berpflegung von ben freme ben Regierungen, im Sall ber Unterfingte ober beffen Ungeborige nicht privaerechtlich in Unfpruch genommen werden fonnen, gewohnlich ein Erfaß aus Ctaate, oder Rommunal Raffen verweigert wird.

Insbesondere ift bies bei ben freien Ctaaten Rrafau und Samburg und bei Rurheffen gur Sprache gefommen. Es ift aus einem Borgange abzunebe men, baß auch Braunichweig von gleichen Grundfagen ausgebe. eigenlichen Mechtsgrunden mangite, aus welchen eine besfallinge Erfagverbindlichkeit fur bie fremden Regierungen bergeteitet, und auf diplometifchem 2Bene gefrend gemacht werden tonnte, fo merten auf bobere Unordnung fammiliche Unterbehorden Unfere Bermaltungs Begirfs hiermic angewiefen,

überall, wo nicht ausdruchliche Ronventionen entgegenfteben, bergleichen Erfagforderungen an auslandifche Beborben fernerweit nicht au machen, Dagegen aber auch ihrerfeits Die Erftattung von Roften Diefer. Urr für Diesfeitige, im Auslande reifende Unterthanen gu bet. welgern.

Llegnis, ben 26. Man 1827.

Ronigi. Preug. Regferung. Abtheilung bes Innern. 3961. I. P.

Me. 47. Die Deufung ber im Cauptieminarie nicht vorbereiteten Edulamis. Bemere ter betraffenb.

Dachbem bas Rouigl. Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten bas Erforberliche wegen Prufung ber Anftellunges fohigfeit ber in ben Ceminarien gebildeten Chulamte Candidaten und megen bes Berhaltniffes biefer Unfralgen gu bem Schulmefen ber Proving, unterm 1. Jum v. S. engeordner bat, ift auch von biefer boben Ctaate Beberbe für nothwendig erachtet worden, bas Weitere wegen Prufung folder Schulamtebewerber gu verfügen, Die in einem Sauptfeminarto fur das Coulame nicht borbereitet iberben.

Dem gemöß wurd Madifichendes feftgefest und jur öffintilichen Rennt.

vifnahme bierdurd, gebrade.

1) Dur foldte Indiviou i, melde ans ben Bauptfeminarien enelaffen und mit Beugniffen ber Unfebungefablateit berfeben, ober bie mit einem Drit. fungegeugniffe, me und ihre Unftellungsfabigfeit begrundet ift, ausge,

fattet find, burf n gu Vehrerftellen vocirt merben.

2) Ein Prufungezeugniff, wodurch die Anftellumgeruchigfeit in einem Schul. amte begrunder wird, foll jederzeit von bem Direftor und bem Lehrer eines Sauptseminars ausgestellt und von ben betreffenden Schul-Rathen bes Konigl. Provinzial: Schulfollegit und Der Ronigl. Riegierung vollgo. - acu fenn.

- 3) Die Prufung, auf beren Grund auch an folde, die nicht in Saurtseminarien gebildet find, Zeugniffe der Ausstellungsfohigleit ertheilt werden durfen, werden zu gewiffen, alle Johre durch die Amtstlätter bekannt zu machenden Zeiten in dem hauprteminario zu Bunzlau in folder Art vorgenemmen werden, wie dieses von dem Konigl, hohen Ministerio, unterm 1. Juny 1826. bestimmt worden ist.
- 4) D'eienigen, welche ohne in einem Saurtseminar vorbereitet gu fenn, für bos Schulanit gepuhrt zu werben munichen, baben fich beehalb an bie und tergeichnete Regierung ju wenden und bei felben

a) ein argelich & Zeugniß über ibren Befundheiteguffant,

b) einen von ihnen fill ft verfaßten Lebenstauf,

- c) bie erforderlichen Machweise und Zeuguiffe über genoffene Erzichung und Bilbung überhaupt und über die Vorbereitung jum Schulamte inebefendere, und
- d) Zeugniffe ber Ortsbeborbe und bes Pfairers über bieberigen unbes ichtenen unbe ichtenen unber ihre moralifche und religible Quar iliffatien unn Schulamte

eingureidjen.

- 5) Nach forgfaltiger Prufung aller biefer Angaben und Zeugniffe und vollsftanbiger Ubetrzeigung, baß gegen bie ehnsieste und besonders gegen die moralische und religible Qualifikation des Afpiranten nichts zu erinnern ift, wird ihm die Erlandniß und dem Seminario die Anweisung zur Prusfung ertheilt werden.
- 6) Die soldergestalt Geprüften und anstellungefohig Erffaren durfen ohne Ausenahme nur proviferisch auf 1, 2, ober 3 Jahre und zwar so, daß für die Borgigistellern die fürzer Zeit bestimmt, wird, ins Umt gefott werden und nach Athauf dieser Frift haben sie eine desnitive Austellung nur alsy dann zu gewärtigen, wenn von den ihnen vorgesesten Gestlichen und Schul-Justerevern ihre Amsteudstigteit bezinde wird. Eb aber eine abermatige Prüfung erforderich son, wird in jedem Kalle von der unters zeichneten Regierumg beurtheilt und entschieden werden.
- 7) Jeber geprüfte und anstellungefabig erflarte Schulamescanbibat, welcher nicht sofert ein Ant autritt, soll lieb angeigen, wo er leinen Aufenhalt gu nehmen gebenft, damit derfelbe unter die besondere Aufficht bes betreffenbem Superintenbeuten ober Schul Inspectre. bergefielt gestellt werbe, bag von biefem regelmäßige Berichte über Beschäftigung, Fortbildung und Lebenswandel ber seiner Aussicht untergebenen Indictibut an Uns erbeitet werbe.

8) Ber aus einem Seminar verwiefen ift, ober baffetbe von nun an eigens machtig und ohne Abgangezeugniß verlaffen hat, foll in keinem Falle zur Prufung und alfo noch viel weniger ins Schulamt zugelaffen werden. Lieanis, ben 28. Man 1827.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. C. 2971.

Berordnungen des Konigl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogau.

Abzweitaung einiger Strichaften bed bed Stunftaufen Areis won bem Geschäfts Gegut bes Inquifitorials in Janer und beren Nebergang jum Gert inichen Inquifitoriat in feine Inquifitoriat.

Durch bas hohe Juftis Ministerial Befeript vom 30. Upril b. 3. ift fest, gefest worden, daß bem Ronigl. Queuistoriat ju Jauer, wegen seiner über hauften Beschäfte, ber Kriminal Berichts Sprengel über nachbenannte, ebemals jur Ober Lauft gehörig gewesene, bei ber neuen Kreiseiniheilung aber bem Buniauer Kreife jugetheilte Orischaften, namisch;

Planer Wieile Anderheite	
a.	Bunthereborf,
Ъ.	Beibegersborf
C.	Beiligenfee,
d.	Dublbod.
e.	Pringborf,
f.	Ednellenfurto,

h. Siegersborf,
i. Tommendorf,
k. Liefenfurth,
l. Tichirne,
m. illiersborf,
n. Walbau, unb
o. Webrau,

g. Schöndorf, o. Behrau, wom 1. July d. 3. an abgenommen und dem Koinfig. Inquisitoriat zu Gerlig übertragen werben soll, mit Ausnohme der aus diesen Orten bereits schweben, den Ultersuchungen, in welchen sich die Berbrecher in Jauer im Arreit bestuben. In Folge besten haben sich die Berbrecher in Jauer im Arreit bestuben. In Folge besten haben sich die Berbrechen und die bei den Kriminakilnetersuchungen aus gedachten Ortschaften betroffen n Insaften, vom 1. July d. 3. ab, an das Konigi. Inquisitoriat zu Gotifig zu wenden.

Glogau, ben 18. Dan 1827.

Ronigl. Preuß. Dber landes Gericht von Mieber. Schleften und ber Laufin.

Derfonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der Canbibat ber Theologie Mebert ward Paffor ju Benbau, Liegnis. fden Rreifes:

Der penfionirte Stauerrath Iche ift vom 1. Muguft b. 3. ab jum Burger.

meifter in Luben gemablt und ale folder bestätiget morten.

Der Cammeter Dagtich au Schomberg muibe als folder von Meuem gewählt und bestätiget.

Der Ceminarift Schubert mard evangelifcher Schullebrer in Buchmalb.

Bunglaufden Rreifes.

Der Rathmann Daul ju Liebau ift jum bortigen Rammerer gemablt und als folder befratiget worben.

Es murben ernannt :

I. jum Spegial, Defonomie, Rommiffarius ber Defonomies 3m Bermatungs. Rommiffione Gehilfe von Barras ju Steineborf, fur ben Golb, Pereid ber Rong, berg. Sannaufchen Kreis,

ju Rreis , Quftig . Commiffarien:

a. Der Juftig Nach von Gierftadt ju Ratibor, fur ben Ratiborfchen Berfonal, Beranber

Rreis. ber Suffig Rath Do is ju Trachenberg, fur ben Militich Trachenberger Rreis, in bie Stelle bes auf fein Gefuch ausgeschiebes nen Rreis Buftig Rommiffarit, Buftig Rath Kraufe,

ber Quificiorius gur ju Glas, in Die Stelle bes auf fein Befuch entlaffenen Rreis Juftij Rommiffarii, Lande und Ctabt. Berichts.

Direfro: Friedrich,

ber Ober Canbes, Berichis, Referendarius Dude w Glogau, in ble Grelle bes anberweltig verfesten Rreis, Juftig. Rommiffarif bon Biegler.

jum Defonomie. Rommiffions, & bulfen, ber Bemeinbeits. theilungs Afquarins Balcher, einftweilen fur ben Trebniger Rreis. Der Defonomie Rommiffions Gebuffe Landsbutter ift von Meiste.

in ben Liegniger Gregial Rommiffions. Begirf in gleicher Qualitat per fest morden.

In Relbmeffern

a. ber Roubufteur Miepolb für ben Lublinifer Rreis,

ber & ometer Bolff jum Rondufteur fur ben Brieger Rreis,

ber Geometer Magner jum Bulfe Rondufteur fur ben Militich. Erad)enberger Kreis.

Bermifchte Nachrichten und Muffate.

ter erneuerten Diebe finhis . Rerbachtige iett bes ic. Anbere.

Der angebliche Freifnecht Johann Carl Gottlieb Unbers aus Menen-Dunglaufden Rreifes, welcher bereits megen gewaltsamen Diebftable unb Webrauchs eines falfchen Utteftes beitraft, auch brei Dalim Korreitions Baufe jur Befferung angehalten worben ift, befindet fich jest wieder bier beebalb in Unterfuchung, weil er b & wiederholten Diebstahls bringend verbachtig ericheint, indem er eines Theils von einem Theilnehmer beffen gradegu beschule Diat wird, andern Theils aber ben rechtmäßigen Erwerb einiger ibm bei feiner Berhaftung abgenommenen Cachen und an fich tragender Rleibungefluche, nicht genügend nachzuweisen vermag

Die verbachtigen Gaden beffeben

a. in einem bellblau feidenen Tuche mit einer breiten grun, gelb und weiß gemafferten Rante,

in einem eine balbe Elle breiten und 43/a Ellen langen baumwollenen

grun und roth gewürfelten Ctud Beug, in 43/8 Ellen ordinairen Spigen.

Befleiber ift er mit einer blautuchnen furgen Jacke mit bergleichen Rne.

pfen, einem Paar blantudnen langen Beintleibern, einer Wefte von afche grauem Ranguin, fdwarg manchefterner Duge mit Rrimmerbefag, meißem Saletuch, flachfenem Bembe, Salbftiefeln und einem buntetblautuchnen Dan, rel; ber mit einem breiten bangenben und einem fchmalen fiebenden, oben mir ichwargen Cammimanchefter eingefaßten Rragen verfeben ift. fer Mantel, Durchgangig mit weißem Stanell gefuttert, bat eine Reibe Tuche frente, ift an ben Enben ber Mermel mit fcmargem Sammtband befent, und in der untern Begend ein Loch von der Große einer fleinen Sutfappe befindlich.

Bir forbern baber biejenigen, welche etwa burch Diebfrahl ober auf jonftige Weife, Sachenverlohr u baben, wie Die befdpriebenen find, bierburch auf; binnen 4 2Bochen bei uns oder bei ber nachften Poligen, ober Berichts. beborde getreulich Angeige gu machen, wo ihnen bann ihre abhanden gefommes

uen Stude foffen frei wieder jugeftellt werden follen

Squer, ben 30. April 1827. Das Ronigliche Lanbes, Inquifiterlat.

Strefbrief binter bem ic. Dietrich.

Durch bie Rabrlagigfeit ber beiben Transporteurs ift ber, wegen verübter Strafenraubereien verhaftete Rriegerefervift Unton Dietrich aus Alte Remnif, in ber Dadit jum 17. b. DR. aus bem fogenannten Gaffenfrerfcham Es werben baber alle Militair, und Civil, ju Erdmanusborf entwichen. Beborben erfucht; auf ben unten naber befchriebenen Gluchtling vigillren und benfelben im Betretungefalle, gegen Erftactung ber Roften, in unfere grobns vefte hierher abliefern ju laffen. Jauer, ben 18. Dan 1827.

Das Ronigliche Lanbes, Inquifitoriat.

Signalement.

1. Familienname Dietrich, 2. Vorname Johann Anton, 3. Gebures ort Birngrüß, Löwenbergichen Arcifes, 4. Aufenthalkort Alle Kemmnis, auch Seifershau, Hirchbergichen Kreifes, 5. Religion katholisch, 6. Alter 38 Jahr, 7. Größe 5 Huß 2 Ertich, 8. Haare dumkellsond, vorn herathensend, 9 Stirn schmal, runglich, 10. Anaenbrounen dunkelbsond, 11. Augen hellbsau, tiesliegend, 12. Nafe finmpf, 13. Mund klein, 14. Bart dunkel, wenig Backenbart, 15. Jahne gelb, vollzählich, 16. Kinn breit, etwas vorstehnd, 7. Gescheitbung lönglich, sein Bick suffer in Bescheitbung lönglich, sein Bick suffer bigblattern im Gesicht; 19. Gestalt stark, seine Hatung grade; 20. Sprache gut beutsch, 21. besondere Kenngeschen: hat auf dem rechten Arme roth eingesäte ein Herz und darin die Buchstaben A. D. W. so wie noch einige andere unkenntliche.

Befleibung.

Er trug bei feiner Entwelchung einen runden alten Flisbut, eine dunkelblautuchne furge Jacke mit is gelben Metallicheffen, (eine dwon hinten und is vorne in zwei Arichen), eine grautuchne Weste und eine gestreiftzugene Weste, ein flachsenes Hende, ein Paar Hofen von flarker toher Leinewand, feine Ertrimpfe, auch keine Leberschube oder Stiefeln, sont en moar Schule von schwarzem Filz, die ihm wegen seiner wund gesausenen Rüss zum bequennen Geben, nebst Leinwaudlappen gegeben worden waren, und ein blaukattunes, sichon ausgegangenes Halstuch nebst Krabate.

Die verftorbene Commergien Rathin Ladymann gu Greiffenberg bat fole, Bermadeniffe gende Bermadteiffe ausgeleter:

1. gur Unterftugung verfchamter armer Rranfer ein Capital von 2000 Mefr.

2, bent Airchen Acrario ju Nieber/Wiefa jur Unterftigung ber Wittmen bortiger Beiftlicher und Schullehrer, fo wie ber lebenden Beiftlichen, Schale und Rirchen Beamten resp. 300 und 200 Atht.

3. ber Armen Roffe ju Langenole bie Cumme bon 50 Rebir.

Bon bem verstorbenen Förster Borrmann ju Rabifchau, Lowenbergichen Kreifes, ift ein Legat von 10 Athle. ju Anschaffung von Schulbuchern für auf, tige Schullinder ber bortigen Gemeinde ausgeseht worden.

Die verwitewete Bleift hat außer bem Seite 97 bes biesjahrigen Regie, gierungs Umeblates angezeigten Bermachtniffe noch 10 Rebir, ju nublichen

Bweden für arme Schulfinder in Labn ausgefest.

Die Bader-Bittwe Lieft zu Landeebut vermachte ber bortigen evangelichen Kirche die Summe von 20 Athle., und die Serumpfitrider Wolffichen Beleute zu Goldberg, ber bortigen Itmen-Kaffe 5 Athle.

Umts = Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnit.

No. 25.

Licgnis, ben 9, Jung 1827.

Milgemeine Gefetfammlung.

Das gte Ctud pro 1827, enthalt unter

Die Allerbochite Cabinetsorbre bom 31. Januar 1827, bie 31e. 1066. Inforporation ber Gorliffchen gurftenthums Landichaft in Den Schlefifchen landichaftlichen Rreditverem betreffend.

Den Banbels, und Schifffabrtevertrag gwifden Er. Majeftat 3te. 1067. bem Ronige von Preugen und Gr. Majeftat bem Ronige von Comeben und Morwegen, vom 14. Mary 1827.

Berordnung des Konigl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogau.

Cammiliche Untergerichte in bem Departement bes unterfeichneten Dber , Randes , Gerichte werben

a. auf bas in ben von Rampfichen Jahrbuchern Beft 55. Geite 296. ente Rampfichen haltene Refeript bes Chefe ber Juftig bom 16. October 1826. In Referipte bee

balte beffen in allen Rallen, in welchen bie Unterfuchung bes Bemutheguftanbes einer afriven Militair. Perfon Behufd ber Entscheidung über beren Blobfinnigfeit ober Mabnfinn veranlaßt worden, ber Difficair. Beborbe bavon, ingleichen von bein Musfalle bes Erfenntuiffes Dachs

richt zu geben, b. auf bus eben bafelbft Geite 325. befindliche Juftig. Ministerial, Mefcripe bom 8. December 1826.

bie Stempelpflichtigfeit in Bermunbichaftsfachen betreffenb, aufmertfam gemacht und ju beren Befolgung angewiesen.

Glogau, ben 1. Juni 1827.

Ronfal. Dreuß. Ober , Landes, Bericht von Dieber. Coleffen und ber Laufis.

Der:

ber Sufiff.

Dersonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der geitherige Prebiger Bimmermann ju Dochten, warb Daftor ju

Meraborf, im Sonerewerbafchen Rreife.

Der Canbidat ber Theologie Gerbeffen ift als Substitut und funftiger Rachfolger feines Baters, bes Ober. Pfarrer Berbeffen in Geibenberg be, ftaiget worben.

Bermifchte Nachrichten und Muffage.

Stedbrief binter

Durch die Jahrläßigkeit ber beiben Transporteurs ift ber, wegen ver wieder Strafentaubereien verhaftete Kriegsrefervitt Unton Dittrich aus Ale. Rennig, in ber Nacht zum 17. b. N. aus bem sogenannten Gaffenfreteschan zu Erdnannsdorf entwichen. Es werden daber alle Militaire und Livit-Behorden ersucht: auf den unden naher beschriebenen Flüchtling vigtliren und beutschen im Betretungsfalle, gegen Erstattung der Kosten, in unfpre Frohn vefte hierber abitefem zu lassen. Jauer, den 18. Nay 1827.

Das Ronigliche Landes Inquifitoriat.

1. Zamilienname Dittrich, 2. Borname Johann Anton, 3. Gebures, oet Birngrüß, Lewenbergichen Kreises, 4. Ausenthaltsort Ale Kemmnis, auch Seifershau, Hirchbergschen Kreises, 5. Reigion tatholisch, 6. Alter 38 Jahr, 7. Größe Fuß 2 Ertich, 8. Haare dunkelbsond, von herabhaugend, 9 Etiun schmal, runglich, 10. Augenbraunen dunkelbsond, 11. Augen halltau, tiesliegend, 12. Nasestumps, 13. Mund kein, 14. Bartdunkel, wenig Backenbart, 15. Jähne gelb, vollzählich, 16. Kinn breit, etwas vorstehend, 17. Genchtebisdung langlich, sein Bild finster, 18. Geschtefarbe blaß, hatte mehrere Hisblattern im Gesicht; 19. Bestalt stort, seine Haltung grade; 20. Sprache gut deursch, 21. besondere Kennzeichen: hat auf dem rechten Armer roth eingeägt ein Hert und darin die Buchstaben A. D. W. so wie noch einste andere unkenntliche.

Betfeibung.

Er trug bei feiner Entwelchung einen runden alten Bilgbut, eine dunfelhantuchne furge Sacke mit to gelben Metallfubffen, (einer davon finten und 15 vorne in givei Richen), eine grannuchne Weite und eine gestreiftzeugene Bifte, ein flachsenes Gembe, ein Paar Hofen von farfer rofer Leinemand, keine Strumpfe, auch feine Lederschuhe oder Stiefeln, sondern ein Paar Schube von schwarzem Bilg, die ihm wegen seiner mund gesaufenen Sufe jum bequemern Geben, nehft Leinvandlappen gegeben worden waren, und ein blauklatunes, schon ausgegangenes Baletuch nehft Krababe.

hiftorifche Radrichten

aus dem Liegnisichen Regierungebegirt fur ben Monat Map 1827.

Sobes Miter.

2m 16. Dan ftarb ju Soperemerba ber Mauermeifter Janchen, in bem

Miter von 97 Jahren.

Bu Meufirch, Schonauschen Rreifes, verschied ber hausbesiger Johann Gottfried hutter, 82 Jahr alt. Er war nie verheitrath r, aber mehrere 50 Jahre Wirch.

Berbienftliche Banblungen.

Der Greng Joll Einn hmer Schaffran zu Bernsborf, honersmerbafthen Kreifes, bewirtte burch zwedmäßig angewandte Wieberbelebungs Wernach bie Netrung ber für tobt aus bem Mäffer grzegenen Jabrigen Sohns, bie bafigen Tagelohner Schmä'er; zu Dirgenhaufen, in beinfelben Kreife, rettete am 22. Upril ber Halo-Hufner Michael Achor, ben in ben eben ftark angeschwolleneit Cliter Huft gefallenen Sjährigen Schu bes Bauer Scholze, mit eigner Lebensgefahr vor bem Etreinken.

Ungludsfåtle und Gelbftmorbe.

Im Monat Man endeten 11 Personen ihr Leben burd, Celbitmord. Ucht biefer Lebensmiden einingen, Der neunte ertrantte, Der zehnte erfchof fich, und ber eilfte durchschnitt fich bie Rebie.

Mus Mangel an Aufficht ertraufen funf Rinder, und bas fechfte fiel in

eine Rartoffelgrube, mo es feinen Tob fanb.

Im 24. Upril ward ber Zimmermann Forfter aus Zehlig, beim Einrel fien eines Rubstalles ju Malmig, Lubenschen Rreifes, von einem herat fallenden Balfen an Schulter und Bruft bermagen beschädigt, daß er baid barauf seinen Beift aufad.

Der 19jahrige Cohn bes Bauer Mauermann ju Bochfirch, Gorliger Rreifes, ward von einer Eiche, welche eben gefallt werben follte, und auf bie

er unvorfichtigerweise gestiegen mar, erfchlagen.

Bei Gelegenheit Des Schwemmens ber Schaafe, in ber fchnellen Deich, fol ju Ronradedort, Golbberg-Sannaufchen Arefies, oberhalb bes M bree, ertranf am 11. ber Mittelfnecht, Dorfer aus Krebsberg, aus Unvorfichtigfeit, indem er vom Jachbaum bes Wehres, über ben kein Waffer floß, abglitt und in die bedeutende Waffertiefe fiel, aus ber er nicht fogleich herausgezogen werben fonnte.

Um 23. marb ber Steinbrecher David Schubel, in bem gum Scharfen, bergichen Gute gu hartmanneborf, Bunglauschen Areifes, gebbigen Steine bruche, bon einer herabfallenden Steinmaft? 3 Ellen tief verschütett, unter welcher er von seinen Mitarbeitern zwar nach langer Mube, aber tobt heraub

gejogen murbe.

Am 14. Abends geriechen die beiden Sohne des Sausier Zingler in Berna, Laubanichen Kreifes, Ramens Carl August, 31/2. Jahr alt, und Carl Ernst i Jahr 4 Monat alt, über eine Quantitäe Gift, welches nach Ausf sage der-Eftern, ungefohr vor 2 Jahren zur Lifgung der Ratten, unter dem im Hausstur befindlichen Brodischrank aufgestellt worden, und aus Bergeffen bei tieben geblieben sen foll, und agen davon. Aller angewandten ärztlichen hiefe ungeachtet, flarben beide Kinder einige Lage Darauf, an den Holgen biefer Bergiftung.

Am 19. Man ward ber Tagelbhner Christian Britich gu Tichienig, Jaus erschen Rreifes, beim Auskehren des Triebrades in der dortigen Massermuble, burch Unworfichtigkeit von dem erstern am rechten Arme ergriffen und in das Getriebe gezogen. Iwar wurde er von weiterem Unglud von dem herbeigeseiten Muller gerettet, aber der zerqueischte Arm mußte ihm auf der Stelle amputite werden.

Reuersbrunfte.

Es brannten ab im Liegniser Kreife, du Rastmannstorf am 4: Man eine Hausterstelle; in ber Nacht vom 14,11, qu Kunis 3 Bauergehöfte; 5 Satruerstellen und 1 Angerhaus; am 19, du Durschwis die Wassermusse und ein Ausgugshaus, und an 19, qu Tentschel, ein Bauergehöfte.

Im Gorlifer Rreife: ju Leopolbshann, am 10. eine Garenerfielle; an bemfelben Tage zu Schlauroth eine Sausterftelle, und zu Mieder-Biela in der Racht vom 16/17. zwei Salbbauern und zwei Sauster Rabrungen und eint

Ausgedingehaus; in Borlig felbft, ein Saus und Scheune.

Im Saganer Rreife, ju Reichenbach, in ber Nacht vom 1/3. Man ein Bauregehöfte; im Goldverg-hannauer Kreife, auf bem herrichgeftlichen hofe ju Abelsdorf eine Scheune, und zu Erneftinenthal, nach Gierborf gehörig, der Kreifcham; — im Lubeuer Kreife, zu Kaltwaffer, in der Nacht vom 13/1-2 eine Dreschgartnerstelle, vom Blig entzünder, und am 15. ein Kolonisten, baus zu Kriedrichswalde.

Außerbem wurden eingeafchert, am 24. April ju Karschin, Grunberg, schen Kreises, ein Ausgedingehaus; am 5. Man zu Schwarzwalbau, Landbebuter Kreises, die Gebetze weier Handfrohner mit allen Borrathen und Bieth; und am 3. zu Giegersborf, Bunglauschen Kreises, ber Kreischam nebst Schennen und Stallgebauben. Liegnis, ben 1. Junn 1827.

Roniglich Preußifche Regierung.

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Liegniß.

No. 24

Liegnis, ben 16 Jum 1827

Birordnungen ber Koniglichen Regierung zu Bieguis.

Jum Bleberaufbau bes am 21, Juln v. 3. in Groß. Streblig abgebrannten fachollichen Schulbaufes, bei welchem Brande auch ein großer Theil ber Die Cinfammian Surgerhaufer und zugleich faft alle Rommunal, Bebaude ein Raub ber Flam, Dane, Coffette jum men geworben find, ift eine Rollefte in ben fatholifchen Rirchen und fatholi : Wieberanfton bes ichen Saufern ber Ober Drafibial Bezirte von Schleffen und Pofen, Bebufe biden Schilbaure ber Unterfingung ber gemen Bemeinde bei biefem Bau. bobern Ores bemif. in Groß. Strebis figt worben.

In Rolge eines Erlaffes bes Beren Ober, Drafidenten ber Droving Cole. fien bom 25. b. DR. bringen Bir bies jur Renntnifnahme ber Departements. Ginfaffen, und forbern angleich bie Berren ganbrathe und Magiftrate bes biefigen Regierunge Bereiche bierburch auf, eine be gleichen Rollefte in ben farholifchen Saufern bergeftalt ju veranlaffen, bag bie eingegangenen & iber nach Beendigung ber Rollette, mittelft eines genouen Dungforten Berge che niffes, binnen & Bochen in ber gewohnlichen Ure burch bie Berren Landrache an bie befige Inflituten Raffe eingefenbet werben.

Bleichzeitig erwarten Bir, unter Beifchluf ber angeordneten boppelten Machmeifung ber Specialien, bie biesfälligen Untelgen.

Licquis, ben 3. Junn 1827.

Ronial Dreug, Regierung. Abtheilung bes Innern. I. No. 3099. C.

Rachftebenbe, bon bem Roniglichen Minifterium bes Junern und ber Poliget, ju bem in bem 37ften Grud bes Ameeblates 1822. Geite 254. un. Wegen ber Ueben. term 6. Ceptember 1822., publicirten Regulativ,

bas lieberfegen über offentliche Strome und anber Bemaffer betreffent, ber Gmaffer.

erlaffene Deflaration

de Grome und am

Disalized by Google

ad

ad 6, 3. Die Belaftunge-Babigfeit einer jeden offentlichen gabre, eines Prabms und lleberfeginige-Bootes muß, unter Leitung ber Areis Bubeameren, mit Jugiebung ber Oris Vollzei-Bebotben und, eines zweitafigen Schifffers, gedbrig feitgestellt, und zu dem Ende mit einem mindeffens einen Zeit beeten Lift n im das Gefäß berum bezeichnet werden, welcher mit einer mögrichft naustösschichen weißen Jarbe anzultreichen, die immer zu erneuern ift, fo oft sie untenntlich geworden.

Ueber bicfe Marte binaus barf bas Defaß unter feinen Umftanben, bei

fimerer Beranewortlich feit bes gabr. Inhabers, belaftet werben.

Bei der Bestimmung der Belaftungs gabigfeit ift auf das eichtige Berbattnif der Breite des Jahrzeugs, intbefondere der Ueberfegungs Bete, gur Liefe der Einsenkung zu feben, und der Bebrauch gang fehmaler Fahrzeuge jum Ueberfegen dirichaus zu verbieten.

Su ein'r jeden, Jahre oder zu febem Prahm gehort noch ein, rücfichtlich feiner Belaftungerfabigfeit, ebenfalls gepruftes und bezeichnetes Boor von hinlanglicher Große, welches unter allen Umfanden leer mitgenommen new den muß, die Jahre oder der Prahm mag bis zur festgeseine Einfenfung

belaftet fenn ober nicht.

ad 6, 12. Ce foll minbeftene in jedem Stabre bon Umtemrgen eine im malige Revision einer jeden Rabt, linftalt durch ben Rreis Baubeamten, unter Bugiebung ber Dres Polizei. B borbe, und gwar einmaf mir bem Unfange bes Winters und einmal im Commer fatt finben, und felbige inebefondere ftrenge auf Die bauliche Defchaffenbeit ber Ueberfegunge Befage und auf Die Gute bes baju geborigen Gefchirre gerichtet werben. Die Dres Polizei Beborbe bat barauf ju balten, bag ber Unweifung Des Baubcamten, jur Abbulfe vorgefundener Dangel, unweigerlich Solge geleiftet werbe. Collte nich bei ber folgenden Revifion miber Berhoffen ergeben, bag bies nicht gefcheben, fo bat ber Banbeamte, menn Gefahr im Berguge obwaltet, bas Erforberliche auf Reften bes Berpfichteten fofort anguerdnen, folches ber vorgefesten Roniglichen Regierung anzuzeigen, und biefe nothigenfalls bie Roften erecutivifch beitrei. ben ju laffen. Bei bemerfren Bernachläßigungen und Berfaumniffen, bereu Abbulfe minder ellig ift, bat berfelbe aber nur an bie Ronigliche Regierung gu berichten, Damit Die Polici Bebord. ju meitern Maafi:egeln veranlant merbe.

Bebes burch Zufall ober Benugung jum Ueb rfeben untaualich gewort bene Gefag muß fo lange außer Gebrauch gefise werben, bie es walig wieder heragefellt, und bei ber Nevijon als tuchtig anerkannt ift. Wenn bergleichen Gefaße burch die vorgenommenen Repataturen und etwanige Beranbertungen auch eine Beranbertung ihrer Befaftunge Fahlgefeit erlitten haben, fo muß die

Diefe ber Ginfenfung nach f. 3. anderweit feffgefest werben.

ad f. 13. Auf Die Befolgung biefer Vorfchriften har Die Rouigliche Regierung ftrug ju halten, Die etwa udthigen einzelnen Local Bestimmungen und naberen Unweifungen ju treffen, und jede Dernachlößigung ober Uebertre

tung ber erlaffenen Anordnungen mir ben entweder fcon beftimmten Boll. geiftrafen, ober in Ermangelung einer folden Beftimmung, mit 5 bis 20 Miblr. nach ben Grundfagen bes Allg meinen Landrechts II. XX. 6. 88. 80. au abnben. Ift aber burch bie Unterlaffung ber vorgefchriebenen Bor. nichte Maagregeln ein Schaben am leben ober Leibe eines Menfchen ente ftanden, fo ift noch außerdem die Ginleitung einer Eriminal-Unterfuchung gegen ben Uebertreter biefer Polizeis Berordnung, und bie Beftrafung Deffelben nach Borfdrift bes Allgemeinen Lanbrechte H. XX. 6. 6. 6gr. -698. 776. 777. 780. 781. in Untrag ju bringen.

wird hierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht; es ift biernach, fo wie nach dem vorberegten Regulativ, überall ju verfahren, u: b inebefondere von benen herren Landrathen, Begirte Bau Bebienten und fammtlichen Polizeis Beworden Unfere Bermafrungs. Begirte auf beffen vollftanbigfte Befolgung punfelich und unerinnert ju balten, auch über etwanige Bernachlafigungen Der getroffenen GicherheiesiMaafregeln Uns fofort Bericht ju erftatten.

Liegnis, ben 6. Jung 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Pl. 1. P. 4301.

Den öffentlichen Beborben und übrigen Ginfaffen Unfere Bermaltunges Begirfs wird hierdurch befannt gemacht, bag bem Ronigl. Obrift lieutenant, Seren Grafen ju Stolberg , Wernigerode auf Rreppelhof bet Randeshut, Die ganbratht. Mimte, einstweilige Bermaltung Des Lanbrath . Umte, Lanbesbutfchen Rreifes, am ren D. Dt. übertragen worden ift. Liegnis, ben 12. Jung 1827.

Rontalide Dreugij de Regierung. Pl. I. 4715. P.

Sie. 50. Die interimiffide Mermaltung bes Landeshutiden, Rreufes, won Couten Des Dberft . Lieute. nante Grafen au Ctolberg auf Arene pelbof betreffend. ...

Bermifchte Rachrichten und Muffate.

Im Auftrage bes Ronigl, boben Minifteril bes Innern machen Bir bie Begen ber bie Bers Mogistrate und Gemerberretvenden bierburch auf bie bei Dunder und Bumblot tednifden Bemer in Berlin verlegte Gdrift:

" Draftifde Bemerfungen über bie Musbifbung ber gewerbetreibenben Schrift bes ic. Rlaffen, an bie Sandwerfer und Rabrifannten gerichtet, ban S. Brougs bam, Mitglied bes brittifchen Parlaments, und nach ber 20ften Huf. lage überfent, mit einer Botrebe von R. R. Rloeben, Director ber Berlinfchen Bemerbichule und bes Colnifden Grunnafiums"

aufmertfam, und forbern bie Inhaber ber offentlichen Leibbucher, Sammlun. gen. (welche Inhalts ibrer Congeffion verpflichtet find, Die ihnen won Uns als gemeinnutig empfohlnen Bucher ju berudfuchtigen) biermit auf, bie genonute Schrift balb gu faufen und jum Ausleiben in Bereitfchaft ju balten.

polifonimung ter

bebeamedenden

Es unterflegt feinem Zweifel, daß, mo nicht in allen, boch ficher in bene jenigen Scabten, in welchen fich gelehrte und hohere Burgerschulen befinden, bie Ueberzeugung Wurzel gefaßt hat, daß in der mit dem Auslande zu bester beiden Rivalität nicht durchzukommen ift, wenn diesenigen, w lehe die Haupte Gewerbe trelben, nicht mit der Zeit fortaefen, und nicht bemubt find, erprobee Berbefferungen einzuführen, und durch gründliche Kenntniffe und bee, sennen Unternehmungsacist fich auszuzeichnen.

Richt obie großen Rachtheit ift unbeweglich beim Alten zu beharren, feltdem fait alle Gewe be durch bie wiffenschaftlichen Fortschriete, namentlich in ber Chemie, Naturwiffenschaft und Mechanif, eine gang aubre Nichtung

und Beftalrung angenommen baben.

In biefer Worauss fung hoffen und wulfden Wir, bag bie in der ber rubrten Schrift entwicklien Ideen thatigst beherzigt werden, und bag wohl, unterrichtete, uneigennubige, bas Beste reditiondlende Manner fich finden mogen, welche Leftgirfel, Leifbucherf mmlungen und Unterrichte-Unstalten für Jabrikanten und Jandwerker errichten. Dies laßt sich bei zweckmäßiger Einleitung ohne bedeutende, Jends möglich machen, und kann doch so organisite werden, daß wesenklicher Nugen dadurch gestiftet wird. Gern werden Wir bem Gebeißen bon dergleichen Unternehmungen, wenn Wir davon Renne miß erlangen, die Band bieten.

Riegnis, ben 3. Juny 1827. - Ronfal, Dreug. Regierung. Abtheifung bes Innern.

Mufruf an ben te.

In Holge Bestimmung ber Königlichen General Debend Kommission uber ben Geschäfts Bertieb bei Wererbung bes eisernen Kreuzes wom 21. August 1819, § 5., witd ber Feldwebel Jante, welcher in bem 1814. auft geldsten 12. Schlesischen Landwehr-Insant re-Megiment gestanden und desten Geburtes und Aufenthalts Ort, 10 wie der Worname unbefannt ift, hier- durch aufgeserbert, des schleunigsten, spärestens aber dis um 1. August d. I. unter Einsendung des ihm ausgesertigten Berechtigungs Schleine und eines Aufenthalts Ort zu geben, wörtigenfalls er es sich selbst der von feinem Aufenthalts Ort zu geben, wörtigenfalls er es sich selbst beigumessen hatzwenn er dem allegitten f. gemäß, dei dem ihm jest devorstehenden Worschlage übergangen wird. Naritor, den 25 Mai 1827.

Ronigl. 3. Bataillen (Ratiborfches) 22. Landwehr Regiments.

von Bolffeburg.

Umts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnis.

No. 25.

Liegnis, ben 23, Jung 1827.

Milgemeine Befetfammlung.

Das rote Ctud pro 1827. enthalt unter Dio. 1068. Die Berordnung vom 17. Man 1827., bie nach bem Gefete vom 27. Darg 1824., wegen Unordnung ber Provingialftanbe in ber Droving Cachfen vorbehaltene Beffimmungen betreffenb.

Dio, 1069. Die Rrefebronung für Die Proving Gachfen ; vom 17. Man 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bir bringen ben Polizel. und Gerichte. Beborben ber gum Begirt Unferer Derwaltung gefchlagenen Laufisschen Kreife, und gang vorzuglich in ben monne in ben gan Diten, welche mit einem gang ur besteittenen Blerzwang belieben find, bier inflicem Reifen Areifen. burd in Erinnerung, bag bas, in Routraventionefallen in Beichlag genom. mene Bier nicht, wie vor einiger Beit an einem Orte gefcheben, ben Beftel. lera beffelben überlaffen, fonbern verfaffitige, und gefegmäßig, nur mit Buftimmung ber Biergwangeberechtigten, über ein folches Ronfiscat verfuat Liegnis, ben 10. Jung 1827. werben fann.

Roniglich Dreußische Regierung.

I. G. No. 1678.

In Teicha, Rothenburgichen Rreifes, find ble Doden in ber Schaaf. heerbe bes Dominit ausgebrochen; welches jur Bermeibung ber Unftedungs, Gelegenbeit bierburch befannt nemacht wirb.

Liegnis, ben 10. Jung 1827. Ronial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innetn.

I. P. 4595.

Berordmung des Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

Mon ben einariette. ten timterfudungen rachtichen Memteen ;

Es ift bereits burch bas Defeript bes Roniglichen Bufty Minifterii, bom 17. September 1819. (Seft 27. ber bon Ramfifchen Sabrbucher) feftgef tt, pfliceine und beren baf aur Berbutung ber Ginftellung folcher Perfonen in bas ftebenbe Ber, welche bagu nach ben beftebenben Borfdriften verpflichtet, aber beffen burch Radride zu geben worbergegangene Berbrechen unmerth geworben find, ble Berichte bem Lant, rath bes Rreifes bon ber Ginleitung und Musfalle ber Unterfuchungen miber folde militairpflichtige Perfonen jebesmal Renntnif geben follen. nach einer Benachrichtigung bes Koniglichen Dber Prafibil ber Provins Schlenen bieber nicht geborig beobachtet worben, und bat Unlag gegeben, Daß Individuen in Das ftebente Beer aufgenommen worben, welche vorber bereite Buchthausftrafe erlitten batten, ober bes Rechts, bie Preufifche Dag tional Rotarbe au tragen, verluftig erflart waren. Es mirb baber ben fammte lichen Inquifitoriaten und Unter Berichten im Departement bes blefigen Dber Pantes Berichts armeffenft aufgegeben, Die jedesmalige prompte Bengdrich. tiaung an bas fandratbliche Rreis Officium von eingeleiteten, und bem Aus. fall ber Untersuchungen, befonders auch bei erfanntem Berluft bes Rechts auf Die Darional Rofarbe, gegen ein jum flebenben Beer verpflichtetes Inbivie buum nie ju unterlaffen, widrigenfalls bie Unterlaffung ftreng geabnbet mer, Glogau, ben 18. Man 1827. Den wird.

Ronigl. Dreuß. Dber Lambes Bericht von Mieber, Schleffen und ber Laufig.

Bermifchte Rachrichten und Auffabe.

Dachftebenber Ertract aus bem Saurtbericht bes Magiftrate ju Brun. berg uber bie Bermaltung bes Communal Befens ic. im Sabre 1826. Brunberg ben 6. Januar 1827. wird, weil er einen gemeinwichtigen, burch Berfuche ju erprobenben Gegenftand jum Bormurf bat, bierburch ju allgemet. neren Renntniß gebracht. Liegnis, ben 11. Junn 1827.

Ronigl, Dreug. Deglerung. Abtheilung bes Innern.

Ertract.

3) Deffentliche Bafferleitungen aus Brunnen.

Die Duslichfeit ber Unwendung ber elfernen Robren gu ben Wafferleitungen fatt ber bolgernen, ober auch ber thonernen, bemabrt bier fich immer mehr; Die Bebenflichfeiten, Die bagegen, wie in ber Regel gegen jebes Deue, bei Einzelnen fich erhoben, find nun burch Die Erfahrung binlanglich wiberlegt worben, und ba es befonders für Die Machfommen bon Wichtigfeit ift, wenn nach und nach alle biefige Bafferfeitungen in eifers eifernen Sidbren geführt werben, so wird mit beren Bezlehung von bem Eifenwerfe bei Großelefchen in jahrtlichen Quantitäten von 30 bis 50 Centner fortegefahren. Die Anwendung di'rer Richten tann nun um so vollffandiger geschehen, da mun auch in jenem Eisenhüttenwerfe nach unserm Berlangen und nach unserer Angade Kniestüde nach jedem Wintel, Grüde und Spundoffnungen, mit Windzapfen re. gegossen werden. Auch eiserne Ständer find dorr zu haber und felbige bier anwendbar gefunden. Die Kosten sind nicht beträchtlicher, als die für farke thonerne Röhren, daher die allgemeinere Benugung der gegossenen eisernen Röhren für Wasserletungen wohl eine öffentliche Empsetung verdeinen z.

In die Stelle alter, unbrauchbarer, aus Bauftammen gefertigter Robr, ertoge, werben jehr Wafferkaften von 4blligen elfernen Boblen gefertigt. Im

Sabre 1826, find zwei bergleichen aufgeftellt morben. zc.

Durch die Jahrlafigfeit der beiben Transporteurs ift der, wegen ver Steetbnet minter inter Etrafen obereien verhaftete Riegerefervift Unton Dittrich aus Ult, ben 12. Dittrich. Remnif, in der Racht jum 17. b. M. aus bem fogenammen Saffenfretscham zu Erdmannsborf entwichen. Es werden baber alle Militair und Civil, Behorden erfacht: auf den unten nacher beichriedenen Flichtling vigiliren und bereillen im Betretungsfalle, gegen Erstatung der Roften, in unfere Frohn. volle fierer aul laffen. Zauer, ben 18 Man 1827

Das Ronigliche Landes, Inquificoriat.

5 i g n a l e m e n t.

1. Zamilienname Dietrich, 2. Borname Johann Anton, 3. Geburtesort Birngruß, Lowenbergichen Kreises, 4. Aufenchalteort Alte Kemnig, auch Seifershau, Hirchbergichen Kreises, 5. Religion katholisch, 6. Alter 38 Jahr, 7. Broße. 5 Fuß. 2 Strich, 8. Haupenbellond, vorn herabhan gend, 9. Stirn schmal, runglich, 10. Augenbeaumen bunkelbind, 11. Augen hellblau, tiesliegend, 12. Nase flumps, 13. Mund flein, 14. Bart dunfel, wenig Backenbart, 15. Jahne gelb, volladblich, 16 Kinn breit, etwas vors stehend, 17. Geschebelldung langlich, sein Blick sinster, 18. Erschafskabe blaß, hatte mehrere Hisblattern im Besicht; 19. Gestalt flark, seine Halt, sung grade; 20. Sprache gut beutsch, 21. besondere Kennzeichen: hat auf bem rechteu Arme voth einzeicht. Harbert unterntliche.

Beffeibung.

Er trug bei feiner Entweichung einen runden alten Filibut, eine dunkelblau tuchne turge Jademit 16 gelben Metallfnopfen, (einer davon hinten und 15 vorne in zwei Reihen), eine grautuchne Weite und eine gestreiftzeugene Weite, ein flachsenes hembe, ein Paar hofen von starter rober Leinewand,

Beftellungen in voraus ju leiften, fo fann er gegen Beftellung foli, ber, leicht realificbarer Sicherheit zwar einen lautenben Erebie erhalt, ten, es Lleibt aber fur jeben solchen Sall, ber vorgeseigen Beftebe, vorbebalten; über bie Unnahme Diefer Sicherheit nach Befinden auf bie Borfchlage bee ben Erebie begehrenben ju entscheiben.

Brieg, Den 6. Juny 1827.

Ronigi. Preug. Dber Berg. Umt fur bie Colefifchen Provingen.

Personal-Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Ober Steuer. Controleur Berther gu Freiftabt ift mit Penfion entlaffen.

Der Dber Steuer Controleur Mahler ift von Beuthen nach Sprottan, und ber Ober Steuer Controleur Baumert von hirschberg nach Beuthen verfest worben.

Bum Dber, Cteuer, Controleur in Birfchberg ift ber erfte Uffiftent bes

Saupt Bolle Umts ju Reichenbach, Biefter, ernanst,

beffen Stelle ift bem Saupt. Boll-Amte. Affiftenten Bermes in Liebau verlieben, und zu beffen Rachfolger ift ber bisherige Salarien Raffen Affiftent beim Ober Landes Gericht in Frankfurt, Comide, ernaunt worden.

Dem Premierelieutenant außer Dienft Chols ift die zweite Ufuftentene

Stelle bei bem SauptiBoll Umte ju Reichenbach übereragen, und

ber Grengauficher Siereberg ift jum berittenen Steuer, Auffeher in Birichberg beforbert worben.

Bermischte Rachrichten und Auffate.

Die Unterfiunung ber Derunglucten in ber Graffchafs Clay besreffend.

Um ber ju Unfrer Runde gelangten erfreulichen Geneigeheit mancher Ginfaffen Unfere Departements jur Darreichung freiwilliger milber Gaben für die am 11, b. M. burch verhererende Wasserlichen verunglücken Bewohner mehrerer Ortschaften ted Kreife hielichweit, in der Grafschaft Glaß, Unfreiseite möglichi ferberlich zu werden, wollen Wir gern gestarten, daß die für diesen Zweck gespendeten Gelbeiträge von den Kreis- und Ortsbehorden an Unfre Haupe Instituten-Kasse zu weitern Beforderung abgeliefert werden, Wen jeder befalligen Gingablung ift Uns jedoch Geitens der Einzabler gleichzeitig Angelge, zu erstatten, und wied zu feiner Zeit eine öffentliche Wekanntsmachung der bier eingegangenen und weiter beforderten Beträge erfolgen.

Liegnis, ben 26 Jung 1827.

Ronigilde Dreußifche Meglerung.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger Ro. 26.)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Liegnig.

No. 20.

Liegnis, ben 3), 3 mm 1827.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Des Königs Majeståt haben mittelst Allerhöchster Kabinets. Ordre vom 16. Ranuar b. 3. ju bestimmen gerubet, baß

1) bie Stempelfreiheit ber Rirchen, Urmen Auftalten, Baffenbaufer, auf Die ibnen jufal. milben Stifrungen, Coulen, Universitaten, Desgleichen ber Straf, fenben Bermadinife fe bewillige Grent und Befferungs. Unftalten, wie ihnen folche burch bie Deflaration bom petfreibeit betr. 27. Jung 1811. 6. 4. eingeraumt worben, fich auf bie Buwenbungen, welche folden Juftituten burch Schenfungen ober lettwillige Berord. nungen anfallen, erftreden, und beshaib nach f. 3. lit. i. bes Steme pel. Befeges vom 7. Darg 1822, noch fortbauern folle, baf auch

2) von ben Bermacheniffen gur Austheilung an Arme eine Stempelfteuer nicht au erheben fen, und bag

3) bie im 6. 3 lit. i. bes Gefeges vom 7. Marg 1822. befonbern Unftalten und Gefellichaften proviforifch jugeficherte Stempelfreibeit auch folden im 6. 4. ber Deffaration bom 27. Jung 1811, benannten Inftituten berienlaen neus ober wiebereroberten Provingen, in welchen biefe Deflas vacion nicht Befegestraft bat, von jest an eingeraumt und bie bieber noch nicht eingezogene Stempelfteuer von ihnen nicht erboben merbe.

Diefe Allerhochfte Seftschung wird bierdurch jur allgemeinen Renntuis Liegnis, ben 20, Jung 1827.

111. 2288. Plenum.

Roniglich Preufifche Regierung.

Be bringenber Bir in ber Ameblatt. Beroidnung vom 20. Dovember 1826. (47ftes Umteblattftud sub Do. 219) bie landrathilden Memter aufge, Die in bleiem Jahre forbert baben,

Die ben milben unt

folgen von Steinfohlen auf Ereb't an folde Becturanten, bergleichen befor bert und die Gewerfichaften in Schaden gebracht, daher wir uns bewogen finden, hierdurch ju offentlicher Renntuss ju bringen, daß in bem Waldem burger Revier bes Schweibnist ten Berg. Annes Dificifes folgende Bestimmungen zu Abweidung ber bort vorfemmend u litte schleife und Betrige reien bei ber Steinfohlen, und Coafs Becturang in Anwendung treten:

1) Rein Roblenmeffer barf iraend einen Berturanten Steinfoffen ober Coats andere als gegen fefort geleistere baare Zahlung verobfolgen, wenn er nicht bagu Binfichts eines folden von bem Schichtmeifter ichteftelide Inweilung erhalten bat.

a) Blos mundliche Aweifungen find durchaus nicht gu beruchfichtigen.

3) Dem pflichtmaßigen Befinden bes Schichtmeifters ift überf ffen: wie weit er bergleichen Amweisung fur biefen ober jenen Becturanten aus. befinen, ob und wie er fie auf bestimmte Quanta und Zeiten beschren ben will.

4) Es muß fich aber besfalls ber Schichtmeister mit bem Lehnsträger, und wo Gruben Deputitre eingeführt find, auch mit biefem, in Einverständnis gefest haben, indem er sonft allein für foldhe Bewilligung bireft haften muß, und es seine Sache bleibe, sich weiter an ben

Becturanten ju halten.

5) Sat ein Roblemmeffer ofne bie vorermagnte ausbruckliche Autorifation bes Schichtmeifters ber Brube einem Beccuranten Roblen ofne baare Zahlung verabiolgt, und ift bafur am Schluf bes Monars bas Geldnicht eingefonnnen; fo muß er foldes banur fogleich aus eigenem Mitteln eriegen, und mag bennachft gufeben, wie er zu bem Galbe wieder gelangt.

6) Außerdem wird ein folcher eigenmachtig freditirender Roblenmeffer bas erfte, und zweitemal, nach Umflanden, um ein halbes bis ganges

Wocheniobn geftraft, bas brittemal als Robler meffer abgelegt.

7) Auf blofie Eifuch Schreiben, Atrefte, Borgaben gufalliger Ungulanglichfeit ber Baarfdafe ie. bat fich — wenn Berturanten fich auf ber

gleichen berufen, um ben Roblemmeffer zu Erebitiren von Steinkoblen
ober Coals zu vernögen; berfeibe burchaus nicht einzulaffen, sondern
solche Berturanten bamie allemal gleich an ben Schickneister zu welfen
und nur eif, wann bieser bie oben erwöhnte ausbrückliche Genehmiaung eribeile. Die Koblen ohne Caare Influng zu verabfolgen.

3) Jedem Becturanten muß, felbit wenn er es nicht verlangt, und felbst wenn er es abiehnt, der Kohlenm fier einen getrucken, mit der Aunumer feines Journ 16 verschenen Laveschein gratis aushand gen. Unterlägt der Kohlenmesser das Ertheilen des Ladezetele; so wird er das erfte und zweitemal nach Umständen um 10 Sgr. bis einem Thaler betraft belegt, im Wiederholungsfall mit Absehung als Kohlennesser bestraft.

Diefe Labefcheine werben funftig nach zweierlei Schematen abgefaßt, fo baf fogleich baraus erfichtlich ift: ob bie Greinfoblen bezahlt find

ober nicht.

10) Seder Spediteur ober andere currente Abnehmer von Steinfohlen ober Coafs auf Rredit, ift verpflichtet, auf die Rolge der laufenden Conto. Dammern ter bei ibm bon ben abliefernben Becturauten abgegebenen Lategettel Uchtung ju geben, und wenn er bierbei ober auf andere Weife bemerfr: baf Becturanten jurudbleiben, fo muß er bies binnen lang. ftens 8 Tagen bem Edichemeifter ber betreffenben Grube anzeigen, Damit berfelbe ber Urfache bi:fes Buructbleibens alebalb nachfpuren und bemnach bas meitere veranlaffen fann. Ueberhaupt wird monatliches Ubrechnen ber Spediteurs mit bem Schichtmeifter empfoblen.

(14) Spediceurs, welche fich bierein faumig zeigen, follen außer ber ihnen ermachsenden aefetlichen Berantwortlichfeit, nach Umftanben ben auf. merffantern Spediteure bei Uebertragung bon Beichaften u. bergl.

nachgefest merben.

19) Benn eine Defraudation von Steinfohlen ober Coals, beren fich ein Becturant fculbig gemacht, entbedt wird, muß ber Schichtmeifter bavon binnen brei Tagen bem Bergillmte eine genaue fchriftliche Une acige machen.

Das Berai Umt berfügt bann alsbalb bas Motbige su Berfolgung bes Defraudanten, und ju beffen Bestrafung und Beiereibung bes Defeffirten Gelbe Betrages burch Die competente Gerichtsbeboibe, von

Umtewegen.

13) Eben fo bat jeber Schichtmeifter, wenn ein Empfanger von Steinfoblen ober Coals eine ibm gestattete Rredit Brift verfireichen laft, obne Sabe hing zu leiften, nach fruchtlos erfolgter fchriftlicher Dabnung binnen Dier Wochen benfelben obne weiteres ju verflagen, menn nicht bie Bemerfichaft ausbrucklich etwas anderes verfunt, und wird bas Berg. Ame beraleichen Rlagen nach Befinden ungerftußen und ben Schichte meiftern bei bem Berfolg ber Cache mit Rath an bie Sand geben.

14) Beber Defraudant und jeder faumige Babler, welcher erft formlich berflagt werd n muß, ift auf bicefollig burch ben Ccbichtmeifter ober ben Lebnetrager bem Bergillme gufommende Rotis, von bemielben allen Schichtmeiftern bes Reviers nambaft ju machen, und find folde ber-

pflichtet, ibm fortan allen weit ven Rretit ju verfagen.

Gollte ein Schichtmeifter einem Befruranten, welcher megen Steinfoblen, over Roafs Defraubation geftreft worden, wiffentlich in ber Folge Rredit geben, fo foll bergleichen allemal burch angemeffene Brieg, ben 8. Junn 1827. Gelbitrafe gerügt merben.

Renigt, Dreug. Dber. Berg. Umt fur bie Ochlefifden

Enfont bed ebemar Data Rafilter Bills

Der ehemalige Füfiller Bilbeim Edmibt, gegenwärtig 35 Jahr alt, melder ble Felbauge von 1813, 1814 und 1815. im Ronigl. Gren Linical Infanterie Megiment (vormaligen iten Beftpreufifden) und gwar in bet Iten Kompagnie mitgemacht und fich bas Erbrecht jum eifernen Kreuge ster Rlaffe Do. 18. erwarb, wurde am 4. Rovember 1815. als Salbinvalide in feine S imarh Ortmachau in Echlefien entlaffen.

Begenmartig ift bie Reibefolge gur Ererbung eines erlebigten efferuen Rrenges an ibm. Es ift jeboch fein Aufenthalt und ob er noch am Leben, bis test nicht ju ermitt in g. wefen, obgleich fcon verfchiebentlich Erfundigungen bon bein Drt feiner Beburt und Entlaffung jur Rriegereferve und auch an

bermei'ig eingezogen worben find.

Es wird bemnach ber ehemalige Fufiller Wilhelm Schmibt bierburch aufgefordert, fich binnen 3 Monaten ju melben und ben fine babenben Ert. Berechtigunge Chein Do. 18., fo wie ein Fuhrungs Atteft von feiner nachften Beborbe anbero eingureichen. Bleibt biefe offentliche Mufforderung finden bis jum Berlauf ber oben gefehten Brift unbeachtet, fo wird tennach ter 2011belm Edmibt ale toot betraditet, in ber Bererbung bes ibm fest guffebenden eifernen Rreuges übergangen, Das bier Deponirte eiferne Rreug aber an ben nachft folgenden Erpetranten vererbt werben. Chen fo werben bierdurch alle Diejenigen Beborden und Individuen, welche irgend über bas Leben, ben Sob ober ben etwanigen Zustrite bes ze. Edmibt aus ben bieffeitfgen Graaten ets was angugeben miffen, tienftergebenft aufgeforbert, alle babin geborigen Dadrichten ebenfalls bis jum Berlauf obiger grift gefalligft anbero gelan. gen ju laffen. Glogau, ben 6. Jung 1827.

. Der Rommandeur Des fren Linien . Infanterle , Mcgimente.

v. Robr, Dberft.

Personal-Chronik ber öffentlichen Behörden.

Der geltherige Ober Landesgerichts Uffeffor Tichirner gu Franffyrt if mim Regierungs. Uffeffor ernannt und gu feiner Befchaftigung bem blefigen Regierungs Collegio jugetheilt worden.

Berichtiquna. Ceite 138. Des biesjährigen Amteblatts Belle 7 von unten muß es bethen fott: aus Brunnen "und Brunnen - Cefte 13g. Beile 2 bon oben, fatt Grof Lefthen: "Dber Lefthen bei Spietran; - ba feloft Beile 12 fratt Bauftamme - Baumftamme, und Belle 18 ftatt 43olligen eifernen Boblen "4jolligen eichenen Boblen.

Amts = Blatt

ber

Roniglich en Regierung zu Liegnit.

No. 28

Liegnis, ben 14, July 1827.

Berordnungen von Staate Beborben.

Des Rouige Majeftat haben Allergnabigit geruht, mittelft einer unterm Erneffung ber freien 7. Rovember 1825. Allerhochft vollzogenen Urfunde bie dem herrn gurften Dief um Sarften Beinrich ju Unbalt. Cothen. Dlef geborige, zeitherige fiele Ctanbes, thum. berrichaft Dlef auf fo lange Beit, als Diefelbe im Befig bes gedachten Beren Rurften und feiner ebelichen mannlichen Defreubenten, ober nach beren Ab. gange im Befig Gr. Durchlaucht Des Beren Furften Lubmig ju Unbalt. Ebthen und ber ehelichen mannlichen Defceubeng befielen fich befinden mirb. ju einem Rurftentbum bes Bergogtbums Coleffen unter ber Benennung: Fürftenthum Meg ju erheben, auch bem Beren gurften ju Unbalt. Ebthen Dieß zu gestatten gerubt, ben Titel eines Surffen bon Dieg ben Titeln feines fürftlichen Saufes beigufügen. Bu leich boben Ce, Dajeftar Durch bie gebachte Urfunde ben jed einaligen Befigern Des Rinftentbums Dies eine Birifftimme im erften Ct ube auf bem Landiage tes Bergogtbums Schleffen, ber Braffchaft Blag und be Marfgrafthums Ober, Laufis beizu. tegen gerubt, jeboch mit ber ausbrucflichen Beffemmung, baf bie Erneunung Der freien Stanbesberrichaft Dief zu einem gurftenthume und bie Ertheilung einer Bieilitimme nur fo lange in Rraft bleiben foll, ale bas fürftliche Saus Mubalt . Corben . Dief in feiner mannlichen Defeenden; und im maetheil ten Befis bes guritenthume Dief fid befindet.

Diefe Allerhochite Gnabenbezeigung wird hiermit gur offentlichen Rennenif und Rachachtung befannt gemacht. Breslau, ben 29. Junn 1827.

Der Dbere Prafitent ber Proving Schleffen. Merdel.

Des Ronigs Majeftat haben Allergnabigst gerubt, mittelft Allerhichfter Gemennnn ber Bericheit, noad gefinetse Debre vom 15. Upril 1825., bie bem Ershofrichter und Erblandes geinriebe benrichte Bir Bof.

Sofmeister Leopold Gotthardt Grafen von Schaffgorfch gefteige Fertschaft Kynaft zu einer freien Standesperischaft bes souverainen Bergochtung Schleinen bergelate zu ersbern, bas ber gedochte Graf von Schafgorisch und scine rechtmäßigen Mackfolger in dem Bestige viese herrschaft die Rechte der freien Standesberren im Horzogthum Schleinen genießen und instbesondere auch an dem Collectiv-Stimmen, welche durch das Gefes wegen Ausrdnung ver Provingtal-Stande für das Herrigation der Greichten, die Graf schaft Glas und das Martgrafthum Ober-Laussig de dato Berlin den 27. Warz 1824. im §. 4. unter 1. liet. b. den schlessen Standesberrn bewilligt worden, Theil zu nehmen befugt sinn soll.

Dem mir von bem Roniglichen Staats Ministerium ertheilten Auftrage ju Folge, wird foldes hiermit gur offentlichen Renntnif und Nachacheung

befannt gemacht. Breelau, ben 29. Junn 1827.

Der Dber Prafident ber Proving Colefien. Merdel.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Bifforifche Rachrichten aus bem Liegnisichen Regierungsbezirf für ben Monat Jung 1827.

Berbienfliche Banblungen.

In ber Madit bom 22. jum 23. Man bemertte ber Sofmachter Benu su Rieber Raltenbann, Cconauer Rreifes, bag nicht nur aus ben Thuren und Renftern bes berrichaftlichen Cchaafitalles ein bider Rauch bervorbrach. fondern fich babinter auch ein rother Schimmer bliden ließ. Er fchrte fo. gleich Reuer, und rief ben Cequefter Schulge berbei. Diefer fam fo. fort bergu, fand in einer Ede bes Stalles ben Dunger und eine Raufe brennen, und ben Stall fo mit Rauch angefüllt, baff er und bie inamischen berbeigeeilten Schafer und übriges Bofgefinde fammt ben Schaafen in Gefahr geriethen, ju erfliden. Done jeboch, um jeten Luftzug ju bermeis ben, fraend eine Thur bes Stalles ju offnen, warf ber Cou'ge mit bem Bachter fich auf ben brennenben Dunger, und fo gelang te ibnen, nach großer Unfirengung und durch bas von bem Befinde berbeig: fchafte Baffer, Das Reuer binnen einer Biertelftunde ju erftiden, und auf Diefe Weife, burch fein rafches und befonnenes Benehmen einem großen Unglud vorzubeugen. Bie Das Reuer entftanden, ift noch nicht ermittelt. Aber Die verftanbige -Santeleweise bes Sequefter Schulze und Die Wachsamfeit bes Bachter Benn, verbienen audgezeichnetes lob.

Im 13. Jung jog ber Saubler Muble gu Ober-Markersborf, Gotlife Reifes, Die in ben bafigen angeschwollenen Dorfbach gefallene breifabrige Todie

Socher bes Ginnehmer Junge, leblos aus bem Baffer, und brachte fie burch eine Bemuhungen ins Leben guruct.

Ungludsfalle und Gelbfimorbe.

3m Menat Jung enbeten 11 Perfonen ihr Leben burch Selbstmorb, Sechs biefer Ungludlichen erhingen, vier ertrantten und einer vergifrete fich,

Mus Mangel an Aufficht ertraufen 8 Rinber.

Außer biefen verlohren auf ungewöhnliche Urt ihr leben:

Am 4. Juny ertrant ber Anecht Dittrich ju Siebeneichen, Lowenberge ichen Kreifes, beim Pferbeichwemmen. Auf abniiche Art verloßt ber 83 Babr alre Bleicharbeiter Eprifoph Kungel aus Bergogswalbe, im Laubaner Kreife, im Aleckauber Fluß, beim Einschußen des Wasserrades der Herrmannsfeben Bleiche fein Leben.

Ferner ertranten beim Baben: ber aus Dubrande bei Spremberg geburtige Maurergefelle Luceng, in bem ftart anaefdmollenen Elftersetrome; ju Drogelwig, Glogauschen Kreises, ber Schiffetnecht Sprotta, ber 20jahrige Battnersohn Ehristan Recises, und

aufer Diefen noch 2 Rnaben.

Am 26. Man wurde beim Bau eines großen verdedten Ganges neben bem neuen Brunnen in Flindberg, ber Immergeselle Berndt aus Giehren, burch berabfallendes Gebalf bermafien beschäldigt, baß er nach 2 Stunden seinen Geift aufgab. Auf gleiche Art endere die unverehlichte Johannne Ehriftiane Schiller zu Lauban, burch eine von bem Dache ihres Saufes berabfallende Kinne, erhaltene Kopfbeschädigung.

Beuerebrunfte.

Es brannten ab: im Liegniger Kreise zu Poselwis am 17. Juny die herre schaftlichen Wirthschaftsgebaude nebst Schofe, zwei Bauergabofte und das Bohnhaus des Muller Wende, vermuchlich durch boshafte Austredung, und en demselden Tage zu Kroitsch ein Bauergehöfte; im Görliger Kreise am 3. zu Jauernict eine Gärtnerstelle; in der Nacht vom 4 zum 5. zu Birkenlache, Scheune und Scallgebaude ber Gerichts Scholzeret; am 12. zu Erodnitz eine Scheune, und am 18 zu Nieder-Giebigsdorf eine solche; zu Görlig stabt aber am 28. Man ein Wohnhaus, am 16. Junn eine Scheune, und am 19. ein Wohnhaus nehf Scheune.

Im Mothenburger Kreise auf bem ju Jahmen gehörigen Dominium Durrbach, am in. Junn sammtliche berrichaftliche Vorwertsgelaube burch Bilis entzündet, mit 250 Schriffel Betreibe und ben vorhandenen Beru und Stroh. Wortathen; auf gleiche Art die Schennen erhft Ochsentlall eines Halb. bufner Gehöftes ju Ischenofe bei Kreba, und ju Brauneborf bei Mustan.

ein balb Bauergebofte.

Ferner wurden eingeafchert: im Libener Rreife, am 23. Man ju Milelausborf die Wohn und Wirthichaftegebaude eines Bauergute; am 4 Juny ju Rupper, eine Gartnerftelle, und am 13. ju Munichenborf eine Bauelerfelle: fielle ; im Landesbuter Rreise am r. Junn ju Rungenborf ein Auenhaus ; am 6. gu hermebort bas Gehofte bes Weber Thamm, burch Blig entgunder und

ber Befiger felbft baburch getobtet

Bu Sagan in der Strauter Vorstadt, am 31. Man 2 haufer nebst Stall; am 17. Junn ju Stockfigt, im Lovenberger Kreife, eine Sautelerstelle; am 11. Junn ja Worgvorwerer, Sprotrauschen Kreifes, ein Gartnerwohnsaus nebst Ausgedingehaus und Stallung, durch Viss entzundet; vom 20. bis jum 30. Man eine Bartnerstelle ju Arnsbort, Glogausch n Kreises, und am 9. Junn ein Bauergehofte zu Gotschorf, hirsbortschersschen Kreises, durch ben 2016 entgundet.

Ronigliche Dreußifche Regierung.

Merbienfliche Danblung.

Bon bem grafich Moftisichen Dominio Meuland, im Lowenbergichen Kreife, find bem Irren und Siechen Saufe gu Plagwiß — Funfzig Thaler — mit ber Beltimmung geschenkt worden, bag biefer Betrag gur Anschaffung einer Thurmallhe fur bie g bachte Anstalt verwender werben foll.

Diefe, ben wohlthatigen Ginn bes Bebers bezeugende Spende, wird bieburch aur offentlichen Renntnif gebracht.

Liegnif, ben 29. Jung- 1827.

Ronig! Dreuß, Regferung. Abtheilung bes Innern.

Empfehlung ber neuen Cammitung von Schuliebern, von Dieneich.

Daß eine Reue Sammlung "wei, brei, und vierstimmiger Schullieber von verschiedenen Componisten, berausgegeben von J. B. hientzsch, Seminarlebrer in Breslau, ttes heft, Breslau bei Graß, Barth und Comp " jo eben herausgesommen ift, und die Auswahl, nicht nur durch den mehr religiöfen Inhalt vassend für die Kind welf, sondern auch durch sangreiche Melodien jum Theil von ausgezichneten Componisten, empfohlen werden fann, wird hierdurch zur öffente lichen Sunde gebracht.

Liegnis, ben 29. Junn 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Aufforderang.

Junge Leute, Die einige Kenntuif in der Mufif haben, Trompete ober Posause blasen, und gesonnen woren in ein Kavallerie-Regiment zu ereten, tonnen fich wegen ihrer weitern Unstellung bei dem unterzeichneten Regimente Konnnando mield. ... herrnstadt, den 2. July 1847.

Der Obrift und Regiments Rommandeur Des zweiten (genonnt zweites Leibe, bufaren Regiment (ges.) von Bedemann.

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 29

Lieguis, ben 21, Julo 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnig.

In der Schaafheerbe bes Dominii Mieber Oberau, Lubenfchen Rreifes, ift Die bobartige Klauenfeuche unter bem Schaafvieb ausgebrochen. Bur Ber Raueniende in bet meibung ber Unitectungs, Belegenheit wird bies unter Bezugnahme auf Die Schaafbeerbe ju Berordnung vom 16. Man 1825. (Umtebfatt pro 1825, pag. 210.) befannt Rieber Oberan to Lieanis, ben 4. July 1827.

Ronigt Dreug. Regierung. Abtheilung bes Junern.

1. P. 5349. c.

Dem Publifum gereicht bierburch jur Dermeibung ber Anfledungse Belegenbeit jur Dachricht, bag in ber Dominiul. Chaafberbe ju Lanfes, Betrife bie unter Brunbergfchen Rreifes, bie Poden ausgebrochen find.

Liegnifi, ben 14. July 1827.

Rontgl. Dreug Regierung. Abtheilung bes Annern. L. P. #666.

Brunberafchen Rreit fee, anggebtoetenes

Berordnung des Konigl, Ober-Landes-Gerichts zu Glogan.

Begen Thirms und Berrechnung ber Werthftempel in Etraf Gachen.

Machfiehende Unweifung der Koniglichen Obere Gechnunge Rammer vom 17. Jung b. J. in Betreff der zu ibfen und bei den Calarien-Kaffen zu vers rechnenden Werthstempel in Stref-Cachen

Jufolge ber Verfügung des Kaigl. Finang Ministetil on tie Kanfaltchen Ragierungen vom 19: Separutber 1822., weldhe von dem KenfaltJuftig-Ministerio unerem Josten ei. m. et a. sammeliden Koniglichen Gerichts Behorden mitgetheilt werden ist, — v. Kampt Jahrlucher Vand 20. Pag. 65 — wird in allen Straffachen der Wertchempel-Betrag nicht wie in Civil-Saden durch Anfauf des Stempelpapiers, sondern baär gegen dine das Lefterer vertretende Auftrung, an das betreffende Haupt. Steuer, oder Haupt Jol. Umr berichtigt. Die, zum Belage der in den Salarienekassen Rechnungen vorfommenden Stempel-Aussachen, von den Haupt, Steuer. oder Haupt-Joll. Alemtern zu erst stenden, von den Haupt, Steuer. oder Haupt-Joll. Alemtern zu erst stenden. Duitrungen können, weil sie bloß über die an sie gezoften Geld- Beträge für das bei ihnen augekanfte Stempelpapier ausgestellt sind, jene Baar Jahlung nicht entfalten.

Bur Kontrolirung ber legeern bei ben Salarien Raffen und beren Bereinnahmung bei ben Saupt Steuer. und refp. Saupt Boll, Uemstern ift es baber nothwendig, bag bie Werthstenweigelber in Straf.

fachen und gwar

a. mit 75 Prozent als an bas betreffende Baupt, Steuer, ober

Sanpt Boll Umt abgeführt, und

b. mit 25 Prozent als an verfassungenicksiger Lantieme gezahlt; ... in ben Salatien Raffene Rechnungen befonders in Ausgabe aufgewode fen, und burch Jahres Quietungen resp. der Haupt Seteuer, oder Haupt Zuchter und der Lantieme Empfanger justifizitet werden.

Da biefe Werthfleupel wegen ber bavon bemiligten Cantieme bein Gerichten schon besonders norier werden, so unterliegt die besondere Nachmeisung derfelven in den Satarien Raffen Nechmungen

auch feiner Edwierigfeit.

Das Muigliche Ober-Landes-Gericht wird demgufolge veranlafte: fie bergeftalt anzwordnen, daß fie sowohl bei beffen eigener Salariens Raffe als bei ben Salarien-Raffen ber Untergerichte beffeiben, fichen in ben Biedmungen pro 1827, erfolge.

Dorebam, ben 17. Jung 1827.

Dber, Rechnungs, Rammer. Ufchenborn.

Un Das Reingl. Ober,Canbes,Gericht ju Glogau.

wirb

wird. Den Inquifitoriaten und Unter-Gerichten hiesigen Ober Landes-Gerichtes Derartunenes, zur Radpricht nud Achtung befannt gemacht, gugleich aber festgeseigt, das Sempel und Rosten in bergleichen Erraf-Sachen nicht früher, incl. ber Sempel zu den Urtels Ausfertiaungen, suppsirt und eingezogen werden können, als bis in der Soche rechtsfraftig erfannt ist, wovon bie Schuldbarfeit, auch in Vertreff der Rossentragung, abhängt. Biegam, den 6. July 1847.

Ronigi. Proug. Ober Landee Gericht von Miches-

Bekanntmachungen anderer Behorben.

Diefenigen Praparanben, welche für ben nachsten Lehr, Enrsus in bas Brulange Tenniee biefige Königl, fatholische Schullebrer, Geminarium aufgenommen zu werden Schulebrer Bispar wunschen, haben fich am 16ten, 17ten und 18ten August b. B. Bormittage ganden.

um 8 libr gur Prufung bafelbft einzufinden.

Ein jeder hat, außer feinem Taufzeugniffe, noch ein Zeugnis über feine bieberige Aufühung, von feinem leigten Echre und von dem Gestlichen der Varochte, worin er nich zulest aufgehalten, so wie auch von dem Schul-Anspeter des Kreifes, mitzubringen, die wirtliche Aufnohme in das Seminar aber nur dann zu hoffen, wenn er das 17te Johr bereits vollig zurückgelogt bat, und in der von sämmtlichen Lehrenn am Seminar mit ihm adzuhalten den Prüfung, sewohl hinschtlich feiner gestligen Anlagen und Kabigseiten, als auch hinschtlich der mitzubringenden Vorkennnisse, recht gut und rüchtig befunden worden. Körperliche Geberchen, z. B. Schwerbörigkeit, schwache Augen, verstummelte oder ganz mangelnde Glieder ze., schließen ohne Weiteres von der Aussammelte oder Eminar aus

geber, welcher bie Aufnahme erlangt hat, erhalt von ber Anflatt allen Unterricht, bann Wohnung, Licht und Helgung, so wie die Beinigung der munffalischen Anfrumente und andere Lehrnittel unentgelblich. Auch findet ieber eine Beitfielle; Betten aber und was sonst von bagu gehort, muß sich

ein Reber felber mitbringen.

Uebrigens muß jeder Meuaufgenommene in Folge der Derordnung Gines Konigl. hochmurbigen Konfiftoriums für Schleft n und der Koniglichen Bochloblichen Regierung hiefelbit vom +5 Upril 1826. (Umreblate Ctud XIX. Seite 260. No 2.) einen ihm vorzulegenden Nevers unterfchreiben, bag er die bafelbit vorgeschriebenen Berpflichrungen alle vollständig und pünttlich erfüllen will, welcher Nevers benn auch von dem Vater oder dem Vormunde eines ieden Aufgenommenen mit unterschrieben werden nuff.

Brestau, ben 4. Juln 1847.

Ronigl, fatholifches Chullebrer, Geminar.

Befrafung bes jeits berigen Landwehr. manns Kindler.

Der feitherige Wehrmann bes sten Konigl. Landwehr Regimente, Be, mens Johann Gotifried Kindler aus Altemendorf, Edwenbergiden Archied, if, wegen wiederholt verübten Dieblachs und Unnahme eines falfchen Namens, jufolge rechtsfraftigen, von des Konigs Majestat Allerhoch thestatigene Eriminal, Urteis, aus dem Soldatenstande ausgestoßen und zur Erwerbung bes Burgerrechts oder jum Beiß eines Grundstucks in den Konigl. Staat.n für unfahig erflart; welches wir hiermit zur öffentlichen Kenntnif bringen. Jauer, den 2. July 1827.

Das Roniglide Lanbes, Anguificoriac.

Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der Conbibat ber Theologie Defimel ift als evangelifcher Pfarrer in

Retichborf, Coonaufden Rreifes, bestätiget worben.

Der befoldete Rathmann Rreis ju Sprottau murbe jum 4tehmal als folder wiedergemöhlt und bestätiget. Außerbem find ju Rathmannern bar felbft gewählt und bestätiget worden: ber zeitherige Rathmann Lutener und ber Beder Aeltefte Reller.

Der Burgermeifter Stebig ju Maumburg am Queis ift auf 6 Sabre wie

ber gewählt und biefe Bahl beftatiget worben.

Der gelifte ige Schullebrer Buft in Rieber Meundorf marb Cantor und Schullebrer in Podrofichte, Rothenburgichen Reifes, und ber Schulabzwaue Anfe, Cantor und Schulebrer in Alenkennis bei Hifchberg.

Der Factor Flach ju Beermafte, Bon-rewerdafden Rreifes, ift jum Crettvererreter Des Poligei Diftrifes Commigarius im 4ten Diftrife jenes Rrei

fes ernaunt worten.

Bermischte Rachrichten und Auffage.

Bomideniffe.

Der zu lemenberg verstorbene Schwarz, und Schonfa ber Herzog hat, in bem mit seiner Spegartin gemeinschaftlich errichteten Testament, für bie Geabt-Armen zu Hannau (seiner Baterstabt) ein Capital von 1000 Rebir-vermacht.

Desgleichen bie ju Alt, Reichenau, Bollenhamifchen Rreifes, berfierbene Bieme Gribel für bie bafige evangelische Rirche 3 Riefer.

(Dierbel ein iffentlichet Anzeiger Ro. 29.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No: 50

Liegnig, ben 28 Jun 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das tate Stud pro 1827. enthalt unter Do. 1074. Die Allerhochfte Cabinetsordre vom 2. Jung 1827, über big Unwendung bes f. 4: ju b und c bes Gefetes wegen Entrichtung ber Mable und Schlachtsteuer vom 30, Man 1820, auf Die Braus malifteuer und über deren Firarion bet landlichen Grundbefigern, in Eineiterung bes Bulaffes nach f. 20. bes Gefiges bom 8. Res bruar 1819.

Do. 1075. Die Berordnung wegen Berabfegung Des im Offpreußischen Provingialrechte bestimmten Binsfages; vom 2: Bung 1827.

Do. 1076: Die Berordnung wegen Erganjung ber 66. 5. und 7 ber Berorde nung vom 1-1. Marg 1818, über bie Lebne und Sibeifommiffe ir ben jenfeite ber Elbe gefregenen Provingen; bom 9. Juny 1827.

Do. 1077. Die Allerbochfte Cabineteorbre vom 30. Jung 1827, durch welche ben Befigern unverfculbeter ober mur bepfandbriefter Lebn, und Ribei Commif. Buter bei gutsherrlich bauerlichen Regulirungen geftatt. e wird, bas Einrichtungs Capital auch auf Die Gulffang Des Sauptques jum balben Betrage ber Abfindung, ohne Confeus Der Agnaten oder Unwarter, in Pfandbriefen aufzunehmen.

Werordnungen von Staats-Behörden.

Bet ber fur ben erffen Provingfalegandtag ber Marf Braubenburg und Megin Babt ber Des Marfgrafthume Dieber Caufut fatt gefundenn Alabien ber fanbifden Magicate Derin Landrags, Abgeoreneten mar, jufulge Befanntmachung bom 18. Auguft 1823, ten jum Provengial

ben Bandeags ber Mar Dranbenburg tc.

ben Stabten nachgelaffen, von ben bamals im Umte befindlichen Magiftrate. perfonen auch folche gu mablen, welche mit fabrifchen Brundfluden nicht ane

gefeffen maren.

Bufolge einer Eroffnung bes Ronigl. Bebeimen Staats, Ministerii wofe 18. Man v. 3 finder biefe Beftimmung nicht weiter Unwendung, und is fonnen baber nach o to. bes Gefeges vom 1 July 1823. fernerbin bur mit flabrifden Grundfluden angefeffene Magiftrateperfonen au Landrage, Mb. geordneten gemable merben.

Berlin, ben 10. Juln 1827.

Der Ober Drafident ber Proving Branbenburg. (ges. von Baffemis)

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Tre. 57. bebung tes Erflu fin Rechte ber Land. begirfe Debammen.

Durch bie Allerhochfte Cabinets. Ordre vom 21. Mai b. 3. ift Betreffent Die Muf 1) bas burch bie Rabinets Drbre vom 16 Januar 1817. ben Begirfe Seb. ammen auf bem platten Lande beigelegte Recht, Die Begablung bes nie Drigften Gebubren Gages ber Mebiginal, Erre auch bei Entbindungen burch andere Bebammen bon ben Eltern bes Rindes ju forbern, wieber aufgehoben,

> 2) bas Ronig'iche Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichte, und Debicinal. Angelegenheiten ermachtigt, jenes Recht fur jest auf ben Untraa ber Regierung und nach bem Gutachten bes Ober Prafibenten ba noch fort

beitebn au laffen, wo lofal. Berhaltniffe folches rathfam machen,

3) perordner, baf es bei ber bisberigen Einridjung ber Begirte, Eintheilung verbleiben, und bie Begirte Bebamme gegen Erfullung ber ibr oblicaens Den Pflichten neben ben übrigen ihr jugewiesenen Ginfunften und Emolue menten in ben Beg'reen, wofelbit das Erflufie Recht nunmehr weafalt. porgugemeife Unfprud) auf Unterftugung aus bem Trauungs, und Tauf. fonds, beffen Bermenbung ber Provingial Beborbe mir Diefer Daafnabe anheim gegeben bleibt, erhalten foll.

Erlauterungsweife ift Geitens bes boben Minifterli ber Beiftlichen, Unterrichts, und Debiginal-Angelegenheiten mittelft Referipts vom 11. Sunn

b. 9. beigefügt :

a) bag unter ben ad 3. ermabnten Berpflichtungen ber Begirtes Bebammen Die Dollegenbeit, chue Borwiffen und Buftimmung ihres unmittelbaren Borgefegten fich nicht aus bem ihr angewiesenen Begirt ju entfernen und arme Rrauensperfonen unent elblich gu entbinden, ju verfteben find,

b) bag burch bie Beftimmung jener Allerbodiften Rabinets. Orbre, vermoge melder ber Unfpruch auf Unterftugung aus ben Trauunge, und Tauf. Bonds vorzugeweise ben Begirle Bebammen beigelegt ift, i be anderweite

Ber .

Befchrantung, ble fich in Ubficht auf bie Bobe ber Unterftuffungen bie Regierung felbft ober mit Genehmigung bes Minifterii gefest bat, auf bort, ba ferner alle Bebammen, Die nicht gugleich Begirte Bebammen find, jur Unterftugung aus bem befagten Sonde nicht eber gelangen fonnen, als bis bie Dothburft ber Begirfe Bebammen Befriedigung erlangt bat.

Bir finten feine Beranlaffung nach 2. borftebenber Bestimmungen bobern Ores barauf angutragen, baf bas burch bie Rabinets Orbre vom at. Man b. 3. aufgebobene Erflufiv: Recht ber Begirte, Bebammen im Diesfeitigen Regierungs Begirt allgemein ferner noch fortbeftebn, jenes Recht ift vielmehr fur ben biesfeitigen Regierungs, Begirf als aufgehoben angufeben; follten jeboch in einzelnen Rreifen Lotale Berbalt. niffe bas Fortbesteben beffelben rathfam machen, fo baben bie betreffenben Beiren gandrathe und Rreis. Ponfifer bald anbero geboria fubftantilrte Berichte ju erftatten. Liegnis, ben 16. July 1827.

Ronigl, Dreuß, Regierung. Abrheitung bes Innern. 1. P. 5470.

Bur Bermeibung ber Unftedungs Belegenheit gereicht bierburch gur Machricht, baf in ber Dominial Schaafbeerbe ju Quoleborf, Rothenburger Den Musbrad ber Rreifes, Die Docken ausgebrochen find.

Liegnif, ben 17. Juln 1827.

Ronigt Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 5762. c.

Poden unter bet Schaafbrerbe ju Quolsbort berr. no. 59

burd Ertbeilung

meife betreffenb.

Mc. 58.

Bur Erfeichterung ber Controlle ber Militairpflichtigen, burch febriftliche Aus weife über ihre Difficairverhaltniffe, haben des Ronigs Majeftat, mittefft Die Controlle der Musweise über ihre Mifftairverhaltniffe, haben des Ronigs Majeftat, mitteff Die Controlle der Allerhochfter Cabinets Orbre vom 28. Jung b 3., ju bestimmen gerubt:

Daß beim Erfaß. Befchaft fammtliche Individuen ber Altere Rlaffen fdriftlider Ine. bon 20 bis 25 Sabren, in foweit fie nicht jum Militairdienft ausgeboben ober ganglich unbrauchbar erflart merben, Loofungs Scheine erbalten, welche ibr Militair. Berbaltnif vollftanbig bezeichnen und bon Sabr ju Sabr burch bie Rreis, Erfas, Commissionen ibres jebesma. ligen Aufenthalts berichtiget und refp. ergangt werben muffen, und Diefe Loofungs, Scheine auch bei manbernben Bandwerfern bem Wanberbuche beigefügt werden follen.

Bugleich ift angeordnet, bag bie Militairpflichtigen gwar nicht gehalten fenn follen, Diefe Musweise ftets bei fich ju fubren, indeffen ift tonen bei Er. theilung berfetben einzuscharfen, bag wenn fie bei Reifen und Aufenthalts. Beranberungen unterlaffen, ben Ausweis über ihr Militair Derhaltnif bei fich ju fubren, fie bie baraus fur fie entitebenben unangenehmen Solgen fich felbit beigumeffen baben murben.

3H1

Andem Wir diese Allerhöchsten Bestimmungen hierburch jur offentlichen Kenntnis beingen, bemeten Wir zugleich, daß die Kreis Landratpe Unsers. Berwaltungs Bezirfe über bie Aussindrung derselben mit besonderer Justent, eion verfehen worden sind, und ihnen, so wie allen Orts. Beherden, nach dem ausdrucklichen Allerhöchsten Befeh, zur Pfliche aemacht wird, keinem junezen Mann im Alter von 20 bis 25 Jahren ben Aussentzut und die Niederlaffung zu gestatten, ohne sofort den Nachweis über sein Militair Berhaftniß zu ers fordern, solchem von Ameswegen einzusehn, und das in dieser Beziehung, weiter Nothige ohne Zeitverlust zu veranlaffen.

Liegnis, ben 20. July 1827.

Koniglich Preufifche Diegierung.

Plenum L. M. 1927.

Bermifchte Nachrichten und Auffate.

Aureige-

Das in bem Renigl. Regierungs Alntisblatte Ro. 15., unterm 3. April f. 3., angekundigte Sandbuch für Polizei-Beamte, ift nunmehr im Drucke erfchienen und für ben Preis von Sinem Tholer zehn Sitbergrofiben in Sommission in ber Creugichen Buchbandlung gu Magbeburg und bei Den Berfaffer ju haben.

Bei Beftellungen von und über feche Eremplaren bei bem Berfaffer felbft, verminbert fich ber Preis auf Ginen Thater pro Eremplar.

Calbe an ber Gaale 1827.

Der Burgermeift r von ber Benbe.

Belebung.

Der Inwohner Camuel Miller ju Budwalb, Lubenichen Rreifes, bat am 17. Jung b. J. mit eigener Lebensgefahr 2 Kinder aus bem Baffer vor bem Erreinfen geiettet und baburch fich ein belobenbes Unerfenntnif erworben.

Berichtigung.

In der Amteblatt. Derordnung vom 6. Juni b 3., wegen bes lieber, febens über offentliche Strome und andere Sembifer, muß es (Seite 135. des Amteblatts) bei der Citation der Berichtift des Allgemeinen Landtechts fratt 66. 691, 698 1c. heißen 691, 692 16.

Wierbel ein Effentlicher Angeiger Do. 30:)

Amts = Blatt

Der

Rouiglich en Regierung gu Liegnit.

No. 31.

Liegnis, den 4. Auguft 1827.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnig.

Den Poliseie Gebeben, fo wie bem Publifa gereicht foldes baber jur

Mad, richt.

Liegnis, den 23. July 1827.
Ronig! Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.
1. P. 5887.

Din Publifo eröffnen mir bierburch, bog bie burch Bebedung von Ropialiden Land Beifchaten bes ichtenichen Landgefrites erzeugen, und in die fem Jahre gebernet Johin in der Cleffer nellichen Wese burch Cinbrennung nicht, feines Leichens fenntlichigemacht werden follen.

Mithin werden biefe Sob'en auf benjenigen Certions. Orten, wo bie Stuten bebeeft worten, an nochbenamten Lagen gu biefem Bebuf verzufel.

Ben fepto nomfich :

Den 28 August D. J. Vormittag 9 Uhr in Schlound f.
corben Bo. Bitalis von bonnen Don't in Aberig Rochoff,
im Vardaul,

Les 31:1 : Eito" . . . in Carolath.

Die

Die Roblen Befiger forbern Bir baber auf, an ben genaunten Lagen, und an ben bezeichneten Orten ble Roblen gu bem bezeichneten Zwed zu fellen

Die bemertte Bezeichnung binbert burchaus nicht in ber freieften Dise polition ifber biefe Roblen, gewährt aber bem Eigenthumer ben Bortbell, baf Renner ber von landbefchalern abstammenben Roblen, Belegenbeit erhalten. fich bon ber Mechtheit ber Soblen gu überzeugen, und bag andrerfeits ben Roblen Befigern ein bebeutenberer Raufpreis jugemenbet mirb.

Liegnis, ben 25. Sulp 1827.

Ronial, Dreuß, Regierung. Abtheilung bes Sunern. I. P. No. 6096

Me. 62. beerben ju Rietichen aud Gree im Ro thenburafchen Rreit fc, ausgebrochene Poctenfrantheit bei treffene.

Bur Bermeibung ber Unitedungs Belegenheit gereicht bierburch gur Die in ben Schoaf Machricht, baf in ben Schaafberben ju Rietschen und Spree, im Rothen. burgfchen Rreife, Die Doden ausgebrochen finb.

Liegnis, ben 27. July 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Mbtbellung bes Innern. J. P. 6128.

Mo 63 Begen Lieferung ber ju ben biediab. riam Gdifffahrter Berbefferunas: Bauen nothigen Safdinen und Pfah. Breifiddter Mreife.

Es wird beabfichtigt, Die Lieferung ber Rofchinen und Dfable um Bau

a) einer Ginfdranfungebubne am Dobermiter Rabrbaufe, b) einer bergleichen am CarelatheRoltfder Bufch, und

c) brei bergleichen am fogenannten Saaber. Uder. Berber bafelbft

an ben Mindeftforbernben ju überlaffen, moju ein Licitations, Termin jum ro. ie, im Bloganer und f. DR. von bem Ober Baffer Bau Infpeftor Gorge im Baftbaufe ber Bruber.

gemeinde ju Deufals abgehalten werben wirb.

Die naberen Bebingungen werben nicht nur bor bem Termine vorgelegt, fondern fonnen auch bis babin bei bem Dber, Baffer, Bau, Infpeftor Corae au Reufals eingefeben werben. Buverläßige Lieferungeluftige werben beme nach biergu eingelaben. Liegnis, ben 29. July 1827.

Ronigl. Dreuf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

T. G. 2379.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Set annemachung.

Bir baben nachftebenben Ranbibaten ber Theologie:

1) bem Friedrich Gotthelf Drefler, 26 Jahr alt, aus Diesborf bei Mimptsch;

2) bem Buftav Beinrich Berbeffen, 24 Jahr alt, ju Geibenberg;

. Carl Buffav Theodor Bellmann, 29 Jahr alt, ju Bobenfriedeberg :

Beinrich Muguft Polact, 23 Jahr alt, ju Priebus;

- bem Beinrich Endwig Rubolph, 25 Jahr alt, aus Glogan;
- Robann Briedrich Bubrich, 24 Sabr alt, aus Dieichau: 6)

83 , Beinrich Riefler, 29 Jahr alt, aus Jacobsborf; . Carl Guftab Barth, 23 Jahr aft, aus Liegnis;

Rriedrich Wilhelm Binner, 22 Jahr alt, aus Chiasna bei Lubfinis : 9) Beinrich Abolob Befiner, 24 Jahr alt, aus Beibenbach bei (01

Bernftabr;

- 11) bem Robann Albert Ruffer, 23 Jahr alt, aus Wilfau bei Damelau;

Wilhelm Muguft Bothelt, 26 Jabr alt, aus Breslau; 12) Buffav Abolph Schols, 22 Jabr alt, aus Scheitnig;

15) . Carl Micranber Chuard Distmann, 22 Jahr alt, aus Franfeuftein; 14)

15) Abolph Gottfried Rlipftein, 27 Jahr alt, aus Dels;

16) Carl Bottlob Schellberg, 25 Jahr alt, aus Groß Deutschen bei Erenfibura:

nach bestandener Prufung und gwar dem Dreffler bas Beugnif ber Wable barteit, ben übrigen aber bie Erlaubniß jum Predigen ertheilt, welches biet. mit gur offentlichen Renntniß gebracht wirb.

Breslau, ben to. Juln 1827.

Roniglides Confiftorium fur Schleffen.

Bir bringen bierburch gur offentlichen Renntnif, bag ber bisberige Mnefofung bes :e-Baaner aus bent Zandwehrmann vom 6. Roniglichen Landwehr, Regiment, Johann Gottfried Boibatenftante. Bagner, aus Saugeborf, Laubanichen Rreifes, wegen verübrer Diebftable außer ben übrigen Strafen, auch jur Musftoffung aus bem Colbatenftande, welche von Ceiner Roniglichen Majeftat Allerhochft Gelbft mit ihren gefege lichen Rolgen bestätigt, verurtheilt worben ift.

Jauer, ben 25. Juln 1827.

Das Ronigliche Lanbes, Inquifftoriat,

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

1. Der zeitherige Aufcultator Grambich, ift jum Referenbarius ernfannt. 2. Der Ober ganbes Berichts Referendarius b. Tepper, ift jum Ctabtridger in Schlama an bie Stelle bes jum Berichts, Amemanne in Lauban befor, Berichte gen Mie.

berten Stabtrichtere von Blegler beftellt worden. 3. Der Juftig Commiffarius Meumann in Ratibor, tit an bie Stelle bes jum gan vergeialleuen

Buftigrath bei bem Ronigl. Stade, Beeichte ju Breslau ernaunten Suffig. Commiffarius Degfe, nach Glogau verfeßt. 4. Der bisberige Referendarius Schille, ift jum Rreis, Juffgrach Lauban, 1827.

fiben Rreifes, mit Unwelfung fein. 6 Wohnfifes in Lauban, ertfannt.

Mergeidnif ber im Departement bes Roniel- Cher : ?. ber Gd fefien und Der Laufin ju Glo: Dienft Beranberun. gen, vom 1. April :

3. Dr bieberige Stadt. Berichts , Affeffor Purrmann ju Bunglau, ift jum Director bee bafigen Crabt Berichts ernaunt worben.

6. Der Crabrichter Julius Strela ju Labn, wurde mit Bellegung einer Penfion und des Titels als Jukifrath in den Mubiftand verfent, und an feine Greile der Juftig Commiffarius Duchan ju Lowenberg, jum Stadt, richrer in Labn ernannt.

7. Der Lande und Gradt-Gerichte Director Flicher zu Golbberg, ift in gleicher Eigenschaft an tas Lande und Stadt. Gericht zu Liegnig, an bie Gielle bee verflorbenen Jufig Directore Knothe berfohr worden.

8. Der bieberige Referendarius und Landwehrhauptmain Kraufe ju Luben, ift an Die Stelle bes penfionirten Land, und Gradt, Berichte, Director Bebe ju Luben, jum Land, und Gradtrichter bafeloft ernaunt.

Der zeitherige Ober Landes Gerichte Meferenbarius Rochow gu Breslau, ift in gleicher Eigenfchaft an bas hiefige Ober Landes Gericht verfest

merben.

Bermischte Nachrichten und Auffate.

Der inmittelst verstorbene hiesige Reglerungs. Chef. Prafibent Berr bon meine miben bei Erd man neborf, hatte unterm 15. Januar b. J. auf Insuchen bei Hilfs mier fie be der bir ber ber bei gereins fur bie Allegebrannten ber Grabt Hohen friede ber g bie Herren ber Grabt Hohen bei Banbraite ber Rreife bes Liegnissichen Regierungs. Departements ersucht, bei Rreife bei Beignissichen Regierungs Departements ersucht, bei Rreife Einsaffen milbe Beitrage gur Unterflützung biefer Bei ungludten gu

fammeln, und folde bem genannten Bulfe Berein unmittelbar gugofen ju laffen. Rach ben barauf eingegangenen Berichten ber Berren Landraihe find bis jest far ben bemelbeten Zwed an milben Gaben aus ben Rreifen

(woju von der Stadt Ernnberg allein 71 Rthte. 6 Sgr. 2 Pf. vom Dominio D. Wartemberg 20 Richte. und von den übrigen Arcis-Einfassen 38 Richte. 23 Sar. 10 Pf. gegeben worden.)

Qund auferbem 4% Coff. Roggen, 5% Coff. Berfe und 3% Coff. Etbfen.)

Latus 361 16

Ribir. Egr.

65

									Dichfr.	Ogr.	Df.
						1	Trans	port	361	16	1
10)	Lanbesbut		4,	•	•		2.4		255	8	7
11)	Lauban .								150	1	4
1.8)	Liegnis .				٠.				18	12	7
13)	Lowenberg -								. 189	, 12	9 1
14)	Luben .					• 1			. 4	18	-
15)	Rothenburg				•.	•			8	21	_
16).	Cagan . (wozu die (n all	eín i i	Reble	. 28 (egr.	12	5	6
17)	Edidnau, in								77	11	5
18)						4	4		. 38	24	_
						- 1	n Sui	mma	1116	11	4
	ekommen, unt worden, welche Liegnis, ben	s bier	durch	dffent						rg ûber	rfene

Der Regierungs, Dice, Drafitent. Erofchel. ges.

Der in bem nachfolgenden Signalement naber bezeichnete Milltate, Stedbrial Straffing Unton Baremiffen ift am 18. b. Dits. bon ber Beftung Colberg fing Bartmible. entwichen. Da an beffen Bieberhabhaftwerdung gelegen ift, fo forbern Bir ble Polizei. Bebirben unfere Bermal unge. Begirte auf, ben Entwichenen, Salls er fich irgend mo betreten laft, fofort gu arretiren und unter ficherer Bebeckung an Die Ronigliche Commondaneur gu Colberg abguliefern.

Hebrigens ift für bie Ergreifung ein Rangegelb von 2 Riblr, bewilliget. Liegnif, Den 29 July 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Gignalement

bes entwichenen Ctraffings Unten Bartniffn. Beburteort, Offowiec, Bromberger Rreis; Religien, fatholifch; Alten. 91 Sabr; Gibfie, 1 Boll 2 Ctrid; Saare, bunfelbraun; Gtirn, niebrig; Mugenbraun, braun; Angen, grau; Dafe, Dund, gewöhnlich; Rinn, rund; Beficht, breit; Befichtsfarbe, gefund.

Befleibung. 1) eine blaue Tuchmuge; 2) eine ichwarze Balebinbe; 3) eine grune Suchjade mit gelben Rragen; 4) ein Paar graue Sudbofen; 5) ein Dembe; Colberg, ben 18. July 1827. 5) ein Daar Schube.

Machweisung ber unter dem Verbore der Rudfebr und unter Androhung auslandischen Vagabunden

		4	Perjonali							
No.	Mame und Stanb.	Gebures,Ore.	Micer.	Juf.		Saarc.	Stire.	Nugen. braus nen.	Angen.	
1	Der Tudymadjergefelle Gotelieb Zwarg	Magubne, im Deffauschen	18	5	4	bunfel.	bebeckt	dunkel	grau	
2	ber Olitaten Sanbler Rubolph	Bocau, bei Schneeberg in Sachsen.	5 6	5	3	braun	breit	grau	braun	
3	David Daniel Rublin	unbestimme	35	5	5	bunfel.	bebedt	blonb	grau	
4	ber Defonom August Mer. Reinhardt Unton	Altenheim bei Grimma in Sachfen	32	5	3	braun	_	braun	braun	
5	ber invalide ofterreichische Solvat Carl Dabl genannt Heinrich	Frankfurt a. M.	42	5	6½	braun	boch	braun	braun	
6	Dorothee Magdalene Augustine geb. Bolms, bes vorstehenden angeb,		48	4	I I	graulich	niebrig	u starf	grau	
7	liche Chegenoffin ber Tagearbeiter Johann Golbeschka	Galionsfa, bei Rochug in Bobmen	50	5	4	fchwarz	frei	långlid) fois	bsaun	
8	ber Schufmacher, Ges felle Job. Franz Rettler	Leipa in Bob.	35	5	4	braun	mehr flach als rund, bedectt	fchwarz, lich	braun	
6	Der Sandelsmann Job. August Roltermann	Schopte	51	5	6	braun	bebecte	braun	grau	
10	Der Sandelsmann 306 Gottfr. Foltermann	Engelsborf	41	5	6	dunfelbraun!	bebedt	bunfel-	blau	
1 1	Der Leineweber Lehrling Bob. Gottlob Rubnel		15	4	42	braun	bebeckt	braun braun	blau	
	Plegnis,	ben 24. July	18	27.						

sweifabriger Beftunge, ober Buchthaus. Strafe über Die Brenge gefchafften und Verbrecher.

Befdreibung.

Mafe.	Rund.	Kinn.	Bart.	Geficht.	Statur.	Bobin geschafft? nach
gewöhn	lfd)	runb	fehlt	gefund	fchlant.	über bie Unhalt Deffausche Grenze
lang	groß	rund	braun .	gelblich	mittler	Ronigreich Cadyen.
gewöhib	110)	runb	bunfel. blonb	rund u.blaß	mitsler	per Bernsborf über bie Lanbes, Grenze.
	portios lidy	gegrübt	braun	gefund	mittler	Konigreich Sachlen.
febr lang	Breite Unter Lippe,	ftarf	start	fart, lang und braun	fclant	Böhmen.
(piğ	blaffe Lippen	lavo	· -	oval u. Maß	unters feßt	besgleichen.
långlid) fris	flach	lado	schwarz	långlich u- gefund	mittler bager	besgleichen.
etwas breit u an bee Grife getheilt	gewöhn. lich	rund und etwas vop- dehend	fdwarz	oval, has ger und wefund		Desgleichen.
långlid)	propor= tionirlid)	oval	(d)warz	lánglich n. gefunb	schlanf	Jung , Bunglau.
fpiş	flein	oval	schwarz	långlich, poll unb gefunb	mittler) Sang- Sangara
propos	tionirlich	oval	-	oval u.	fchwach	Konigreich Sachfen. 24

Sander Beweifung.

Der Bagabond Jufeph Reimann aus Infl, in Steuermarf, ift nach fier ausgestandener Straff, it über die Erenge nach Bohmen gebracht, und fitt den Fall der Rückfehr in die Konigl Prous. Erasten auf Erund des ges gen ihn ergangenen Ciminal Erfenntnisses mit zweijahriger Zuchthausstrafe bedroht worden.

Collte er fich baber im Dreußifden betreten laffen, fo ift er temnachften

Erlminal Gericht ju überliefern. Glag, ben 20. July 1827.

Ronfalides Canbes. Inquifitoriat.

Gianalement.

Der Joseph Reimann, ber fich für einen Ubemacher und auch Beblenten ausgiebt, ift 33 Jahr alt, fatholischer Religion, 5 Juh 5 gall groß, schlause fer Statur, buntelbraunes haar, schwarzen Mund und Bacenbart, niebtige Stinn, grauf Angen, bunfelbraune Augenbraunen, spisse Nase, gewöhnlichen Mund, rundes Alm, hager Gesicht, blasse Geschäffert, vollsten bige Zahne, spisch beursch, polnisch und ungarisch, und hat auf ber rechten Seite, einen großen Leifenburch.

Bergeichniß von ben feit bem I. April bis ultimo Juny 1827. borgefallenen Jurisdictions. Beranderungen.

92c.	Ramen bis Oute, s.	Ramen bes	Namen tes ofgegonaenen Richters	Di a me n bes wieder angestellten Didteis.
	Marfliffa und Schar Dewalde	COLUMN TO THE PARTY NAMED IN COLUMN TO THE PA	Der verftorbene Jufis. Berwefer Callin,	rendarine v. Ucch trig
2.	Klein Roth u	Cagan	Suffig Umerran Sennig	Muller in Cagan.
3,	Hartmanneborf	Lauban	Der verftorbene Jufiige Bermefer Callin,	ber D. L. Gerichts-Refo rendaring v. Uedyfrig gu Mart iffa.
4.	Ober Ranferswalden	Goldberge Sannau		Durgeren, Dr. Mens ju Bunglan. O.L'Gerichts-Referend
5.	Schlaßinann	Siegau	v. Dintler I.	Miste gu Glegdit.
6.	Drehnow	Grünberg :	Director QBalter in Brimberg,	Schribel in Grunberg
7.	Ober intan di	Ølogan i	Referendar v. Muller I	ber Juft, Rath Regele
8	Didrift & bis an	છા હાતા કું	Juff Commiff. Haupt	Juftig Berw. Schmidel. in Görlig.

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Lieguig.

No. 52.

Liegnis, ben 11. Mugu? 1827.

Milgemeine Gefetfammlung.

Das 13te Stud pro 1827. enthalt unter

Re. 1078. Die Berordnung jur naberen Bestimmung bee Ure 5. Buchft. a. Der Deffaration vom 29. May 1816, wegen Regulitung ber gute. berrlichen und bauerlichen Berhaltniffe in ber Unwendung auf die Barener und andere Befiger geringer Muftitalfiellen in Dber Schleffen u. f. w. Bom i3. July 1827.

Re. 1079. Die Befanntmachung vom 21. July 1827, in Betreff ber gwifden bem Ronigl. Preufifchen und bem Ronigl. Fran.bifden Gous vernement, Bebufs ber gegenfeitigen Gewahr ber Wieberauf. nahme folder jur Banbwerftreibenden Rlaffe geborigen Unterthas nen, welche fich jur Ausübung ihres Bewerbes auf tas Bebiet bes andern Staates begeben, abgefchloffene Uebereinfuntt.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bur Bermeibung ber Anftedungsgelegenheit gereicht blerburch gur Dache richt, baf in ben Schafereien gu Erebus, Stannervifch, Sammerfradt, Dof. Die Chaufreden mitem und Dobers, Rothenburger Rreifes, Die Chaafpoden ausgebrochen burgiden Areife be Liequis, ben 4. Muguft 1827.

Ronial, Dreug, Regierung. Abthellung bes Innern. I; P. 6846.

Berordnung bes Konigl. Dber-Banbes-Gerichte zu Glogau.

Bollenbang für Bater in ber Ober-

Gemäß b.e Berordnung vom 16. Juny 1820. f. 10. wied bie Pofienbung bes Sppochelenbuchs von folgenden Gutern ber Ronigl. Dreußischen Ober laufig

- 1) Beiberstorf,
- 2) Dber Bengereborf,
- 3) Eprec,
- 4) Canif,
- 5) Carichen,
- .6) Steinbach,
- 7) Berrichaft Gelbenberg.
- 8) Forfigen,
- 9) Reichwalbe,
- 10) Gref. Kraufche,
- 12) Biefa und Thiemenbork
- 13) Erebus, unb
- 14) Balbau

Bierburd) fernerweit befannt gemocht.

Die Antereffenten haben baber bie erhaltenen Amnelbungs Accognitionen gurud ju überreichten und bagegen ihre Anfrumente, nebft ben ausgefertigten Sppothefen-Scheinen, ju ber bieligen Sppothefen-Registratur in Empfang zu gehmen, ober auf beren Remission anzutragen.

Glogau, ben 23, Juln 1827.

Die Sypothefen Deputation bes Ronigl. Dber Lanbes, Berichts von Nieberfdleften und ber Laufig.

Perfonal-Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Burgermeifter Perfchte ju Lanbesbut ift anderweitig jum Burgermeifter bafelbft gewählt und als folder befratiget worden.

Der Tuchfabrifant Chert ju Rothenburg an ber Dber wurde ale Cammerer, und ber Tuchfabrifant Bennig Dafelbft ale unbefolbeter Rathmann beftatiget.

Der Umes, Inspector Sandler gu Guteborn ift jum Stellvertreter bee Vollzei Diftriete Commiffoni im aten Polizei Diftrict Des hoperswerdaften Kreifes ernannt worden.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Sobes Alter.

Am 8. Just d. J. ftarb an Entfrafrung bie Chefrou bes Bausler und Gerichtegeschwornen Schober zu Langenolse, Laubanichen Kreises, in einem Alere von 85 Jahren, 2 Monaten 7 Tagen. Sie lebre mit ihrem Manne 58 Jahr in ber Che und gebahr 12 Kinder, welche jedoch fammtlich fruh verkftorben find.

Berbienftliche Banblung.

Am 19. v. M. rettete bie Magbalene, gefchiebene Schafer Schull ju Somerowerba, einen Bibrigen Rnaben, der in den Elfterfluß vom Stege ge fallen mar, vom Lobe.

Ungludsfalle und Gelbftmorbe.

3m July endeten 11 Celbstmorder ihr Leben durch ben Strick. Sunf Rinder ertranten aus Mangel an Auffichte. Beim Baden ertranten 2 Perfonen.

Die Frau bes Freihausler Finger zu Stredenbach, Boltenhannichen Arele fee, führte am aten ihre beiben Rube auf ble Weibe. Die eine von ihnen verwickelte fich im Stricke, au bem fie geführt wurde. Die ze. Finger wollte ber Ruh lochelfen, verwickelte fich aber unglucklicherweife mit in ben Strick, fiel nieder, bie Ruh auf fie und wurde von berfelben, ehe hulfe berbeiellen faunte, erbruckt.

2im 9. July ertrant ber Fifchergefelle Gabler in ber Ober, lubem ber

fart mit Gand beladene Rahn bom Grurm umgeworfen wurde.

Fe u er s brunten ab: im Glogauschert Rreife ju Mettschüß am aten eine Bauleterstelle, und zu Erebitsch die Walfermube und übrigen dazu gehörigen Gebäube. Im Freistabter Rreife ju Ober Berzogswaldau, in der Nacht vom 14ten jum 15ten die Schölgeret, eine Gatnere und 6 hauslerstellen, bas evangel. Schulhaus und die Scheune der katholischen Pfartwillen und zu Reusalz mu 15ten zwei Scheune der katholischen Pfartwillen und zu Reusalz mu 15ten zwei Scheunen und die idvigen Bebäube eines Bauergutes. Im Landeshuter Areise zu Alte Weisbach am 2 reu ein Bauer gut, wobei die Mutter des Sigenthumers im Siere beim Retten der Effetten fre Leben vertor. Im Laubaner Areise zu Munschendarf, in der Nacht vom zoem zum ziene ein Bauergut-mit allen Poorfaffen und ein erst neu aufge bautes Haus. Im Nothenburger Areise zu Steinalse am paten eine Haus kriftelle und zu Mussau am aten a Stallgebaude. Im Hoperswerdaer Kreise zu Zete, in der Nacht vom 18ten eine Pauscher, kieden verlie zu Leoftein, am 18ten eine Pauschspele. Im Geben haten eine gete unter geber der Reeise zu Leoftein, am 18ten eine Pauscherfelle. Im Gründerzer Kreise

au Runei borf, am iften brei Grofigarter Dafrungen nebft 4 Cheunen wie allen Getraide Borrathen und zwei Busgedinge Stiftchen. 3m Sprottau. fchen Rreife ju Dittereborf, am 30. Junn bie ftabrifche Rammerei Forffer-Im Bunglauer Rreife ju Miglbach am 30. Jung ein Gebinge Webnung. Ctubchen.

Ferner murben eingeafcheit, im Lowenberger Rreife gu Balbig, am 16. Junn zwei Bausterftellen. Im Jauerfchen Rreife am inten Juln gu Dber-Leine, eine Leerhausterfielle, und eine bergleichen ju Ober Reichemvalban, un Schonauer Rreife. Jur Lubener Recife ju Buchmalbeben, Der Rubitall einer Freibauslerftelle, und gu Derfel Ronaft eine Sausler, und Gartnerftelle. und im Caganer Rreife ju Mengereborf am agren Jung ein Wohn, und zwei Musgebinge Boufer.

Liequis, ben 2. Muguft 1827.

Soniglich Dreufifche Regierung.

Begen ber bem Me. Dieinal. Rath Dr. Ticherrichen Treidustanung Belle vue.

Dem in ber biefigen Sannauer Borftabt gelegenen, bem Medicinal-Mars Dr. Rider biefelbft geborenten Freigurbe sub Do. 20. iff mit Unferer the beigelegten Der Genehmigung ber Dame

"Belle vue"

beigelegt worden, welches biei burch jur offentlichen Renntniß gebracht wird. Licquis, den 30. July 1827.

Roufal. Dreug. Regterung. Abtheilung bes Innern.

Sentes Sermeifung.

Der Bagabond Jofeph Reimann aus 3nbl, in Cteurmarf, ift nach bier ausgeffanbener Giraficit über bie Grenze nach Bobmen gebracht, und für ben Rall ber Rudfebr in bie Ronigt Dreuf. Staaten auf Grund bes gegen ibn ergangenen Cilminal Erfenneniffes mit zweifabriger Buchtbausfirafe bebrobt morben.

Collte er fich daber im Preußifden betreten faffen, fo ift er bem nachften

Eriminal Bericht ju überliefern. Blag, ben 20. Suln 1827.

Ronigliches Lanbes, Inquifitorfat. Gianafement.

Der Jofeph Reimann, ber fich fur einen Uhrmacher und auch Bebienten ausgiebt, ift 33 Jahr alt, farbolifcher Religion, 5 guß 5 Boll groß, fchlanter Ctatur, bunfelbraunes Saar, fcmargen Dund, und Bactenbart, nies beige Cefen, graue Mugen, buntelbraune Mugenbraunen, fpige Rafe, gemobnliden Dund, runbes Rinn, bager Geficht, blaffe Befichefarbe, vollftan. bige Babne, fpricht beutfch, poinifch und ungarifch, und bat auf ber rechten Ceite einen großen Leiffenbruch:

Amts = Blatt

Koniglich en Regierung gu Liegnig.

No. 53.

Liegnis, ben 17. Anguft 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Die Saupt, Cumme ber pro 1827. ju leiftenden Feuer, Cogiecats Beis trage Bebufs einer abichlagliden Bergurigung ber Bombardements. Brand, Betreffent bie pro Schaben aus ben Rriegejahren 180%, ift abermals auf ben Beitrag von 100,000 Dithir, festgeftellt, und in Folge ber bier belgefuaten General-Mus Beitrage, Bebufe fdreibung ber von ben affefurirten Grabten bes h efigen Regierunge, Begirfs nach Grundlage fammelicher Ratafter, auf Die Gumme von 36,224 Dithir. mente Brandiche. 21 Gar. 6 Df. berechnet worden, woruber mit Ginfchlug ber gur Berechnung Jahren 1806-7. genommenen Bermaltungs Roften und andern ertraeceinairen Ausgaben bie bier ebenfalls anliegende Gubrepartition angefertigt morben ift.

Die Magifirate ber jum biefigen Berm Itunge Begirf get brenden Ctabe te ber fchlefifchen Rreife, werden bierbon mit ber Aufforderung in Renntnif gefift, Die nach ber gebachten Subrepartition von jeder Stadt aufgubringens Den Beitrage nach Daafigabe ber bei ben frubern Musfdreibungen gum Grunde gelegten Feuer Cccierats Ratafter aus bem Sabr 1806. auf Die Beis tragepflichtigen Grundbefiger ju bertheilen, und bergefialt geirig einzugieben, bag die Unbergablung der erhobenen Cummen unfehlbar gum teen Samuar

1828, erfelgen' f'nn. Cott eft'd wird ben Dagiftraten Die puntelichfte Befolgung und Innes baleung ber burch bie Circular Derfügungen vom 15. Devember v. 3. und 14. Jung b. S. megen Gingiebung und Unbergablung ber Bombarbements, Braid Berguifgungs Beitrage ergangenen Borfchriften und bes vorberegten Einzahlunge , Termines bei Bemarrigung ber a- a. D angeordneten Strafen Li gnif, ben 13. August 1827. nochmals jur Pflicht gemacht

Senigl. Dreuß. Regierung. Abthetlung Des Innern. f. P. 6733. c.

Mo. 65. Reuer : Spcietats. ben aus ben Rriege.

General-Ausschreibung ber für bas Jahr 1827, aufzubrungenem gener Sozielars Beibulfsgelber, melde die Schleftichen Stadte bes Liegnisschen Regierungs Bezurfs als einen Theil ber Bom-bardemente Brandschaden aus den Jahren 180%. (jum 5ten Termin) beizutragen baben.

				Bet	rag	
	M:51".	fgr.	21.	Mithir.	fir.	pf
Mich ber von ber Röniglichen Regierung zu Brestau un- term 5. Apfil 1825. anbre übermachten, und als Grund- lage für die noch folgenden Ausschreibungen bestimmten General-Repartition hat das hiefige Departement jähr- lich aufzubringen: Dazu werden mit angelegt: auf Postporte für die nach Brestau abzusendenden Gesder, und ad extraordinaria ion Verwaltunge-Kosten-Britrag pro 1827. & 2 pro Cent, mithin von 36,434 Richt. 10 Ggr.	200	1 1	6	36,224 938		
Summa .	,		1	37,163	11	_
Don vorsiehender Summe werden gezahlt: Bergutigungs. Geiber der Stadt Glogan pro 1827. Dergleichen zur Königlichen haupt-Instituten, und Kom-	3663	8	-			
munal Raffe ju Breelau	32,561		6		1	
Muf Doffporto unb ad extraordinaria	209		6		1	
an Berwaltungskoften	728	-				
Beträgt wie oben	37,163	-1			1. 1	

Liegnis, ben 13. Auguft 1827. Rouigl. Preus. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subrevartition

iber 37,163 Athles Feuer. Societate, Brifin fe Gelber, (mel. 728 Athle. 20 Sgt. Beitrag ju ben Raffen Berwaltungekoften, und 209 Athle. 18 Sgt. 6 Pf. auf Postporto, Insgemein und al extraordineria) welche die Schlessichen Erddre des Liegnissichen Regierungs-Departements jum den Termin der Belagerungs. Schäden aus den Reiegsfahren 1806. und 1807. Leigntragen haben.

		4.			
Ramen ber Gråbre.	Feuer, Sozietáts, Ratufitali Ertrag pro 1806,	Beitrag nach bem Ofvisor d 27 f.gr. 6 pf. pro Hundert.		Feuer, Sozietäts- Rarastral, Ertrag- pro 1808. Rible.	Beitrag nach dem Divisor 1 27 fgr. 6 rf. pro Hundere. Rible. fgr. pf
1 Beuthen . 2 Boldenhann 3 Bunglau .	31,950 124,690		Transport Lüben Daumburg a. B	3,078,260 93,670	858 19 3
4 Frenfadt . 5 Friedeberg a. Q.	136,450	1,250 23 9,29	Naumburg a. O Meufalt		461 24 6
6 Glogau	443,280 337,170 135,695	-3,090,211 9 25	Meuflabre! Varchwiß	49,555 37,900	347 19 6
g Grunberg .	242,440 94,710	2,222 11 - 27 868 5 3 28	Priebus	55,390 16,270 22,140	149 4 3 202 28 6
11 Hirschberg . 12 Hohenfriedeberg 13 Jauer	399,270 9,800 248,695	89 25 - 30	Sagan	95,935 23,745 201,885	879 12 2 217 19 10 1,850 181 4
14 Lagn	43,640 137,620	1,261 15 6 33	Schömberg.	24,295 17,960	222 21 4 164 19
16 Liebau	9,775 260,425	89 18 2135	Schwiebus . Sprottau . Wartenberg	130,440 82,505 14,100	756 8 1e
1.9 Lowenberg .	212,830				37,163

Berordnung des Konigl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogau.

Die Civil Juris. biction über bie Breuftiden Mili. rair Verfonen ju burg betreffenb.

Den Unter Berichten in bem Departement bes unterzeichneten Dben Land & Berichte mird in Unfebung ber Civil Juriediction über Die preufifchen Militair Derfonen in ben Bundesfestungen Maing und Luremburg, im Befolge Raini und guren, Referings Des Berrn Juftig. Ministers vom aten Rebruar D. S. Rolgenbes ereffnet :

Um ju bermeiben, bag Requifitionen biesfeitiger Berichte, melde bie Bernehmung preußifcher in ben Bundesfestungen Mains und Lurem. burg befindlichen Militair Perfonen, ober eine fonftige auf lettere fich begiebende Ungelegenheit jum Gegenstante baben, an Die Dortigen gemobn'ichen Berichte erlaffen, und bei biefen, ale zu ihren Befchafts. gange nicht paffend, unbefolgt bleiben, wird befannt gemacht, baf Die Civil Surisciction uber Die bieefeitigen Militair Derfonen in ben gedachten Bundesfestungen ben bafelbit angeordneten Gouvernemente. Berichten und die Mufficht über bie Mugubung Diefer Juristiction bem Rouigl. Ober Landes. Bericht ju Samm übertragen worden ift. Die vorerwähnten Requifitionen find baber an Die Ronigt, Preuf. Souvernements Berichte zu Mains und Luremburg zu richten.

Siernach haben fich fammtliche Unter Berichte gu achten.

Glogau, ben 3. Aluguft 1827.

Ronigl. Dreuf. Ober lanbes Gericht von Dieber Schleffen und ber laufig.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Die Maturitatfe Brufung burch bie wiffenfcoftliche Drufungs Come miffion betreffenb.

Das Ronigl. Bobe Minifterium ber Beiftlichen ze. Angelegenheiten bat auf Die von und gefchebene Borftellung megen ber lebelftande, Die aus bem Unbrange folder Ommafial. Schuler, welche Die Ommafien verlaffen, obne nich ber porgefdriebenen Entlaffunge. Drufung zu unterwerfen, fowohl fur bie Immatriculations Prufungen bei ber Ronigl miffeufchaftlichen Prufungs, Commiffion, als befonders fur bie Ommaffen felbft bervorgeben, nachaegeben: baß bie Ministerial. Berfugung bom 4. December 1813, melder ju Folge Eduler, Die bon einem Bumnafio at gegangen fi D. obne fich ber borgefdriebenen Gutlaffungs Drufung unterzogen zu baben, erft nach Berlauf eines halben Sabres feit ihrem Abgarge bei ber Ronfal. wiffenfchaftlichen Prufunge, Commiffion jum Tentamen und resp. Eramen angenommen, bor 21blauf Diefer Frift aber gerabeju abge wiefen werben burfen, fur bie Proping Schleffen bis auf Beiteres wieder in Rraft trete.

Solches wird jur Beachtung berer, bie es angeht, bierburch offentlich befannt gemacht.

Breslau, ben 27. July 1827.

Ronigl, Drovingial Schul. Collegium.

Bermischte Radrichten und Auffate.

Bei ber allaemeinen ebangelifchen Schulwittwen. und Baffen Unter, Begen Gelb. Erbefrugungs , Raffe ift megen ber Erhebung ber Unterfrugungen Dachftebendes bungen ausber evan feftjufegen fur norbig befunden worden :

gelifden Cont. Bittmen, unb Bair

Wenn ein Mitglied ber evangelifthen Schullebrer, Bittwen, und Baifen, fen : Unerflununge, Unterfrugungs. Inftalt ftirbt, fo bat ber Ortspfarrer als Schulrevifor

1) ben Tob beffelben fofort feinem Rreis, Cuperintendenten anzuzeigen. und bemfelben

2) ben Tobten , nebft bem Receptionsicheine, auf melchem jugleich ju bemerfen ift, ob ber Berftorbene eine Bittme und Rinder binterlaffen, welche noch nicht 14 Sabr alt find, fo wie

. 3) bon biefen Rindern ben Tauffchein, mit Ungeige ihres Bormundes und bes Bormundichafisgerichts, unter welchem fie fteben, einzureichen.

Diefe Scheine werben bem Director von bem Superintenbenten auges fcbiet, worauf bie Bittme burch biefen einen Erbebungsichein erbalt, welcher ibr als Legitimation bei Erhebung ber Penfion und bei Ginreichung ber bies. Muf Diefer Quirtung muß von bem Ortspfarret falfigen Quittung bient. bas Leben und ber Wittwenstand ber Ausstellerin und bas Leben ber Rinder atteffirt fenn.

Benn Rinber an ber Penfion Theil nehmen, fo ift bie Quittung auch

pon bem Bormund berfelben ju unterfchreiben.

Licquis, ben 8. Muguft 1827.

Ronigliche Dreug. Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Dem Publifum wird hierdurch befannt gemacht, baf ber von Gr. Ma. Befanntmachung. joffat bem Ronige unterm aten Jung b. 3. auf Die Berbandlungen ber im Abichiebes. Berbit 1825. jum Erftenmale verfammelt geweseuen fchlefischen Provinzials Rande Allerbochit erlaffene Lanbrage Abfchied im Berlage von Graf, Barth und Comp. gu Breslau erfchienen ift und verfauft wird.

Liegnis, ben 14. Muguit 1827.

Ronigliche Dreußifche Regierung.

Betreffend bie Gubferiprione Angeine ber Karte bee Preug. Ctaate.

Es ift mit boberer Genehmigung von bem heren Major von Rau, Dief, genten im topogrophischen Bureau bes Generalfigbes und ber Bermeffung in Schliften, bie in nachstehenber Subferiptions Angeige naber beschriebene Rarte bes preufischen Starte bes preufischen Starte bes preufischen Starte

Wir bringen biefes febr nugliche Unternehmen gur öffentlichen Renneuls und faben zur Theilnahme ein. Liegnig, ben 7. August 1827.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung Des Innern.

Mit Genehmigung ber Königl. Soben Ministerien ber geistlichen, Une terrichtse und Medizinale Angeles enheiten, so wie der Justig, erscheinen in einigen Monaten nachstehende, von dem Kenigl. Preus Major und Dirigenten int torographischen Biteau des Generalsabes, herrn v. It au, herausgeszeiene Karten, in Kommission der unterzeichneten Buchhandlungen:

1. Rarte vom Preußifchen Staate, mit Ungabe ber Be-

grengungen fammtlicher evangel. Confiftorien.

Alle Superintendenturen, sowohl die vereinigten evangelischen, evangelischlutherischen, als auch evangelischreformitten, frener alle Infitute, als Domfapitel, Prediger, und Schullehrer, Seminarien, so wie die im preußischen Staate bestiedlichen Brubergemeinden, sind auf dieser Karre durch spezielle Zeichen angegeben. Subsertptionspreis 3 Athle.

2. Karte vom preufifchen Staate, mit Angabe ber Be, grengungen fammtlicher ergbifchoflichen und bifchef, lichen Sprengel, nach ber, mittelft Alle hochter Rabiners, Orbre- vom 23.-August toat, genemigten poblitichen Bulle vom 23. Auf

Deffelben Sabres.

Diefe Katre enthalt die gu jedem Sprengel gehörigen Deconate, Domind Collegiafifife, Dom und Metropolitam Enfret, Commendatur-Abeien, Priefter e Seminarien, fatholifoh Schafbe und Nonnen-Albster, mit besonderer Bezeichnung berjenigen, welche sich dem Umterrichte oder ber Krankenpflege widmen, und ber, welche jum Aussterden bestimmt find be. Substruktionsveres 3 Richter.

3. Rarce bom preufifden Staate, mit Ungabe aller of.

fentlichen Unterrichte, und Bilbungsanftalten.

Auf biefer Karte find alle, in jedem Regierungs Begirfe des preußischen Staates besindlichen Ufodemien, wiffenschaftliche Vereine und Anstalten, Un'versitaten, Gymnasien, Seminarien, hobere Stabtschulen, Sedammen Geminarien, bobere Stabtschulen, Sedammen Gemtindungs Jufticute ze. angegeben. Subscriptiones Preis a Riefer so Sgr. 4. Karte vom preußischen Staate, mit Angabe ber Be.

grengungen ber Ronigl. Landes, Juffig, Collegien.

Der Sig fammilicher Der Landesgerichte und ber bagu gehotinen Untergerichte, als Inquificeriote, Areis Juftig. Commissionen, geistliche Gerichn, Lande und Grade, Gerichte, Etabigerichte, Justig. Amnter, Domainen-Justig. Auflis Aemter, Friedensgerichte, Standesberrli be und Patrimoniafgerichte ie. ir. überhaupt alle im preufifchen Strate befindlichen Berichtsfellen, find auf biefer Karre durch fpezielle Zeichen angegebe :.

Subscriptionspreis 4 Ditbir.

5. Karte vom preufifchen Ctaate, mit Begrengung ber Regierungebegirte und Kreife.

Cubfcriptionepreis 2 Ribir.

Die Karte, auf welcher bie oben bezeichneten verschiebenen Gegenstande eingetragen werben, melde lettere ber Bert Berfasser ber Mittheilung ber oben benannten Johen Ministerlen verbante, besteht aus 4 großen Blattern, welche ganz Nord Leurschland umfaffen, und zusammengefet, eine febr paffente Bandbarte bilben. Bebes Blate ift 221 Boll breit und 15 30u hoch; ber Maafftab verbalt sich zur Natur, wie 1: 1000000.

Der Gerr Berfasse hat zu beren Bearbeitung die besten Hulfsmittel bes nucht, tie ism vermöge feiner dienstlichen Scellung zu Gebere ftanden. Alls einen Beweis der Neichhaltlafeit und Genanigseit dieser Karte, darf nur der nerett werden, daß sie allein gegen 6000 Namen von Segn, Jinsten und Bachen enthält, wovon ein großer Theil noch auf keiner, seldst der größen und besten Spezialkarte angegeben ist. Sie enthält alle Stadte, Istefen und bedeutente Ortschaften, so wie alle Punste, auch wenn es einzelne Schanbe find, wo sich im preußischen Staate Verwaltungs oder andere Behörden bestinden. Mit verselsen Genauigkeit sind alle Straßen angegeben, und die Knalleen, Land und Sommunistationsftraßen unter sich besoeichnet. Jür den Reisenden ist diese Karte um so brauchbaret, da sie auch die Postpationen, nach den neusten Einrichtungen enthält. Der Stich ist in Aufer von mehrern geschickten Künstern ausgesichte, und wird, rücksichtlich der Saubereit, gewiß ellen Korderungen enthälte.

Bon bem Auflies wurden im vorigen Jahre 200 Albrude genache, und als hydrographische Karte in ben Buchhandel gegeben. Als Bewiss, mit welcher Ausführlichseit auch biefer Theil der Karte bearbeitet fit, barf nue auf die höcht gunftigen Beuertheilungen berfelben, welche fich in der litterarfichen Beilage jum ersten diebigfrigen Hefte der schleifigen Provinziali Kätzer, und imflesten hefte ber Bertlure Militair-Litteratur-Leitung vom

Sabre 1826. befinden, verwiefen merben.

Die Subscription bleibt bis Ende b. 3. offen, bann tritt ein erhobter

Labenpreis ein.

Die Berichiebenheit bes Preifes bei ben 5 Ausgaben ber Karte entftehe boech bie mehr ober minder folifpielige Mumination und Bezeichnung der Gogenftande, welche auf benfelben angebracht werden muffen.

Im Man 1827.

Breslau, in ber Buche und Runfthandlung von Dinffon u. Comp.

Landes Bermeifung.

Der Bagabond Joseph Neimann aus 3ohl, in Steuermart, ift nach bier ausgestandener Strafzeit über die Grenze nach Bohmen gehracht, und für den Fall ber Rall ber Rindfeer in die Kennigl Preuß. Staaten auf Grund bes gen ihn ergangenen Eriminal Erkenntniffes mit zweijähriger Judythausstrafe bebroft worben.

Collte er fich baber im Preußischen betreten laffen, fo ift er bem nachften

C.iminal Bericht ju überliefern. Blag, ben 20. July 1827.

Signalement.

Der Joseph Reimann, ber fich für einen Uhrmacher und auch Bebienten ausgiebt, ift 33 Jahr alt, fatholischer Religion, 5 Auß 5 & 3oll groß, ichlanter Statur, bunkelbraunes haar, ichwarzen Mund, und Badenbart, nie, brige Stirn, graue Augen, bunkelbraune Augenbraunem, foise Rafe, gewöhnlichen Mund, rundes Kinn, hager Beficht, blaffe Gesichskarbet, vollstanbige Jahn, fpricht beutsch, polnisch und ungarisch, und hat auf ber rechten Seite einen großen Leistenbruch.

Warnnngs. Unjeige.

Der Juwohner Johann Gottfried Kraufe aus Weberau, Bolkenhanner Kreifes, 58 Jahr alt, ift wegen ber in ber Macht vom ibten jum 17ten Des gember 1824, auf bem Weberauer Ni. berbofe vorfästlich verübten Brandlift tung, burch welche ein Menich bas leben verloren hat, burch die Erkenntniffe beiber Juffangen verurcheilt worben:

mit ber Strafe bes Beuers bom leben gum Tobe

gebracht zu werben.

Durch die Allerhochfte Cabinets Orbre vom 29. Jung 1. 3. ift biefe Sobeeftrafe aber in libenswierige Buchthausstrafe verwandelt worben.

Fürftenftein, ben 9. Auguft 1827. Reichegraft. v. Sochbergiche Berichte. Amt ber Berrichaften

Ruritenftein und Robnfrod.

Berbienfliche

Der Rirdie ju Boreberf, Golbberg. Sannaufchen Rreifes, hat ber Bauer Briedrich hofig baf-lift einen meftingen Rrenfeuchter, und bie 1825 tonfte mitte Jugend ei e Altar und Rangele Befte Dung von rothem Meon gefchenkt.

Bermachtniffe.

Der ju Meisholy, Glogauer Areifee, verftorbene Paftor Sirfdfelb hat ber bortigen Riche ju Anschaffung einer Glocke 50 Riblt, vermacht, und ber in Bolfenbann verftorbene hutmacher hampel, ber evangelischen Kirche bas feloft 20 Riblt.

Amts = Blatt

ber

Koniglich en Regierung gu Lieguig.

No. 34.

Liegnis, ben 25. Muguft 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 14te Stud pro 1827. enthalt unter

- Mo. 1080. Die Allerhochste Cabineteorbre vom 28. Junn 1827, bie Ergans jung ber Borichriften in ber Maaße und Gewichtes Ordnung vom 16. Man 1816. § 10 und 12. betreffend.
- Mo. 1081. Die Allerhöchste Cabineteorbre vom 12. July 1827, enthaltend bie Bestätigung bes von der Generale Bersammlung der Actionatee ber ritterschaftlichen Privational in Pommern zu 6. 36. der Statuten gefasten Beschlusses, nach welchen auch Guthebesiger von Meuvorpommern als Mitglieder der Societat zugefassen werden sollen, wenn gleich noch kein Hypothekenbuch von ihren Gutern angelegt ist.
- Mo. 1082. Die Allerhöchste Cabineteorbre vom 31. July 1827, betreffend bie abermalige Berlangerung ber in bem Patente vom 21. Juny 1825, wegen Einführung bes Allgemeinen Kandrechts und der Allgemeinen Gerichtsordnung in das Herzogthum Westphalen 18. 6, 22. ben altern Hypothefenglaubigern dur Anmelbung ihrer Realansprüche bestimmten Frist bis jum 1. September 1828,

Berordnungen ber Königlichen Regierung in Liegnig.

Die Befanntmadjung ber Ronigliden Saupt , Bermaltung ber Ctaats. 90. F6. Das Bergeichnister Schulden vom 15. Jung b. S., betreffend im Jabr anz6, ein: Die gerichtliche Mieberlegung ber von berf iben im Jahre 1826. für aelbieten Staate: ben Umortifacions . Fonds eingeloften Craats . Edulb . Berfdreibun. Soulb : Bu forei. bungen betreffent.

gen und beren fpegiellen Dachweis,

Bangt in Unferm Umte , Lofal ju Bebermanns Ginficht aus.

Liegnis, Den 14. Muguft 1827.

Ronigl. Dreuf. Regierung. Absheilung für Die Bermaltung ber bireften Steuern Domainen und Forften.

II. F. 4153.

Ma. 67. Sewerbeffener betr.

Es ift ber Sall vorgefommen, baf bei ben Unmelbungen jum Gewerbe-Die Erbebung ber betriebe die neu gutretenden Bewerbetreibenben ofters den Betrag ber au erfegenden Bewerbofteuer für einen ober mehrere Monate an bas landrathliche Umt entrichter haben, welches Die Steuer erft bann an Die betreffende Empfangsfaffe abaeführt hat, wenn bie halbjahrigen Bu. und Abgangs, Liften, mit Approbation verfeben, bem lanbrathiichen Umt remittirt worden. Da jeboch ein folebes Derfahren verfihriftemibrig iff, fo werden bie landratblichen Zemter auf ben Grund ber Circulare Berfügung vom 16. Man b. 3. angewiesen, fich mit Einhebung ber Steuern nicht gu befaffen, vielmehr wird gur genaueften Dady achtung fur alle Gemerbereibenbe biermit festgefes, bag alle Steuer Bablum gen entweder nur an bie bagu ermadytigten Orte Erheber, oder on bie betref, fenbe Steuerfaffe geleiftet werben muffen, widrigenfalls bergleichen Zahlum gen in Unfebung bes Koniglichen Fiect als ungultig werben betrachter und grach Befinden von ben Greuerpflichtigen nochmale beigetrieben werben.

Liegnis, Den 20. Muguft 1827.

Roniglide Dreußifde Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften. No. 4520, II. D.-

no 68. realfere sum biefie gen Regierungs:

Bon bem burch ben bormaligen Umteblatte Redacteur, Regierunge. Co Den bee Code eretair Munfter hiefelbft, herausgegebenen Cachregifter gu bem h efigen Regierungs Umteblatt für bie Sab e 1821, 1822 und 1823. ift bis jest erft eine Ameblatt pro 1845 geringe Quantitat abgefest morben. Da bie Muglichfeit eines folden alphabetifchen Gachregiftere fur alle Umteblatt Intereffenten, namentlich fur alle Orte, Crade, und Rreisbehorden einfeuchtet, fo finden wir uns veranlaft, fowohl ben jur Saltung ber Amebhater in Unferm Berwaltungs Begirt verpflichteten Intereffenten, ale auch ben freiwilligen Abonnenten, Die mit gebach. sein Sadregifter noch nicht verfeben find, beffen nachtragliche Unfchaffung

aus ben bei genanntem Berausgeber noch vorhandenen Berra ben hiermit anbeim ju geben, mit dem Bemerken, daß zur Erleichterung der Anfhaffung. Der frührer Preis von 15 Egr. auf 10 Sgr. heradagschet worden ift.

Die gewinsichten Eremplare fonnen von dem Berausgeber unmittelbar ober auch durch bie Redaction des Regierungs/Anteblates gegen Einsendung des Belbi Betrags in Empfong genommen weiden. Liegnig, den 20. August 1827.

Ronigliche Preuf. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. M. 2318.

1. 11.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nach einem Beschlusse bes hohen Ministerii der Geistlichen, Unterrichtes Mannumagun und Midisinal Angelegenheiten vom 9. July b. 3. soll die bisherige hiefige chirurgische Lebranitale kunftig den Namen

"mediginisch diruigische Lehr Unstalt"

und ber geltherige Borftand berfelben von jest ab ben Titel "Director ber Anftalt"

fifren.

Die Gemäßheit ber besfalls ergongenen hohern Bestimmung wird forooll biefee, als auch daß der geheime Mebiginal-Mach Purfeffor Dr. Wend't jum Blrector ber nunmehrigen mediginlich-dirurgischen Lehr-Anftale ernannt worden, hiermit jur disentlichen Kenntnif gebracht.

Breefan, ben 13. Muguft 1827.

Der Ronigl, aufferorbentliche Regierungs Bevollmachtiger und Rurator ber hiefigen Univerficat, (gez.) Neumann.

Perfonal-Chronik ber offentlichen Behorben.

Der Burgermeifter Rasper in Comenberg ift aufs Reue gewählt und beftattaet morben.

Bei ber evangelischen Kirche gu Briedeberg om Queis, murbe ber zeither rige Nachmitrageprebiger Thomas, erster Prediger, und ber Kanbibat ber Theologie, Thomas, Nachmitrasbrebiere und Nector.

Der Ceminarift Malter murbe als Ster Lehrer an ber Ctabtfchule in

Sirfcberg angestellt.

21ts Sulfelebrer erhielten folgende Seminariften Die vorfdrifiliche Be-

1. Birche fur bie Schule ju Beibe Bereborf.

2. 3bored fur . . Chreiberau.

8. Sellenborf fur bie Schule gu Urneborf.

4. Bollmar . . Berifcberf.

Bermifchte Nachrichten und Muffage.

Empfehlung ber fleis nen Schrift: Anmeifung jur Berbus tung ber Feuers. Das Schriftchen:

"Anweisung jur Berhutung ber Feuers Doth für schlesische Bugend nach Bernunft, Christenthum und Landesgrießen abgefaßt. Bres lau bei Grufon & Comp. 1827,"

wird megen ber Wichtigfeit Des Gegenstandes und ber Bebanblung beffelben, ben Schullebeern jum Bebrauch bierburch empfoblen.

Liegnis, ben 7. August 1827.

Ronigliche Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die von bem ic. Coneiber erfunde ne Babe Borrich tung.

Sr. Königlichen Majestat haben Ullergnabigst geruft durch Ein Hoch, preißliches Ministerium bes Innern mir unterm 26. Junn 1827. ein Privitiegium auf die Aussührung der von mir erfundenen Bade. Borrichtung in Form eines Schranks oder einer Tollette ic., mittelst welcher man mit 8 Quart Masser is Minuten, wenn es senn muß auch noch langer baden kann, auf fünf Jahre für ben ganzen Umfang des Preußischen Staats huldreichst errichtlich ul lassen, welches ich mit Bezug auf bas Publikandum vom 14. October 1815. zur Bermeidung jeder Beeinträchtigung meines Rechtes hier mit bekannt mache.

Bestellungen auf Diesen Apparat nimmt herr Raufmann E. F. Priem hiefelbst, große Friedrichstraße No. 86. nabe den Linden, von außerhalb auf franklirte Briefe, an, bei dem die Borrichtung auch jur Unsicht aufgestellt ift.

Berlin, ben 1. Muguft 1827.

Sch n e i b e r, Rontrolleur und Raffirer im Ronigl. Ministerio ber Beiftl. Unterrichte, und Mediginal Angelegenheiten.

Unjeige.

Der nach ber Bekanntmachung im vorigen Umteblatestud bei Graf, Barth und Comp. in Breslau erschienene Landrages Abichled Sr. Majestat bes Konigs auf die Berhandlungen bes erfen Provinzial Landrags bes her, jogefhums Schlesien, ift auch in Liegnis in der Buchhandlung von G. M. Leonhardt fur 10 Sgr. geheftet zu erhalten.

(Dierbei ein bffentlicher Anzeiger Ro. 34.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 35

Liegnis, ben 1. Ge tember 1827.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnig.

Durch bie zeitherige alljahrige fpecielle Ungabe bes Umteblatter, Bebarfs Seirens ber Ronigi. Poft Anftaleten, landwarblichen Memter und Magiftrate berift bie Aban. fift bewirft worden, daß bas Beburfniß fur ben unentgelblichen Debit und bie Radmeilung bes grangspflichtigen Empfanger mit wenigen Musnahmen als festftebend fich amteblatter. Be betrachten laßt.

Das Bedurfniß ber freiwilligen Abonnenten lagt fich aber niemals mit Bewifibeit genau ermitteln, indeß bat bie Erfahrung gelehrt, baß folches im

Allgemeinen nicht febr abweichend fich barftellt.

Bir baben baber befchloffen, Die Ronigl. fanbrathlichen Memter und Magiftrate von fernerer Einreichung ber Ilmteblatter Bebarfe Machweifungen ju entbinden, und find bie Ronigt. Poft Unftalten, ale bie mir bem Spectale Debit beauftragten Beborben, veranlaft worden, fummarifde Machweifuns gen bes 216. und Bugangs gegen ben Erat pro 1827. bis ju 1. Dovember b. 3. Uns einzureichen.

Die Ronigi lanbrathlichen Hemter und Magiftrate haben baber ben betreffenden Ronigl. Poft-Unfralten Die bereits eingerretenen ober ju erwartens

ben Monderungen beim Umteblatter Debit geitgemaß anzuzeigen.

Liegnis, ben 23. Muguft 1827.

Ronigliche Dreug. Regierung. Abtheilung bee Innern.

I. No- 2377. M.

Die. 70. Petrifft eine Etr gantung ber Bor, febriften in ber Rage u. Bemichts. Ordnung vom 16. Man 1816.

Alle lanbliche und fradrifche Polizei Beberben, welche ber unterzeichneten Regierung untergeordnet find, fo wie alle Baarenverfaufer, werden bierburch auf bie in ber Gefeffammlung 1. 3. Do. 14. enthaltene

Allerhochfte Rabinets Debre vom 28. Jung 1827., bie Ergangung ber Worfdriften in der Maaf, und Dewicht, Ordnung vom 16. Man 1816.

66. 10. und 12. betreffen

noch befondere aufmertfam gemacht, leftere um nicht blernach ftraffallig ju werben; bie Beborben, um Contrabentionen bem Befeg gemäß ju rugen. Liegnis, ben 23. 2luguft 1697.

Ronfaltde Dreuß. Regierung. Abrheifung bes Innern.

I. G. 2625. ·

Mo. 71. preufifche Lanbes Pharmafopoe.

Machflebenbe Befanntmadjung bes boben Minifterit ber Geiftiden. Betreffent Die neue Unterrichtes und Mediginal Angelegenheiten;

"Der Drud ber neuen Preug. Landes Pharmafopoe, beren Bearbeis tung bas Minifterinm veranlafit bat, ift nunmehr beenbiget. Die felbe ift bemnad, von jegt an, fur ben Dreis von I Riblr. 10 Gar. pro Epemplar ju baben. Der Debit erfolgt junachft burch bie Plabn fche Buchhandlung biefelbft. Dies wird bierdurch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnif gebracht, Dag ber Beitpunft, von welchem ab die Borfdriften blefer Pharmatopoe in fammtlichen Apos thefen in Musubung gebracht werden muffen, annoch beftimmt werben mfrb. Berlin, ben 29. July 1827.

. Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichte, und Debigingh

Ungelegenbeiten."

wird bierdurch gur offentlichen Renntnif gebracht, bamit bie Berren Merte und Upothefer mit bem Inhalt ber neuen Pharmatopoe fich vorlaufig befannt machen fonnen.

Liegnis, ben 23. Muguft 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Junern. I. P. 6934.

Die Schaafpoden Rentagion bett.

Bur Bermeibung ber Unftedungs, Belegenheit gereicht bierburch gur Dadridet: baf in Lobfa, Bonerswerbafthen Rreifes, ferner in Uhsmanns, borf, Quigborf, Dublit, Bremenbain, Mobols und Lobenau, Rorbenburg. fchen Rreifes, in Gublau, Gloganfchen Rreifes, in Tamnis, Grafenbain und Bentenborf, Saganichen Rreifes, Die Doden unter ben Schaafen ausgebro. Lleanis, ben 23. Muguft 1827. den finb.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 6915.

In mehreren Rreifen ber Regierunge. Begirte Licquis, Breefau und Franffurth a. D. find Die Porten unter ben Schaafen ausgebrochen, und ce Sen verbreitren erbebt fich bie Befahr einer großern Berbreitung Diefer Rrantheit.

Schaafpeden in Das Publifum und die Beborben werden beshalb jur Befolgung der in mebreren Regies rungs . Departe. biefer Angelegenheit unterm 16. October v. 3. (Amtoblatt pro 1826, pag, mente betreffent.

300) ergangenen Berfügung bierburd wieberholt angewiesen.

Liegnis, ben 24. Muguft 1827.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheflung bes Innern. L. 7087. P.

Mus ber gef flich bestebenben Borfchrift, wonach ber Branntwein nicht obne vorherige Bestellung verfendet, und nur nach ben Jahrmaeften, nicht Bertift das Berfen, aber nach ben Bochenmarten verfahren und bafelbft verfauft werben barf, meineroben. fit fruber bie fernere Bestimmung bergeleitet worben, bag auch bas Beruns fdiden bon Brauntmeinproben nicht julagia fen.

Die Roniglichen Dim fte ien bes Innern und ber Rinangen baben indeffen in Folge einer Diebfälligen Berathung und Befdlufinahme bes Roniglichen Staats. Minifteril burch eine neuere Berort nung festgefest, bag es gwar bei bem ergangenen Bertot bes Bertaufs bes Branntme'ns auf ben ABochen. marten fein Bewenden behalten muffe, bag jeboch bas Berfenben von Branntweinproben, fobalb bies nicht im Umberreifen cher burch reifenbe Diener im Ginne bes Baufir Dequiative vom 28. April 1824. 6. 13, gefcbiebt, fatt finden fann, ohne baf ce fur biefe Abfendung von Proben allein ber Lofung eines Bewerbefcheins, ober ber Entrichtung einer Gewerbefteuer bebarf, und baf felbit nach ben allgemeinen Grundfagen über bie Musferti. gung von Gemerbefcheinen jum Muffuchen von Maaren Bestellungen auch Bewerbefcheine jum Auffuchen von Bestellungen auf Branntwein im Umbersieben ertheilt werden tonnen, jeboch unter ber Bedingung, bag bie Reefens ben nicht mehr als zwei Quart bei fich fubren, und bavon nichts verfaufen burfen.

Diefe Befrimmung wirb biermit fammtlichen Lanbrathen und Magiftra.

ten jur genaueften Dachachtung befannt gemacht.

· liegnis, ben 24. Muguft 1827.

Ronigliche Dreug. Reglerung.

L. G. 2627. II, D, 4561,

Berordnung des Konigl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogau.

Megen ber eintureichenben Mache meifung v. Staater Bebauben.

Se findet fich die Konfaliche N. gierung in Llegnig, durch eine Aufforder rung des hohen Staats-Ministerii veranlaße, fich ein Berzeichniß der in ihrem Departemente Bezirk bestudlichen Staats Gebaude, welche zu Geschäftse Locaften und Dienstwohnungen bestimmt sud, nach dem hier beigefigeren Schema baldmedslichst zu verschaffen, und werden daher fammeliche, don dem unterzeichneten Oberrandes Gericht ressortende, nicht bloße Privat-Patrimontale Dientig

Schema.

Nach we i der im Bezirke der Konigl. Liegnisschen Regierung

ju bem Dieffort bes N. N.

als:

No.	Name a) des Arcifes b) des Ores werin das Gebäude gelegen.	Ramen bes Gebäubes, wenn es einen folchen hat,		Almgabe ber 20 del		Zubehor an eingeschloffe- nen Gartin und Hofen, mit Angabe des ohngefah, ren Flächen, Anhalts.	curang Summe, wenn foldhes verfichert ift	
			- a () (211	,\$_	10 4		

Dienst. Behorben, aufgeforbert und angewiesen, binnen langstens 14 Tagen ein solches, bem mitgetheilten Schema conformes, Bergetinis ber gericht, sichen Umes und Wohnungselvocalien in Staats Gebauben, anhere einzurei, den, ober anzuzeigen: ob bergleichen Vocalien in ihrem Dienstoczier nicht eristren Die in ber Eiz-eichung Saumigen werden burch Straf Berfügun, gen bazu angehalten werden. Glogan, ben 17. August 1847.
Ronigl. Preuß. Ober Landes Gericht von Mieder, Schlesten und ber Laufis.

f un g vorhandenen Staats-Gebaude und zwar solcher, the Ministerii gehören

Urfprüngliche Bestim, mung, Geschichtlicher, und Kunstwerth.	-	insofern bie	Bemerkungen.	
11.5				

- -Bermifchte Rachrichten und Auffate.

Begen ber im Somiebeberger Sprft-Repter pors gefunbenen minnli chen Ricibunge. Rude.

2m 26. Juin b. 3. find in bem fonft ber Ctabt. Rommune gu Schmiebe. berg, jest bem Raufmerm Ropifch geborenben Borft. Diffrift, nabe an ber bobmifchen Grenze von Rlein-Mupa, mehrere mounfiche Ricioumgerude, na. mentlich ein moberner Strobbut, ein Grod mit . ifem Knopf, abgeriffene Schoffe von einem grunen Zuchüberroch, Strippen von Stiefeln und einzelne Such und Leinwanoffede, fammtlich theile mehr theile weniger mit Blut-Recten verfeben, gefunden morben. Diefe Bluffeden waren jeboch fcon eingetroduet und laffen baber, fo wie bie auf bem Boben bin und wieber bemerften, mit geronnenem Blute begeichneten, aber burch Staub faft fcon untenutlich gewordenen Stellen, fcb'iegen, baf bie bort mabricheinlich bornefallene Bewaltthat fcon bor einiger Beit berübt fennmag. Die angeftelle ten Lofal Unterfuchungen und Erfundigungen baben bis jest feine melteren Aufschluffe über bas bort Borgefallene gewährt.

Bir mablen baber ben Weg ber offentlichen Befanntingdung und for. bern bicienigen Beborben und Perfonen, welche barüber auf irgend eine Beife eine nabere Mustunft gur Ginleitung weiterer Dachforichung au ge. mabren vermogen, bierburch auf, Die biedfalligen Ungeigen entweder unmic telbar bei Une ober bei bem landrablichen Umte Birfchbergichen Rreifes ju

machen.

Liegnis, ben 27. Muguft 1827. Ronfal, Dreuß, Regierung. Abtbellung bes Innern.

Die ber Berliner mufitali'den Beitung befrufpaenbe lungs. Belegenheir

Die Schlefingeriche Buch und Mufifpandlung in Berlin 'erbieret fich, in bie in ibrem Berlage erscheinende Berliner allgemeine mufifalische Riften ber Muftel. Zeitung, Dachrichten bon erledigten Stellen im Dufiffache und Delbungen su bergleichen Stellen in einem tabellarifchen Dachweis gegen B. bubren und porrofreie Ginfendung einguruden. Die Lifte ber Unftellungs. Gele. genbeiten wird enthalten : Umteberrichtung, Ort ber Unfiellung, Beit Des Umes Untritte, Gebalt, Gelegenheit ju Debenermerb, Muefichten auf Berbefferung, befondere Bedingungen, Meldungsort. Die Lifte bingegen ber Unftellungefuchenben: Unitellungsfach, Drt und Bedingung, Beit bes Umte, Untritte, Alter, verheirathet ober nicht, frubere Befchaftis gung ober Anftellung, offentliche Leiftungen als Beweis ber Qualififation, Angabe ber Zeugniffe, furge Abreffe.

Sebe Melbung muß vollfommen portofrei unter ber Abbreffe: Un bas Burcau fur mufitalifche Unftellung in Berlin erfolgen. jedes Suferar von einer Zeile werben 3 Egr., von zwei Zeilen 5 Ggr. gezahlt, Die ber Melbung baar beigefügt fenn muffen, mibrigenfalls bie Jufcrtion

nicht erfelgen faun.

Die

Diefelbe Handlung erflatt fich bereit, ben Univerficites, und Schul-Bibliothefen, so wie jedem im Preußischen angestellten Musiker, die feuheren Zahrgänge ber gedachten musikalischen Zeitung mit 33 Prozent und die laufenden Tabrachang mit 35 Prozent Und die nau fenden Tabrach von dem zu 5 Rifte. 8 Sgr. festgeschten Preise auf unmittelbare Bestellung zu liefern. Diese gemeinnuhige Weranstaltung wird allen im Musikfache Anstellung, Berleihenden, so wie allen eine dergleichen Anstellung suchenden Subjekten hierdurch zur naheren Kunde gebracht.

Liegnis, ben 24. Auguft 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Anwohner Johann Gottfried Kraufe aus Weberan, Bolfenhann-Warnungs, Amzeige. ichen Kreifes, 58 Jahr alt, ist wegen der in der Nacht vom ibten gum ihren Dezember 1824. auf dem Wederauer Niederhofe vorläglich verübten Brandiftfrung, durch welche ein Mensch das Leben verloren hat, durch die Erkennts nisse kriften unter ihren kannt der Kriften der Recht werden.

mit ber Carafe bes Feuers vom Leben gum Tobe gebracht ju merben.

Durch bie Allerhochste Cabiners. Ordre vom 29. Jung 1. 3. ift biefe Tobesstrafe aber in lebenswierige Buchthausstrafe verwandelt worden.

Burftenftein, ben 9. Muguft 1827.

Reichsgraff. v. Sochbergiches Berichts . Umt ber Berrichaften gurftenftein und Robnftod.

(hierbei ein offentlicher Ungeiger Ro. 35.)

Umt8 = Blatt

Dec

Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 36.

Liegnig, ben 8 Ceptember 1827.

Berordnungen von Staats-Behörben.

Des Konigs Majestat haben mittelft Allerhochster Cabinetse Ordre vom 30. Gegen Einichtung Bunn b I in der Proding Schlessen die Albsonderung der Verwaftung der in tuner Prodinsial Direften Setuern von den Regierungen, und die Liebertragung derfeiben an far Scheifen einen Prodinsial Setuere Director, welcher seinen Sis in Vreslau nehmen wird, zu bestimmen, auch dazu den Geheimen Ober-Finanzrath von Biges leben zu ernennen geruhet.

Derfelbe wird fur ben Regierungs Begirt von Brestou mit bem iften October b. 3. und fur bie Regierungs Begirte von Liegnis und Oppeln, mit einem, von ihm felbft noch naber befannt ju machenden Termine in Birffam-

feit tret n.

Rach ber b m Probingiol, Cteuer, Director ertheilten Dienft, Anweifung . übernimmt berfelbe:

1) bie Bermaltung

a) bet jenigen & reuern, welche ju ben indirecten getednet werben, alfo: ber Ein , Dus und Durchgangs Abgaben, ber innern Getranteund Tobacts Steuern, ber Mahl und Schlacht. Steuer, fo wie ber Stempel Steuer,

b) ber Einfunfte von ben Communicatione. Unftalten und

c) des Salzwesens, letteres dom isten Januar funftigen Jahres an.
2) der Provingial. Steuer. Director tritt für diese Geschäftszweige gang in die Stelle der Regierungen zu Breslau, Liegnis und Oppeln und des Provingial Salz Contoirs zu Breslau. Er führt die Bertwastung nach den bestehenden Landes Gefehen und den Inweisungen des Ministeris auf eigne Berantwortlichkeit und mit Unterstügung der ihm beigegeben nen Rathe. In Sachen, welche nicht zur gerichtlichen Entschwiedung gelangen, hat der Secuerafirector bafer auch blejenigen Resolute abzu fassen, welche bisher von den Regierungen find gegeben worden.

Ey/ geleans.

3) Der Provinzial Steuer Director ficht zu bem Ober-Prafibenten in bemifelben Berhaltnif, wie die Regierungen; ben Regierungen ift er coordinirt, und ben 30ll und Steuer Aemtern und Beamten, imgleichen ben Stempel-Fisealen, auch ben Gale Beamten, fobald die Berwaltung bee Salawefens an ibn übergebt, boraefeft.

Unbere von ben Regierungen abhangige Rreis, und Orte Beborben find verpflichtet, feinen Requisitionen in ben f. t. genannten Steuerfachen ju

genugen. Brestau, ben 31. Muguft 1827.

Der Ober Prafident ber Proping Ochlefien. - ges. Merdel.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Rachstebende Berfügung bes Rouigl. hoben Ministerii bes Innern vom

Wegen ber nötbigen 6ten b. M. Erlaugung bes Bur gerrechte ober polijeilicher Erlaubnis, vor Beginn eines themeebes.

wegen ber nothigen Erlangung bes Burgerrechts, ober polizeilichet Erlaubnig, vor Beginn eines Gewertes.

Da, nach einer biesfälligen Mitcheilung bes Königl Finang-Ministeri, von mehreren Gerichts Debbien ber Grundfas angenommen worden ift, daß jur Ausschließung der Gewerde Gereer Strafe, die Anmeldung des beabsichtigten Gewerde Betriebes filbt bann hinreiche wenn auch der Anmeldende zu dem wirklichen Betriebe noch nicht berechtigte sey, weil ihm entweder das verfassungsmäßig notifige Bussetrecht, oder die gesesschliche foorbeeliche polizeiliche Legitimation felle, fo wird es nothwendig, das Communal und gewerdepolizeilige Interesse, welches hierdurch gefährdet wird, möglichst sicher zu festen.

Das Gewerbe Polizei Stift vom 7. September 1811, enthalt nun ichon bas Berbot, baf tein Gewerbe, ju beffen Betrieb bie Gewinnung des Burgerrechts, ober eine befondete polizeiliche Qualififation exfordett wird, vor erlangtem Burgerrechte ober vor erhaltener polizeiliche E. laubnif angefangen werden folle.

Die Provingial Behorden haben alfo nach ber Schlug. Leftimmung bes f. 11. ber Regierungs Buftruftion vom 23. October 1817, Die Befuguiß, eine Contravention gegen jenes Berbot durch eine millfuge.

liche Geld, und Gefangnif, Strafe ju verponen.

Die Ronigliche Regierung wird baber authorifirt, für bergleichen Contradentions Salle eine Geldirftere von Jun bis Junfigle Holern, ober eine verhältnismäsige Gefangnisstrafe zu comminien, zugleich aber in Jolge desjeuigen, was dieserhalb mit dem Röniglichen Jinang-Ministerio veradredet worden ist, die Behörden, welche die Gewerbersteuer-Rollen führen, anzuweisen, daß sie solche Gewerbersteuer-Rollen führen, anzuweisen, daß sie solche Gewerbeit ober die erforende den Burgerbeit ober die erforebeite dei Anmeldung des Gewerbes den Burgerbeit ober die erforebeitliche polizelliche Legitimation nicht zugleich beibringen, wenn gleich



fe biefelben fofort in bie Rollen eintragen und bie Bewerbefteuer von ibnen erheben muffen, boch gleichzeitig ad protocollum bebeuten, wie fie bei Bermeibung ber Strafe von 5 bis 50 Dithtr. ben wirflichen Betrieb bes Gemerbes erft nach erlangtem Burger Recht, ober nach erlangter polizeilicher Erlaubniß anfangen burften.

Die Ronigliche Regierung bat biernach bas Erforberliche burch

Ihr Amesblatt jur offentlichen Renntniß ju bringen.

Betlin, ben 6. Muguft 1827.

Der Minifter bes Innern. v. Schudmann 2In

bie Ronial. Reglerung ju Liegnis.

wird biermit jur diffentlichen Renntnig gebracht und bie punttliche Befolgung Liegnis, ben 23. Muguft 1827. ermartet.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. G. 2628.

Bur Bermeibung ber Unftedungs, Gelegenheit gereicht bierburch jur Madridt, Daf in Petershann und Steinbad, Rothenburgiden Rreifes, Die Edaafpoden ju Be-Doden unter ben Schaafen ausgebrochen finb. Liegnis, ben 28, Muguft 1827.

970. 76 Den Muebruch ber terebann und Ctein, bach, Rothenburg: den Rreifes, bett.

Ronigl, Dreug. Regterung. Abthetlung bes Innern. 7127. I. P.

970, 75. Bur Bermeibung ber Unftecfunge, Belegenheit gereicht bierburch gur Die Schaofpoden Radricht. daß in ben Orter Echmufen und Rabjen, Glogaufchen Rreifes, im Glogaufchen bie Doden unter ben Schaafen ausgebrochen find. Rreife betreffenb.

Lieanis, ben 2. Geptember 1827.

Ronial, Dreug, Regierung. Abtheilung bes Innern. I. No. 7565. P.

In Rolge einer Allerbochften Bestimmung Gr. Majeftat bes Ronigs, follen die Den Milltair Erfappflichtigen und Behrmannern, Behufs bes Erfaf, de Bueffellung ber gefchafts auszuftellenden Laufattefte, wie foldes auch fcon burch bie Umte, ben Mititair Erfas. gefchafts ausgufreuenven gaufattefte, wie joinges und finon votes, pag. 190.) pflichigen u. Bobt. blates Berordnung vom 25. September 1811. (Amteblatt 1811. pag. 190.) manuern ju ertheianbefohlen worden, funftig gang unentgelblich ertheilt werben. Sindem Wir lenben Laufjeng. bies nochmals gur Renntniß ber Departements, Einfaffen bringen, weifen Wir nife. in Bemafheit eines Erlaffes ber Ronigl. Minifterien ber Beiftlichen, Unter. riches, und Dediginal Angelegenheiten und Des Innern und ber Polizei vom 15.- July b. 3. famintliche Berren Grabte und Landgeiftlichen ohne Unterfchieb ber Confessionen im gangen biefigen Regierungs Begirte, welche aus Rirchenbuchern Laufgeugniffe fur ben angegebenen 3mect auszuftellen baben, bierburch on, fich nach biefer Allerbochften Bestimmung auf bas genaueste ju achten.

Der notbigen Bleichformigfeit wegen, und um ben Berren Beiftlichen

babei eine wunschenswerthe Erleichterung ju verfchaffen, auch um iebe mife brauchliche Benugung bergleichen Atrefte ju verbuten, werben fie gebructe Schemata gur Musfullung und Beglaubigung in ben borfommenben Rallen. in angemeffener Ungabl von bem landrathe bes Rreifes, in welchem fie leben. Liegnis, ben 1. Geptember 1827. erbalten.

Ronigliche Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. C. 5236.

Bermischte Rachrichten und Auffate.

Der unten fignalifurte, wegen bringenben Berbachts eines begangenen u Ubrmader Carl Mungverbrechens, bier in Criminal Untersuchung befindliche, fruber ichon einmal, auf bem erften Eransport von Rupferberg bieber, entfprungene Uhrmacher Carl Bottfrich Deumann biefelbir, ift in voriger Dacht, mit Burudlaffung feiner Retten, aus feinem Befangroffe im birfigen Ctochbaufe, entwichen: und merben baber alle refpect: Ronigliche Juftig. und Polizei Beborben gang ergebenit erfucht, auf benfelben genau ju vigiliren, und ibn im Betretungefall, gegen Erstattung ber Roften, fest gefchloffen anbero abliefern zu laffen.

Greiffenberg, ben 3. Geptember 1827.

Roniglich Dreug. Ctadt, Bericht. Signalement.

1) Ramilienname, Deumann; 2) Bernamen, Carl Gottfried; 3) Beburteort, Rubelitabt bei Rupferberg; 4) Mufenthaltsort, Greiffenberg, geite weise auch Rupferberg; 5) Religion, evangelisch; 6) Uter, 49 Rabr; 7) Broffe, 6 Boll; 8) bas über ben gangen Ropf bin furs verfchnittene Saar, bunfelbraun ; meift jeboch fcon grau; 9) Stirn, bod; 10) Mugenbraunen, buntel: 11) Mugen, grau ; 12) Dafe, tpifig; 13) Dund, gewohnlich; 14) Bart, grau; 15) Babne, weiß; 16) Rinn, rund; 17) Befichtebilbung, lang. lid; 18) Befichtefarbe, braun; 19) Beftalt, fcblant; 20) Sprache, beutich; 21) Befondere Rennzeichen, ein Muttermal auf bem rechten Urm; Desgleichen eine große Platte.

Im Arreft mar berfelbe belleibet mit einer furgen, von einem Roct abgefchnittenen bunfelgrun tuchenen Jade, blaugeftreiften picteenen Befte, roth. geftreiften fattunenen Saletuche, furgen, fdmary manchefternen, alten Beine fleibern, grauen wollenen, über bem Rufe abgefchulttenen Strumpfen, und falbledernen, gang ichabhaften Stiefeln; jur Ropfbededung ein fchwarz tuche. nes, altes Rappden; bat fich aber bei feiner Entweichung muthmaßlich auch eine gange, gefraufelte Saartour, mehr totblich, als blond, und eine bellgran tuchne Duge, mit fleinem fdmary lebernen Schirm, ju verschaffen gewußt.

Bemerft wird hiebei noch, baß ber Entwichene bier verfchiebenen Derfos nen als fertiger und ftets bereiter E'bombre, Spieler, mobi befannt ift, und bag er fich in ben Gefellschaften, Die er befucht, einen Unftrich von Bilbung, bes

fchranft inbef auf bie Debore am Spieltliche, verfchafft bat.

(Dierbei ein affentlicher Ungeiger Ro. 26.)

Amts = Blatt

ber

Koniglich en Regierung zu Liegnit.

No. 57.

Liegnis, ben 15: Ceptember 1827.

Berordnungen von Staats Beborben.

Die unten folgende Ueberschung einer in der Warschauer Zeitung vom 11. Die Subintabulard. M. enthaltenen Bekanntmachung des Sivil Tibunals Eifter Inftang der tien der Antbeile Monwohlchaft Masoulen vom 28. v. M., die Subintabulation der Intheile tiea in der Roepstalman Depositalkativa, so D posital. Glaubiaern überwiesen oder gugerheise worden mobidait Masou den, in den Inportheilen Budeen betreffend, wird hierdunch, eines möglichen wich dadei obwaltenden Besten diessfeitiger Deposital. Glaubiger wisten, au der Kenntnis der Konfal, preußischen Unterthanen und Infiliate gebracht.

Berlin, ben 29. August 1827. Ministerium ber auswartigen Angelegenheiten.

bon Schonberg.

ueberfegung

Das Civil-Tribunal Ifter Inffang ber Wogwodschaft Mafovien.

Da das Civile Tribunal houte ben Beschluß gefaßt hat nur solche Summen in Phandbriefen ad Depositum zu nehnen, welche gur Altspung berjenigen Depositude Activa bestimmt find, die ben Sateresienen noch nicht überwiesen worden, so sein de Suhaber von Ueberweisungen auf Depositud-Activa, so wie die Inhaber von Distributions Erfennnissen, durch welche die Beschlung von bergleichen Activa feitgestelle worden, hievon in Kenntnis, und fordert dieselben zugleich auf, dafür zu seigen, daß die ihnen auf Depositud-Kapitatien überwiesenen Summen bet den Inportesenbüchern lubincabulitr werden, da sie sich würtigenfalls selbst die Unannehmlichteiten und Nachtheile zuschreiben mussen, welche daraus entstehen konnen, wenn sie in ihrer Qualität als Stäubiger, welche nicht

Your Soll Clas.

Dylledby Google

in ben Hopothetenbuchern aufgeführt find, in Folge des Are. 44. 69. 66. und 67. des Gefese, betterfend ben lanbschaftlichen Arebitwerein, weber jur Erflarung über die Hohe ver für is auszuferzigenden Pfandberiefe, noch jur Empfangnahme berschen aufgefordert werden sollten, da der ihnen gebührende Betrag an Pfandbriefen auf ihre Kosten ad Depositum der Hauper Direction des sandschaftlichen Aredic. Vereins genommen werden würde.

Marfchau, ben 25. July 1827.

Der Prafibent (gezeichnet) Brjogowsfi. Der Cefretair (gezeichnet) Egermin'sfi.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Do. 70. Betrifft bie Befuge nit ber Wunderste.

In Gemafheit eines Erlaffes bes hoben Ministerii ber Geistlichen, Um terrichtes, und Mediginal. Angelegenheiten, vom 14. b. M., wird nachstehem bes Reserript bes gedachten hoben Ministerii an die Konigliche Regierung

au Coelin :

"Der Königlichen Regierung wird auf Ihre Anfrage vom 20. De eember v. J.: in wie weit die Befugniss der gugleich als Operateure quaisigirten Doctoren und praktischen Aerzte, zu chirufgischen Gerrichtungen sich erstreck? hierdurch etwiedert, daß zwar den Aerzten, welche ben chirurgischen Curjus zurückzelegt haben, und sich an solchen Orten bestäden, in benen gleichzeitig Wunddrzte minderer Cathegorie ansolchen sind, die Ausübung der höhern operativen Chirurgie zustehe, der dem mechanischen Gewerbe mehr ähnliche niedere Theil derzelben, oder die Ausübung der sogenannten kleinen Chirurgie hingegen den approbirten Bundarzten um so mehr allein verbleiben musse, als die altern sich hierauf beziehenden geschilchen Worschriften des Medizinal Edicts vom 27. April 1725. keinesweges ausgehoben sind.

Siernach hat nun die Ronigliche Regierung Die Streitsache gwifchen bem Doctor N. und bem Chirurgus N. ju N. ju entscheiben, und fich in

allen funftig vorfommenden abnlichen Gallen gu richten.

Berlin, ben 19. Sanuar 1822. Ministerium der Geiftlichen, Unterrichte, und Mediginale Ungelegenheiten.

(geg.) v. Altenftein."

jur Rachachtung auch im biefigen Regierungs Departement publigirt. Liegnig, ben 30. August 1887.

Ronigliche Preug. Regierung. Abtheflung bes Innern. I. P. 7146.

64

Es gereicht bierburch, jur Bernieibung ber Unftedungegelegenheit, jur Dadricht: baf in Lobenau, Deuforge, Brand, Altliebel und Buntiche, Ro, Bettifft bie Coaaf. thenburgichen Rreifes, Die Edjaafpoden ausgebrochen find. Liegnis, ben 6. Geptember 1827.

90. 80. poden , Rrantheit im Rothenburger

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. 7372. P.

Berordmung des Konial. Ober-Landes-Gerichts zu Glogatt.

In Bemaffheit ber Juftig. Minifterlal . Referipte vom 4. Movbr. 1825. Die Stempel Mus und 6. b. D., werben fammtliche Untergerichte unfere Departemente bier, menbung bei ben burch angewiesen:

Revifions, Erfennts niffen betreffenb.

ben Berthftempel in benfenigen Cadjen, in welchen fie bas remedium appellationis ober revisionis felbit inftruirt, und ble gefchlofe fenen Uften an une gur Abfaffung bes Appellations . und Revisions. Erfenntniffes, ober respective beren Berfenbung an ben Revisionse Richter eingereicht baben, Die ausgefortigten Appellations, ober Revifions , Erfenntniffe baber auch ihnen jur Dublifation übermacht werden - refp. ju ben Appellations, und Revisions, Erfenntniffen felbft feftaufegen, einzugieben, und ju ben Saupt Progef . Uften ju taffiren, indem ce Regel ift, baf ber Progef. Berthitempel bei bem. jenigen Berichte, bor welchem bie Inftang verbandelt worden ift, angefest, eingezogen und gu ben Aften faffirt wird. Glogau, ben 24. August 1827.

> Ronigl. Dreug. Ober lanbes Gericht von Dieber Schleffen und ber Laufig.

Versonal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Der Schulabinbant Baumert zu Dieba marb Lebrer an ber evangelifchen Schule ju Lauchris, im Gorlisichen Rrife.

Der Burgermeifter Mathai ju Meufals tft aufe Meue ale folcher wieber gemablt und beftatiget morben. Desgl. ber Burgermeifter Beer in Rupferberg.

Bermischte Nachrichten und Auffate.

Die berwittivete Frau Tuchbanblerin Maria Rofina Schaller, geborne Bobitbatigteite. Soun, in Golbberg, bat ber bafigen evangelifchen Stabt. Pfarr, Rirche Meuferung. 4 fcone filberne Altar, Leuchter, allein in Detall obne Arbeitelobn 141 Riblr. werth, nebft Rergen, als ein Andenfen gum Gefchent gemacht. Dem relb atofen Sinne ber Rrau Gefchenfaeberin ertheilen Bir biermit bas gebubrenbe offendiche Unerfennenif. Liegnis, ben 18. Muguft 1827.

Ronigl. Dreug, Regierung. Abebeitung bes Innern.

Det

Empfeblung bet geographifchen Ber fchreibung v. Schleifen, von Enic und Melder.

Der Oberlehrer Anie zu Breslau hat gemeinschaftlich mit bem Commissionstrath Melcher bereitst im Februar 1825, die Perausgabe einer geographischen Beschreibung von Schlessen, mit Einschluß der Grafschaft Glaß und bes Preußischen Untheils der Markrafschaft Oberkausse, aus Sulckription angekündigt, und des vollkändige Erstüllung des gegebenen Bersprechens durch die bis jest erschienen Hefte des ersten und weiten Theils bewährt, daßer wir keinen Unstand nahmen jewe durch Bolsständigkeit und Richtstefet ihres Inhalts sich auszeichnenden Heste allen Freunden der vaterlandischen Literatur und allen denen, welche eine gründlich lebersicht der flatifischen Berrhaltnisse der Provinz sich verschaften wollen, hiermit besonders zu empfehlen. Liteguis, den 31. Angust 1827.

Ronfal. Dreug. Reglerung. Abtheflung bes Innern.

Bermachtniffe.

Der evangelischen Stadt Pfarr Rirche ju Goldberg ift ein Ropital von roo Riffen, von einem Undefannten vermacht worden, mit ber Bestimmung, bie Binfen ju Unschaffung von Wachsterzen fur bie geschenkten sibernen Leuchter ju verwenden.

Der versorbene Lobgerbermeister Bachmann in Bolfenhann bat ber bortigen evangelischen Richte ein Legat von 100 Achten. ausgeseht. Desgleichen bie zu Ober. Pfaffenborf verstorbene Bauersfrau Schneiber fur die evangelische Kirche zu Markresborf. Obelischlon Kreifes. 5 Nichte.

Subseriptions Auf; forderung auf einen zu liefernden Plan von Breelau.

Der Königs. Negierungs Conducteur, Herr Sduard hoffmann, hat auf ben Grund eigener forgfältiger Bermeffungen einen Man von Breesau gefertigt, bessen gignaf Zeichnung nach dem mehrfachen Utrheit von Rennern so gut ift, daß wir uns gedrungen fühlen, diesem Plan herdunch besonders zu empsehen, und per geneigten Substription auf densselben einzuladen. Der Plan wird, 30 Zeil hoch und 35 Zeil breit, auf 2 Wärtern in vertieftem Steinbruck auf gutem Papier und forgfältig gearbeitet, bis zum Suh dieses Zahres gestehert werden. Der sehr niedige Eubstriptions Preis ist i Artstr. 10 Sgr., wogegen der künftige Laden, Preis bedeutend höher som wird. Wiedsalb wir um beschlemigte Entspeldung der geneigten Beitritte ersuchen; und werden wir sur die Illieferung der Plane an unsere geehren auswältigen Substribenten auf dem gewöhnlichen Beze sorgen.

Die Berfaffer und Berausgeber

ber geographischen Beschreibung von Schlessen.
G. Knie, 3. M. 2. Melcher, Cherscher

der Schlefifden Blinden-Unterrichte-Unftalt.

(Bierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 27.)

Amts = Blatt

ber

Koniglich en Regierung gu Liegnit.

No. 38.

Liegnis, ben 22. Geptember 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 15te Stud pro 1827, enthalt unter

Do. 1083. Die Alferhochie Berordnung vom aten Juny 1827; betreffenb bie polizeliichen Berhaltniffe bes Leinengewerbes in Schleffen und ber Braficaft Glas.

Ro. 1084. Die Allerhochifte Cabinetsorbre vom 13ten July 1827, Die Er, weiterung ber Competeng ber Gerichtsamter bei ben nach ber In ftruktion vom 4ten May 1820, organisiten Gerichten betreffenb.

Berordmungen von Staats-Behörden.

Mittelft Allerhochster Cabinets. Ordre vom 31. December 1818. haben Wegen des Nanges bes Königs Majestat ben Nectoren ber Landers Universitäten während ber Mettoren ber Dauer ihred Nectorats den Nang ber Ministerlichte zweiter Klasse und mit ihm die Courfahigfeit beizulegen geruher, welches in Folge Austrages bes Koniglichen Ministeri der Geistlichen und Unterrichts. Angelegenheiten hier mit zur diffentlichen Kennenis gebracht wird.

Breslau, ben 12. September 1827. Der Ober Prafibent ber Proving Schlefien. Merdel.

2 Selle 1 Box Google

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Mo ?

Bur Bermelbung ber Austredungsgelegenheit gereicht hierburch zur Nachbie im birdbere richt, bag in ben Schaafherben der Dominien Arnsbort, Glersborf und
inten Artile ausge. Boberrobreborf, Hirchbergichen Kreifes, die bodnrtige Klauen, ist der bereifen.
Liegnis, ben 6. Geptember 1827.

Ronigl. Dreug, Regierung. Abtheilung bes Innern.

1. P. 7316.

October 1811. (Umteblate 1811. Seite 210.) gleichwohl bestimmt vorgefchriebenen Berichteform zu bedienen. Die Richtbeachtung biefer Borfchrift fuhrt nach ber diebfeitigen Bureau. Berfaffung mannigfache Welterungen berbei.

perbei

Befonders machen wir barauf aufmertfam,

1) baß bei Berichten und Eingaben, welche fich auf eine blesseitige Werftigung beziehen, beren Journal Munnner unter ber Inhalts Anzelge bes Berichts ober ber Eingabe zu vermerken, und

a) bag in ber Inhalte Unzeige jedesmal ber Gegenstand bes Berichts ober ber Eingabe wirklich anzudeuten ift. Es barf nicht, wie bisber oft geschehen,

blos auf ben nebenflebenben Bortrag bingewiefen werben.

In Prozest Saden, worüber von Gerichts. Behörben anher berichtet wird, muß namentlich nicht nur die Gegen Parthei, sondern auch der Gegentund ber Mage in der Inhalts Anzeige erwähnt werden. Die Unterlassung biefer Angade macht oft aufhältliche Nachfragen in allen Registraturen der Konigstichen Regierung nörfig. Denn nicht der Wohnert der Gegen Parthei, oder der Sich des Gerichtes, bei dem der Prozest verhandelt wird, sondern allein der Gegentland des Prozestes bestümmt das Bureau, in welches der Bericht des Unter-Gerichts oder des Zustig. Kommissarig gehort.

Bebe Michtbeachtung biefer Borfchriften wird mit einer Ordnungeftrafe

bon I Ritfir. geabubet werben.

Liegnig, Den 17. Ceptember 1827. Ronigliche Preuf. Regierung.

I. P. No. 7684.

Das Konigliche Minifterium bes Innern hat fich bewogen gefunden, in bie nachetaibre Bezug auf ben f. 13. bes Allerhochften Pafieblifes vom 22. Junn 1817. und lanere Duer bei auf ben f. 9. ber General/Infruction fur die Berwaltung ber Pafi-Olizei bewilkure Britas vom 12. Juh 1817., jur Befeitigung der durch die zeitherigen diesfälligen rung berilben nach ber ber ber bei ber ber bei beställigen ber burch die zeitherigen diesfälligen

Befchrankungen berbeigeführten Nachtheile und gur Erfeichterung ber mit ber Aubfertigung ber Paffe beauftragten Beborben, folgende Begunftigungen eintreten gu laffen:

1) Ronnen Die Paffe ju Reifen, fowohl ins Ausland ale im Julande, nach ben Umfanben, fo wie nach bem Bedurfniffe ber Reifenden, infoweit fonft nichts dagegen zu erinnern fenn mochte, auf langer ale ein Sabrertheit werben.

Die ergangenen Vorschriften wegen bes Madmeifes, bag rudfichtlich ber Militair Berhaltnife ber betreffenben Individuen feln hinderniß entgegentrite, muffen babet jeboch forafaltig bebbachtet werben,

Bur die in dem militairpflichigen Alter auf Warberung gehenden Handwerksgesellen wird die Bauer der Gultigfeit des Paffes mit der von der Kreis-Ersas Lommisson genehmigten getirfilt übereinstimmend anzugeben fonn.

2) Das geither bestandene Berbot ber Berlangerung abge laufener Reifepaffe ift auf choben worden, jedoch mit ber Einschranfung, bag bie Berlangerung nur binnen 6 Wochen, von bem Tage bes Ablaufes bes Paffes ab, nach biefer sechswochentlichen Frist aber nicht weiter erfolgen barf.

Aur Berlangerung von Sin, und Ausgangs Paffen, diefelbe mag vor Ablauf bes Paffes ober binnen ber gestatteten sechswedentlichen Frist nach Ablauf besselleren statt finden, sind in Gemäßbeit der Bestimmung des § 23. der General/Instruction, die zu Erthestung solcher Posse berechtigten, nam sich bie § 3. und 9 bes Passellss vom 22. Imp 1817. und § 12 der alles girten Ausstration, benannten Behörden, unter sorgsättiger Berücksichtigung der possessischen Legistmation befugt.

Die Protongation ber Paffe ju Reifen im Innern barf in ber Regel nur von benjenigen Beborben, welche bie Paffe ausgestellt baben, erfolgen.

Den Provingial-Regierungen ift die Befugnif ertheilt, auch bie von andern Einis Behorben ausgestellten Daffe, nach Maafgabe ber Umfanbe, unter genauer Beachtung ber poligitichen Legitimation und ber wegen ber Militair-Berpflichtung eintretenden Berbaltniffe zu prolongiren.

Den Ores Polizei Behorben fleht blos die Befugnif ju, die Prolongation folder Paffe, Behufs ber biretten Rudreife nach ben Orten, wo die

Daffe ertheilt fint, eintreten gu laffen.

Bir forbern bie ju Dag, Erthellungen berechtigten Beborben Unfere Bermaltungs, Begirte bierburch auf, fich hiernach genau ju achten.

Liegnis, ben 17. Ceptember 1827.

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheifung bee Innern.

Bekanntmachungen anderei Behörtben.

Chauffee Gelbuer ! lauer Regierunge,

Die neue Berpachtung ber Chauffce. Belb. Bebeftellen Lamefelb, Schlie padungen im Bred fa und Riein Lauben, Roberwig, Brichwig, Strehlig, Weigenrobau, Coon. brunn, Lebebeutel, Schwedelborf und Rungenborf fur ben breijabrigen Bette raum bem iften Januar 1828, bie babin 1831, betr.

Da tie Pachtgelt ber Chauffee Bebeftellen

Lamefeld, 2 meflig,

Schliefa, a meilig, 2. Rlein Lauben I meilia,

fammtlich auf ber Breslau Streblener Chauffee belegen,

Roberwis, 2 meilig, auf Der Brestan Dimptfcher Chauffee,

Gridmis, 2 meilig,

Etreblig, 2 meilig, 6.

Weiteurodau, I meilig, 7. auf Der Breslau, Comelbnifer Chauffee,

8. Ochonbrunn, 14 meilig, auf ber Schmeibnif. Rreiburger Chauffee,

Rebebeutel, 1 meilig, auf ber Ortegau Sauerichen Chauffee,

Comebelborf, 15 meilia,

auf ber Glat Reinerger Chauffee, unb

Rungenborf, i meilig, auf ber Glag. Landeder Chauffee

mit Enbe Dezember b. 3. ju Ende gebt, fo follen fotche mit bem 1. Ranuar 1828, anfangend, auf brei bintereinander folgende Jahre anderweit meiftbice tend verpachtet merben.

Die biebfällige Ligitation foll innerhalb breier Tage, und amar megen

Lamefelb, Ediliefa und Rlein, Lauben

am aten Oftober b. 3., wegen Robermit, Grichwis, Streblig und Wethenrobau

am 3ten Oftober b. 9.,

und wegen Schonbrunn, Sebebeutel, Ober Schwebelborf und Rungenborf

am 4ren Oftober b. 3.,

in bem biefigen Regierungs Baufe, und zwar jeden Lag von Bormittag neun bis Abende um feche Uhr bor bem baju ernannten Rommiffario, Berrn Regierunge , Referendarius v. Bodelberg abgehalten, und babet Rolgenbes beobachtet merben :

Die Bietenben muffen, wenn fie nicht fchon gefannt find, mit Arteften ibrer Doligei Beborte, fich uber ibr bisberiges Wohlverhalten que. weisen.

b. bie in ben Bebingungen benannten Rautionen vor Mbgabe ber Bebote erfegen,

. ber Rufchlag foll bem Beftbictenben ertheilt werben, wenn bas Dinie mum erreicht wirb, baber eine Musmahl unter ben brei Befibietenben nicht fatt findet,

d. ble Bebote gefcheben auf jebe Bebeftelle einzeln.

e. Dachgebote werben nach ben beenbigeen Ligicationen nicht angenome men, fofern bas Minimum im Termine felbft erreicht ift, mirbin ber Bufchlag ertheilt werben fann.

Die übrigen befonbern Bebingungen find thelle in unferer Bauelical

ftratur, theils auf ben Bebeftellen felbft eingufeben.

Bir fordern nun alle biefenigen, fo auf biefe Pachtungen eingeben mob len, auf, fich in bem genannten Lofgle zu geboriger Beit einzufinden und ibre Gebote in Protofoll ju geben, auch fich mit ben Utteffen und Rautionen gu

berfeben, bamit fie nicht jurudigewiefen werben burfen.

Da mebrere Bebeffellen an einem und bemifelben Toge gur Ligitation ass ftellt werben, fo ift einleuchtend, bag mit ber Abgabe ber Bebote ichen am Bormittag ber Aufang gemacht werben muß, und bas Saurigefchafe nicht bis in Die legten Stunden bes Lages wifammengebrangt merben fonn, mes balb es unumganglich nothwendig ift, baf fich bie Dacheluftigen wegen ibres Boblverhaltens und ihrer Rautionsfabigfeit ichon in ben Bormittagsflunben fegftimiren.

Breslau. ben 5. Geptember 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die General Direttion ber Ronigl. Preuffifthen allgemeinen Witiwen Wegen ber am . Bergflegungs Unftalt macht bierdurch befannt, baf bie Wenera 1. 2Birt, Oftobert. 3, burd wen . Kaffe im bevorfiebenden Zahlunge Zermin folgende Zahlungen leiften ral. Bittmen Raffe wirb:

su leiftenben 3abe

1. ble fammtlichen Untrittegelber an alle bis jum 1. Oftober b. 3. ausgeschiedene (nicht erclubirte) Intereffenten gegen Burickgabe ber bon ben vollstanbig legitimirten Empfangern gerichtlich quittirten Oris ginal , Receptions , Cheine ;

2. Die ben 1. Oftober 1897 pranumerando fallig werbene benbalbiabrigen Denfionen, gegen bie vorfchriftemaßigen nicht fruber als ben 1. Oftober b. 3. ausguftellenben Quittungen, welche mit ber Bietwen, Rummer zu bezeichnen, gerichtlich zu beglaubigen und mit bem gefestichen Werthftempel gu verfeben find; aud muß bie Summe mit Buchftaben ausgeschrieben und ber Mobnort ber Bittme angegeben merben;

3. fammtliche noch unerhobene rudftanbige Denfionen, wes gen beren wir auf unfere fruberen Befanntmachungen Bezug nehmen

Die Bablung ber currenten Den fionen nimmt mit bem 3. Oftober, bie ber Reft. Denflonen und ber Antrittegelber mit bem 48. Oftober b. 9. auf ber Beneral , Mittwen, Raffe (Dolfenmartt Do. 3.) ibren Mufon ;; jeboch wird hierbei gang ausbrudlich bemerft, bag mit ber Bablung bundaus nicht langer, als bie Enbe Oftober und gwar taglich, Connabends ause genommen, Bormittags von g bis i Uhr fortgefahren werben fann, und merben alle, welche fich fpater melben, ab. und auf ben nachften Termin bers wiefen werben.

Die Abfendung ber Venflouen mit ber Doft fann in Gemafheit unferer Befanntmachung vom 27. July 1819 nicht ferner fatt finden, und bleibt es ben Wittwen außerhalb Berlin, welche ihre Penfionen nicht burch bie Banpte Inftituten. oder bie biefelben vertretenben Raffen begieben, überlaff.n, folde entweder burch ben ibnen gunachft mobuenben Commiffarius, ober einen in Berlin felbft gemablten Manbararius, ober auch burd einen ber beir ben biefigen Agenten ber Anftalt - Sofrath Bebrenbt, in ber Oberwallfrage Do. 3. und Beneral ganbichafte, Macuten Reichert, Frangofiche Strafe Do. 30. mobnbaft - erbeben zu laffen.

Eben fo werden bie Intereffenten, welche nicht berechtigt find, ibre Beitrage an bie Inftituten Raffen ju goblen, wohl bun, felbige auf einem bief t

Bege an bie Beneral Bittmen Raffe absuführen.

Uebrigens muffen fammtliche Beitrage unausbleiblich im Laufe biefes Monate bier eingeben, und ift bie Beneral Birtmen Raffe angewiefen, nach bem 1. Oftober b. 3. feine Beitrage obne die geordnete Strafe bes Dupil, welche unter feinem Bormanbe erloffen werben fann, weiter angunchmen.

Berlin, ben 1. Certember 1897.

Beneral Direction ber Ronial. Dreuf. Allgemeinen Bittmen, Berpflegunge, Anftalt.

p. Brebom. Gr. v. b. Chulenburg. Bufding.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Bifforifde Dadrichten

aus bem Liegnisschen Regierungebegirf fur ben Monat Muguff 1827.

Berbienftliche Banblungen.

21m 15. August rettete ber in ber Dieber-Ruble ju Sprottau in Arbeit ftebenbe Dullergefelle Muguft Thiem mit eig-ner Gefahr ben 71 jabrigen Rnaben Albert Chuard Schenfenborf bas Reben Diefer Anabe mar bor ber Mieber. Dible in ben Bober Dublgraben gefallen, burch ein gebenbes Dubfrab burchgegangen und bon ber Bafferfinth unter ber langen Brude, welche unterhalb ber gebachten Duble über ben Dober geft, burchgetrieben worben.

Auf ahnliche Art wurden vor dem Ertrinken gerettet: am 3. August ber 4jahrige Cohn bes Luchmacher Crones zu Görlig aus der Reiffe durch ben Kurschnergeseun Frang Sachste; ber Gijahrige Sohn der Einwohnerin Schafer zu Holtendorf, Gerliger Kreises, aus bem angeschwollenen Dorf, bach durch die Sehrtau bes Einwohner Scholz und bas zjahrige Sohnden des Hausch Ehrurich zu Deutsch-Offig, besselsten Kreises, durch die Gastweitelin Routen bei Galtweitelin Routen bei Gastweitelin Routen Bei Gastweite Bei Gastweitelin Routen Bei Gastweitelin Routen Bei Gastweite Bei Gastweitelin Routen Bei Gastweitelin Routen Bei Gastweite Routen Bei Gastweitelin Routen Bei Gastweite Routen Bei Gastweite Routen Bei Gastweite Routen Bei Gastweitelle Routen Bei Gastweitelle Routen Bei Gastweite Routen Bei

Ungludsfålle unb Gelbfimorbe.

Im August haben gebn Gelbstmorbe flatt gefunden, 3 burch Erhangen und 7 burch Erfaufen.

Cechs Rinber ertranten aus Mangel an Mufficht.

Am 16. August fuße ber Gartner Johann Googe Abam zu Eckersborf, Gaganichen Arelfes, mit einer gedungenen Juhre nach Streu in ben Wald, auf bem Ruckwege warf er um, gerieth unter ben befabenen Wagen, und

warb g-gen Abend tobt gefunben.

An 27. July ertrant der Rammerei. und Banblener Sagfe zu Sirich, berg is. Bober aus Unvorsichtigkeit, vom Wehre abgleitend. In demielben Tage fürzte sich beim Bau des Pferdeftalles auf dem herrschaftlichen Hofe zu Pantenau, Goldberg. Dannauschen Kreifes, der Zimmermann Rose burch einen unglücklichen Fall von der Mauer, auf der er find, das Genick entzwei. In demissichen Kreise zu Scharfenorth bufte am 27. July der arjährige Bauer. Gohn Johann Gottlieb Schnabel aus Pillgramsborf durch einen unglücklichen Seturz vom Pferde sein Leben ein.

In Manvald u, Schonauschen Rreifes, ftarb am 18. August ber 3jas, rige Knabe bes Sausler Ragter an ben Bolgen genoffenen Bliegen. Gifts.

In bemfelben Rreife gu Mittele Faltenhain mard am igien be: herifchafeliche Sirte Neumann von bem Bullen an bem Ropfe fo gefahrlich verlege, bag er baran ftarb.

Am ibren fiel ber Ginwohner Bolfel ju Marmbrunn beim Maffersche, pfen in einen tiefen Graben, und verlor an hingugerretener Spilepsie fein Leben. Aim i Bren fturgte Der Landwehrmann hartmann zu Arneborf, hirsch-bergichen Kreifes, von einem großen Gerufte herunter, und ftarb an ben Folgen biefes Falles.

Beim Ballen einer Giche im Labner Stadtbufche marb am 1. Muguft

ber Corbuaner Cools von bort, burch ben Ctamm erfchlagen.

Der am 8. Zuguft mit Befauben einer Linde beschöftigte Bauer Lebig un Sichischvorf, Lowenbergichen Rreifes, fiel herunter und ftarb batb barauf an ben Folgen ber baburch erlittenen Beschäblaung.

Am iden ward ber Tagearbeiter Rieblich aus Torga, in ber Tiefe bes Ralffteinbruches ju Cunersborf, Rothenburgichen Rreifes, von einem berab.

The late of the same

fallenben Riefelftein erfchlagen.

Reuersbrünfte.

Am 31. July brannte gu Martinwaldau, Bunglaufchen Kreifes, Die Schmiebe nebit Wohnhaus und ber Kreischam, und am 1. August zu hermsborf, Glogauschen Kreifes, ein Bauergehöfte und bas Stallgebaube bes Gafthofes, und am 18ten die herrschaftliche Wassermuble zu Brieg ab. Am 8. August ging bie Torfbutte bes Bauer Pasche zu Mons, Gotliker

Rreifes, mit 50,000 Ctuck Torf in Feuer auf.

Liegnis, ben 1. September 1827.

Ronigliche Dreußifche Regierung.

Empfehlung eines Dufittebrere,

Sinen mit febr gunftig fautenden Zeugniffen versehenen Mufitlebrer fann bie unterzeichnete Regierung zur Anstellung als Organist naber nachweisen. Liegnis, ben 14. September 1827.

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmadung einer Artifleries Dlugbolg Ligitas tion. Rach Berfügung tes Ronigl. Krieges Ministerli, ift bei bem Konigl. Urtillerie Depot ju Glogau ben 16. Orfober a. c. Bormitrag um a Uhr, in bem Konigl. Urtillerie Zeughaufe, ein Ligitations, Termin jur Befchaffung von nachtebenben Rusholgern, als:

13 - 3 bollige rufterne Boblen 12 Fuß lang, 17 Boll breit,

33 - 4 eichne 12 Buß lang, 18 3oll breit,

und 18 rothbudine Uchsfutter 4 Buf lang, 7 Boll breit, 6 Boll ftart, anberaumt worben, ju welchem fautionefabige Unternehmer hierburch einge, faben werben. Glogau, ben 13. September 1827.

Ronigl. Artillerie Depot.

Mujelge.

Da ber entwichene ehemalige Jauersche Zuchrling, Sauster Feanz Carl Thomas aus Waltersborf, Sprottauschen Areises, gestern hier wieder einges bracht worden ift, so wird solches hiermit befannt gemacht.
Schweiduss, den 16. September 1837.

Ubminiftration bes Ronigt. Rorreftions, Saufes.

Betanutniadung,

Die in Folge der Ameeblarte Bekanntmachung vom 26. November b. 3. (Almteblatt 1826. Seite 367) angezeigten Subfriptionen auf bas von hoffmann und Wolf in Verlin herausgegebene, in Aupfer gestochne Bildniß des Kronprinzen Königl. Hobeit, haben um deswillen bis jegt noch nicht befriedis get werden konnen, weil der Selch einer zweiten Matre nochwendig geworden ist. Die diesfälligen Worarbeiten sind so weit gedieben, daß nach der Versicherung der Unternehmer, sowohl die Bildniffe als die mitzuaebenden Charten, mit Ablauf des Monats Rovember d. 3. den Subscribenten werden eingehöndiget werden konnen.

Amts = Blatt

ber

Koniglichen Regierung zu Liegnit.

No. 39., -

Liegnis, ben 29. September 1827.

Berordnungen von Staats-Behorben.

Ju Folge einer Benachrichtigung des Königlichen geheimen Staats Rinis ferti vom 6. d. Mie , haben des Königs Mojeside mittelst Allerhöchster an int gener von a. d. Mie , befehen geruber, daß die Provingiale Ciadu bes Herzogschums Schlesen, der Grofschaft Glat und des Preußischen Mark, grafebums Ober Lanfig, in Gemasheit des Gefes vom 27. Mag 1824, im bevorstehenden herlie, und zwar und 11. November d. I., wiederum auf die Dauer von 4 Wochen, zum Predinzalelandrag zusammentreten sollen. Zu Allerhächft Ihren Landschen Gen Mojesta mich zu remennen, so wie der Landschen des Deren Fürsten von Anhalt Cochen. Ples Auchtglands und bes Deren Fürsten von Anhalt Cochen. Ples Durchsland, onderweit das von Johldemselben bereits auf dem erken Provinzial-Landscage werwaltete Umt eines Landschen der über und zum Greibentreter in diesen Amnte den Kern Grafen Ferdinand zu Stolls dere der die Erelbertreter in diesen Amnte den Kern Grafen Ferdinand zu Stolls der gerubet.

Dem mir gewordenen Auftrage ju Folge bringe ich biefe Allerbochfte

Beftimmung biermit jur öffentlichen Renntnif. -

Breetau, ben 19. Ceptember 1827.

Der Königliche Landrage Commissarius und Ober Prasident ber Prosing Schlessen. nes. Merckel. Die Communal-Laubtage ber Kineund Reumart betr.

Da ber nachste Communal Landtag der Aurmart ju Berlin und ber Communal Landtag der Reumart ju Custirin an is November d. A. eröffine werben foll, so bringe ich meine Befanntmachung vom 8. December v. A. hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung, daß die vervoltendem Behörden der ständischen Anstitute, imgleichen die Kreise und Communen diesenigen der gehändigten, welche sie auf dem Communal Landtage zur Sprache zu bringen wünstehen mögten, bei den rest. Worssenden, Deren Domberen von Errie, den auf Gelbelang und herr Landrach von Walden angumeiben, die Koniglichen Behörden aber sich wegen dieser Segenstände an mich zu wenden haben.

Berlin, Den 17. September 1827.

Der Ober, Prafibent ber Proving Brandenburg. (ges.) v. Baffemis.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Ro. 84. Retrifft die Schaaf, poden Rrantheit.

Bur Bermeibung ber Anstedungs Elegenheit gereicht hierdurch gur Madyricht: baf in Jahmen, Merhenburgschen Kreises, serner in Permeborf a. b. Ep. "Honerswerkatchen Kreises, in Deschsta, Gobelhischen Kreises, in Koligg, Grunderaschen Kreises, in den Ortschaften Hoftsicht, Biegnis, Putsch, lau, Prietschis, Großerdeits und Weishols, Glogauschen Kreises, und endlich in Wei fig und Waltereborf, Sprottauschen Kreises, bie Pocten unter den Schaafen ausgedroch n find.

Liegnia, Den 20. Geptember 1827.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

Eriminal Unterfus dungen aus dem Limenbergichen Rreife geboten fünfs tig dem bortigen Grabigericht an.

Es haben bes hern Jufis. Ministers Ercellenz mittelft Referipes vom io. b. M. ju ber nothig beimbenen Beschäfteseleichterung bes Inquisterfars in Jauer unter andern estigest: daß vom i. Januar 1828. an, die neuem Kriminoluntersuchungen aus bem ganzen Lowenbergichen Kreife, mit Aus sching ber bis dahin bereifs ichnebenden, welche bem Inquisitoriat in Jauer verbleft n, diesem Anquisitoriat abgenommen fenn und folche auf bas Land, und Stadt. Gericht in Lowenberg übergefen follen.

Dies

Dies wird gur Nachricht und Achtung für bie Beberben, und die bei bergleichen aftern ober neuern Kriminaluntersuchungen interefirren Perfonen bierbu ch öffentlich befannt gemacht.

Blogan, ten 24. Huguft 1827.

Ronigl. Preuß. Dber Lanbes Gericht von Mieber, Schleffen und ber Laufig.

Bekanntmachungen anderer Behorden.

Die neue Verpachtung ber Chaussees Geld. Sebestellen Lamsfeld, Schlie Chausse Geiberg fa und Riefin Lauben, Koberwiss, Grichmis, Setrebiis, Weisennebau, Schon, padrungen im Bres. brunn, Jehebeutel, Schwebelborf und Kunzendorf für den beigährigen Zeier Wegierunges raum vom iften Januar 1828, bis dasin 1831. berreffend.

Da bie Pachtzeit ber Chauffee Bebeftellen

- 1. Lamefelb, 2 meilig,
- 2. Ediliefa, 2 meilig,

3. Rlein Lauben 1 meilig,

fammtlich auf ber Breslau. Strehlener Chauffee belegen,

4. Roberwiß, 2 meilig,

auf ber Breslau Dimptfder Chauffee,

5. Gridwiß, 2 meilig,

6. Streblig, 2 mellig,

- 7. Beigenrobau, 1 meilig, auf ber Breslau, Edweibniger Chauffee,
- 8. Schonbrunn, 1 meilig, auf ber Schweibnige Freiburger Chauffee,

9. Febebeutel, i meilig, auf ber Striegau. Sauerfchen Chauffee,

10. Schwedelborf, 11 meilig, auf ber Blage Reinerger Chauffee, und

11. Rungenborf, 1 mellig,

auf ber Glag. Lanbecter Chauffee

mit Ende Dezember b. 3. ju Ende geft, fo follen folde mit bem 1. Januar 1828. anfangend, auf brei hintereinander folgende Jahre anderweit meiftbies tend verpachtet werden.

Die birefallige Ligitation foll innerhalb breier Lage, und gwar wegen

Lamsfeld, Chliefa und Rlein-Lauben

am aten Oftober b. 3.,

wegen Roberwis, Grichwis, Streblis und Weigenrobau am Bren Ottober b. 3.

und wegen Schonbrunn, Jehebeniel, Ober Schwebelborf und Rungenborf am 4ten Oftober b. 3.,

in bem hiefigen Regierungs Saufe, und war jeden Tag von Bormitrag neun bis Ubende um feche Uhr vor dem bagu ernannten Kommiffacio, herrn Regierungs Referendarius v. Bodelberg abgehalten, und babei Bolgendes besobachtet werden;

a, die Bietenben muffen, wenn fle nicht fcon gefannt find, mit Atteften ibre Polizei Beborbe, fich uber ihr bieberiges Wohlverhalten aus,

weisen, b. Die in ben Bebingungen benamten Rautionen vor Abgabe ber Bebote

b. Die in ven Bedingungen benamten Kautionen vor Abgade ber Bebok

e. ber Zuschlag soll bem Beftbietenben ertheilt werben, wenn bas Minierum erreicht wird, baber eine Auswahl unter ben brei Beftbietenben nicht fatt findit,

d. Die Bebote cefcheben auf jebe Bebeftelle einzeln,

e. Machgebote werben nach ben beenbigt in Ligitationen nicht angenommen, fofern bas Minimum im Termine felbft erreicht ift, mithin ber Zuschlag ertheilt werben fann.

Die übrigen befondern Bedingungen find theils in unferer Bam Regi

fratur, theils auf ben Bebeftellen felbit einzufeben.

Wir fordern nun alle bigenigen, so auf diese Pachtungen eingehen wolten, auf, sich in dem genannten Lotale zu gehöriger Zeit einzufinden und ihre Gebote zu Protofoll zu geben, auch fich mit den Utreften und Kautionen zu

verfeben, bamit fie nicht jurudigewiefen werben burfen.

Da mehrere Hebestellen an einem und bemfelben Tage zur Ligitation gestellt werben, so ist einleuchtend, daß mit ber Abgade ber Gebote schon am Bormittag der Anfang gemacht werben muß, und das Hnungesschaft nicht bis in die lesten Stunden des Tages jusammengedrängt werben kann, wes halb es unumgänglich nochwendig ist, daß sich die Pachilustigen wegen ihres Wohlberhaltens und ihrer Raucionsfähigkeit schon in den Vormitragestum den legitimiren.

Breelau, ben 5. Geptember 1897.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Personal-Chronit ber offentlichen Behorben.

Der geitherige Schullehrer in Dorfchut, Blafer, erhielt Die Schullehrere

und Drg niftenftelle in Bugelwig, Lubenfchen Rreifes.

Der Partikulier hirfichberg in Bunglau, ift jum unbefoideten Rathmann gewählt und als folder bestäriget worden. — Desgleichen in Frenstadt der Kaufmann Rabel, Luchfabrifant Franke und Destillateur Strauß.

Bermischte Nachrichten und Auffate.

Die unten fignalifirten Straftinge Ehrenfrich Mochmann, Fran Josisch und I faun George Wiefenstagen find, ersterer am 13. d. M. von der Arbeit, leitere beite aber heur Macht aus dem hiefigen Garnisonstagarteth, worin fie sich Krankheitshalber bef unden, entwichen, und Zelito bei ie fich zu f. inem Fortsommen, wie bei den frühren Entweichung in, bichst wahrscheinlich zesterutzer falsche Paffe. Alle resp. Militaire und Eivils Webderen werden daher dringend ersucht, zur Wiederergreifung dieser zum Theil gefährlichen Subjette mitzuwirken, und sie im Betretungsfall unter sichneiser Begleitung gegen Erstatung des geschlichen Fangegeldes anhers abzuliefern.

Schweidnich & Kommandantur.

3...,.

Befleibung: blau tudne Edirm. Ribe; bergleichen Jade mit gaben Rnopfen und blauen Udfelfloppen, worauf eine tothe Ro. 7., alse

grave Tuchwefte, buntel grave Enchhofen, alte Balbitiefeln.

II. 1. Bor und Jamilienname: Franz Iclife; 2. Geburteort: Gleiwis, 3. Meligion: farholisch; 4. Alter: 28 Jahr 4 Monat; 5. Größe: 2 301, 6. Haaret dunkelblond; 7. Stirn: bededt; 8. Augenbraunen: blond;

9. Augen: blau; 10. Nafe: etwas lang und vorstefend; 11. Mund: breit; 12. Bart: blond; 13 Rinn: rind; 14. Zahne: gefund; 15. Gesichtebildung: hoger; 16. Gesichtebarbe: weiß und trantlich; 17. Gestalte flein; 18. Sprache: beutsch und pelnisch; 19. besondere Renngeit chen: auf bem linten Arm ein Bert mit F. I. und 1821. roch eingeatt. Betseich un a: blau tudue Schirm Muse mit blauen Cammetireie.

Beffeibung: blau tuchne Schrim Muge mit blauen Sammiftrei, fen, grane Luchjace, buntel grane Luch ober auch blau gestreifte bell, lichne Kranfenbofen, turze halbstiefeln, ichwarz febenes Baleruch.

III. 1. Vor, und Familienname: Johann George Wickenhagen; 2. Geburts, ort: Bayrcuth in Baiern; 3 Religion: evaugelisch; 4 Alter; 21 Jahr; 5. Größe: 3 Joll 1 Strich; 6. Haare: schwarzbraun; 7. Stirn: hoch und bedeckt; 8. Augentraunen: schwarz, 9. Augen: blau; 10. Wase; kusig; 11. Mund: gewöhnlich; 12 Bart: schwarz, 13. Jahn: voll, stadig und weiß; 14. Kinn: länglich; 15. Gesichesbitdung: sänglich; 16. Gesichtesfebre: blaß; 17. Gestalt: schlant; 18. Sprache: beutsch; 19. besondere Keingeichen: keine; 20. Profession: Schneider.

Befleidung: blau tuchne Mibe mit fcmargen Cammtftreifen, blau tuchne Jade mit gelben Andpfen, rochem Ragen und gelben Schulkerteifappen, ober auch halbtuchne graue Unterjade und grauer Ueberrock, bunfelblaue Luch ober auch blau geftreifte brillichne Rrankenhofen, furie

Salbfliefeln.

Defanntmadung,

Das bisherige Muhlen Wagen Gebaude in Grunberg, welches an bem fogenannten Schaubuden Gebaude gebaut ift, und baher nur 3 Umfaffungse wände hat, übrigens maffiv, ab Zuß lang, 15 Auf icf, 8 Auß im Lichten hoch, das Pultdach mit gangen Walmen und mit Ziegeln gedecht ift, foll.

am 30. October b. 3., Bormittags um to Upr. im Steuer/Ames. Maage-Lofale zu Grünberg, vor bem unterzeichneten Steuer Anthomassage-Lofale zu Grünberg, vor bem unterzeichneten Steuer Rath öffentlich meistbietend gegen baare Bezohung in kingendem Preusisischen Courant, mit dem Vorbehalt verkauft werden, daß die Genehmigung bes Juschlags von dem Herrn General Direktor der Steuerp abhängig bleibt, und vorerst eingeholt werden muß. Die Erleaung des Ausgeldes erfolgt demnächst gleich nach der eingegangenen Genehmigung des Zuschlags bei dem Königlichen Steuer-Amte zu Gründerg.

Blogau, ben 18. Geptember 1827.

Roniglicher CteuereRath. Demegrieder.

Derbienftliche Daublungen.

Der evangelifden Rirche gu Dieba, Borlifiden Rreffes, ift ein Gefchent von 14 Riftr. Conventions Munge gur Anfchaffung eine Weinfanne für ben firchlichen Gebrauch, von einer nicht genannt fenn wollenben Geberin, vereftr worten.

Der Stellmacher Frang Jung gu Reine Beimeborf hat ber bortigen fathe. lichen Rirde 8 Arbit. gur Unfchaffung mußtalifcher Influmente gefchenft.

Den wohltbatigen Beforberern ber Errichtung eines murbigen Dent. Ginlabung jur Dot. mals für ben berühmten Stifter ber fegensreichen Anftalten bes biefigen BBai enbung bee Dent fenbaufes, Muguft Bermann Franke, fublt fich ber Unterzeichnete ber Dermann Erante. pflichtet, von bem erwunschten Rortgange bes Werfes bierburch Dachriche au ertheilen. Das Bertrauen auf ben noch berrichenben Ginn fur Unerfennung großer Berbienfte, und fur ihre Berbertlichung burch Deifterwerfe ber Runft. bat ibn nicht getaufcht. Durch bie bier und aus allen Begenden ber Monare chie, ja aus bem Austande felbft eingefommenen Beitrage, ift Die Gumme Der für Diefes Denkmal bestimmten Gelber auf 4,652 Riblr. 25 Car. 10 Df. geffiegen. Der Bertrag murbe beshalb mit bem vaterlanbifchen berühmten Runffler, Beren Profeffor Rauch in Berlin, abgefchloffen, und von biefem Die Arbeit mit eigener Liebe begonnen. Schon ift bas große Mobell in Gnos berrlich gelungen, vollender, und ber Buf in bauernbem Erg vorbereitet. Alber noch reicht bie aufgebrachte Summe nicht gur Dedung aller erforber. tiden Roften bin, wenn bas Stanbbild einen feiner wurdigen Unterfas bon polirtem Granit erhalten foll, benn biefe belaufen fich mit ben Musaaben. welche Transport und Mufftellung verurfachen, auf 7,457 Rtblr. 10 Car.; fo baf alfo noch 2,804 Mtblr. 14 Bar, 2 Df. feblen.

Deshalb wendet sich der Unterzeichnete nechmals mit aller Zuversicht an bie eblen Beforderer der von ihm mit Liebe unternommenen Sache, und bitret um fernere wohltbatige Unterstudyung berfelben, damit das Werf zur Sprebe baburch Gefeierten, jur Zierde ber Stadt und ber Stiftungen, für welche er wirfte, vollendet werde. Die Beitrage nimmt der Kammerer,

Berr Ctabtroth Bucherer, gegen Quittung in Empfang.

Salle, ben 23. Julius 1827.

Der Burgermeifter, Dr. Dellin.

Den Franke schen Seistungen in Salle verdanken so viele in und außerhalb ber preußischen Monarchie ihre Erziehung und Bildung. Go weitirgend ber erste Aufruf zu einem Dentmas sint Augung herrmann Franke
an seine Berehrer gelangte, haben biese sein Andenken und Berdlenst burch
Beiträge zur Errichtung bes Denkmals geehrt. In Sie alle, und besonders
an alle aus den Franke sweite Eistungen bervorgegangenen Zöglinge, ergehet jest die vorstehende zweite Einladung, um das so sich bronnene Denkmal besto herrlicher zu vollenden! Nicht blos für die Stade Halle, nein,
für

für ben gangen preußischen Staat und für bas Ausland werben Dantbarteit und Berehrung bem wirklichen Sinne für Menschenbildung und Religion dies fes Dentrual errichten! Magbeburg, ben 1. August 1827. Der Bebeime Staats, Minister b. Klewis.

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 40.

Liegnis, ben 6. Dernber 1897.

Allgemeine Gefetfammlung.

as 16te Stud pro 1827, enthalt unter

Do. 1085. Die Berordnung wegen ber nach bem Gefege bom 27. Mary 1824. porbebaltenen Bestimmungen fur Die Rhein Provingen; vom 13. Juln 1827.

Ro. 1086. Die Berordnung megen ber nach bem Gefege bom 27. Mary 1824. porbehaltenen Bestimmungen fur Die Proving Weftphalen; vom 13. Juln 1827.

Do. 1087. Die Rreisordnung fur bie Abeinprovingen und Weffphalen: vom 13. Juln 1827.

20, 1088. Die Allerhochfte Cabinetsorbre vom 2. September 1827., ble Dobification bes Befeges vom 17. Dan b. 3. in Begiebung auf Die Grabt Dbisfelbe betreffend.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnit.

Mit Sinweifung auf ben f. 48. ber Greuer Drbnung vom 8. Februat 1819, ift hobern Orts angeordnet worden, bag mit benjenigen Grundbefigern, Beger nachgeer welche es vorgieben follten, flatt ber bieberigen Berfteuerung Des Gewinns Grent bineten ben bon getrochneten Cabacfeblattern nach ihrer Quant tat, und gur Erfparung minnte getrodue. ber bamit berbundenen Deflarationen, Ermittelungen und Controllen, eine, ter Tabadiblatter nach drelichen Durchfchnitte. Berechnung n bes mittleren Gewinns pro More gen bes mit Tabact bepflangten Bodens, firirte Steuer ju erlegen, Sirations, Bertrage abgefchloffen werden fonnen.



Die Saupt Steuer, Hemter find beute hiernach, fo wie megen ber babei

jum Grunde ju legenden Bedingungen, geborig infruirt worden.

Andem Wir foldes hierdurch jur diffentlichen Kenntnig bringen, bleibt es einem jeben, ber ein Intereffe bei ber Gache bat, überlaffen, fich bie bies, fallfigen Bedingungen, bet bem junachft belegenen haupt. eteuer Umte gur Einficht vorlegen ju 'affen.

Liegnis, ben 28. Geptember 1827.

Ronigf. Preug. Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber inbirecten Steuern,

on. S6. Beirefend mehrere pelig ilide Bori ichriten megen bes Sonbelsvertebr mie Biebunden.

Es ift gu Unferer Renntnif gebracht, baf bie polizellichen Borfchriften wegen bes handelsverkehrs mit Biebfluden baufig nicht beachtet, und baf baburch Gelegenheiten gur Berbreitung aufledender Krantheiten gegeben worden find.

Dies veranlaft Uns, juvorberft nachstebende Paragraphen aus bem Parent wegen Abwendung ber Biebfeuchen vom 2. April 1803. jur genauesten Befole

gung hierdurch in Erinnerung gu bringen.

"Riemand barf aus einem andern Orte Rindvich einbringen, wenn er nicht barüber ein zuverläßiges Gesundheitsatteft vorzeigen kann. Dies nuß den Namen bes Berkaufers und Raufers, die Zeit und den Ort des Kaufs, Ertüdzahl, Befchlecht, Farbe und etwanige Abzeichen nebst der Berficherung enthalten, daß in dem Orte, wo das Bieh bisher gewesen ift, keine Spur einer ansteckenden Krankheit binnen ben lehten drei Monaten sich gezeigt hat.

Auch wegen bes Nindviches, welches auf bem Markt gefauft worben, ift bis auf ben Namen bes Raufers, ein gleiches Atteft erforderlich, und ohne foldes barf es nicht in ben Marktort gelaffen werben, woselicht ber Berkaufer es verzeigt, aber an fich behalt und verbunden ift, bemnachft es bem Raufer mittuachen.

Blebhanbler muffen beim einlandischen Einfaufe gleiche Attefte fich ausftellen laffen, und folche bemjenigen einhanbigen, bem fie bas Bich wieder verfaufen; auch ben Polizei-Behorben ber Derter, burch welche fie treiben, auf Erforbern vorzeigen.

Die Attefte muß bie Gerichtsobrigfeit ober beren Stellvertreter, und wenn biese nicht anwesend sind, ber Gemeinden Dorfleber aussiellen, und bars nach muffen folde mit bem berrichaftlichen ober Gemeindesiegel bedruckt werben. Diese Atteste find nach bem nachtlebenden Kormular ausgustellen."

Demnachit werden bie Ortebeborben folder Orte, an welden Bieb.

martte ftatt finben, angewiefen:



1)

1) ben Biebmarfes , Rommiffionen einen Thierarit bei wordnen, melder auf ben Gefundbeits Buftand bes jum Marfeverfebr aufgeftellten Biebes ein machfames Muge ju richten, und von etwa fich vorfindenben, mit anftedenben Rrantheften behafteten Biebituden ber Rommiffion fogleich Ungeige ju machen bat.

2) in Ruducht der Aufstellung und bes Borführens ber jum Marktverkehr gebrachten Pferbe und Bicbitucte folde Inordnung ju treffen, baß bem Bertaufer binlanglicher Raum, bem Raufer eine freie Babl und Geles genheit jur grundlichen Unterfuchung gemabret, Befchadigung aber für Menfchen und Dieb moglichft verbutet werbe.

Liegnis, ben 29. Geptember 1827.

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Formular

gu dem f. 13. borgeschriebenen Befundheite Atteffe.

Da Borgeiger biefes ber allbier angezeigt bat, baß er

bon

Sarbe, mit Abzeichen an ben verfauft habe, und ben

abgeben laffen wolle, fo wird bierdurch befcheinigt, baß feit langer als brei Monaten feine Gpur einer anftedenben Rindviebfrantbeit fich bier gezeigt bat.

ben

(Glegel.)

N. N.

18

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Es foll bie Lieferung ber nach ber nachftebenben lieberficht fur bas Jahr militair. Tourgate 1828. im Schlefifden Begirt ber unterzeichneten Intenbantur gur Militaire Berbingung bett. Berpflegung erforderlichen Daturalien in Entreprife gegeben werben. Bu biefem Enbe werben alle, Die jur Uebernahme ber gangen ober theilmeifen Lieferung geneigt ober fabig find, erfucht, ihre biebfalligen Unerbietungen, fdriftlich und verfiegelt mit ber Muffdrift "Lieferungs, Offerte" bis jum 31. October b. 9. an bas Ronigliche Provientamt zu Glogau gelangen zu laffen. und bei beren Aufstellung folgende Bebingungen ju berudfichtigen.

In jebem Berpflegungs, Orte muß ein zweimonatlicher Bedarf, auf Ros ften und Befahr ber Lieferungs Unternehmer borrathig gehalten werben, ous welchem bie unmittelbare Musgabe an bas Militair jur laufeuben Berpflegung nach richtigem Preußischen Maage, ben Wispel Safer à 24 Scheffel, ju

beftrele

beftreiten ift. Rudfidtlich ber Qualitat ber Maturalien gelten folgenbe 294 fimmungen: Das Brod muß aus Diebl, weldes aus reinem, gefunden Monacn entstanden und burch ein Beuteltuch von 25 bis 28 Raben auf bem Quabratioll gegangen, bereitet, out und trocken ausgebacen merben und rich. tige 6 Pfund pro Ctud miegen.

Die Berfte und Der Safer burfen nicht bumpfig, nicht fchimmlicht, nicht ausgewachsen, nicht mit fremden Gamereien ober Unreinigfeiten befest fenn, Die Erftere nicht unter 56, ber Lettere nicht unter 451/2 Pfund pro Scheffel

wiegen

Das Beu muß ein gefundes Pferdefutter, nicht mit ichablichen Rrauten vermifcht und aut gewonnen fenn; das Etrob noch liebren baben, nicht bume wha rieden und aus Roggen Richtstrob befleben. Bor bem iften October

barf fein gutter bon ber fünftigjebrigen Ernbte geliefert werben.

Borfommenbe Streitigfeiten zwifchen Empfanger und Lieferer, über ble Befchaffenbeit ber Raturalien, werben burch eine ans einer Militair Verfon, einem Civil Beamten, zweien nicht f. lbft liefernben, unpartheilifchen Acferbure gern ober Badern jufammena fiste Rommiffion enifchieben, bei beren Mus, foruch es obne weitere Provocation fein Bewenden behalt.

Die Bergutung fur bie gel eferten Daturalien wird auf ben Grund ber bom empfangenden Militair auszustellenden Quittungen bei ber unterzeichne ten Antenbantur liquibirt und auf Diejenige Regierungs, Baupt, Raffe ange wiefen, von welcher ber Lieferer bie Bablung ju erhalten munfcht. Der

Lieferungs Betrag richtet fich nach bem wirflichen Bebarf. Reber Unternehmer muß Raution ftellen.

Aufer ber verhaltnifmäßigen Erftattung ber unvermelblichen Jufertione. Bebubren fur gegenwartige Befanntmadjung und ber Stempelfoften baben Die Lieferer feine Deben Roften gu tragen; auch burfen bie Unerbietungen nicht auf Stempelpapier gefchrieben merben, wiewohl felbige poffrei einge reicht werben muffen.

Muf Anerbietungen von Producenten wird gerne Rudficht genommen werben, nur muffen beren Bergutungs Forberungen mit ben im freien Berfebr übliden Preifen im geeigneten Berbaltniffe fteben und nicht bie ber Biefe.

ranten von Gemerbe überiteigen.

Bis jum 23. Dovember b. 3. bleibt jeber an fein Unerbieten gebunben; bie Intenbantur bebalt fich aber bas Recht vor, jebe Maafregel zu ergreifen. bie nach ihrem Ermeffen ju bem Zwede führt, ben in Rebe ftebenben Raturas lien Bebarf auf die moblfeilfte und folibefte Beife ju fichern.

Die einzureichenden Unerbietungen muffen beutlich ben Mamen und Bobnort Des Lieferungeluftigen; Die Begenftanbe, beren Lieferungs, Ueben

nahme gewunscht wirb, und bestimmte Preis Sorberungen enthalten.

Vofen, ben 13. September 1827.

Roniglide Intenbangur Ennften Armee, Corps.

11 e b e r f i ch t bes ungefähren Naturalien-Bedarfs der im Schlefischen Bezirk des Fünften Armee-Corps stehenden Truppentheile. pro 1828.

		3	á h r l i	cher !					
	Bedarfe Drte.	Brodce 2 6Pfund	Safer	Gerfte.	Seu.	Etreb.			
370.		Grid.	Bipel.	Bifpel.	Centner.	Cond.			
		Diegie	celan.						
Ι.	อื่นจุรถน	8250	201	2	2047	300			
2.	Berenftabt .	8910	370	2	2507	391			
3.	Wingia	8250	291	2	2047	300	İ		
4.	Wohlam	12,795	317	2	2229	327	inel, bes Bedarfe magrend ber Landmehr-Uebung,		
		Regi	crungs:2	Departer	nent Lie	gniß.			
5.	Beuthen	8260	291	2	2047	300			
6.	Bunglau	11,871	26	-	185	27	besgl.		
7.	Grenftabt	4545	26	=	185	27	besgf.		
8.	Gerlig	9000	33		1234	34	besgf.		
9.	Hannau	8260	296	2	2070	304			
10.	Sirfcberg .	4545	96		185	27	dekgl. mid omelusive bee Bee darfs für die jum Rationes Empfange berechtigten Bades gafte in Warmbrum.		
11.	Jauer	9621	26	-	185	27	inel. bes Bedarfe mabrend der Landwehrellebung.		
12.	Lauban	7488	_		-				
	Liegniß	35,043	40	- !	278	41	beegf.		
	Lowenberg .	12,321	26	_	185	97	besgl.		
	Luben	8800	370	2	2600	381			
	Polimis	8260	296	2	2070	304			
	Sagan	5100	180	-	1061	170			
18.	Eprottau	4248	-	-	-	-			

Pofen, ben 13. September 1827. Ronigliche Intenbantur funften Armee, Corps.

Mufruf an ben Un-

In Folge Bestimmung der Konfulichen General, Ordens Kemmission, über den Geschäfts-Ucriech bei Bereckung des eisernen Kreuzes, vom 21. Ausgust 1819. § 5., wird der Unterossisier Breder, welcher in dem 1814 aufgelösten trem Schlessischen Landweder Freder, welcher in dem 1814 aufgelösten trem Schlessischen Landweder Frederich Beginnent gestanden, und dessen Gedorder und Ausennhaltes Der, so wie der Vername undekannt ist, sterkund aufgefordert, des sideunigsteu, spätestens der dis zum 1. Derember diese Jahres, unter Ensendung des ihm ausgesertigen Verechtigungs Scheins und eines Führungs Attestes teiner zunächst vorgesesten Behörde, Rachricht von seinem Ausenthaltes Ort zu geben, wiedrigenzalls er es sich sicht beidem fan, wenn et dem allegitten § gemäß bei dem ihm zest bevorste benden Vorschlage übergangen wird.

Ratiber, D.n 19. September 1827.

Koniglich Preufisches Betaillon (Ratiboriches)

b. Wolffeburg, Major und Bataillone, Rommanbeur.

Ctedbrief.

Die unten fignalifirten Sträflinge Sprenfried Blochmann, Franz Jeiter und Johann George Wickenhagen sind, ersterer am 13.6. M. woiter Urbeit, leitere beite der heur Nache aus de bin biefignen Garnison Lagarreth, worin sie fich Krankheitehalber befanden, entwichen, und Zelitso bedient sich zu feinem Fortsommen, wie bei den frühern Entweichungen, bechst wahrscheinlich gefertigter kalfer Paffie. Alle resp. Militain und Gooffe Behörtschen werden baber bringend etjucht, zur Wiederergreifung dieser zum Theil gefährlichen Subjekte mitzuwirken, und sie im Betretungkfall unter sicherer Begleitung gegen Erstattung bes geschlichen Fangegeldes andero abzuliefern. Schweidins, den 18-2, eetwooder 1827.

Ronigliche Rommanbantur.

Signalements.

1. 1. Bor, und Familienname: Ehrenfried Blochmann, auch Andreas Plattmann früher falfchlich genannt; 2. Gebutteort: Schreiberhau, Birfchbergichen Kreis et 3. Religion: evangelisch; 4. Alter: Schreiberhau, 5. Grobe: 5 Huß 8 Boll; 6. Haare: schwarzbraun; 7. Stirn: hoch und bebeckt; 8. Augenbraunen: schwarzbraun; 9. Augen: lichigrau; 10. Nase: långlich und seiß; 11. Mund: gewöhnlich; 12. Bart: wenig; 13. Zähne: weiß und vollzählig; 14. Kinn: oval; 15. Gesichtebisbung: långlich; 16. Gesichteberbe: blaß und vockennarbig; 17. Gestalt: schlant; 18 Sprache: beutsch und sidht mit ber Zunge lispelnd an; 19. besondere Kennzeichen: beibe Daumen, sind etwas frumm.

Befleibung: blan tuchne Schirm-Muge; bergleichen Jacke mit geleben Andpfen und blauen Achfelflappen, worauf eine rothe Die. 7., alte grane Luchweite, buntel graue Luchbefen, alte Halbiliefeln.

I'. 1. Bor und Jamilienname: Franz Sclitfo; 2. Geburtsort: Gleiwig; 3. Religion: katholisch; 4. Alter: 28 Jahr 4 Monat; 5. Größe: 2 Zoll; 6. Haare: dunkelblond; 7. Stirn: bedeckt; 8. Augenbraunen: bloud; 9. Augen: blau; 10 Nafe: etwas lang und vorstehend; 11. Mund: breit; 12. Bart: blond; 13. Kinn: rund; 14. Zähne: gesund; 15. Geschickstöftlung: hager; 16. Geschickstörbe: weiß und kranklich; 17. Geschalt: flein; 18. Sprache: beutsch und polntisch; 19. besondere Kenngelchen: auf dem linken Arm ein Herz mir F. I. und 1821. roth eingelagt.

Belleibung: blau tuchne SchirmMuge mit blauen Sammtfreifen, graue Tuchjade Dunkel grave Tuch, ober auch blau geftreifte brillichne Krankenboken, kurge Halbstiefeln, schwarz feibenes Halstuch.

III. 1. Det und Familienname: Johann Teorge Wicken 3., Gewirts ore: Banreuth in Balern ; 3. Artigion: eban-diens A. Alter: 21 Jahr; 5. Größe: 3 Zoll 1 Strich; 6. Haate, (dywarzhraum), 7. Eifen: boch und bedeckt; 8. Augenbraumen: schwarzh; 9. Augen blau; 10. Nase: fulpia; 11. Mund: gewohnlich; 12. Bart: schwarzh; 13. Zahne: vollständig und welß; 14. Kinn: langlich; 15. Geschtesbibung: langlich; 16. Geschtesbibung: langlich; 16. Geschtesbibung: diaglich; 19. besondere Kennzeichen: keine; 20. Profesion: Schneiber.

Betleidung: blau tuchne Muge mit schwarzem Sammtstreifen, blau tuchne Jade mit gelben Knopfen, rothem Rragen und gelben Schule terffappen, ober auch halbtuchne graue Unterjade und grauer Ueberrod, buntelblaue Zuch. ober auch blau gestreifte brillichne Krankenhosen,

furge Balbftiefeln.

(Bierbel ein bffentlicher Ungeiger Ro. 40.)

Amts = Blatt

ber

Koniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 41.

Liegnis, ben 13. October 1827.

MIlgemeine Befegfammlung.

Das 17te Crud pro 1827, enthalt unter

Ro. 1089. Die Alberdochfte Cabinerbordre-bom 16. August 1827., wegen Ginleitung einer Bereinbarung mit ben einzelnen Staaten bes beutsten Bundes gum Zwecf gemeinschaftlichen Schubes ber Rechte ber Schriftsteller und Berleger wiber ben Buch ers. Rachbruck.

Ro. 1090. Die Ministerial Erffarung vom 11. September 1827., über bie mit Jaunover getroffene Bereinbarung, ben Schuß ber Rechte ber Schnifisteller und Berleger in ben belberfeitigen Staaten wiber ben Bucher Nachbrud betreffenb.

No. 1091. Die Ministerial, Ertlarung vom 18. Ceptember 1827., über bie mit bem Grofibergogibum heffen getroffene Bereinbarung, bie Sicherstellung ber Richte ber Schriftsteller und Berleger in ben beiberfeitigen Staaten wiber ben Bucher, Machdruck betreffenb.

Do. 1099. Die Ministerial, Erflarung vom 27. September 1827., über bie mit bem Bergogthum Olbenburg getroffene Bereinbarung wegen Sicherfiellung ber Rechte ber Schriftsteller und Berleger wiber ben Budyer. Nachbruck.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Beegen ber pro 1327 bewilligten Preife tes Ronigl. Gemer. be Tuileuts au

Snbem Bir bie nachfolgenbe Befanntmachung. wegen Bertheilung ber Preife bes Ronigl. Bewerbe, Inftitute au

Berlin pro 1827.

aur Renntnifi Des Publifums bringen, fordern Bir bie Berren Berausgeber ber im Begirf Unferer Berwaltung erfeheinenben Bochenblatter biermit auf. biefe Befanntmadjung in eines ber nachft erfcheinenben Stude bes betreffen.

ben Blaces unentgelbiich aufzunehmen.

Liequis, ben 3. October 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachung.

Die filberne Denfmunge bes Roniglichen Gewerber Inflitues ift in Rolge ber Dreiebewerbung fur bas laufende Sabr beute offentlich ertheilt worben: bem Bogling E. F. Scheibler aus Machen, fur Die vollfommene Lofung

ber Preisaufgaben in ben mathematifchen Biffenfchaften: bem Bogling C. S. Benrath aus Grotberg bei Hachen, für Die Bear,

befrung ber Preisaufgaben in ber Phofit;

bem Bogling E. 3 Felfer aus Gupen, Deglerungebegirfs Machen, für Die befte Beidynung nach Dem Abguffe einer antifen Chimare, aus bem brittifden Dufeum;

bem Boaling M. Reffel aus Birtenwerder, Regierungebegirfe Does, bam, für bie befte Mufnahme, Bufammenftellung und Beichnung bes Durchschnitts und ber ausgeführten Unficht einer großen Eifenhobelmafdine, beren einzelne Theile gerftreut maren.

Die eberne Denfminge empfingen in Folge Diefer Preisbewerbung : ber obengebachte Bogling Selfer, als Preis in ber Geometrie:

ber Bogling 3. Balle aus Coln, als Preis im Redmen:

ber Rogling &. 23. S. Pafolbt aus Berlin, ale Preis in ber Donfie und Chemie;

ber Rogling E. Edlichum aus Bagen, Regierungsbezirfs Urnsberg, fur bie befte Reichnung einer antifen Bergierung nach einem Abauffe ! ber Rogling D. R. Gerns aus Arteren, Regierung-begirfe Merfeburg. fur Die befte Mufnahme und Beldnung einer Eifenbohrmafchine;

ber Bogling Bon aus Ruf, Regierungsbegirfs Gumbinnen, ale Dreis im Dobelfiren in Thon und im Schneiben in Bols.

Betlin, am 22. Geptember 1827.

(ges.) Beuth. Jur Bermeibung ber Anstedungs, Gelegenheit gereicht hierburch jur Bo. 84, Madricht: bag in Malverwert (jum Dominio Rietschaft gehörig) umd Den Nochrus ber Broftau, Elgauschen Kreifes, ferner in Krampf, Grottauschen Kreifes, ju Jann und Krampe, Grünbergichen Kreises, Rranghaften Kreifes, in Geriff, in Ober- Zprus, Frenstädtschaften Kreifes, und in Ober- Mednich, Saganschen Kreises, die Poelen unter ben Schaafen ausgebrochen sind. Liegnig, den 4. October 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung," Abebeilung Des Inucrn.

I, 8153, P.

Bekanntmachungen anberer Behörben.

Die unten fignalisiten Straftinge Ehrenfried Blochmann, Franz See litto und Johann George Wiefenhagen sind, ersterer am 13. d. M. von der Arbeit, leitere beibe aber heut Nacht aus dem fiesigen Ganison Lazarech, werin sie sied Krantheitehalber befanden, entwichen, und Jestisto bes dient sich zu seinem Fortsommen, wie bei den frühern Entweichungen, pochft wahrscheintig gefertigter falfcher Paffe. Alle resp. Missiate und Eirle Behorden werden baber dringend ersucht, zur Wiederergreifung dieser zum Theil gefährlichen Subjette mirguwirken, und sie im Verterungsfall unter sicherer Begleitung gegen Ersartung bes gesehlichen Fangegeldes andere abzuliefern. Schneidnich, den 18. September 1827.

Konfast der Komm and antur t.

Signalements.

1. 1. Bor' und Jamilienname: Ehrenfried Modmann, auch Andreas Plattmann frührt falfchlich genannt; 2. Geburteort: Schreiberhau, Hitchbergichen Kreifes; 3. Religion: evangelisch; 4. Alter: 36½ Jahr; 5. Größe: 5 Juß 8 Joll; 6. Haare: schwarzbraun; 7. Setrn: bech und bedect; 8. Augenbraunen: schwarzbraun; 9. Augen: lichtgrau; 10. Rafe: länglich und spis; 11. Mund: grwöhnlich; 12. Bart: wenig; 13. Zähne: weiß und vollzöhig; 14 Kinn: obal; 15. Gesichtsbildung: länglich; 16. Gesichtsbeitdung tam pockennarbig; 17. Erstalt: schlaut; 18 Sprache: deutsch und töße mit der Zunge lispelnd an; 19. besoudere Kenngelchen: beide Daumen; sud erwad frumm.

Befleibung: blau tudine Schirm Duge; bergleichen Jade mit geleben Rnopfen und blauen Uchfelflappen, worauf eine rothe Do. 7., alee

graue Tuchwefte, buntel graue Tuchhofen, alte Salbftiefein.

II. T. Bot- und Familienname: Frang Pelitto; a. Geburtbort: Gleiwig; 3. Religion: fatholifch; 4. Alter: 28 Jahr 4 Monat; 5. Große: 2 Boll;

6. Sagre: buntelblond; 7. Stirn: bebedt; 8. Mugenbraunen: blond; 9. Mugen: blau; 10 Dafe: etwas lang und vorftebeno; 11. Munb: breit; 12. Bart: blonb; 13. Rinn: runb; 14. Babne: gefunb; 15. Befichtebilbung: bager; 16. Befichtefarbe: weiß und franflich; 17. 00 Stalt: flein: 18. Eprache: beutsch und polnifch; 19. befondere Reungel chen : auf bem linten 21rm ein Berg mit F. I. und 1821, roth eingeagt.

Befleibung: blau tuchne Schirm, Duge mit blauen Sammtftreifen, graue Tudjacte, buntel graue Tud, ober auch blau geftreifte brillichne Rrantenbofen, furje Salbftiefeln, fcmary feibenes Salstuch.

III. 1. Bor, und Samilienname: Johann George Bickenhagen; 2. Geburts ort: Banreuth in Baiern; 3. Religion: evangelifch; 4. Alter: 21 Sabr; 5. Grofe: 3 3oll 1 Ctrich; 6. Saare: fcmargbraun; 7. Ctirn: boch und bebectt; 8. Mugenbraunen: fcmar; 9. Mugen blau: 10. Dafe: fulpia; 11. Mund: gewoonlich; 12. Bart: fcmar; 13. Babne: volls frondig und weiß; 14. Rinn: langlich; 15. Befichtebilbung: langlich; 16. Befichtefarbe: blag; 17. Beffalt: fchlant; 18. Gprache: beutich; 19. befondere Rennzeichen: feine; 20. Profession: Echneiber.

Befleibung: blau tuchne Duge mit fcmargem Cammtftreifen, blau tudine Sade mit gelben Anopfen, rothem Rragen und gelben Edule terflappen, ober auch halbtudine graue Unterjacte und grauer leberrod, buntelblaue Tuch, ober auch blau geftreifte brillichne Rrankenhofen, furge Salbftiefeln.

Die bei ber raten Berloofung ber Scheine gezogenen Dannmern bett.

Bei ber am beutigen Tage bier ju Merfeburg ftatt gehabten 12ten Berloofung ber auf die Rrone Preugen übergegangenen Roniglich Gachfifchen mer: Rredit Raffens Rammer , Rredit , Raffen , Scheine, find folgende Dummern, als:

von Litt. B. a 500 Rthfr. Do. 224. und 605.

D. à 50 . 149, 309, und 337.

317. 350. 658. 810. 1102. . Aa. à 1000 2151. 2215. 2444. 2755. 2967.

3155, und 3106.

gelogen worben, und wird bie Zahlung ber Rapitalien gu Oftern f. 3. bei ber biefigen Saupt Inftituten, und Rommunal Raffe erfolgen.

Mutjerbem follen im gedachten Diterte min von ben unginsbaren Range mer Rrebit , Raffen , Scheinen Litt, E. a 25 Ditbir, Die Scheine von Dio. 6685. bis mit 7568, bei ber genannten Raffe jur Bablung fommen.

Die Inhaber ber angegebenen verloofeten und refp. gur Bablung ausges festen Cheine, baben fich baber mit Eintritt bes gebachten Rablungs, Bermins bei ber biefigen Roniglicheen Saupt , Imftituten , Raffe gu melben, und bie Rapitalien gegen Burudgabe ber betreffenben Scheine, nebit ben bagu geborigen Talons und Coupons, in Empfang ju nehmen.

Merfeburg, am 27. September 1827.

3m Auftrage Der Roniglichen Saupt, Bermaltung ber Staate. Coulben.

Der Regierungs. Drafibent Breiberr von Brenn.

Bei ber am beutigen Lage bier ju Merfeburg ftatt gehabten igten Ber, Die bei ber igten loofung ber ehemals fachlifchen Central Steuer Dbligationen, find bie, in ber Sichlichen Central Milage sub . verzeichneten Dummern, gezogen worden, und wird bie Rab, Greuer Obligatio: lung Der Rapitalien Ditern funftigen Jahres beim Sandlungshaufe Frege men betreffenb. und Comp. in Leipzig gefcheben.

Die Inhaber ber verloofeten Obligationen Baben fich baber nach Eintritt bes gebachten Bablungs, Termins bei genanntem Sanblungehaufe zu melben. und bie Bablung gegen Buruckgabe ber Obligationen und ber baju geborigen Salons und Coupons in Empfang ju nehmen.

Dietfeburg, am 25. September 1827.

3m Auftrage ber Roniglichen Saupt , Bermaltung ber Staats, Schulben.

Der Regierunge Prafibent. Breib. v. Brenn.

Machweifung.

Det am 25. September 1827. bei der Igten Berloofung der ehmals fachlischen Central-Steuer Obligationen gezogenen Rummern. Litt. A. à 3000 Milbr.

No. 46. 78. 152. 154 und 164.

Litt. B. à 2000 Rtbfr.

No. 37. 82. 91. 106. 149. 169. 191 und 194. Litt C. à 1000 Rible.

No. 15. 61, 111, 166, 183, 192, 196, 275, 281, 291, 315, 383, und 418.

Litt, D. à 500 Athlr. No. 21, 48, 97, 126, 182, 249, 267, 308, 366, 383, 394, 466, 462, 485. 493. 494. 502. 541. 629. 658. 662. 667. 672. 678. 764. 769. 795.

808. 821. 889. 922. 992 und 1031. Litt. E. à 200 Rtbfr.

8. 41. 55. 64. 99. 122, 123, 132, 147. 171, 183. 200. 225. 335. 356. 382. 463. 419. 432. 434. 510. 534. 574. 588. 626. 656. 673. 699. 708, 751, 766, 934, 1903, 1010, 1027, 1051, 1053, 1054, 1075. 1084. 1105. 1187. 1189. 1238. 1306. 1349. 1422. 1512. 1513. 1515. 1564. 1728, 1755. 1756. 1789, 1812. 1819. 1859. 1933. 1939: 2004, 2034, 2084, 2171, 2190, 2214, 2228, 2250, 2269. . No

No. 2309, 2332, 2366, 2374, 2384, 2391, 2468, 2480, 2516, 2537. 2555, 2616, 2633, 2636, 2660, 2744, 2791 2805, 2865, 2889, 2000, 2008, 2055, 2060, 2000, 3030, 3057, 3005, 3131, 3240, 3260, 3265, 3276, 3287, 3327, 3345, 3349, 3372, 3417, 3448, .3462, 3475, 3478, 3505, 3558, 3605, 3652, 3656, 3688, unb 3693, Litt. F. à 100 Mtbir.

No. 2. 5. 133, 170, 168, 192, 203, 266, 272, 281, 340, 399, 592, 605, 641, 649, 659, 695, 706, 734, 735, 739, 747, 759, 789, 844, 922, 936, 945, 984, 1071, 1105, 1125, 1137, 1142, 1143, 1151, 1177, 1895, 1375, 1391, 1435, 1441, 1451, 1484, 1518, 1543, 1559, 1577, 1579, 1626, 1633, 1660, 1716, 1748, 1791, 1801, 1849, 1850, 1877, 1956, 1981, 2015, 2059, 2060, 2077, 2095. 2097. 2109. 2117. 2166. 2207. 2225. 2334. 2380. 2390. 2416, 2473, 2484, 2571, 2573, 2578, 2589, 2715, 2717, 2721, 2779, 2824, 2835, 2844, 2877, 2890 2962, 2981, 2992, 3081, 3083 3094. 3162. 3237. 3276. 3312. 3315. 3320. 3322. 3333. 3374. 3428. 3430. 3461. 3523. 3534. 3564. 3587. 3608. 3620. 3630, 3641, 3659, 3682, 3685, 3742, 3772, 3790, 3823, 3005, unb 3020.

Militair, Spurgae,

Es foll bie Lieferung ber nach ber nachffebenben Ueberficht für bas Rabe Derbingung bete: 1828. im Schlefifden Begirt ber unterzeichneten Intenbantur jur Militaire Berpflegung erforderlichen Daturatten in Entreprife gegeben werben. Bu biefem Enbe werben alle, Die jur Uebernahme ber gangen ober theilmelfen Lieferung geneigt ober fabig find, erfucht, ihre biebfalligen Unerbietungen, fchriftlich und verfiegelt mit ber Auffdrift "Lieferungs Dfferte" bis jum 31. October b. 3. an bas Ronigliche Proviantamit ju Blogau gelangen ju laffen, und bei beren Aufstellung folgenbe Bedingungen ju berüchfichtigen.

In jebem Berpflegungs. Drte muß ein zweimonatlicher Bebarf, auf Ros ften und Befahr ber Lieferunge-Unternehmer vorrathig gehalten merben, aus welchem bie unmittetbare Musgabe an bas Militair jur laufeuben Beroffegung nach richtigem Preugischen Daafe, ben Bifpel Safer a 24 Scheffel, ju befreiten ift. Rudfichtlich ber Qualitat ber Daturalien gelten folgenbe Be fimmungen: Das Brob muß aus Diebl, welches aus reinem, gefunden Roggen entstanden und burch ein Beuteltuch von 25 bis 28 Raben auf bem Quabratioli gegangen, bereitet, gut und troden ausgebaden werben und riche tige 6 Pfund pro Ctud miegen.

Die Berfte und ber Safer burfen nicht bumpfig, nicht ichimmlicht, nicht ausgewachsen, nicht mit fremben Camereien ober Unreinigfeiten befest fenn. ble Erftere nicht unter 56, ber Legtere nicht unter 451/2 Pfund pro Scheffel wiegen.

Das

Das Ben muß ein gefundes Pferdefutter, nicht mit icablichen Rrautern bermifche und gut gewounen fenn; bas etrob noch Hebren baben, nicht bum pfig riechen und aus Doggen Richtstrob befteben. Bor bem iften October borf fein Rutter von ber fünftigiabrigen Ernbte geliefert werben.

Bortommenbe Streitigfeiten gwischen Empfanger und Lieferer, über bie Befchaffenbeit ber Daturalien, werten burch eine aus einer Militair Perfon, einem Civil-Beamten, zweien nicht felbit liefernben, unpartbeiifchen Uderbur. gern ober Badern aufammengefeste Rommiffion entichieben, bei beren Mus, fpruch es obne weitere Provocation fein Bewenden behalt.

Die Bergutung fur bie gelieferten Raturalien wird auf ben Grund ber vom empfangenben Militafr auszustellenden Quittungen bei ber unterzeichnes ten Intenbantur liquibirt und auf Diejenige Regierungs, Saupt, Raffe angewiefen, bon welcher ber Lieferer bie Bablung ju erhalten munfcht.

Lieferungs, Betrag richtet fich nach bem mirflichen Bebarf.

Reber Unternehmer muß Raution ftellen. Außer ber verhaltnißmaßigen Erftartung ber unvermeiblichen Infertions. Bebubren für gegenmartige Befanntmachung und ber Steinpelfoften baben Die Lieferer feine Deben Roften ju tragen; auch burfen bie Unerbietungen nicht auf Stempelpapier gefchrieben werden, wiewohl felbige pofifrei einges reicht merben muffen.

Auf Anerbierungen von Producenten wird gerne Rudficht genommen werben, nur muffen beren Bergutungs Forberungen mit ben im freien Bere febr ublichen Preifen im geeigneten Berbaltniffe fteben und nicht Die ber Licfes

ranten von Gewerbe überftetgen.

Bis jum 23. Dovember b. 3. bleibt jeber an fein Inerbieten gebunden; bie Intenbantur bebalt fich aber bas Recht vor, febe Daafregel ju ergreifen, bie nach ihrem Ermeffen ju bem 3mede fubrt, ben in Rebe ftebenben Daturas lien Bebarf auf Die wohlfeilfte und folibefte Weife ju fichern.

Die einzureichenden Unerbietungen muffen beutlich ben Damen und Bobnort bes Lieferungeluftigen; bie Begenftanbe, beren Lieferunge, Ueber.

nabme gewünscht wird, und bestimmte Preis Forderungen enthalten.

Dofen, ben 13. Geptember 1827.

Ronigliche Intendantur Gunften Armee, Corps.

11 e b c r s ich t bes ungefähren Naturalien-Bedarfs der im Schlesischen Bezirk bes Fünften Armee-Corps stehenden Truppentheile pro 1828.

		3	áhrli	cher ?	Α.				
	Bedarfe: Oric.	Brodte å 6Pfund	Hafer.	Gerfte.	Heu.	Streb.	Bemerfungen.		
210.		Stud.	Bipel.	Wifpel.	Centner.	Schod.			
	1	Regie	runge : I	Departen	nent Br	eslau.			
	Ctuenan	8250	201	1 2	2047	300			
	Gubrau	8910	370	2	2507	321			
2.	1221 1	8250	291	2	2047	300	i		
3.	Bohlau	12,795	317	2	2229	327	inel, des Bedar's mabrend ber Landwehr-Uebung.		
		Diegi	i crungs:	Departer	nent Li	egnik.			
h	Beuthen	8260	201	. 2	2047	300			
	Bunglau	11,871	26	_	185	27	beegl.		
7.		4545	26	=	185	27	besgl.		
	Betlis	9000	3.3	-	234	34	besgl.		
	Sannau	8260	296	2	2070	304			
10.	1 6	4545	26	-	185	27	desgl, und exclusive des Be darfs für die jum Rations Empfange berechtigten Bade naffe in Warmbrunn.		
3 1.	Jauer	9621	26	-	185	27	linel. des Bedarfs mahrent der Bandmehrellebung.		
12.	Lauban	7488	_	-	-				
	Liegniß	35,043	40	=	278	41	beegf.		
14		12,321	26	!	185	27	besgi.		
15.	guben	8800	370	2	2600	381			
16.	Polimis	8260	296	2	2070	304			
17		5100		-	1061	170			
18.	Pofen, t	4248	-	-	-	1 -	1		

Roniglide Intendantur funften Armee, Corps.
Berichtigung. In ber Amteblate. Berordnung Ro. 84. im 39ften Stud pro 1827. ift ftatt Baltereborf, Bolfereborf zu lefen.

Umts = Blatt

ber

Roniglich en Regierung gu Lieguit.

No. 43.

Liegnis, ben 27. October 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 18te Stud pro 1827. enthalt unter

- Do. 1093. Die allerhochste Kabinersordre vom g. September 1827., über bie Theilnahme der Ritterschaft bes Rosenberger Kreifes und der Stadt Oels an den Wahlen der Abgeordneten jum Schlesischen Provinzial Canbrage.
- 30. 1094. Die allerhöchste Rabinetsorbre vom g. September 1827., enthals tend bie Deffaration bes § 17. No. 6. der Berordnung vom 18. November v. 3. über ble Berfaffung der Rommunal, Land und Rreistage, hinsichtlich der jum Spremberger Rreise gerechneten Stadte.
- Mo. 1095. Die allethochfte Rabinetborbre vom 10. September 1887., betreffend bie Berichtigung ber aus ber Weftphalischen Bermaltunges Zeit herrührenben und zur Weftphalischen Zentralichulb gehörigen Anspruche an die Preußischen Domainen, so wie an die aufgehor benen Stifter und Ridfter, bedgleden der Anspruche wegen der in die Weftphalische Amortifactionstaffe und den Westphalischen Staatsschaf eingezahlten Depositengelder.
- Re. 1096. Die Borfen Drbnung für bie Rorporation ber Raufmannfchaft ju Ronigsberg in Preufen. Bom 13. September 1827.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Tr. 91.

Bur Bermeibung ber Unftedungegelegenheit gereicht bierburch jur Dadie Die ausgebrodene richt, bag in Streibelsborf, Frenftabtfchen Rreifes, hertwigemalbau, Ga Schaufpeden Rrant ganichen Rreifes, Rofel und Klemnit, Glogaufchen Rreifes, in bem Gebofte bes Lehngutebefigers Duntel gu Rroffchwis, Bunglaufchen Rreifes, in Do. Deleborf, Golbberg Bannaufchen Rreifes, und in Ober, Glafersborf, Luben, fchen Rreifes, bie Vocten unrer ben Schaafen ausgebrochen finb.

Liegnis, ben 15. October 1827. Ronigl. Dreuß. Regierung. Abebellung bes Innern. I. P. 8361. c.

Die aufolge ber allgemeinen gefehlichen Bestimmung au bewirfende Des To 01. Die Beffegung jur flaracion bes biesjährigen Bein Gewinns, bat mit bem goften b. Des. beiabrinen Bein, Be gennen, und muß mit bem 20ften f. Des. fpaceftene überall beendigt fenn, minne betreffenb.

Dem Beinbauenben Dublifum wird bies jur Befolgung mit bem Be merten befannt gemacht, baf es aud fur biefes Jahr bei bem bieberigen

Steuer, Cage bon 12 Ggr. pro Eimer verbleibt.

Liegnig, ben 23 October 1827.

Ronigliche Dreug. Regierung. Abthelfung fur Die Bermaltung ber indireften Steuern. 11L. 5479.

Es befinden fich in Rawicz, Rrobener Rreifes, funf Juden, Damens : Leib No. 93. Beaen funf unter Beber, Chene Berbas, Schmene Joseph, Abraham Rheinberger und Rarpel polizeilicher Mufficht Sofenh Steinberg, welche bereits mehrmals wegen Diebftabis jur Unterfuchung ftebenber Juben. und Strafe gezogen worden find, und beshalb unter polizeilicher Aufficht freben.

Obnaeachtet ibnen Ceitens ber Orts. Polizel Beborbe aufs ftrengfte une terfaat worden ift, fich obne Genehmigung bom Orte ju entfernen, fo toun fie bies boch ofters, und befuchen bie Darfte ber umliegenden Begend, mo fic. bem Berlaut nach, ihr Sandwerf als Tafchendiebe treiben follen.

Dies wird ihnen jum Theil noch baburch erleichtert, bag ihnen andere

Doligele Beborden ohne Beiteres Reifepaffe ertheilen.

Ein folder Rall bat fich erft vor Rurgem ereignet, indem ber Schmene Rolent und Leib Beber von bem Magiftrate einer Stadt im bleefeitigen Re-

gierungs. Begirte mit Paffen ale Sandelbleute berfeben worben find.

Muf Erfuchen ber Ronial. Regierung ju Dofen machen wir bierburch fammtliche Orte Beborben Unfere Departemente auf Diefe unten fignalifirten funf Individuen aufmertfam, mit ber Weifung, fie überall, wo fie fich betres ten laffen, festjunehmen, und fie auf ben Transport nach Rawicz ju geben. Liegnis, ben 15. Oftober 1827.

Ronigi. Dreug. Regferung. Abtheilung bes Junnern." I. P. 8484.

U. H. A.

eig.

— 241 — Signalement.

Befondere Reine.		feine.	feine.	spicht fehr burch bie Mafe.	feine.	
@ prache	Cprache beutsch. Deutsch im		beutsch u. etwas polnisch.	deutsch im jubi. schen Dialekt.	deutsch.	
Gestalt	flein.	schlank.	fchlank.	fdylank.	mittler u. unterfekt	
Gesitche.			gefund.	etwas gelblich mit roth unterm.	gefund.	
Gefichts, bilbung			långlid).	långlich u. hager	rund und voll.	
Kinn	Rinn fpig.		fpiş.	runb.	breit.	
Babne	vollståndig	vollständig.	vollständig.	bollståndig.	vollständig.	
Bart im Entfteb.		fchmarz.	fchwarzlich.	broun.	im MBerben.	
Mund breit.		flein.	flin, aufgewor. fene Lippen.	flein.	flein u. proportion	
Mase	långlich	lang.	långtid).	fpißig u. gebog.	langlich u. fulpich	
Ungen	Augen braun.		grau.	braun.	dunfelbraun.	
Augenbr.	Augenbr. blond. fd		schwarz.	braun.	braun.	
Stien niebrig.		niedrig.	niedrig.	breit,anben Cei. ten etwas erhab.		
Saare	traun.	fdwarz u. fraus.	[d)warz.	fdmargbraun.	braun.	
Giófie	4 3us 103.	5 Fuß 6 Zoll.	5guß 23.2Str.	5 Boll.	5 Fuß 1 Boll.	
Familiens Stand	unverheira ther.	unverheiratöet.	unverheirathet.	unve heirathet.	unverheirathet.	
Gawerbe	feines.	feines.	Schneiber.	Rurfchner.	feines.	
Sieligion	mosaisch.	mofaifd).	mofaifth.	mofaifd).	mosaisch.	
Wohnert	Sohnert Rawicz. Rawicz.		Rawfez.	Rawiez.	Nawiez.	
906. Da	Rawicz.	Rawicz.	Sandberg.	Ramiez.	Ramiez.	
Mirer	18 Jahr.	23 Nahr.	20 Jahr.	29 Jahr.	19 Jahr.	
Vor, und Zunamen.			Schmene Jo, feph Sand	Abraham Diein- berger	Agreel Soi ph Creditling	

Befanntmachungen anderer Beborben.

Berzeichniß

ber im Departement Des Ronial. Dber Landes Berichets bon Rieber-Schlefien und ber Laufis gu Glogan vorgefallenen Dieuft-Beran-Derungen bom I. July bis ultimo Geptember 1827.

1. Der Referenbarius Dittrich ift in gleicher Gigenschaft an bas Ronigliche

Dber Landes Gericht ju Breelau berfest morben.

a. Der Dber Landes Berichte Affeffor Diebharbt ift jum Director bes land, und Stabt. Berichte gu Golbberg, an bie Stelle bes nach Licanis ver festen Land, und Cfabt Gerichts. Director Sifcher ernannt.

3. Der involibe Feldwebel Ehriftian Biefche ju Borlis, ift gum Calarien. Raffen Uffiftenten beim Laubgericht bafeblit beftellt.

4. Die bieberigen Muscultatoren Ditfchte, b. Borg und Rretfchn find ju

Referenbarien ernannt. 5. Den Juftig. Commiffarien Treutler und Baffenge, ift ber Eitel: Sufife

Rommiffions Rath ertheilt worben.

6. Der Juftig Commiffarius Bunfch, ift jum Notarius publicus ernange. 7. Der geiberige Muscultacor beim Ctabt , Bericht gu Berlin, Graf von

Schenaich Carolath, ift jum Referendarius ernannt, und an bas Ober. Landes Gericht verfest morben.

8. Der bisberige Ober , Landes , Berichts , Referenbarius Berlach, ift jum Quitig. Commiffarius fur bie Untergerichte in ben Rreifen Cagan und Sprottau, mit Unweifung feines Bobnorts in Sagan, bestellt worden.

Bear's bes Status Militair . Derpfe: pre 1528.

In ber Befanntmadjung ber unterzeichneten Intenbantur bom 13. bor. ratien Cebarfs jur Monats, megen Sicherftellung ber Truppen Berpflegung mit Raturalien pro gung in Militio 1828., ift Des Bedarfs Dries Militich, im Breelauer Regierungs Departes ment nicht gebacht worben, weshalb wir hierdurch jur offentlichen Renntniff bringen, bag auch fur beufelben Lleferunge Unerbietungen bis jum Briten b. Ded, an bas Ronigliche Proviant Amt ju Glogau abgegeben werben fonnen.

Der ungefahre Bebarf ift : 8000 Stud Brobte à 6 9fb.

> 320 Winerel Bafer. 9246 Centner Seu.

329 Chock Ctrol. Pofen, ben 1. October 1827."

Ronigl. Intendantur funften Urmee, Corps

Der Dienfifnecht Gottlieb Buttuer aus Gleveborf, hiefigen Rreif. 6, ift Bedreite Brand, wegen ber am zen September 1823, ju Loffen und em riten Zebruar 1825, fiftung. ju Stereborf verübten Brantfiftungen ju zwanzigföhriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden.

Brieg, ben 26. September 1827.

Im Anfange bes tunftigen Monats wird die Militaire, Brode, und Batanninadens-Jourage. Berpfigung im Bereich der unterzeichneten Militaire Antendantur für das Jahr 1828, sicher gestellt, und die Lieferung der in der nachfolgenden Liebersicht fur jeden Garnison. Der ausgeworfnen ohngefähren Bedarfe, Quaneitäten von Brod. und Jourage in Entreprise gegeben werden.

Es ergeht baber hiermit an bie Produgenten und Unternehmer bie Gin. ladung: ichziftliche Lieferungs-Anerbietungen, wogu fein Stempelpapier vers wendet ju werben braudt, und bei beren Aufstellung die weiter unten folgens ben Bedingungen gu berücftichtigen find,

a, wegen ber Garnison-Orte im Oppelnichen Regierungs Bezirf bis jum 1. Robember b. 3. an bas Königliche Probiante Amt in Reifie, und b. wegen ber Garnison-Orte im Breslauschen Regierunges Bezirf an bie unterzeichnete Jutenbantur bis jum 5. November b. 3.

verfiegelt, portofrei, und auf ber Abbreffe mit bem Bemerten: "Lieferunges Unerbiccen" verfeben, einzusenben.

Die Submittenten werben eingeladen, zu diesen beiden Terminen an ben gebachten Tagen Morgens um 9 Upr rest, in Neisse und hier personlich zu ericheinen, wo in Gegenwart der erften die eingegangenen Aleferunge. Anerbeiterungen von unserm Commissarius werden entwegelt, und mit den Mindest fordernden, sesen sie fautionskädig und sonit qualifieite sind, die weitern Unterhandlungen statt sinden werden. Bei eitwa unannehmbaren Preikforderungen der Submittenten triet nach dem Ermessen des Commissarius ein mubliches Lizieiren ein, wobei bei erwa-gleichen Jorderungen mehrer Liziefanten der von den leistern zudor mindessorberend gewesene Eusmittent das Werzugsgerecht erhält. Im Fall aber auch hierde der beabsichtigte Zweck nicht erreicht würde, bleibt es der Intendantur vorbehalten, jede andere Waastregel zu ergreiffen, wodurch nach sprem Ermessen der erforderliche Naturalien, Be; darf auf die wohlfeilife und solibesse Weise beschönfte verden kann.

In ben Lieferungs Anerbietungen muffen nachftebenbe Angaben, ale: bie Namen und Mohnorce ber Submittenten; ferner Die Garnison Drete, für welche bas Unerbieten geschiebt, und eine gang bestummte Angabe ber Preise in Koniglichen Preuß. Courant, und fur Preuß. Maaß und Gewicht, bei den Rote

Schern nach Wispeln ju 94 Scheffeln, beim Brod für ein Epfindiges Etnie, beim Ben nach bem Centuci ju 110 Pfo, und beim Strop nach dem Schoof ju to Bunden à 20 Pfinit , beurstid entfalten fein. Ge wird dager auf Inserbirtungen, weiche keine bestimmte Preis Angaben enthalten ober welche rift nach 12 Uhr Mittags am Tage bes Ternnus eingehen, gar nicht gerück fiebrigt werden.

Debujs Cinholung ber habern Genehmigung bleibt jeder Cubmittent an feln abgegebenes Unerbieten bis jum 24. November b. 3. gebunden, wenn ibn

Die Intendantur bavon nicht frub r eutbinden follte.

Die Lieferung ber Naturatien geschieht unter nachstehenben Bebingungen:

1. Rach richtigem Preuß. Maaß und Cewicht, ber Windels Korner ju ad
Schoffel, und bas Rauhfutter magazinmößig gebunden, wobei bas Gewicht ber Strobseite bein hu überließen nuch:

2. In Breslau allein wird bas in der quift. Bedarfes Uebersicht angesehte Quantum Beu und Stroß ins königliche Mag zin, und außerdem der Medarf au Lagerstroß von eiren 190 Schoef an die Königliche Garns fon:Berwaltung, und die Militaire Lagarethe successive abaellefere:

3. In ben übrigen Barnison. Orten, (sedoch mit Ausnahme von Brieg, Glat, Gliberberg, Reiffe und Cofel, für welche Plage Die Maturalien. Beschaffung anderweitig eingeleitet wi d) findet lebiglich direfte Lies ferung und resp. Berabreichung des Brod's, so wie des Hafers, Heu's und Strof's durchs gange Jahr 1828, an die Garnison flate;

4. Die in ber Bidaife lieberficht verzeichneren Naturalien Berrage konnen nach Umftanden fich bober oder medriger ftellen, ohne bag baraus bem Lieferungs Unternehmer ein Recht auf eine befondere Entschäbigung

außer ber fontraftmaßigen Lieferunge. Bergutigung erwachfet;

5. Der Berpflegungsellnternehmer für Kavallerie Garuffonen verpflegt bie Estadrons auch außerhalb der Garuffonen bierte und für die kontrafts ich fitpulitren Lieferungspreife, wenn Behufs der Jrufjahrsellebungen bie Zusammenziehung der Estadron's i.s Regiment, innerhalb des Regiments Bezirfs geschiebt. Derfelde Fall findet nach Umfünden statt, bei der Zusammenziehung der Laudwehrer Navallerie Negimenter und Landwehr Infatt, bei der Zusammenziehung der Laudwehr Navallerie. Dagegen bleibe bie Werpflegung der Truppen der etwangler Jufammenziehung des sten Urmee Corps von der gegenwärtigen Berdingung gänzlich ausgeschossen.

6. Die Remontepferde erhalten, wenn es verlangt wird, in den erfien vier Monaten nach ihrem Gintreffen bei ben Sefabrons und Urtillerie. Compagnien bei ber Nation täglich eine halbe Mege Gerftenschroot, gegen Abgug von einer halben Mege Hafer, und es wird für den Gerstenschroot ber für ben Safer fontrabitet Lieferunge, Preis verguitgt;

- 7. Jeber Unternehmer ber bireften Berpflegung muß in feinem Magagin wenigstens ein zweimonatliches Bedarfs , Quantum an Brobtmaterial oder Fourage flete eifern unterhalten;
- 8. Bur Uncerbringung ber Fourage wirb, wie bieber bas benothigte Da. gagin. Gelag unentgelblich gemabrt;
- 9. Jeber Entrepreneur ftellt eine Caution in Roniglichen Staatspapieren minbeftens gum voten Theil bes Werthe ber gangen Lieferung;
- 10. Wenn über bie Qualitat ber Verpflegungsmittel zwifchen ben Lieferern und Abnehmern Uneinigkeiten entfieben; fo entscheibet barüber nothigen, falls eine gemischte Commission bestuitiv;
- 11. Jeber Entrepreneur berichtigt bie gesisslichen Stempelgefälle ohne Ausnahme, und die verhölmismäßige Quote ber Jusertionefosten für die gegenwärtige Bekanntmachung, fo wie alle übrigen auf die übernommene Lieferung bezüglichen Adnigiichen und Communal Albgaben;
- 12. Sur bie gelieferten Maturalien, wird monatlich prompte Zahlung ge- leiftet werben;
- 13. In Betreff ber Quasitat ber Naturalien wird Folgendes bemerke:

 Das Brodt muß aus Mehl, welches aus reinem, gesunden, 80 1/2
 pfürdigen Roggen entstanden, und durch ein Beuteituch von 25—28
 Faden auf den Quadrarsell gegangen ist, dereiter, gehörig ausges baken sein, und 6 Pfund pro Stüd wiegen. Der Hafer muß rein
 und gesund, ohne Beisaf von Unfrautsämereien oder fremden Körnern, nicht ausgewachsen sen, und mindeltens 45 1/2 Pfund pro
 Scheffel wiegen. Die zum Futter zu verschrootende Gerste muß von
 derseiten Qualität senn, und darf nicht unter 56 Pfund pro Scheffel
 enthalten. Das heu muß gut gewonnen, eben so forservirt, frei von
 schädlichen und untauglichen Kräutern, und überhaupt ein tadelloses
 Pferdeuter sen. Das Sctrof darf nicht dumpsig, nicht mit une
 tauglichen Kräutern vermischt senn, muß noch die Lehren haben, und
 in reinem Roggen Michtstof bestehen.

lieber bie fonstigen Lieferungs Bebingungen, welche nach Maafgabe ber Dertlichfeit bin und wieber von einander abweichen, wird bie Ronigliche Intendantur auf desfallfige Unfragen prompte Ausfunft ertheilen.

lleberficht.

der im Bezirk der Intendantur des oten Armee-Corps zur Militair-Berpflegung auf das Jahr 1828. ausgebotenen Lieferungen von nachbenannten Raturalien.

		N	atura	lien=S	Betra	g.	
	Bedarfe-Orte.	Reggen	vber Brobte. à 6 Pfd.	Hafer.	Heu.	Strop.	Bemerkungen.
No.		Wifvel.	Stud.	Bifpel.	Centner.	Edect.	
		A. 2	Breelai	ier Dies	icrungs	Begirf.	
7.	Breslau	-	-		15000	2220	außerbent circa 190 Soed Tager arch fur bas Rafernement uni bas Militair, Lajareth.
2.	Brieg	-			_	-	
3.	(Blaty	-	-	_	10100		
4.	Oblau	-	10200	748	5200		1
5.	Streblen	_ 0	16800	688	4300	688	1
2.	Dela		4800	33	240	22	!
8.	Reumarft	_	4800	26	160	33	
0.	Grantenflein	-	44000	196	1390	190	
10.	Munfterberg	=	5800	160	1380	176	
11.	Sabelfdmeret .	-	14400	-		_	
12,	Bunfdhelburg .	1 -	3600	_	_	-	ł.
13.	Reichenftein	_	5600	-	-	1 -	
		B. £	Oppelso	he Regi	erungs.	Bezirt.	
I.	Meiffe	_	I -	-	1 -	-	1
2.	Cofel	i -	-	_	-	-	1
3.	Grotifau	-	8400	330	2300	350	
4.	Reuftadt	-	10800	450	3300	470	
5.	Problebing		8400	310	2150	320	
	Ober-Glogan		12000	330	2608	370	
7.	Dieß		8400	450	4000	450	
8.	Beuthen	1 -	8400	324	2230	324	1
30-	Gleiwit	-	12000	405	2850	405	
11.	Ottmadyau	! -	9600	-	-	-	!
12.	Patfchtau	-	8000	-	_	-	
13.	Riegenhals	=	8000	_	_		
14.	Pybnid	_	9500	- 02	244	22	
15.	Oppeln Groß-Strehlis .	_	4800	33	244	33	
16.	latel-outside .	Sand	lan ben		her 182		•

Breslan, ben 9. October 1827. Ronigliche Intendantur Des 6. Armee: Corps. (ges) Benmat. Die hiefige Provinzial-Bibelgefellschaft wied Mittwoch ben 31. b. M. Postitoude Bibel. Bormittags um 9 Uhr in der Peter Paul-Altede, ihr diesjähriges firchliche fie betreffend Bibelieft mit Gefung, Cebet und Predigt begehen. Lestere hat der Berr Rouffforial Rath Savenitein zu übernehmen die Gitte gehabt. Rach der Predigt werden 50 Bib in au zuvor ausgewählte arme Schullfinder vertheilt werden. Um Schulfe des Festes wird eine Sammlung für die Zwecke der Gesellschoft startinden. Die firt diesen Zug bestimmte Kiechen-Ordnung wird durch gedruckte Blatter besonders besannt gemacht werden.

Die Rirchgemeinden beider biefigen Pachrochien, und wer fich fonft in ber Umgend fur Die Bibeiverbreitung interefirt, werben eingelaben, an bie-

fer firchlichen Seier Theil gu nehmen.

Liegnis, ben 22. October 1827.

Directorium ber Provingial. Bibelgefellichaft.

Perfonal-Chronit ber öffentlichen Behörden.

Dem bisherigen interimiftifchen Phyfitus Dr Sarthaufen, ift nunmehr bie Phyfitatsftelle im Rothenburgichen Rreife befinitiv verlieben worden.

Der Zuchfabrifant Dils in Grunberg, murbe gum befoldeten Rathsherrn

gewählt und als folcher beftatiget.

Der Ronigliche Oberforfter Pietsch ju Gruffau, ift ale Polizei Diftrites, Kommiffarius an bie Stelle bes abgebenden Ober Amtmann Thamm bafelbft bestätiget worden.

21s befoldeter Ratheberr ju Cagan marb bestätiger, ber vormalige

Forfimeifter Munch bafeibit.

Bermifchte Rachrichten und Auffage.

Siftorifche Rachrichten aus bem Liegnisschen Regierungebegirt fur ben Monat Cept. 1827.

30 Mittel Ochel Demschorf, Grunbergichen Rreifes, ftarb am 30. Aufgutt b. 3. Die Einwohnerin Anna Rofina Horlife in einem Alfer von 85 Jahren 8 Monaten. Gie hat 41 Enfel und b Urenfel erlebt, novon gegenwartig noch 31 Enfel und 5 Urenfel feben.

AmtiBlatt Do. 43.

y 19 --

Dialized by Google

Ungludsfalle und Gelbftmorbe.

Im Monat Coptember haben feche Gefbitmorbe ftatt gefunden; 4 Les bensmude erfingen, Der Die erichof und ber bee ertraufte fich.

Mus Mangel an Aufficht ertranfen 5 Rinder.

Am 19. September ertrant ber Gerichtsgeschworne und Sauster Gote lieb Anders ju Ludwigsborf, Lowenbergiften Rreifes, im Dorfbache. Auf gleiche Art fand ber Ausgedinge Bauer Friedrich Burcardt ju Lang. Bermsborf, Freistabtschen Kreifes, seinen Tob in einem Brunnen, in welchen er in ber Racht vom 26. jum 27. August b. J. gefallen war.

Der Immobner Gottlob Weigel ju Pohlaborf, Golbberg Sannaufchen Rreifes, wurde beim Suten bes Biches vom Stamm Ochfen bermafien bes fchabigt, bag er am folgensen Morgen baran verschieb.

Ein gleiches Unglust eraf am 27. August auf bem wirthsichaftlichen Hofe bes Dominit Hartmanneborf, Landochuter Kreises, ein ebigiriges Dienst, nadden, die von einem wildgewordenen Stiere bemagen zerfleischt wurde, daß der Oberschaftel des rechten Beines fast vom Leibe der Unglustlichen gertrennt war und fie mehrere Berlehungen am Unterleibe erholten hatte. Die treue, umsichtige und geschiefte Pflege des Doctor Strauch, und die enrichlosse ne und geschiefte Behandlung des Kreis Chirurgus Strauch zu Landochut, hauf gied arme Madeigen, das sich auf dem Wege der Besterung bes sinder, dem Leben erhalten.

Bu Friedersdorf, Laubanichen Kreifes, ertrant am 1. September bie biahrige Tochter des Waffermuller Udolph Rengels in bem Mublengraben; alle Wiederbelebungs. Berfuche waren vergeblich.

In bemfelben Rreise verbrubte fich bas 21jabrige Tochterchen ber Job. Cleonore verchel. Wenzel, burch Umreifen eines Copfes voll heißer Suppe bergestalt, bag es bald barauf ftarb.

Renersbrunfte.

Es brannten ab: im Jauerschen Rreise zu herrmannsborf am 1. Sept. berfehholtise, 9 Bauerhofe, 2 Batten und 6 hausterstellen. Im Liegenisschen Arcise am 19. August zu Altelecft, ein Wohnhaus, durch Blis ent zindet. Am 30. zu Rummerniet, das Gehofte des Windmider, und die Wohn , Stalle und Scheunen-Gebaube einer Gartner, und die Robn , Stalle und Scheunen-Gebaube einer Gartner, und die Etalle und Scheunen-Gebaube einer Bauergutes necht Pferdiftell. Im Lewenbergsichen Kreise am 11. September zu Spisser, das Abongebaube eines Bauergutes necht Pferdiftell. Im Honerswerdaschen Kreise am 8. die sämmtlichen herrschaftlichen Vorwerks. Gebaude zu Motife, mit Ausnahme des Schaftlattes, eine Bauert, 3 Gattners und

und 2 Sauster-Nahrungen. Im Rochenburgichen Rreife am 23. zum 24. August zu Pabroiche, die Schenke, und am 26. zum 27. zu Formeredorf, eine Bartner-Nahrung. Im Grunbergschen Kreise zu Mittrift, 4 Scheunen. Im Glogauer Kreise am 29. Zugust zu Schloin, 10 Bestäungen mit allen Embtevorrathen. Im Gorlischen Kreise am 1. September zu Konigshain, eine Hausterstelle, und am 26. zu Gruna eine Scheune; und im Bunglauschen Kreise am 1. zu Parig ein Kleingartner-Wohnhaus, und am 3. zu Ober- Ihmadwaldau eine Verpäusserbriele.

Liegnis, ben a. October 1827.

Ronigliche Preußifche Regierung.

(Sierbei ein bffeutlicher Angeiger Do. 43.)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Liegnit.

No. 44.

Liegnis, ben 3. Rovember 1827

Bekanntmachungen von Staats-Beborben.

Ceine Majeftat ber Ronig haben mittelft Allerhochfter Rabinets Drbre bom Bugen Berlegu 13. b. D. auf Die Ungeige Des Landrage Marfchale, herrn Burften von Un. Des gweiten Propins balt. Edthen DI B, bag ber großte Theil ber Landtagsabgeordneten, theile Golefien. wegen ihrer Umteverhaltniffe bei ber Landichaft, theile megen Wahrnehmung ibrer Ereditverpflichtungen, bebindert fenn murbe, im Monat December auf bem Landtage anm fend ju fenn, ju bestimmen gerubt, bag bie Enbffnung bes nachiten Provingfallanbtags fur bas Bergagtbum Echleffen, Die Graf. fchaft Glag und bas Dreußifde Martgrafthum Ober Laufit, nicht, wie ans fanglich angeordnet war, am gr. Dovember b. 3. erfpigen, jondern bie jum 13. Januar 1828, ausgefest bleiben fol.

Diefe Allerbochfte Bestimmung bringe ich biermit jur offentlichen

Bredlau, ben 97. October 1827. Renntnif.

Der Ronigl. Landrage. Commiffarius und Ober . Drafibent ber Drevin Schleffen.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Bu Bermeibung ber bieber bei ben Gewerbefteuer Bu. und Abgangs. Liften baufig bemerften Unvollfommenbeiten und baburch ver anlaften Corei, Besen Anferriguns bereien, wird ben mit ber Bewerbesteuer-Aufnahme und Anfertigung ber ger gun abearate Dachten Liften beauftragten Biborben nachftebenbes Edjema mitgetheilt, mor. Liften. nach fie von nun an bie in Debe ftebenben Liften genau ju fertigen und balb. tebrig in ben vorgefchriebenen Terminen punftlich an Uns einzufenden baten.

Odjema.

Bugungs-Lifte (Abgangs-Lifte)

sur Gewerbesteuer-Rolle ber Stadt (bes Kreifes)

Bageide Munner	Wehnung und Hausnums mer (Wehnert.)	Der Gewerbes treibenden		Augang)		Lag der Unmels	Log des	Der Zugang !Abgana)	Betrag bes Zugangs (Abaangs)	Befondere Bemerkun-
		Namen und Vornamen.	Gewerbe	- jábrlich	monats lich	dung (Abmele dung) des Gerrer, bes		an mit dem Monat	bis gum	Urfachen des Jugangs (Abgangs)
	*-	Lit. A. : mit faufn Rechten.	Raufleute n diwifden	7.0	- 2	W.	Point 1			
	• Bendamen Commission to Research	Harry Constitution of the					- 11			
	De l'addition de	1 20 5 - Z	7 = -1()	74				il ·		1 3,311 3,7

Liegnis, ben 24. Detober 1827.

Ronigliche Preufliche Reglerung. Abtheilung für bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

11. D. 5612

"Bur Bermeibung ber Unftechungsgelegenheitigereicht bierburch gur Dade richt, bag unter ben Schaafen ber Bleificher ju Dbrirkichtenau und Schon, Die Poetru unter berg, Laubanfchen Rreifes, ferner in Dincenbann, Rothenburgfchen Rreifes, bie Doden ausgebrochen finb.

Liegnis, ben 27. October 1827,

Ronigt. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 8699. in dur in the month of the contract of

Geine Majeftat ber Ronig haben mittelbft allerbochfter Rabinets. Orbre bom 13. v. Mes. zu bestimmen geruht, bag bie Berordnung vom 22. August ben Babien ber v. I, bas Berfahren bei ben Wahlen ber Landrathe und Rreisdeputirren in fanbrate u. Rreis ben Provingen Brandenburg und Dommern betreffend, nebft ber Diefelbe er, Browing Schleffen tauternben Orbre bom 10. Dovember v. 3., auch in Schleffen gur Unmenbung betreffenb. gebracht werben folle.

No. 06.

Don bem Moniglichen Ober Drafidio ter Proving Schlefien beauftragt, beingen Bir Diefe allerbochfte Bestimmung, fo wie Die zu Dem Ende in beglaubter Abichrift bier beigefügte Berordnung vom 22. August und Die Orbre bom 10. Dobember v. 3. bierburch jur offentlichen Reintnig.

Liegnis, ben 29. October 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Annnern." I. P. 8849.

Bir Rriebrich Wilhelm bon Gottes Gnaben ic. te, baben in bem Land. tage Ubfchiebe fur bie Brandenburgefchen und Mieberlaufigifchen Provingfale. Cionde bom 17. Muguft bor. 36. über bie Mablen ber Landrathe und Rreis. Deputirten befondere Bestimmungen vorzubehalten gerubeti

Muf ben gutachtlichen Bericht Unfere Graate, Minifterli ertheilen Bie biefe Beffimmungen in Rolgenbem und verordnen jugleich, bag nach benfelben auch in bem Bergogthum Dommern und Rürftentbum Rugen verfabren

merbe.

In allen Rreifen, wo ben Rittergutsbefifern nach ber fruberen Derfaffung und Obfervang ein ausschließliches Recht, bie Uns ju erlebigten Landratheffellen in Borfdiag ju bringenben Randibaten ju mablen, jugefanben bar, und biefes ausschliefliche Recht bis fest von benfelben ausgeubt worben ift, foll baffelbe ben Rittergutebefigern auch in Bufunft verbleiben.

Ce find biefelben jedoch verpflichtet, ben gu Den Rreisverfammlungen Deputirren Reprafentanten ber Ctabte und bes bauerlichen Crantes jebeemal von bem Musfall ber Babl Renntnif zu geben, bamit bieje in ben Ctand gefest werben, etwanige erhebliche Bebenfen, welchen Die Befratigung ber Ermobiten unterliegen burfte, bei ber Regierung jur Angeige ju bringen. Lettere

hat bergleichen Bebenten in ihren Bericht aber ble Baff aufzunehmen, um au Unferer unmittelbaren Entscheibung zu gelangen.

Mo bie Mittergutebefifer fich bermalen nicht in Ausübung eines folden ausichließlichen Babitechte befinden, follen die Kaudidaten ju ben Laubrathes Ziemtern von ben in Gemäßeit der von Une ertheilten Kreis-Ordnungen gebildeten Kreis-Ordnungen gewählt werden.

Die Babl ber Rreis Deputirten wird ohne Ausnahme ben Rreis Ber, fammlungen übertragen.

Bu ben Aemtern ber Conbrathe und Rreis Deputirten tonnen aus, ichlieflich nur Rittergutsbesiger besielben Kreifes, worin bie Babl ftatt findet, gewählt werben.

Bu jeder Landraths. Stelle find brei Kandidaten ju mablen, welche fich, bevor fie prafentirt werden konnen, über ihre Bereitmilligeiet gur Hebernahme der Erelle gegen die Regletung erflärt und die erforderliche Qualifikation jur Betleidung derfelben nach den die ferband befledenden Borfcheiften entweder bereits nach gen, oder doch zu diesem Nachweis erbotig senn muffen.

Die Mablen ber Ranbibaten ju Landrathe Stellen werden unter bem Borfige eines ber Rreis Deputirten abgehalten.

Neber ben Ausfall ber Bablen haben bie Reglerungen gutachtlich ju ber richten und in jedem Falle, wo es an qualifigirten Babl. Kanbibaten aus ber Klaffe ber Rittergutebenger bes Kreifes fehlen mochte, wegen Wiederbefehung ber erlebigten Landrathes Stelle durch eine andere qualifigirte Person von Amtswegen Borfchlage zu machen, bamit Unfere allerhochfte Entscheidung darüber eingeholt werben kann.

Bur jeben Kreis find zwei Kreise Deputirte zu mahlen, beren Qualifitas tion ber Beurtheilung ber Kreisversammlungen überlaffen bleibt. Die Bes fatigung ber Erwahlten gebuhrt ber Reglerung und fann aus bewegenden Brunden, worüber felbige nur bem Minister bes Innern Rechenschaft schuls big ift, versagt werden; in welchem lesteren Falle zu einer neuen Wahl ges schrieten werden muß.

Bei ben Mablen ber Rreis, Deputirten führen bie Lanbrache ben Borfif.

Eccochang och Kourgi Kannadaane

Bir beauftragen ben Minifter bes Innern, biefe Berordnung, welche in bie Amesblatter aufgenommen werden foll, in ben Gingangs benannten Provingen jur Bollgiebung zu bringen.

Begeben Berlin, ben 22, Muguft 1826.

(gej.) Friedrich Bilbelm.

Reglement megen bes Berfahrens bei ben Bahlen ber Lanbrathe und Rreis-Deputirten in ben Provingen Brandenburg und Dies berlaufig, fo wie auch Pommern und Nugen.

(contrasig.) Friedrich Bilbelm, Fronpring.
v. Schuttmann, v. Bottum, Giv. Dandelmann.
Bur ben Rriege Minifter. Scholere Burden Binifter bet auswartigen Angelegenheiten v. Echonberg.

Bur richtige Abfchrift Rubolph R. Sofrarb und Regifitator.

Meschrift.

ic.

Da fich auf Meine Berordnung vom 22. August b. I., bie Mahl ber Lanbrathe in ben Provinzen ber Mark Brandenburg und Pommern betreffend, weiste Befüßgeft über das ausschsseischied ber der ausschsseische Beigh der Gutsbesiger zur Wahl ber Landrathe entschelde, so beindamie Ich hieburch, dass hieruber der Besig bis zum Jahre 1806. ermichetbend sein soll Bich weise Gie an, hiernach die Behorden zu instruiren und sich in vorsomennenden Fallen zu angeen.

Berlin, ben 10. Dovember 1826.

(geg.) Friebrich Bilbelm.

An Minister has Tunaru b

ben Minifter bes Junern b. Chudmann.

Bur richtige Abschrift Rubolph

R. Sofrath und Regiftrater.

Berordnung des Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

Betr. bie Delegation Der Berichtebarfeit uber bie Dans , Diffe gianten und bas Ber finbe aller Epimirten an bie Untergerichte.

Es wird gufolge bes f. Tor. Titel 2. ber Progeff. Orbnung fammtlichen Un. tergerichten bes biefigen Departements bie Berichtsbarfeit über bie Sausoffis gianten und Das Gefinde aller Erimirten, fo weit es nicht ichon burch ben 6, 28. bes Unbange jur Berichte. Orbnung gefdeben, hiermit bergeftalt belegirt, baß alle bis jest nicht anbangigen Rechtsangelegenbeiten berfelben funftig bor bas Bericht bes Wobnorts ber Dienftberrichaft geboren.

. Blogau, ben 9. October 1827.

Ronigi. Dreug. Dber Ranbes Gericht von Miebet. Schleffen und ber Laufis.

y teres of Partien upb

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Angeige bes Wennigs gierunas , Begirten Liegnis u Oppeln.

Die Bejagnahme auf bie Bestimmium, welde bie, von bem Berrn gial Gleuer Diret Doer Prafitenten ber Proving Schleffen Durch Die Umteblatter erlaffene bernahme ber Be Bekanntmachung bom 31. Auguft b. 3. enthalt, bringe ich hiermit gur offente idifte in ben Ret lichen Rennenig, bag ich bie Bermaltung ber indirecten Steuern, und ber Einfunfte von ben Communifations. Auftalten, wie folche in ber vorermabneen Befanntmachung bes Beren Ober Drafibenten unter I. a und b aufgeführt find, pom 10. f. M. an, fur ben Regierungs, Begirf Liegnif, und vom 1. December

1. 3. an, fur ben Regierungs, Begirf Oppeln übernehmen werbe.

Bon biefen Tagen an, geben bemnach bie Befchafte ber Abtheilungen für bie Bermaltung ber indirecten Steuern bei ben Roniglichen Regierungen au Liegnis und Oppeln an mich uber, und ich erluche baber fammtliche Bebor. ben, und überhaupt alle, welche in Begiebing auf Diefe Befchafte nach bem bisberigen Reffort Berbalinig mit ben Ronfalichen Reglerungen ju Liegnig und Oppeln ju berbanbeln baben murben, bon ben oben genannten Tagen an, bie Correspondeng unter ber Abreffe bes Roniglichen Drovin gial Steuer. Directorate ju Breslau an mich gelangen ju laffen.

Breslau, ben 30. October 1827.

Der gebeime Dbei-Rinang-Rath und Probingial, Steuer Direc or get. v. Bigeleben.

Diefrafte Brand. Ciftaus.

Der Dienftfnecht Gottlieb Buttner aus Giersborf, blefigen Rreifis, ift wegen ber am 7ten September 1823. ju Loffen und am iften Februar 1825. an Giereborf verübten Branbstiftungen ju gwangigjabriger Buchthausftrafe verurtbeilt worben. Brieg, ben 26. Ceptember 1827.

Ronigliches Lanbes: Inquiffroifat.

Personal-Chronit ber offentlichen Behorden.

Beflatiget wurden die Seminarifien Schmidt und Kreefchmer, erfter als evangelischer Schullebrer in hermsborf, legter als Abjuvant bei ber evangelifchen Schule zu Jafobstirche.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Der zu Glogau verstorbene Backermeister Altolaus Rrug hat in feinem Bernadeniffe. Teftamente ber katholifchen Kirche baselbst von Richte, ber ftabrifchen Rranten, Anstalt 25 Rebir. und ber jubifchen Kvanten, Auftalt 25 Nebir. ver-

Desgleichen ber ju Rabishau, Lowenbergichen Rreifes, verftorbene Bauer Sprenfried Zeift 10 Rebir. fur Die evangelifche Schultaffe Dafelbft.

(Bierbei ein bffentlider Ungeiger Do. 44.)

Market Care State Control of the Care State

the proper destroyed to the second control of the second control o

to got a six of the strong of

no tradition to the rest of the second secon

.

14 July - (18) - 10

Umts = Blatt

Koniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 45

Liegnis, ben to D vember 1827

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Das Konlal. bobe Minister'um ber Beiftlichen, Unterrichts, und Debl. ginal . Ungelegenheiten bat folgende allgemeine Berfügung erlaffen :

Sinfichtlich ber Prufung ftubirter Lehrer fur Burgerichulen, befignirter ten, Acctoreninfleis Refroren in fleinen Stadten und berjenigen Individuen, Die gu den Gle, nen Gtabten icmentar Chuilebrern nicht gerechuet merten tonnen, aber auch nicht als Lebrer an folden Unftalten ju betrachten find, welche jur Borbereitung auf bie zweite ober britte Rlaffe einer jur Univerficat entlaffenden Schule Dice nen (Chift vom 12. Juli 1810. 6.5) befonbers aber aller berer, bie bas Studium ber Theologie abfo'virt haben, und fich ju einem Coulamte ber bezeichneren Urt melben, bit tieber, wegen Mangels genauer Borfdriften. ein ungemiffes und nach Berichiebenbeit ber Provingen anbere eingerichtes tes Berfahren fatt gefunden.

Mamentlich bat es fich als zweetmaßig nicht bemabrt, baff, wie bin und wieder gefcheben und auch vom Ministerio nachgegeben ift, evangelifche Ranbibaten Des Predige Umtes auf ben Brund ihres bestandenen theologie fchen Eramens obne Weiteres für fabig gur Bermaltung einer Lebrerfielle an einer ftabtifchen Chule angenommen worben fund, vielmehr bat fich genugfam bewiefen, bag oft bergleichen junge Danner, wenn fie auch in Der theologifchen Drufung ehrenvoll bestanben fint, bennoch jur Bermale tung einer Coulftelle bes erforberlichen Beidides und ber notbigen paba. gogifchen Reuntniß und Lehrfertigfeit entbebren.

Um baber ju bewirten, theils, bag bergleichen für ben Echuffland nicht gerianete Gubjette von bemfelben ju udgehatten werben, theile, baß

biejenigen Literati, die fich um Unftellung bei flabtifchen Schulen bewerben wollen, auch bie bagu nebigge Qualififation gut gelaigen uch bemüben; theibe enblich, baf hinichtlich ber mit ihnen verzunehmenden Prufung allenthalben ein übereinfimmendes Berfahren beobachtet werbe, wird hierburch Rolgenbes fellgefebt:

- 1. Alle Literati, welche fich um ein Schulamt bewerben, follen eine vorgangige auf ihre Befahigung gur Berwaltung biefes Umtes besonders gerichtete Brufung au befleben baben.
- a. Diese Prüfungen follen, in fofern folde nicht nach bem Stift vom 12. July 1810. und in Gemäßbeit besseinigen, was nachbet im Artifel 3. wegen Prüfung der ordentlichen Lebrer an hobern Realfchulen schigesigt ist, vor die wiffenschaftlichen Prüfungs-Kommissionen gehoren, in seder Proving von einer Kommission vorgenommen werden, die aus den Schullechen des Provingials-Schull-Kollegii und der betreffenden Koniglichen Regierungen und dem Direstor des Schulleferer-Seminars der Proving oder des Regierungs. Besiehts gufammengelegt ift.
- 3. Diefe Prufungen follen an gewiffen, borber offentlich befannt gu machen ben Terminen in ber Regel zweimal im Jabre, und am Beffen an bem Sige bes Schullebrer Geminars, in berjenigen Beit, in welcher auch die Ciemen tar elebrer Prufungen bort abgehalten werden, jedoch nicht mit biefen zur gleich, angestellt werden.
- 4. Diefe Prufungen follen fich auf bas Matericle ber Renntniffe ber Ranbi. Daten in ber Regel nicht, und nur ausnahmemeife in bem galle erftreden, wenn aus ben vorzulegenden Couls, Univerfitats, und Ronfifterial. Drus fungs Beugniffen, ober auch burch bie fchifftlichen Ausarbeitungen und Die Probeleftionen, ingleichen bei ber mundlichen Prufung, ein Zweifel begrundet murbe, bag ter Eraminandus bas Daag ber jur Bermaltung einer Coulftelle erforderlichen Renntniffe nicht befige. Dagegen follen Diefelben porquaemeife auf beifen formale und praftifche Befabigung gum Lebrfrande, alfo barauf gericht t werben, ob ber Ranbitat über 3mect, Einrichtung und Biel ber Coulen und ihrer Urten und Stufen, über bie Bebandlung ber bei fchiebenen Lebraegenftanbe im Ullgemeinen und im Befonderen und über beren inneren, organischen Bufammenbang, über bie licerarifchen und technischen Bulfsmittel bei ben einzelnen Lebrobiefcen, aber bas Wefen ber Begiebung überhaupt und über ibr Berbaltniß gum Unterrichte inebefondere, über bie Brundfage ber Schuldisziplin und über fore Unwendung, alfo gong vorzüglich über bie Berbindung ber religiofen und fittlichen Bilbung mit ber intelleftuellen, enblich aber uber ben Beruf, bie

ble Pflichten und bas Berhalten eines Lehrers, richtige, flare und arund fiche Begriffe, und jugleich bas norfige praftifche Geschiet und tie erforder liche Lehrfterigfeit besiege; ju welchem Ende er sowohl Aufgab u gur schriftlichen Ausarbeitung erhalten, als einer mindlichen Prufung unters worfen, als auch eine oder nach Besinden der Ulmftande mehrete Probes Leftionen ju halten, angewiesen werden foll.

- 5. Evangelische Ranbibaten bes Prebige Amte, welche fich zu blefen Pruftum gen melben, follen bas theologische Examen pro Candidatura ver bem Ronfifterio bereits bestanden haben, und über beren Ausfall ein Zeugniß vorzuweisen gehalten fenn.
- 6. Ueber das Resultat der nach Art. 4 angestellten Prufung soll ein Prufungs. Zeugniss ausgestellt werden, in welchem unter spezieller Beziehung auf die sonligen von den Examinanden beigebrachten Testimonia und auf das dataus zu entnehmende Maaß ihrer Kenntnisse ein möglichst genau und charakteriflisch ausgedrücktes Urtheil über ihre schriftlichen Arbeiten, über das mündliche Examen und über die aufgegebenen Probe Lestionen ent, halten, und auf den Grund bestellten ihre Gefammt "Qualissetten duch ein einfaches Pradikat bezeichnet werden soll, dessen Wahl den Prüfunges Kommissionen, jedoch mit dem Bemerken iberlassen wird, daß der Auss druck "Genügend" als die unterste Stufe, "Vorzüglich" aber als die oberste der Befähigung angenommen werden soll.
- 7. Einer ahnlichen Prufung, jedoch unter Bugichung eines Kommiffaril ber bifchöflichen Beborde, follen in ber Regel auch blejenigen farholischen Geift-lichen unterworfen werden, welche gu Benefiglen, womit die Beforgung bes Schulunterrichtes neben ifren geiftlichen Pflichten verbunden ift, berufen werden.
- 8. Auch behalt fich bas Miniflerlum vor, bie Prufung berjenigen Inbivibuen, fie mogen Univerficate. Stubien gemacht faben, ober nicht, welche baffelbe qu orbentlichen Befreten an Schullebrer. Seminarten beftelten will, ben burch gegegenwärtiges Circulare angeordneten Kommiffionen zu überweifen.
- 9. Was bagegen bie ordentlichen wilfenschaftlichen Lehrer an ben hoheren Birger. handlungs, Gewerbes ober Neals Schulen in größeren Schoten, elfo an benjenigen Anstalten betrift, in welchen eine über bas schulenstigtige Alter hinausgegende, auf die Zwecke des höheren Gewerbe, und handels Schades und anderer abnlicher Berufs Arten berechnete, unmittelbar in die fünftige Lebens. Bestimmung einführende Bildung, namentlich in der Mathematik, in den Naturwiffenschaften, in der Geschichte und Erdber faret.

fdreibung, in ber beutschen Literatur, inber Technologie, und in neuern fremben Sprachen erwerben werben foll, fo foll beren Unitellung funftla nur nach vorgangiger mobibeffandner Prufung von einer Roniglichen mif. fenichafelichen Drufunge Nommiffion erfolgen tonnen.

Den porfiebenben Unerbnugen gemaß, wird alliabrlich ber biesfällige. amifden Oftern und Pfingften anguberaumende Drufungs, Termin, burchs Umteblatt befannt gemadit werben.

Licquis, ben 28. Oftober 1827.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern. 6131. I. C.

Des Roufas Majeftat baben bei ber biesiabrigen Befichtigung bes no 03 Die allerbooke Bur ber Rubrung Gr. Koniglichen Sobeit bes Dringen Wilhelm bon Preugen friedenbeits Meuben (Cobn Seiner Majeftat) anvertrauten 3ten Urmee. Corps, Allerbochft Shre britten Armen Cores befondere Bufriedenheit mit ber zu bemfelben geborigen Landwebr au außern geborige Landwehr

geruht und babei bulbreichft bemerft, wie Gie feinesmeges verfennten, baff ber Gifer bes Landes und ter Beborben mefentlich jur Erreichung eines fo erfreulichen Ergebniffes mitgewirft babe. Boberem Auftrage ges maß, veroffentlichen Bir bie mit Die ben Landrathen, Standen, Crabten und Ginfaffen Der jum Begirf bes Bren Urmee Corps geborigen Rreife. Brunberg, Frenfradt, Cagan und Sprottau allergnadigit von bes Ros nias Majeftat geworbene Bufriebenbeits Heußerung mit ihrer regen Theils nohme an bem Bedeiben bes Landwehr Inftitute, fo wie ben biernber von Des Pringen Wilbelm, Ronigliden Sobelt, buldreichit ausgefprochenen Danf.

Liegnif, ben 1. Movember 1827.

Ronigliche Preuf. Regierung. Abtbeilung bes Innern I. M. No 2971. c.

no. 99. pro 1828, beraustu einzureichen. Juffangten Motig.

Wir forbern bie bon Une reffortirenben Beborben bierburch auf, bie Mufforderung erforderlichen Dachrichten fur Die funftiges Jahr berauszugebende fchlefifche jur Ginfendung von Cefferertingen Botig, fpateftene bis Ende November b. 3. unfehlbar bier

Liegnif, ben 1. Devember 1827.

Ronial, Dreuß, Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 8850.

Berordnung des Konigl. Dber-Bandes-Gerichts zu Glogau.

Durch ein Buftig Ministreial Refeript vom 11. Ceptember b. 3. ift be, Been ber 3abreb, flimmt, daß alle Berichte, bei benen ein Stempel Bertheiler auf Tantieme ErmelpagierBer. angeftellt ift, mit bem Ablaufe j.ben Sabres auf ben Grund ber Calarien, brauch. Raffen Bucher ein Mitteft über ben Betrag bes im Laufe bes Jahres zu ben Berbandlungen Des Beriches verbrauchten Stempel Papiers ausfertigen laffen und foldes bem Steuer. Umte fenden follen, von welchem fie bas Steme pel. Papier entnommen baben.

Biernadt baben fich bie betreffenben Untergerichte ju achten.

Glogau, ben 15. Oftober 1827.

Ronigl. Preuß. Ober landes. Bericht von Mieber Schleffen und ber Laufig.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Ce. Ronigl, Majeftat baben mittelft allerhochffer Rabinetborbre vom Betanntmadung. 3ten v. Mes. bem Deconomie Commiffarius Rublman biefelbft, megen fei. ner ausgezeichneten mufterhaften Gefchafteführung, bas allgemeine Ehren. geichen erfter Rlaffe gu berleiben gerubet.

Colbin, ben 23. October 1827.

Ronigl. Preuß. General, Rommiffion fur ben Frantfurter Regierungsbegirf und bie Laufis.

Personal-Chronik der offentlichen Behorden.

Dem bisherigen Steuer. Auffeber Lieutenant von Molitor, ift bie Unters Steuer. Einnehmerftelle ju Greiffenberg, und bem Steuer . Auffeber Schulk, bie Bollames, Uffiftentenftelle ju Geibenberg verlieben worben.

Raufmann Brungger, Upotheter Benn und Bormerfebefiger Roch au Edmiedeberg, murben - erfter jum zweiten , leftere beide gum erftenmal -

au Ratheberren ermablt und als folche beftatiget.

Der bieberige Rammerer Rneuftler ju Beuthen a. D. murbe ale folder auf anderweite 6 Jahre ermablt und beftatiget.

Der bieberige Bulfelebrer Geibel ju Jannowis, ward Schullebrer ju

Sinnborf.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

Ren Gdulanfbau in Ilhemanufborf, Rothenburgiden Steifes, betreffenb.

Das bringende Beburfnig eines neuen, bein Zwede entfprechenben Schulbaufes bat Die tleine Bemeine in Ubemanneborf, Rothenburgichen Rrei. fee, fcon lange lebhaft gefühlt, ohne baff bie Berfchiebenbeit ber Deinungen und befonbers bie Ungulagigfeit ber Belbmittel geffatten wellte, biefes Beburfnif zu erletigen. Die fur bas Cchulmefen fich rubmlich intereffirenbe Butsberrichaft, Berr b. Doneforge, trat nunmehr ine Mittel, bemirfse Ginigung, unterftugte bie Gemeine mir Baumaterialien und führte bei bem im Monat Mand. 3. begonnenen Bauc eine jo fachfundige und thatige Hufficht, Daß tiefe Bilbungeftatte bereits am Michaelistage ju ibrer mobitbatigen und michtigen Beitimmung burd ben Beren Superintenbeuten Buich feierlich eingeweiht murbe. Diefes maffive zweiftodige Couibaus - Die Bierbe ber Ortfchaft - frebt nunmehr ba, burch Dettigfeit und Golibitat eben fo wie burch Rreundlichkeit und Zwedmäßigfeit ausgezeichnet. Muger ber befonnes nen Sparfamfeit ber Roften verdanft Die Bemeine bem genannten Dominio einen an bas neue Etabliffement ftogenben Gartenfled von beingbe i Mor-Gerecht ift ber Bunfch ber Commune, bag auch bas Junere ber Schule: ber Unterriche, bem Meuferen, ober bem Coulbaute, entfrechen mochte. Liegnis, Din 28. October 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abibeilung bes Innnern."

Betrifft in Drud ericbienene Schulichriften. Muf vorftebende vor Rurgem im Drud erfchienene Coulfdriften, als:

- 1) Erftee beutiches Sprachtuch jur Uebung im Sprechen, in ber Sprachtenntuß, im Lefen und Schreiben für Welfeschulen jeder Confession, von J. A. Engmann. (6 Sgr.)
- 2) Die Beltfunde. Ein Leitfaben bei bem Unterrichte, in der Etd., Minerals Stoff, Pflangen, Thier, Menschen, Wolfer, Graaten und Geschichtes Runde, von Dr. Harnifch. Ueberarbeitet und vermehrt vom 2. Reich, 3 Theile (1 Reich, 3 Sp. 9 Pf.)
- 3) Wandfarte von Palaftina, junachft für ben Schulgebrauch, nebst Wegweifer zu berfelben, von R. M. Ernst, Lebrer am Konigl. Waisenhause und Saminar vor Bunglau. (1 Arbir. 3 Sqr.)

machen Wir als auf brauchbare Lehrmittel bei bem Unterrichte in ben Bolfs, Ichulen hierburch aufmerkfam.

Liegnin, ben 28 October 1827. Ronigi, Preuf. Regierung. Abtheilung bee Innern. Die Krambesigherin Johanne Clouore Aubitichte ju Profen, Jauerichen Kreifes, har mittelft Urfunde vom 14. September d. J. eine Stiftung von 200 Richte Rapital fur die fathviliche Schule ihres genannten Mohnerts errichtet, jufolge weldher von den jabrlichen Jufen liefes Napitals armen Schultindern die nothigen Schulbucher angeschafft werden soften.

Berbienfliche Danblungen.

(Bierbei ein offentlicher Angeiger Ro. 45.)

Amts = Blatt

ber

Koniglichen Regierung zu Liegnib.

No. 46

Liegnis, ben 17 M bember 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 19te Stud pro 1897, enthalt unter No. 1097. Die Berordnung wegen Erhebung der Eingangs, Ausgangs und Durchgangs, Abgaben, und wegen Erganzung der Zolls ordnung. Vom 30. October 1827.

Bekanntmachungen von Staats-Behörden.

Bon ben, seit bem Erscheinen des Postmeilenzeigers vorgekommenen weirestend bie Ber Berduderungen in ben Stations Entfernungen zu, ist eine Ueberficht ange, einderungen mehren weiche fertigt worden, welche ben Besissern des Meilenzeigers, gegen Vorzeigung ber bem fichiacen bestiellen unentgeldlich verabfolgt wird. In Berlin ist solche beim Portier ser Bunmeilenzien bes hiefigen Posthaufes, in den übrigen Stadten der Monarchie bei ber Post anstall arterungan anstalt bessenigen Ortes in Empfang zu nehmen, bei welcher der Meilen, wegeteffinn find. aeiger gefauft worden ist.

Berlin, ben 1. Dovember 1827.

Der General. Doftmeifter.

bi a giet.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Machstehende Allerhochste Cabinece Debre vom 21. v. M. And babe auf Die Anfrage ber Stadte Derordneten, ub dem Scharf. Sie birnerilden richtet. Gehulfen N. N. bei dem Anfauf ftadtifcher Grundflucte auch Sauftinier. Gebulfen N. bei dem Bob bie ballen terrftab,

bie in ber Stabte, Ordnung bestimmten burgerlichen Sten Rechte au Theil werden tounen, in Erwagung ber fact finbenben Berbalt. niffe entschieden, baf ibm biefe Mechte nicht zu entzieben find. Denn burch bas Borurtheil, bas bisher auf bem Betriebe feines Gewerbes gehaftet bat, waren in noch fruberen Beiten auch verschiebene anbere Bewerbe betroffen, bei benen es, nachbem es burch Die Befesnebung gemigbilligt worben, nunmehr langft in Bergeffenheit gerathen ifr. Es ift fein Grund vorbanden, Diefes Borurtheil bei bem Gemerbe ber Scharfrichterfnechte fortbauern ju laffen, und menn es bon mora, lifch untabelbaften Verforen ausgeübt wirb, folche von bem Benuf ber burgerlichen Rechte auszuschließen. Ich babe beshalb bereits burd Deine Orbre vom 4. Dezember 1819, festgefest, bag bie Scharfrichter Bebulfen gur Beiftung ibrer Militairpflicht gugelaffen werden follen und bierburch ibre burgerliche Ebre bergeftellt, meil Diemand, um feiner burgerlichen Gefchafte willen, fur unebrlich gebalten werden fann, wenn er ber Ebre bes Rriegebienftes fabig erachtet ift. Es muß daber bei ben Befcheiben ber Regierung und bes Dber . Prafidenten berbleiben. Berlin, ben 21. October 1827. Briedrich Wilhelm.

(geg.) Un bie Ctabt , Berorbneten ju N. N.

wird auf Unordnung Des Soben Ministeriums bes Innern ben betreffenben Beborben und Ginfaffen hiermit jur punttlichen Beachtung und Befolgung befannt gemacht.

Wir werden ftreng barauf achten, bag feine Beborbe fich, unter welchem Bormande es auch fen, eine Abmeichung bavon erlaube.

Liegnis, ben 12. Movember 1827.

Ronigt. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 9278.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

milbe Meitrage Auther verunglade gen Cinrobner bes Sobelichmerbter Rrenes betreffend.

In Folge ber im 26. Ctud Des biesjahrigen Umteblatte befindlichen Befür bie burd Baffer fanntmadjung bom 26. Buni b. 3., baf milbe Beitrage fur Die am 11. Bunt b. 3. burch Bafferflutben berungludten Bewohner mehrerer Ortichaften Des Babelfdwerdter Rreifes bei ber biefigen Saupt Inftituten Raffe angenome men werben wurden, find bei berfelben fur Diefen 3med bis jest eingegangen :

1) bon ben Ginmobnern ber Grabt Bolfenbain burch ben bafigen Dagiftrat

14 Athle. 5 Ggr. 10 Pf.

a) von bem Mittergutstefiger von Rnobelsborf auf Birichfelbau, Gaganichen Rreifes

30 44 Rtblr. 5 Ggr. 10 Df.

3) bie

Transport	44	Mibir.	5	Egr	. 10	216.	
3) ble burch bie Mittergutsbefigerin Walter ge-							
borne Gerbeffen auf Deugabel, Sprottaus							
fchen Rreifee, gefammelten	46	•	4	•		•	
4) von bem Bobichatigfeits Berein in Liegnis		, ,	7	•		•	
5) von dem Landrathlichen Umte, Gorlisschen					×		
Rreifes, in zwei Sendungen, incl. 1 Ducaten			11	,	1	*	
6) burch ben Magiftrat ju Luben von mehrern			,				
Bewohnern bafelbft .	16	•	24	•	10	•	
7) burch ben Burgermeifter Biebler gu Freiftabt							
besgleichen	21	,	23	•	10	*	
8) von bem Oberpfarrer Berger ju Rubland im							
Rreife Honerswerba, bie bei ber Feier bes							
Geburesfestes Er. Majestat Des Ronigs ge-	- 0						
fammelten	13	,	25	4		6	
9) von einem Ungenannten mit bem Poftzeichen			2				
Polfwig und cem Siegel G. W. E.	1	•	3.	* .	. —	*	
10) von den Ginwohnern ber Ctabt Parchwis					c		
durch ben Magistrat bafelbit	2	•	21	,	6	5	
11) von bem landrathlichen Amte Glogaufchen	,		_		- ,		
Rreifes	47	•	6	*	4	*	
nebit einem Dacket Wasche in Bacheleinwant)						
12) Die im Rreife Lowenberg burch ben Rreis,	-2						
Secretair Beinze gefammelten	73		18	1	11	•	
in Summa	386	Rebir.	1 €	≥gr.	4	Ŋſ.	
Davon ift ausgegeben worben:							
a) auf Poftporto 1 Rtl. 18 @gr. 6 Pf.							
b) an bae Lanbrathlidje							
Umt Sabelfdwerbter							
Rreifes abgefendet 263 , 29 , 7 .							
	965		. 0				

Bleibt Beftanb . 120 Ribfr. 13 Ggr. 3 Pf. welcher nebft bem oben ermabnten Padet Bafde nachftens nach Sabel schwerbt abgefendet werben wirb.

Liegnis, ben 13. Dovember 1827.

Ronigi. Preuß. Regierung.

Anfanbi: ung.

Berhanblungen bes Bereins jur Beforberung bes Gartenbaues in ben R. Preuß. Staaten, 8te Lieferung gr. 4. in farb Unnschlag, mar folorirten Rupfer. Preis 2 Riblir, im Selfverlage bes Beeine, ju haben burch die Micolaische Buchhandlung in Berlin und Steteftu und bei bem Secretair ber Gesellschaft, Depnich, Leipziger Plag Mo. 3. in Berlin. Desg. 7te Lieferung mit 18 Rupfern, 21/3 Riblir. Gre Liefer. mit 2 Kupf. 1 Miblir. bee Liefer. mit 8 Rupfern, 3 Nichtr., und aus berselben besonders adgebruct:

"Anleitung jum Bau ber Gemachehaufer vom Garten Director Otte und Bau-Infpector Schramm, mit 6 Rupfern, 21/3 Ribir."

Berichtigung eines Drudfehlers. Im vorigen Umreblatte Ro. 45. Gelte 262, in ber ben Zeile von oben berab lefe man: "Ungulanglichfeit" fatt "Unguläpigfeit."

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Ro. 46.)

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 48.

Liegnis, ben 1. December 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das sifte Ctud pro 1827. enthalt unter

Die Minifterial, Erflarung vom 19. October 1827., über bie mir ber freien Sanfeftabt Lubert getroffene Bereinbarung, bie Sicherstellung ber Rechte ber Schriftsteller und Berleger wiber ben Buder. Nachbrud betriffenb.

Ro. 1103. Die Ministerial Erflarung vom 20. October 1827., über bie mie bem Birft nehum Schwagburg. Aubol ftabt getroffene Bees einbarung, bie Sicherstellung ber Nechte ber Schriftsteller und Berleger wiber ben Buch er. Rach brud betreffenb.

Ro. 1104. Die Ministerials Erflarung vom 20. October 1827., über bie mit bem Senat ber freien und Sanfestadt Bremen getroffene Bereinbarung, bie Gidverstellung ber Rechte ber Schriftsteller und Berleger in ben beiberfeitigen Staaten wiber ben Buch er Radbrud betreffenb.

20. 1105. Die Minist-rial Eiflorung vom 28. October 1827, über die mir bem Konigreich Sach sen getroffene Bereinbarung, ben Schuß ber Rechte der Schrifteller und Berleger in ben beiberfeitigen Staaten wider ben Bucher-Rachbruck betreffenb.

Ro. 1106. Die Allerhothfte Cabineteorbre vom 28. October 1827., Die Befchranfung bes Sandels mit Betranten auf bem Lande betreffenb.

Berordnungen ber Konfalichen Regierung zu Liegnit.

Me 104. te Berfenn a smeler nte und Giogan nach Rojel.

Muf Erfuchen ber competenten Militair . Bebeibe machen Wir bierbuich Betr. Die erfole offentlich befannt, baf Die 7te Regiments, Barnifon Compagnie von Carnifen Compage Schweidnig nach Rofel, und Die gre Divinone. Barnifen, Compagnie nien von Schmeibr von Glogau ebenfalls nach Rofel verfitt worben find. laubte Diefer Erurpentheile, m iche bei Denfelben wieder eintreten mollen, bar ben fich baber noch Rofel, und nicht, - wie noch Salle borgefommen find nach ben eritgenannten Barnifou n Schweidnig und Glogau, ju begeben, bamit nicht ferner Umwege und unnothige Stoffen gemacht merben.

Lieunif, ben 21. Dovember 1827.

Ronfal. Dreug, Diegierung. Abtheilung bes Innern. I. 3150. M.

no 105 pflegnas , Koffen auf Der Wanter fchaft erfranfenber Danbe merter Befellen bett.

Wir finden Uns veraulafit, Die Bestimmung ber unterm 6. Februar Die Rur u, Ber, 1802, ergangenen Berordnung

baß Sandwerfeburichen, melche mobrend ber Manberichaft auf bem Lante erfranten, fofort in bie nachite Ctabe gebracht und bafelbit für Diednung ber beireffenten Gewerfe. Der ber Dris Armen Raffe ge. (2Imte Blatte Erlaß vom 19. Ceptbr. 1823. beile merben follen,

C. 265 tes Amter Blattes 1823.) biermit au republiciren.

Liegnif, Den 22. Dovember 1827.

Sonial, Dreug, Regierung. Abtheilung bes Innnern. I. P. 9586.

Rerordnung des Konial. Ober-Bandes-Gerichts zu Glogau.

Die Merrechnung bee eingegangenen refervirten Sorto betreffend.

Den von bem biefigen Ober Cantes Bericht reffortirenten Unter Bebore ben wird Dadoffebenbes, aus bem Juftig Minifterio, megen Berrechnung bes eingegangenen refervirten Porto ergangene Diefeript :

Es ift von Geiten ber Roniglichen Oberrechnungs Rammer und bes Ronigl. Beneralpofiamte Defiberirt, bag bie Berichte in ben Utreffen, melche fie ben Poffamtern über ben Betrag bes referbirten, fpater eingegangenen Dorto's. auszuftellen baben, bemerten follen:

baf bie refervirten, bon ben Parteien eingezogenen Portobetrage mit ben bon ben Vofiamtern auf bem Couvert und in ben Portoliften verzeichneten Portebetragen, fo wie folde borfdriftemagig in ben Aften notitt fenen,

überei: itimmen.

Bei einer ftrengen Befolgung ber Borfdriften bes Reglements vom geen Upril 1804, - wegen Giderftellung und Kontrollirung Des refervirten Dore to's, - bat es feine Schwlerigfeit, bie Attefte in biefer Art auszuftellen. Da aber mehrere Gerichte Diefe Borfchriften gu befolgen unterlaffen haben und beren Befolgung eift burch bie Elienlarvereibnung boin 5. Januar b. 3.

(v. Ramps Jabrb. Band 29. pag. 104.) wieber in Erinnerung gebracht worben, fo ift nachgelaffen, baf bie Berichte, bei binen bie ftrenge Befolgung bes Reglements vom q. April 1804 bisber unterblieben ift, bas Utteft nur in Begiebung auf bas nach 1827. berechnere . referbite und eingezogene Porto ausbebnen,

Bei biefen Berichten find Die Uttefte alfo babin ju faffen, baf fie befchet.

niarn :

baf in ber bestimmten Zeit nicht mehr als bas angegebene Quantum bes refervirten Porto's eingegangen und an bas Poftamt abgeliefert morben,

bağ von biefem refervirten Porto fur bie Beit bis uft. 1827. fo viel (inseratur ber Betrag) berechnet worden, ber Dieft aber aus ber Beit

bom iten Januar 1828, an, beirubre,

und baf bas bom iten Sanuar 1828, refervirte, bon ben Vartheien eine gezogene Porto mit ben bon ben Doftamtern auf bem Couvert und in ben Portoliften verzeichneten Portobetragen, fo wie folde nach bem Reglement bom oten Urril 1804, notirt find, übereinftimmen.

Dach vorftebenben Bestimmungen bar bas Ronfgliche Dber Landes Bericht fich nicht allein felbft ju achten, fonbern auch bie bem Collegio untergeorbnes ten Berichte bem gemaß anguweifen.

Berlin, ben 18. Oftober 1827.

Der Juftig.Minifter.

G. Danfelman.

jur genauen Beachtung bierburch mitgetheilt. Glozau, ben 9. Dovember 1827.

Ronfal, Dreug. Ober ganbes Gericht bon Dieber Schleffen und ber Laufis.

Des herrn Juftig Minifters Ercelleng haben uns mittelft Refcripts vom Begen Einreichung 2. Diefes Mouats aufgeforbert, noch bis jum Schluffe bes jefigen Jahres, fetiggeber pin 1818. Diejenigen Baue, mit Ueberreichung ber Roften Unichlage, Demfelben angu. bei Underenigen geigen, Die im Jahre 1828, im Departemen B. Begirf Des hiefigen Collegii auf Reduung Der nothwendig find, in fofern barüber noch feine Ungeige gefcheben, indem beim Grand Sonde. Unterbleiben jener geitigen Ungeige, auf bergleichen Baue bei Reftftellung bes Bau Etate pro 1828, nicht reffectirt werben tonne. Die von bem befigen Ober Randes Gericht reffortirenden Unter Berichte und Beborben, melde fich in bem Sall folder nothwendigen Baue auf Rechnung ber Staats Fonds befin.

befinden, baben baber bie gebachten Ungeigen und Unfchlage, in fofern cs noch niche gefcheben, ohne Beitverluft anbero einzureichen.

Glegau, ben 16. Dovember 1827.

Ronial, Dreug. Ober, Lanbee, Bericht von Dieber. Schleffen und ber Laufis.

audie Meante vole Cemmi Hatiater Ger fchatte betreiben.

Das unterzeichnete Ober Landes Bericht bringt nachftebenbes Refeript fen feine Juftly bes Chefe ber Juftig vom 30. October b. 3.

> Durch bie Berordnung bom 9. October 1820 und vom 18. Man 18al, mar es in ben Gegenten, wo es an Juffig. Commiffarien mangelte, ben Partheien gestattet worben, fid burd Buftigbeamte in ben Rallen in ibren Projegangelegenheiten vertreten ju laffen, me aus. nahmsweise auf bas perfouliche Erfcheinen ber Partheien nicht gebrungen werben fannte.

> Bon biefer Erlaubnif ift ein ausgebehnterer Bebrauch gemacht morben, ale beabfichtigt war. Es follte nur einem bringenben Beburfniß abgebolfen merben, und es marb in ber legtgebachten Berorbnung ausbrudlich ermabnt, baf bie gebachte Bestattung ju feber Beit wiederruflich fen, und fein Recht auf eine Entichabigung ober Beibebaltung barauf gegruntet merben fonne.

> Der Buftig Minifter balt ble Dereinigung bes Umes eines Richters mit bem Betrieb von Juftig. Commiffariate. Gefchaften, fur burchaus unverträglich, aller babei ftatt finbenben Dobififacionen ungeachtet. und meifet biermit bas Ronigliche Ober Landed Bericht an. fur bie Bufunft feine neue Berbindungen Diefer Urt zu gestatten.

> Rur bie jest noch beftebenben wird ber erfte Upril bes funftigen Rabres als legter Termin feftgefest, bis gu welchem ben Richtern. welche bie Erlaubnif erhalten baben, fich ale Bevollmachtigte ber Dartbeien gebrauchen ju laffen, berftattet wirb, Befchafte ber lefte gebachten Urt zu betreiben, ba burch bie Mufbebung fofort ben Dare theien, welche verbindert werden fonnten, fogleich einen andern Bebollmachtigten ju ernennen, leicht, obne ibr Berfchulben, Dachtheile entsteben fonuten, welche burch ben bewilligten langern Beitraum permieben merben."

fammelichen foris ber Untergerichte fowohl, als ben einzeln ftebenben Unter-Richtern in beffen Departement jur Renntnig mit ber Unweffung, fich auf Das genaufte nach beffen Inhalte ju achten. Uebrigens mirb bas unterzeiche nete Ober Landes Bericht burch zwedmaßige Borfchlage, wegen Unftellung bon Juftig . Commiffarien in ben Theilen bes Departements, me es baran febl:n

fehlen foller, und ba, wo es noch nicht gefcheben, bafür forgen, daß bem Beburfniß ber Partheien entfprochen werbe.

Blogau, ben 16. Dobember 1827.

Ronigl. Dreug. Ober landes Bericht von Rieber Schleffen und ber Laufis.

Berfongl-Chronit ber offentlichen Beborden.

Mis unbefolbete Rathmanner ju Meuftabtel murben beftatfaet, ber Safwirib und Pofibalter Rruger, ber Apothefer Ciegemund, und ber Edulungder , Deifter Grofmann, erfter bereits jum 4ten, lettere beiben jum iften Dale gewählt.

Der geitherige Drivatlebrer Rabl marb evangelifder Eculebret in Dber . Conrademalbau, Landsbutfchen Rreifes.

Der Bunbargt August Trieben gu Glogan bat Die Approbation als Muntarat ater Rlaffe erhalten.

Es murben ernaunt:

I. im Collegio: ber bisherige Deconomie. Commiffartus Bolff, jum Affeffor in bie Stelle ninliden Generals Des bieberigen Affeffor jegigen Stabt.Rath Biller.

rungen im Bermel. Commiffen in Colefien.

Berfount Berander

- M. jum Deconomie: Commiffarius: ter bieberige Deconomie. Commiffions, Affiftent Schulze II.
- III. jum Deconomie, Commiffions, Bebulfen: Der Birthichafes . Infpeftor, Lieutenant Balther ju Trebnis fur ben Erebnifer Rreis, in Die Stelle bes mit Tobe abgegangenen Occonomies Commiffions , Gebulfen Briefe.
- IV. ju Rreis . Juftig . Commiffarien:
 - 1. Der Stabtrichter Manger ju Walbenburg fur ben Lanbesbuter Rreis.
 - a. ber vormalige Ctabtrichter ju Lewin, Juftitiarius Soffmann ju Franfeuftein, fur bie Rreife Frankenftein und Mimptich, in ble Stelle Des ausgeschiedenen bieberigen Rreis Juftig Commiffarti Boffmann.
 - 3. der Crabtrichter Ullrich ju Carnowis fur ben Beutbener Rreie. 4. ber Ctaberichter Caulich ju Lublinis fur ben Lubliniger Rreis.
 - 5. ber Juftirfarius Cchinbler ju Grottfau fur ben Grottfauer Rreit.
- 6. der Buffig Rath von Eidftabt ju Ratibor für ben Ratiborfchen Rreis. V. jum Gemeinbeitetheilunge , Actuarius:
 - ber bieberige Protofollant Gruner ju Daffel fur ben Trebniger Rreis, VI.

VI. jum Belbmeffer:

ber Condufreur Burchard gu Oppeln.

Musgefchieden finb:

Die Condufteure Schirmer, von Strasburg und Oswald.

Ceftorben find:

- 1. Der Konigliche Deconomie. Commissions, Rath und Ober Commiffa, rius Klingberg.
- 2. Der Deconomie Commiffarine Soffrichter gu Meuftabt. .

3. Der Conduftent Bibrbeim ju Raribor.

Berfest ift:

Der Deconomie Commiffions Sebulfe Landebutter, von Reiffe nach Blegnis. Breslau, ben 10. Rovember 1827.

Ronigl. General Rommiffion von Ochleften.

Bermifchte Radrichten und Muffage.

Bollenbeter Gdinle bausbau in Bolfereborf.

Much die fleine und unbemittelte, jur Primfenauer Rirchfahrt gehorige Dorfgemeinde zu Wolfereborf, Sprottaufchen Kreifes, ift nunmehr im Be-

fife eines neuen, maffiven und mobl eingerichteten Schulbaufes.

Die Schulftube ift geraumig, bell und mit Subfellien verfeben, bas Mohngelaß fur ben kunftig angustellenden eigenen Lebrer freundlich und bes quem, bas Nebengebaude paffend und gleichfalls massiv. Der eite b. Mes. war der erfreuende Lag der feierlichen Weibe biefes Gebaudes zu feiner Beifimmung

Ohne fraftige Unterstüßung ber Commune von Seiten des herrn Schule darrone, Freihert w. Bitran auf Modiau, ware dod Mert freilich nicht auszischer worden. Derfelbe hat außer einem schieftlichen Bauplage und hinreichendem Lande zur Anlegung eines Gartens, das gesammte Baup Materiale: als Hols, Ziegeln und Ersen unentgeldich herzegeden, so daß die Gemeine blos das Arbeitslohn an die Professionisten un gabien, und die Annd und Spann Dienkle zu leisten gehabt hat. — Dies ist das Sechste neue mastive Schuldaus in der obgedachten Parochie, welches in Zeit von 12 Jahren, durch großmuchtige Unterstüßungen des genannten Bern Parrons, eines festenen Beschebertets der firchlichen und Schulzwecke, und durch rühmtige Anstrengungen der betreffenden Gemeinden ins Dasen gerreten sit. — Primsenau, Langen, Rampf; Lauterbach, Armadebrunn und Wossersberf erfreuen sich blese ben so wohlschätigen als ehrenvollen Borguges.

Liegnis, ben 24. Dovember 1827.

Ronigliche Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern ."

Radifebende Berfage Artifel ber Runft, und Buchbanblung von Grufon Aufnithiaung von Siant Tharten und und Comp su Dresian, als: Soriften.

1. Blene Wand Charce von Schlefier, junachft fur ben Schulgebrauch, ent.

worfen und gezeichnet von Biesner.

2. Band Charte von Deutschland und Dreugen fur Schullebrer Cemina. rien. Unmnaffen und Boltefchnlen ze, ze, entworfen und berausgegeben bon Beelfig, wogu gebort

3. Sanbbuch zur Runbe von Deutschland und Preugen ic. ic. von E. G.

Edola, Refter in Deiffe,

merben jum Unterrichte in ber Beographie als zwedmagig und brauchbar et Liearis, ben 24. Movember 1827. achtet.

Ronigt, Dreuf. Regierung. Abthellung bes Innern.

Das unterzeichnete Ober . Landes . Bericht macht bie Untergerichte feines Departements auf Die in Den Umtsblattern ju erfcheinende Unfundigung Des Cachreiftere ber von bem herrn Regierungs, Rath Laar berausjugebeuden Cach, Registers in ben faleficon ber in ben Schlefifthen Umte. Blattern enthaltenen noch gultigen Berord. Dutenen Berorb. nungen aufmertiam, und empfiehlt ibnen bie Unichaffung Dief.s Werfs.

Empfehlung Des berand;ugebenben

Glogau, ben 16. Movember 1827. Ronial. Dreug. Ober landes, Gericht von Dieder. Edleffen und ber Laufis.

Der Juftit'arius Carl August Resch, vormals in Uhnft, ift burch bas Mesen Restation in ber Untersuchungs, Sache wieder ihn ergangene Erkenntuig bes hiefigen Reich. Eriminal Cenats de publ, ben 22. Mary 1827, welches durch Das am 26. October 1827, abgefaßte Urtel greiter Juftong beftarigt ift, feines Umts als Richter, Buftig. Commiffar und Motarius entfest worden.

Branffurt a. b. D., ben 13. Dovember 1897.

Ronial. Dreuf. Ober, Canbes, Bericht.

(Bierbei ein bffentlicher Angeiger Ro. 48)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 49.

Liegnis, ben 8. December 1827.

Berordnungen von Staats Beborben.

Des Ronigs Majeftat haben mittelft allerhochfter Cabinets Orbre vom 28, Den Uebergaus ber w. D. ju bestimmen geruht, baf bie Bermaltung ber Ginnahmen von ben nabme jur Progies aus Roniglichen Raffen unterhaltenen Chauffeen mit tem iften Januar f. 3, gial Cient, Diet. jum Reffort bes Sinang. Minifterli übergeben, bag bagegen Alles, mas bie tion betreffen. Unterhaltung und ben Deutau ber Runiffraffen betrifft, auch ferner bem

Reffort Des Minifteril bes Innern verbleiben foll.

In Rolge Di fer Allerbochften Bestimmung wird ber Drovingial Steuer. Director ju Brestau Die Bermaltung ber Chauffregelb. Einnohmen im Regles rungs. Begirt zu Liegnis übernehmen, für biefen Befchaftszweig gang in Stelle ber Regierung treten und Die Bermaliung beffelben ben beftebenben Befegen und Unweifungen gemaß fubren, und curch die ibm untergeordusten Baupte Sceuer, und Boll . Hemter fubren loffen. Die Chanffeegelb , Ginnehmer find bemfelben untergeordnet, Die fur ben Unffitfistienft angestellten Chaufferbes Dienten aber, bleiben ber Regierung fuborbinirt.

Berlin, ben 19. Dovember 1827.

Der Minifter bes Innern. ges. b. Coudmann.

Der Rinang Minifter ges. b. Dos.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Rachbem nunmehr bie Chauffee von Spremberg nach Sonerswerda volle enbet ift, wird vom I. Detember b. 3 ab, Die Rollerhebung von ber gangen Wegen Croeiung Serede auf 21/4 Mellen nach bem Tarif bom 21. Man 1822., und groar in bei Chauffee, Dats Dom auf Diefer Etrage neu etablirten Bollbaufe, eintreten.

Doper emerba.

Lieguis, ben 29. Dovember 1827.

Ronigi, Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. T. CP. 3420.

Ber

Vil gull and



Berordnungen bes Provinzial-Steuer-Directors von Schlefien.

Das Gefeh wegen Erbebung ber Einganzer, Ausgangeu. Durchganas Abgaben für be Tabre 1828, 1829 u. 1830, betreffenb.

Mir Friedrich Wilhelm, von Bottes Gnaben Ronig von Preugente, baben, mit Rucficht auf die Bestimmungen des von Uns unterm 26. Man 1318 vollgogenen Gesees, an die Stelle der dend Unfre Berordung vom 19. Movember 1894, publicirten Erbebungerolle und ber nachberigen Declaration derfelben, unterm heutigen Tage anderwit eine Erbebungerolle der Abgaben, welche von eingehenden, ausgehenden und durchgesührten Waaren entrichtet werden sollen, vollgogen und ber gegenwartigen Berordnung beigaefunt.

Bir fegen babei noch Rolgentes feft:

1) bie Unternehmer intanbifcher Buderfiederelen find verpflichtet, allen in ihren Sabridanstalten gefertigten Sutzuder im Boben mit einem felbst gewählten Struppel, welcher ibr Sabrifat bezeichnet, zu belegen.

2) Ueber die Benwendung des für infandische Siedereien zum Raffiniren eingehenden Juders kann von dem Finangministerium Kontrolle ausgeordnet werden, unter welcher nur Juder von insandischen Siedereien zum Raffiniren gegen den geringern Steueriah bezogen werden kann.

3) Da bei ben Bestimmungen ber Zollordnung vom 26. May 1818., über den Wa tenteansport im Grengbegirt, Bedenken erregt worden, so seine Ma tenteansport im Grengbegirt, Dedenken erregt worden, so sein Eingang von Waaren die bezeichnete Zollstraße von der Grenze bis zum Grenz Zollamte durchaus nicht verlassen werden darf, Ieder auf dieser Straße ohne Aufenthale sich nach dem Grenz Zollamt begeben und bort anmelden muß; beim weitern Transport der beim Grenz Zollamte angemelderen Gregenfande is aber dem Waarensinhader freigeftelt bleibt, welchen Weg er nehmen will. Es muß derselbe jedoch allemal die erfolgte Anmeldung bei der Zolsstelle durch eine Steuers guittung, einen Begleichich im der andern Legliemationsschied, worst die Transforrfriss im Trenzbegirf und der Weg bemerkt wird, den Etransoamten bei ihren Nachfragen nachweisen können.

Bei der Versendung von Gegenflächen, welche nicht an sich von aller Transport. Controlle befreit sind, innerhalb des Grengbegitet, oder aus dem Binnensande in den Grengbegitet oder in das Aussand, des gleichen aus dem Grengbegit in das Aussland, die eine Bescheinigung, wie sie nach Unterschied der Jälle b. 6. 11. 14. 16. 92. 1c. der Zollord, mung vorgeschrieben worden, uur allein in dem Jalle nicht erforderlich, wenn der Transport auf einer Straße erfolgt, welche als Jollstraße von einem Greng Zellante gur Binnensinie führend bezeichnet sift, und auf diese Etraße außer der Regel an der Binnensinie fein Controll.

ober Unmelbungsamt nich befinden follte.

4) Der f. 108. ber Bollordnung wird aufgehoben und bogegen golgendes feligefest:

....



Die Beamten muffen bei ber Zoll, und Steuererhebung fich genau nach ben worgefortebenen Sagen richten. Buviel erhobene Gefälle werden gurudgegablt, wom binnen Zabresfrift, vom Tage ber Ber, steuerung angerechnet, ber Aufpruch auf ben Erfag angemelbet und bescheiniget wird: Bu wenig ober gar nicht erhobene Gefälle tonnen gleichfalls innerhalf Labresfrift von ben Seenerschulbigen nachträge lich eingezogen werden. Nach ablauf bes Labres ist jeder Anspruch auf Zuruderstatung ober Nachzablung der Gefälle beziehungsweise gegen ben Staat und ben Seuerschulbigen erlossen; bem Staate bleiben jedoch seine Nechte auf Schadenerfag gegen bie Beanten, burch beten Schulb bie Befälle unrichtig erhoben worden, insofern lestere von dem Seuerschulbsigen nicht zu erlangen find, jederzeit wordehalten, ohne daß die Beanten fungt sind, wen Seuerschulbigen wegen Nachzablung der Gefälle in Aufpruch zu nehmen.

Begeben Berlin, ben 30. October 1897.

Briebrich Bilbelm.

Friedrich Bilbelm, Rronpring. Freih. v. Altenftein. v. Schudmann. Gr. v. Loccum, Gr. v. Bernstorff. v. Sade. Gr. v. Dantelmann. v. Mog.

Indem ich die vorstehende Allerhochste Berordnung noch besonders gur Kennenis des Publikums bringe, bemerke ich zugleich, daß die dazu gehörige. Ethebungsrolle für die Jahre 1828: 1829: und 1830. sich in der diesjahrigen Beschammlung Stud 19. von Seite 133 bis 162. einschließlich abgebruckt sinder, felde auch bei ben Zolle und Steueramtern wahrend der Lagesstunden eing sehen werden kann.

In ben allgemeinen Bestimmungen gur gedachten Erhebungerolle. Albeitung V.) ift feiner ju 3 und gu 6 a und b Rolgenbes angeordnet.

3u 3. Gind in ein, mund bemfelben Ballen Waaren zusammengepadt, welche nicht gleich befastet find, so muß bei der Declaration zugleich die Menge von einer jeden Waarengartung, welche der Ballen enthalt, nach ihrem Nettogewichte angemerkt werden, widrigenfalls der Inhaber des Ballens entweder beim Erenzischlamte, Behufs der spekielen Revisson, auspacken muß, oder von dem ganzen Gewichte des Ballens der Abgabenstag erhoben werden soll, welcher von der am hochsten besteuerten Waare, die darin entbalten, zu erseien ist.

3u 6 a. Bei ben Neben Bollamtern erfter Rlaffe (Bollordnung f. 21.) konnen fortan alle Begenftande ein . ober ausgeführt werben, von weichen die Gefalle nicht über 4 Richt. vom Zentner betragen. Bei hober belegten Gegenftanben findet die Einfuhrung über diese Armter nur ftatt, wenn die Gefalle von der ganzen Ladung nicht über 50 Richt. betragen, oder dertliche Werhaltinise das Finanz Minikerium bestimmen, erweiterte Befugnisse einer folden Zollftelle beizulegen.

c) Bei ben Neben Zollamern muffen ble Gefalle in ber Regel fogleich erlegt werben. Ausnahmen finben nur ftart bei folchen Nebengollamtern, die vom Finang-Ministerium gur Errheitung von Begeleificheinen ober Alifertiaung von Waaren, obne baf bie Befalle fogleich

entrichtet werben, befonbers ermachtigt finb.

Bei ben baufigen Berftoffen, welche gegen biefe Borfchriften, namentlich gegen bie ju 3 bisher vorgekonmen find, balte ich es fur notifg, bem Publite Die forgfätelgte Beachtung berfelben in ber Abfiche bierdurch ju empfehlen, damit baffelbe fich vor ben Rachtheilen huten konne, welche aus ber Richtbe-

folgung jener Bestimmungen nothwendig bervorgeben mußen.

In Bezug auf die Bestimmung zu 6 a und b bemerke ich aber noch bes sonders, baß alle Waaren Transporte, welche die Erhebungs Befugniffe bes betreffenden Reben Boldamto überichreiten, von diesem welche guruckgewiesen und bie Gewerbetreibenden, zur Bermeibung unnugen Zeit, und Roftenaufwande, baber wohl thun werden, sich mir den Erhebungs Befugniffen der Beben Boldanter genau bekannt zu machen.

Breslau, ben 23. November 1827. Der Geheime Ober Finangrach und Provinzial Steuer Director. v. Blacleben.

Berlegung bes Deute Bolimis Coftan nad Rein DenburgDas Sauptigoll Amt Solbau wird vom iften Januar & 3. ab, nach Reibesburg verlegt werben, was ich flerburch gur offentlichen Renntniß bringe. Breelau, ben 26. November 1887.

Der Beheime Ober Finang Rath und Probingial Cteuer Director.

Perfonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der Candicat ber Theologie Rouig ward Pfarrer an ber evangelifchen Rirche ju Uslau, Bunglaufchen Areifes.

Der Canbibat ber Feldmefifunft Bilbelm Robler ju Carolath, if ale

Der Schulames Candedat Wecke ift bei ber evangelifchen Stadtfchule in Renfali als Beer Lebrer angestellt worden.

(Bierbet ein bffentlicher Ungeiger Ro. 40.)

Acres alle

Digitized by Google

Amts = Blatt

Des

Koniglich en Regierung gu Liegnig.

< No. 50.

Liegnis, ben 15. December 1827.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das aufte Stud enthalt Ministerial Erffarungen über getroffene Bereinbarung wegen Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Berleger wider ben Bucher Rachbruck, und zwar unter

Do. 1107. mit bem Furftenthume Lippe. Detmolb vom 20. Octbr. 1827.

Do. 1110. mit bem Gurftenthume Bobengollern. Sigmaringen vom

Do. 1111. mit bem Bergoarbum Cachfen , Coburg und Gotha bom 27. Rovember 1827.

Desgleichen unter No. 1108. Die Allerhochfte Cabinete Orbre vom 5. November 1827., Die Etmößigung bes Porto für geschriebene über 16 Loth schwere Gegenstände, bei beren Bersendung mit ben Jahr, Kariel und Botenposten, so wie bie Berabigung bes Scheingelbes für gewöhnliche Paktet betreffend.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Des Ronigs Mojeftat haben auf eine Immediat. Borftellung bes Borftandes bes evangelisch-reformirten Kirchspleis Muffen, im Regierungs Begl t Urneberg, jur Erbanung eines neuen Kirchthurms und herstellung ber Orgei in ber boreigen Kirche, welche durch einen Bligstahl am 10. August b. 3.

No. 107. Die Einfammlung einer evanselischen Krichen Kollefte jur Erbanung eines ninen Krichtbarms und Herkeltung der Orsei zu Midfen im Rogissungs Gesiefe febr befchabiget morben ift, fo, bag ber Thurm bat abgenommen merben muf. fen, eine allgemeine Rollette in allen evangeli chen Rirden bes Ctaats mite telft Alleranabigfter Kabinets Drbre bom 28. Geprember b. 3. gu bewilligen gerubet. In Bemagheit eines besfallfigen Erlaffes bes Berrn Dber, Draffe benten ber Proving Schlefien vom 14 b. DR. bringen Bir bies gur Rennenif ber Departemente Ginfaffen, und veranlaffen jugleich bie Berren Superintene benten Unfere Unfuchte Begirts, Diefe evangelifche Rirchen Rollefte in ben Ctabten und auf bem Lande bergeftalt ju bewerfftelligen, baf bie eingebene ben Beitrage nach Beendigung ber Cammlung, nebit einem genquen Ben seich niffe ber beigefteuerten Dungforten, in ber gemöhnlichen Urt und amor fangftens binnen 8 Bochen an bie biefigen Inftituten. Raffe eingefendet werben. Gleichkeitig ermirten Bir, unter Belichluß ber angeordneten bone pelten Radmeifung ber Specialien, Die Diesfälligen Ungeigen.

Pleanif, ben 20. Dobember 1827.

Ronial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. T. Q. No. 6886.

In Bemagbeit boberer Berfugung, wird biermit befannt gemacht, bak Berhatruit bar bie Groffe bes Dreebner Scheffels ju 5928 Preuff, Rubifzollen angenommen reuf. und Dreibe wird. Biernach vergleichen fich ba, mo nicht bie großte Benauigfeit erfore ner Geffei bett. bert wirb, 14 Dresbner Scheffel mit 27 Preußischen nabe genug.

Liecnif, ben 3. December 1827.

Ronial, Dreug, Regierung. Abtheilung bes Innern. 1. G. 3725, c,

ines Cade und Mauten : Megiftere jum Liegnisichen Magiermund , Amte.

Much au bem biefigen Regierungs, Amteblate pro 1827, wird bie Amts. blatte Mebaftion ein alphabetifches Gache und Ramen Regifter in ber geitherie gen Rorm auf ibre Roften berausgeben, und baburch ben Dangel einer three nologifchen lieberficht bebeben, fo mie ben Bebrauch ber Umteblatter mefentlich Magte pro 1827. Der erfeichtern. Jubem Wir ben Jutereffenten ber Liegnisfden Regierungs Amts. blatter foldes bierburch befannt machen, forbern Bir Die Roniglichen Land. rath . Hemter Unfers Betwaltungs . Begirfs jugleich auf, Gubfcriptions. Sammlungen auf biefes Sachregifter alebald ju veranlaffen und bas Refule tat ber Amteblatt Redaftion wo moalich bis jum 15. Ranuar f. R. anzuge gen, wonachft biefelbe bafur forgen wirb, bag ber Abbrud bes Bachregifters gleich aleich zu Unfang bes neuen Jahres beginnt und bie beburfenben Eremplare ben Subscribenten bei Beiten jugeben, um fie bem Umteblatt beifugen ju fonnen.

Der Dreis wird wie geither, für bas Eremplar 5 Car, betragen. Liegniff, ben 5. December 1827.

Ronfalide Dreug. Regierung. Abtbellung bes Innern I. M. 3203.

Boberen Bestimmungen zu Rolge barf ein nur mit bem Zeugniffe No. II. fifcher Schulamistenblbar, voreift nur auf 3 Jahre auf einen Schulpo miftlich angebette ober III. ber Unitellungefabigfeit aus bem Gemingrio entlaffener evange, fen angestellet und ibm nur nach Bestehung feiner nach Ablauf Diefer Zeit gelifchen Contrbe in einem Ceminario ju mieberbolenden Prufung bie beflimmte Berleibung rer Butmen, wab Des bis babln interimiftifch verwalteten Echulpoftens ertheilet werden. Dies junge Mufatt beir. wirft gurud auf bie aus bem Reglement ber evangelifchen Schullebrer, Bitt. wene und Baifen. Unterftugunge . Unftalt entfpringende Berpflichtung ju Entrichtung bes Untrittsgelbes und ber Beitrage jur Bittmen , Raffe, inbem Die gehachten Schullebrer gwar in ben vollen Benuf bes mir ber Stelle verbundenen Diensteintommens gefest, jedoch nur interimiftifch angestellt morben find. Es ift baber von ben Ronfalich Schlefichen Degierungen feffge. fest morben, .

bag interimiftifch angestellte und jur wiederholten Drufung in einem Geminario verpflichtete Schullebrer mit ber Entrichtung bes Untritte gelbes fo lange ju verfchonen bleiben, bis fie bas zweite Eramen bes fanben baben, baß felbige bagegen jur Bablung bes fortlaufenben jabrilden Beitrages jur Wittwen, Raffe for leich zu verpflichten find, ba bie Berbindlichkeit zu ihrer Entrichrung aus ber Berechtigung

jum Benuffe ber Stellen Einfunfte bervorgebt.

Meanif, ben 7. December 1827.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Romgl. Dber-Bandes-Gerichts zu Glogau.

Cammtlichen, bem unterzeichneten Dber Lanbesgerichte untergebenen Berichten bes Departements, fo mie allen barin mobnenden, einzeln iteben ben Juftig Beamten wird nachftebenbes, ben tfien biefes Monate eingegane far Ruber feite genes Refeript bes Chefs ber Buftig

Moridileee in Men : fienenfur Wittmen unt tieferfinengen thu'tte nur in eant befonberen Raiten Die jutaifig fren.

Mo. 110.

Die Beitrandrett

Die Antrage um Bemilligung von Venflonent für Wittmen und Unterfügung für Kinder verflorbener Juftie Beamten, haben fich fo bermehrt, bag bie Fonds jur Beftrettung ber Ausgaben feine Mittel mehr barbieten. Des Konigs Majeftat haben baber mittelft allerhochfter Kabinets-Ordre vom 8, b. M. zu bestimmen geruber :

Daß die Borfchlage zu Penfinnen fur Mittwen und baneben noch zu Unterflügungen für die Kinder in allen Fallen zu vermeiden fenn werben, wo nicht gang befondere Rucfichten eine Ausnahme recht;

fertigen.

Sinbem bies bem Ronigl. Dber Lanbesgerichte gur Dachachtung befanrt gemacht wird, fiebt fich ber Juftig-Minifter jugleich veranlaft ju erinnern, baß Die Wittmen aller Juftig. Bramten, welche fich in benjenigen Landesth ilen perheirathet baben, in welchen bie allerbochfte Rabinets. Drore vom 18. Octo. ber 1800, jur Anmendung gefommen, wenn fie ber allgemeinen Wittwen. Berpflegungs Unftalt nicht beigetreten, burch ben ausgestellten Revers fich Die Chefrauen aller Beamten, b.r Unfpruche auf Denfton begeben baben. melde Ach nach bem 17. July 1816, verheirather f.ben, haben in die Witte wen Raffe eingefauft werben muffen, und es tonnen baber Denfions. Untrage für Bittwen ber gebachten Beamten in ber Regel nicht vorfommen, ba bei benjenigen Beamten, welche von bem Beitritt jur Bittwen Raffe nach ber allerbochften Rabinets. Orbre vom 3. Gepter. 1817, befreit geblieben, theils ber Revers megen Entfagung ber Unfpruche ausgestellt ift, theils ben Juftig Beamten Wittmen, beren Shemanner eine 250 Rthir. nicht überfteigende Diensteinnabme gehabt haben, nach ber allerbochften Cabinets, Orbre vom 30. Sunn 1823, feine Denfion bewilligt werben.

Das Konigliche Ober Landesgericht bat baber bei allen funftigen Antragen auf Penfone Bewilligungen und Unterfrügungen genaue Nachforfchungen anguftellen, ob nach ben gefehichen Dorschriften nicht bie Zurudweisung bes Gesuche erfolgen muß, und wenn es sich veransaft findet, buffelbe zu unterstügen, bie vorgedachten Berhaltniffe im Bericht ausbruchlich zu erdriern.

Damit aber vermieben werbe, bag funftig bie hinterbliebenen von Jufit Beamten beim Kollegto und im Departement bes Konigl. Dere ganbegerichts burch ben unterlaffenen Beitritr ihrer Shemanner jur Wittwein-Raffe in Moth gerathen, wird bem Konigl. Dber Tanbesgerichte aufgegeben:

1) ju ermitteln, welche Beamten ihre Shefrauen in die Wittwenkaffe nicht eingekanft haben. Auf die bothen, Ranglelbiener und Executoren ift babei nicht Ruckficht zu nehmen,

9) biejenigen, welche nach ber allerbochten Rabinets Orbre vom 17. Jusy 1816. und 3. September 1817. haten beitreten muffen, und biefer Beranlassung nicht nachgefommen sind, bagu angubalten,

3) bles

3) biejenigen, welche fich fruber verbeirathet haben ober fonft befreit geblies ben, wenn ber Beitritt nach ihrem Alter ober Befundheiteguftanb moas lich ift, bagu aufguforbern, unter ber Befanntmachung ; baf fie es fich fonft felbft beljumeffen baben, wenn ihren Wittwen feine Denfion werbe au Theil merben, und ibre Erffarung zu vernehmen.

Ueber bas Refufrat ber Ermittelung ift fobann Bericht ju erftatten unb -bemfelben ein Bergeichniß berienigen Beamten, beren Chefrauen nicht einges fauft find, unter folgenden Rubrifen : "Dame und Dienftstellung bes Beams ten, Lebensalter, Bebalt, Sag ber Berbefratbung, Dame ber Frau, Lebense alter, Grunde, warum ber Beittitt jur Wittmen Raffe verweigert wirb ober nicht moglich fit," beigufügen.

Berlin, ben 26. October 1827.

Der Juftig-Minifter.

G. Dantelman.

bas Ronigl. Ober lanbesgericht ju Glogau.

A. 10,781.

jur Dadricht und Uchtung, und mit ber Aufforberung befannt gemacht, ju ermitteln :

welche Beamten ihre Chefrauen in bie Wittmen-Raffe nicht einges fauft baben.

und befonbere Diejenigen anzuzeigen,

welche nach ben ergangenen Berordnungen batten beitreten muffen, und biefer Berpflichtung aus irgend einer Beranlaffung nicht nachges femmen finb, Imaleichen biejenfgen:

welche fich fruber verheirathet baben ober fonft befreit geblieben, mos bei ibr Alleer und Gefundheiteguftand anguführen ift.

Wir feben ben biesfälligen Berichten unter ben in bem Refeript angege. benen Rubrifen binnen 4 Bochen entgegen, und haben Diejenigen, Die barin faumfelig find, ju erwarten, baf fie auf ibre Roften werben monitt merben. Glogau, ben 4. Dezember 1827.

Ronigl. Preug. Ober landes Bericht von Dieber Schleffen und ber Laufis.

Wermischte Radrichten und Muffate.

Siftorifde Radrichten

aus bem Liegnisichen Megierungsbegirt fur ben Dionat Dobbr. 1827 Sobes . Miter.

In Berna, Laubanfchen Rreif e, farb am 17. Dovember b. 3. ber ba-

fige Bebinge Gartner Johann Christoph Sann, in bem Alter von 86 Sabren 8 Monaten, und verließ eine Dachtommenfchaft von 4 Rinbern, 18 Enfeln und 8 Urenfeln.

Berbienftliche Banblungen.

3m Soperemerbaer Rreife retteten vom Ertrinfen im Baffer am 3ofen September ber Bauer Bromburg ju Geibewintel, ben Biabriaen Cobn bes Bausler Delang aus einem Brunnen, in welchen er auffichtelos gefallen. mar ; - am 10. Movember ber Dullergef Ue Lehmonn gu Berre, ben biab. rigen Cobn tes Baffer Sanfo, aus bem Spreeftrobm; - am 16. bie Dienstmagb Ugnes Duf, aus Wittidenau, ben bjabrigen Gobn ber verele. lichten Rabu's, aus bem Efferfrohm ; - und am 17. ber Schubmacherae. felle Biffn und ber Dienftfnecht Jurich aus Wittidenau, ben bortigen Schuhmacher Groblich aus bem Elfteritrobm, in welchen er von einem barus ber führenben Stege gefallen mar.

Die 20jabrige Tochter bes Ginlieger Ufmann ju Groß Dobritich, Gas aanfchen Rreifes, glirt, indem fie am 14. Movember über den Dibliteichftea beim Rupferhammer ju Deuwalbau ging, aus und fiel in ben 12 Ruft tiefen Dublicid. Gie verdante ihre Lebensrettung insbefondere bem Gaftwirts Stephan aus Groß Dobritich und Johann Muguftin Ruger, ber ju ibrer

Suife berbeieilte.

Ungludsfalle unb Gelbfimorbe.

Im Movember fanden fieben Gelbftmorbe fatt, 6 burch ben Girid unb I burch Erfaufen.

Ge perungludten im Saganfchen Rreife am 6. Dovember ber 18jabrige Dienftfnecht Jobann Muguft Mieger, aus Fifchenborf, ber in ber Scheune befchafriget, auf bas Tenne berabfiel und einige Minuten Darauf ftarb.

21m 16. marb ber ju Efchirnborf bei ber Stabfchlager, Arbeit befchaftlate Bauster Dubl, aus Groß Sichtenberg, von einem fallenden Baume erichla den. Muf gleiche Urt verlohr am 26. Oftober beim Entwurgeln einer ftarfen Riefer, Die 20jahrige Tochter bes Urbeiters Jacuble aus Loof, im Landesbus ter Rreife, ibr Leben,

Der Purger und Echloffer Jofery Wolff, aus landesfint, ertrant ben 15. Rovember Abends in Dem Echlofgraben ju Rrepveltof, feinen Leichnam

fand man erft am Morgen barauf.

Im 10. furite bet Bauerques Pachter Dittrich ju Dber Leipe, Jauer then Rreifes, bon ber Dachleiter und brach bas Benict. - 21m 3. fand man Die mit ber Epilepfie behaftete Tojabrige Tochter bes Ginwohner Sanifch in Meuforge, Golbberg Sannaufden Rreifes, tobt in bem Dlublaraben, in ben fie, über ben Steg gebenb, gefallen mar.

Im Lowenberger Rreife, ju Plagwif, ertrant am 96. Oftober bie Dienfte maab Elifabeth Rifder in einem Teiche, worin fie fich bie Banbe mafchen

wollen. Die Lebensrettungs, Berfuche maren obne Erfolg.

Der Sauster Schroter ju Ullereborf frach fich beim Solafchneiben ben Schnifer fo tief in ben linten Oberfchenfel, bag er an Berblutung ftarb.

Reuersbrunfte.

Es brannten ab: 3m Bolfenbannichen Rreife, ju Cimsborf, am 28. Ottober b. 3. eine jum herrschaftlichen Dieberhofe geborige Scheune mit ben

barin befindlichen Betreibe Borratben.

Im Bunglaufchen Rreife ju Lichrenwalbau, am 6. Dobember ein Bauere gebofce : - im Jauerfchen Rreife, ju Geichau, am 7, eine Drefch, und eine Breigartnerftelle ; - im Glogaufchen Rreife, ju Sochfirch, am 19. jwei Bauslerftellen, und am 21. ju Rreibelwig, ein Bauergebofte. - In ber Dacht bom 22. jum 23. Movember Die ftabtifche Brauerei ju Rothenburg. Liegnif, ben 2. Dezember 1827.

Ronigliche Dreug, Regierung.

Qu ben im borigen Stude bes biesjahrigen Amtoblattes Dag. 278. Die Emphabene als brauchbar angegebenen Lehrmitteln in ben Bolfefchulen, namlich :

1. ju ber Manb.Charte von Schlefien,

. Deutschland, und

3. ju bem barauf bezüglichen Sandbuche ir. ie. vom Reftor Cchols in Deiffe, Raren. achbrt annoch bas vom genannten Berfaffer fo eben berausgegebene Buchlein :

"ber preußifche Staat"ic. (Breslau bei 3. D. Brufon und Comr.)

welches beim Gebrauche ber obigen Charten als grechmäßig und nuflich bier. burch empfoblen werben fann.

Much bie in ber gebachten Runft. und Budbanblung berauegetommenen Untelrungen jum Beichnen von Landichaften, Blumen, Fruchten ze, ze, find empfehlendwerth.

Liegnif, ben 5. December 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abthellung bes Innnern."

Berbienftide Danbtungen.

Die jum Kirchfpiele von Dalfau bei Glogau gehorenten Dominien und Gemeinben haben gur Erbauung ber bereits am 4. Movember b. J. eingeweißten neuen Orgel die bebeutenbe Summe von 520 Riblr, burch freiwillig-Beimage aufgebracht.

Bermideniffe.

Die zu Ober Bobel verftorbene Gebinge Bauersfrau Rliemt hat für bi bortige evangelische Rirche 2 Rible., für Die Schulkaffe 2 Rible. und für bi

Dres. Urmenfaffe 2 Rtbir. vermacht.

Desgleichen ber ju Ulbersborf verstorbene Bauer Rothe für bie bafic evangelische Kirche 100 Athle., für bie evangelische Schule 100 Athle. un für die Des Alber 200 Athle. und es wird bemert, daß diese Legate bie auf mundlicher Bestimmung des Erblaffers beruhen, mithin die Realisirung d. Billens bes Leitators den Erben um fo mehr zum Lobe gereicht.

Der Paftor Rliemt ju Cherebach, bat folgende Dermachtniffe ausgefest .

Sur Die Bibelgefellichaft ju Gorlis to Rebir.

Bur bie Tochtergefellichaft bes driftl. Bereins für Erbauungsfchrif

ten ju Gorlig 5 Riblr.

Bur Die Urmen Bibliothet ju Gorlig mehrere Bucher.

Bum Bau ber Coule ju Chersbach to Reblr.

Fur bie evangel. Rirche ju Leopoldshain, ein Manuscript ber Ge icoichte bes Orts und Schriften.

Bur Dadricht.

Der naturfolfchenden Gefellschaft ju Gorlis, find mittelft Allerhochfter Rabinets. Debre vom 28. Oftober d. 3. bie Rechte einer priviligirten Gefellschaft bewilliget und beren Statuten nebst ben nachtraglichen Modificationen berfelben, die landesberriiche Bestätigung von des Konigs Majestat erthellt morben.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger Do. 50.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung zu Liegnig.

No. 51.

Liegnis, den 2?. December 1827.!

Berordnungen von Staats Beborben.

Die nachstehenbe Allerhochfte Rabinets Orbre vom 30. v Mts. über bas Die Babiberfand, bei ben Bablen ber Landrathe und Rreis Deputirten, mit Rudficht auf Die Deputirte bett. Berordnung vom a2. Muguft v. 3, ju beobachtenbe Berfahren

Damit bei ben Mablen ber Landrache in Bemagheit bes Regles mente vom 22. August 1826, ein bem 3med entsprechendes und gleiche formiges Berfahren beobachtet werbe, ertheile 3ch auf Ihren Bericht bom 13. b. Dits. folgende Beffimmungen:

1) ber Rreis, Deputirte, unter beffen Borfis nach f. 6. bes Reglements bie Babl abzuhalten ift, wird von ber Regierung nach eigenem Ere

meffen ernannt.

2) Die Babl erfolgt jebergeit auf einem Rreistage, ju welchem ber Rreise Deputirte nach ben Borfchriften ber Rreis. Ordnung mit ber Befannte machung, baf bie Laudrathemabl ftatt baben merbe, bie freisitans

bifche Berfammlung einzulaben bat.

3) Bird nach 6. 1. Des Reglements ausschließlich burch bie ftimmbereche tigten Rittergutebefiger bes Rreifes gewählt, fo tonnen Stimmbereche rigten, bie nicht perfonlich ober mittelft gefeglicher Bertretung erfchele nen, ihre Stimmen burch Ginfendung eines verfiegelten Bablgettels Das in biefem Ralle an ben Borfigenben ju richtenbe abaeben. Schreiben muß von einigen Mitgliebern ber Bablverfammlung als burd) ben Bablenden unterzeichnet anerfannt werben,

4) Erfolgt bie Babl nach 6. 2. bes Reglements burch bie Rreis , Ber fammlung, fo verbleibt es bei ben Borfchriften ber Rreis. Ordnung.

5) 3m Babl Termine bat jeber Stimmberechtigte Ginen nach f. 4. Des Reglements mablfabigen Ranbibaten burch Bablgettel gu benennen. 21ude Ogg

Much bie im Sall bes f. 3. eingefenbeten Bobigettel muffen nur Ginen Ranbibaten bezeichnen; andernfalls bleiben fie unberuchichtigt.

6) Die Mahlgettel werden von dem Vorsigenden untersucht und gegabte, und der Befund wird in bas durch den Borfigenden aufzunehmende Wahl Protocoll eingetragen.

7) 216 Daft Randidaten find blejenigen brei gu betrachten, bie in Ber. aleichung unter fich und mit ben übrigen bie meiften Stimmen baben.

3) If bie Mahl in Gemäßheit des f. 1. des Reglements abgehalten, fo hat der Borfikende den jur Kreis. Berfammlung deputirten Reprasent auten der Scadte und Land. Gemeinen das Mesultat der Wahl sofert befannt zu machen, und daß folches geschehen, nachträglich zum Wahl. Protocoll zu vermerken.

Definden sich die Bohl-Kandibaten in der Berfammlung, fo ift ihre Erffarung ruchsichtlich der Bereitwilligkeit sowohl zur Urbernahme ber Stelle, als jum Nachweis der erforderlichen Qualification in der worgeschriebenen Form, gleichzeitig zu erfordern und zum Protocoll zu bringen, welches der Vorüsende hiernachst an die Regierung zur weitern Berfügung einzureichen hat. Soll durch die Kreis-Weits fammlung nach den Bestimmungen des Reglements 6,5. 8. 9. ein Kreis-Deputirter gemählt werden, so geschieht es gleichfalls durch Wahlzeit, worin nur Einer namhaft gemacht wird. Derzeuige, der nach erfolgter Untersuchung die mehrsten Stimmen hat, wird als qualificitt anerkannt, und der Reglerung zur Bestätigung durch den Borissung nur den

3ch trage Sonen auf, biefe Bestimmungen burch bie Amteblattee

ben betreffenben Drovingen befannt gu machen.

Berlin, Den 30. Dovember 1827.

(geg.) Briedrich Wilhelm.

den Staats, Minifter von Schucknaun.

wird hierburch jur öffentlichen Renntnif und Nachachtung befannt gemache. Breslan, ben 11. December 1827.

Der Ober Prafibent ber Proving Schlefien. geg. Merdel.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bir feben uns veranlaßt, Die Special Raffen Unfere Departements

gemeffenft anzuweifen.

ibre Ungeigen binfichtlich ber ihnen fur Rechnung ber biefigen Ronial, Beranberungen bet Regierungs Saupt Raffe obliegenben Zablungen an Venfionen, ober ben Penfionaire fortfautenben Unterftugungen, jederzeit ungefaumt anber zu erftatten, wenn mit ben bie Denfion ober Unterftugung begiebenten Derfonen eine Beranberung, entweber burch ibr Ableben, ober burch Beglebung eines anbern Wobnorts eintritt. In erfolgenben Tobesfällen mus ber Ungeige ber Cottenfchein beigefügt werben; anch find barin Die jum Empfange bee Onaben-Monats berechtigten Erben nambaft in machen.

Bir erwarten, bag bie betreffenden Raffen alle ferneren Erinnerungen und Rudfragen entbehrlich macher, und fich-nicht bem ausfeben werben, baß leftere auf ibre Roften erfolgen.

Liegnis, ben 10. December 1827.

Ronigliche Dreußifche Regierung. Abtbeilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Borften.

M. F. 6021.

Den Departemente. Einfaffen machen Wir befannt, bag ben im biefigen Regierungs. Begirfe belegenen Roniglichen Doft Hemtern heute Die von Und gung ber umtelle. volljogenen Amteblatter. Etate fur bas Jahr 1828. jugefertigt morben find, ter pro 1828. und baf bie gur Saltung bes Umteblatts verpflicht ten Beborben und Gin. faffen fowohl, als bie freiwilligen Ubnehmer biffelben, bie Ablangung bes Ameblatte von ben gebachten Poft, Memtern ju gewärtigen baben.

Liegnife, ben 16. Derember 1827.

Ronial. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. No. 3363, c.

Bur Bermeibung ber Unftedungs, Belegenheit gereicht hierburch jur Radricht, bag in Efeleberg, Rothenburgichen Rreifes, in Litidien, Sopers, Den Mustenet ber werdaschen Rreifes, und auf bem Borwert Bauche, Grunbergichen Rreifes, Chafpoden bon. Die Boden unter ben Ochafen ausgebrochen find.

Liegnis, ben 17. Dezember 1827.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. P. No. 9794.

Berordnungen bes Provinzial-Steuer-Directors von Schlefien.

Abanberungen bei ben Dieben . Boll. Memtern Iter u.Ilter Rlaffe in Solefien.

Dem Publifo mache ich blerburch befannt, bag mit Genehmigung bes Berrn General Direftors ber Steuern,

im Sauptamts. Begirt von Mirtelmalbe bas Mebengoll. Amt II. Klaffe

Bu Tunfchenborf,

II. im Bauptamte, Begirf von Comeionif, Die Debengoll- Memter II. Rlaffe ju Ober Gieredorf und Friedland,

III. im Sauptamte Begirt von Liebau, bas Debenjoll. Amt II. Rlaffe ju

Schreiberau,

IV. im Sauptamte, Begirt von Reichenbach, bas Debengoll, Umt II. Rlaffe au Edwerta, und

V. im Bauptamte. Begirf von Sonerewerba bie Rebengoll, Memter II.

Rlaffe ju Lauban, Liesta, Bartha und Berneborf,

bom 1. Januar 1828, ab gu Debengoll , Memtern I. Rlaffe mit ben fur biefe burch Die Erhebungs . Rolle vom 30. Oftober b. 3. bestimmten Erhebungs, Befugniffen, erboben worden find.

Dagegen merben

I. im Bauptamte, Begirf von Mittelwalbe bie Debengoll, Memter II. Rlaffe ju Bunfchelburg und Ronigswalde,

II. im Bauptamte. Begirf von Reichenbach bas Rebengoll. Umt II. Rlaffe ju Deutsch. Pauleboif

aufgehoben, und mirb

III. bas Unterfteuer-Umt gu Bunfchelburg vom iften Sanuar 1828. ab nach Tunfchenborf verlegt werben.

Breslau, ben 10. Dezember 1827.

Der Gebeime Ober Sinang , Rath u. Provingial , Steuer , Director. v. Bigeleben.

Die Stempelpfliche tigfeit ber Gadfis ichen Beitichriften

Die Ronfaliche Regierung ju Liegnis bat burch bie Berfugung vom 19. Dezember 1823. im Umisblatt fur bas Sabr 1824. Geite 1, bem Publifo befannt gemacht, baß folgende fachuifthe Beitfchriften, ale:

1. ber Ober Laufiger Lanbbote,

Die Budiffinfchen Rachrichten, und

ber fachfifche Poftillion, ober Lobaufche Machrichten,

bem gefeglichen Zeitungeftempel von i telr. 10 fgr. jabtlich beim Gingange in Die biesfeitigen ganbe unterworfen, und baber gur fofortigen Stempelung ju profentiren maren.

Auf befondere Bevanlaffung bringe ich biefe bin und wieder unbeachtet gebliebene Bestimmung hierburch mit bem Bemerten in Erinnerung, baf auch bie Camenger Bochenfchrift,

ba felbige ebenfalls politifchen Inhales ift, bem Zeitungsftempel unters

liegt.

Ber ben gefeflichen Borfchriften gumtber, ble gebachten Zeitungen obne porberige Stempelung im Lande abfegen, und babei betroffen werden follte. wird nach bem Stempelaefice vom 7. Mars 1322, unfebibar jur Unterfuchung und Beftrafung gezogen merben.

Die Berren ganbrathe und Magistrate werben erfucht, auf bie Befol-

gung biefer Unorbnung ju balten.

Breslau, ben 11. Degember 1827.

Der Gebeime Ober Rinang Rach u. Provingial, Steuer Director.

v. Bigeleben.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Durch ben Tob bes Rreis. Ponfifus Doftor Beibinger ju Landesbut, ift Betr. bas Ableben bie Rreis, Donffatsftelle im Lanbesbuter Rreife erlebiat.

Doctor Beibinger

Diejenigen Ponfifer und gur Berwaltung einer Phyfifateftelle qualifie Dieberbefesung bie eirten Merate, welche bei Bieberbefegung ber ermannten Stelle berudfichtigt fer Grelle, au werben munichen, baben fich bis jum iften gebruar 1828, bei uns ju melben.

Die interimiftifche Bermaltung bes gebachten Poftens ift bem praftis fchen Urate, Beren Doftor Strauch, übertragen.

Liegnis, Den 14. Dezember 1827.

Ronial. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Ronigl. Bochlobl. Regierung ju Liegnif bat burch bie bortige Ros Empfangs Befdeit nigliche Saupt Inftituten Raffe bem Unterzeichneten an, im bortigen Depar, nigung und Dant. tement eingesammelten milben Unterftugungen fur bie, burch bie Heber, fdwemmung am II. Junn b. 3. im biefigen Rreife verungluckten Dreichafe ten, nach Abaua von i Mitblr. 17 Cgr. 6 Df. Doft Porto, 401 Riblr, 16 Car. 1 Df. jur Bertheilung jugeben laffen. - Inbem ich ben richtigen Empfang und bie Mustbeilung biefer Summe an bie Berungludten biermit ergebenit anzeige, fage ich auch ben gutigen Gebern im Ramen ber Empfanger offente fich ben innigften und verbindlichften Dant. Go wie jebe eble That ibre Belobnung findet, fo moge auch biefe rubrenbe Theilnahme an bem großen Une glud,

glud, welches bie biefige Begend berraf, aber burch fo viele mitleibvolle Bersen wefentlich gemilbert werben fonnte, bereinft nicht unvergolten bleiben. Babelfchwerbt, ben 10. December 1827.

Der Ronigliche Landrath bes Sabelichmerbter Rreifes. v. Dricemis.

Etedbrief binter Rreifes.

Der bereits in Dro. 40, bes offentlichen Ungelgere jum Umteblatt ber ben Bofeph Baum Roniglichen Regierung ju Liegnis vom Jahr 1820, von bem Geriches Amee Dorothen Gifabert Salbau mit Steckbrief beefolgte Jofeph Baum aus Blefau, Saganfchen Beineich aus Beille Rreifes, bat fid) in birfem Berbfte wiederum in ben Dorfichaften Birdenlache und Meubaus eingefunden und ift bringend verbachtig, in ber Racht bom 18. Ceptember b. 3. einen gewaltsamen Diebftabl an Ednittwaaren bei bem Rramer Bieluf verübt ju baben. Dachbem er einen Theil biefer Baaren bin und wieder in einigen Dorfichaften beraufert und berborgen, und folches ente bedt morben, bat er fich mit feiner Concubine und Complicin, ber Dienft. magb Dorothea Elifabeth Beinrich, entfernt, und mir baben uns bis jest ber. geblich bemubet, Diefe Berbrecher babbaft gu merben.

> Bir erfuchen baber alle und jebe Beborben, fo wie Rebermann, auf biefe Berbrecher, movon befonders ber et. Baum ein ber offentlichen Gicherbeit febr gefährlicher und ein bon ber Seftung Euftrin im Jahr 1823, entfprunge. ner Straffing ift, cenane Dbacht ju geben und felbige, wo fie fich betreten laffen, ju perhaften und an uns, gegen willige Erstattung ber Auslagen, and, auliefern. Gorlis, ben 28. Rovember 1827.

Ronial. Dreug. Landes, Inquifitoriat.

Signafement.

1) Jofeph Baum aus Biefa, Caganichen Rreifes, geburtig, ift gegenwartig obngefabr 40 Jahr alt, mittler, jeboch febr robufter Gratur. Er bat ein volles breites Beficht, blaue Mugen, bunfle Mugenbraunen, Ropf. und Bart Saare, eine breite Stirn, rundes Rinn, und ale befonbre Rennseichen auf ber rechten Geite bes Befichte eine Darbe.

Befleiber mar er aulest mit blautuchnem Oberrod, langen blauen und

meiß geftreiften Dantalone, Salbfliefeln und einem runden But.

2. Die Dorothee Gifabeth Beinrich aus Beiligenfee ift 23 Sabr alt, mittle: Brofe, bat ein frifches rothes Beficht, fdmargliche Mugen und mehr lidite als bunfle Baare.

Ibre Rleibung beffand aus einem roth wollenen Rod mit blauen Strei, en, einer blauen Tuchfade und einem roth fattunenen Tuch um ben Ropf.

Dem Direftorio bes Oberichlefichen landwirthichaftlichen Bereins an Preisfrage bes bem bem linten Ober-Ufer, find gwolf Dukaten Behufs einer Preis-Aufgabe über intification in Bereit Brage gugeftellt worben :

Die mare ber große Kornerverluft burch Ausfall in ber Ernbte, for wohl im Belbe, ale bei Ginfuhrung bes Getreibes bebeutend ju vers ringern?

Die geneigten Erbrterer biefer wichtigen Frage werben erfucht, Die bies, fälligen Auffage an Die Direftion bes Bereins nach Cafimir bei Leobichus ju abbreffren und in einem verfiegelten Rotto ihren Namen ju verzeichnen.

(Dierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 51.)

Umts = Blatt

ber

Koniglich en Regierung gu Liegnig.

No. 52.

Liegnis, ben 29. December 1827.

Berordnungen von Staats-Beborben.

Die unten folgende Ueberschung einer in der Warschauer Zestung Mo. 311. latin der Drosse vom 18. v. M. enthaltenen Bekanntmachung des Civil-Tribnnals Ister Int. latin der Drosse stanz der Worden der Drosse stanz der Monwohlschaft Plo ck vom 20. October d. I., die Subintabulation wodicast Plock der Antheise an Deposital-Activa, welche Deposital-Cidubigern überwiesen oder zugeskellt worden, in den Hypotheten-Vuchern dertessen, wird hierdurch eines möglichen dabei obwaltenden Besten, diesseltiger Deposital-Vlaubiger willen, mit Bezugnahme auf die wegen der Subintabulation dergleichen im Berichte-Bezirke des Eivil-Tribunals der Monwohlsaft Masovien bestudisch den Deposital-Activa in den öffentlichen Plättern abgedrucke Bekanntmachung des unterzeichneten Ministerii vom 29. August d. I. zu der Kenntnis der Könsglich Preußischen Unterschanen und Institute gebracht.

Berlin, ben 6. December 1827.

Ministerium ber auswärtigen Ungelegenheiten.

bon Schonberg.

Ueberfegung aus Do. 311. ber Barfchauer Zeftungen vom 18. Noveme ber 1827.

Das Civil Tribunal ister Instang ber Wonwohichaft Ploek forbert aule Interessententen, benen Ueberweisungen auf Deposital Aftiva ausgehändigt worden, fo wie solche Versonen, benen bergleichen Aftiva durch Gistriburtions Erkenntnisse überwiesen sind, hiermit auf, dafür zu sorgen, daß die ihnen auf Deposital-Kapitalien überwiesenen Sunmen bei den Hypochesten Buchern subsintabulirt werden. Da das Civil-Aribunat beschloffen dat, nur solche Gummen in Pfandbetiefen ad depositum zu nehmen, welche zur Absiligung dersensen Deposital-Activa bestimmt sind, die dem Interessenten noch nicht überwiesen worden, so solch bestimmt find, die das den Hypochesen Buchern

Dia and by Google

Buchern nicht zu erfehenden Glaubiger, in Folge ber Artifel 44, 65, 66, und 67, bes Gesehes wegen bes Prebit Bereins, auch feine Aufforderung wegen abaugebender Erfarung überdie ober Denaberiefe und über b'e Empfangenahme berselben, erhalten fennen, und daß baher folche Pfandbriefe über aus Deposital Capitalien berrührenden Forderungen, auf Kosten jener Glaubiger ad depositum der General Landschafte Direction eingeliefert werden.

Befcheben ju Plod, ben 20. October 1827. Der Prafibent (geg) Dembroweff.
Der Gecretair (geg) Sjuledi.

Megen Abl der In Gemäßheit der Allerhochsten Berordnung vom 17. August 1825. Borfigenden der der Berordnung vom 17. August 1825. Bermannfaladde.
gen der Kur und vertreter auf die Hälfte der Dauer der Wedherende für den Provingial-Land, tag gewählt werden sollen, ist auf den am 15. November d. 3. eröffmeten Communal-Landtagen der Aurmart und Neumart wiederum zur Möhl eines Vorigenden und Erellvetretere geschritten worden. Die Communal-Landtagen der Aurmart das germaßt and der Murmart bat gekenmaß

ben Dom-Capitular herrn von Errieben auf Gelbelang jum Borfis.

genben, und

- 14 -

ben Berrn Landrath bon Binterfelb jum Stellvertreter,

und Die Communal Landtage. Berfammlung ber Neumarf wiederum ben Beren Bandrath von Balbow auf Fürstenau jum Borfigenben und ben Bern Furften Beinrich LX. Reuß auf Rlemifig jum Stell vertreter

erwählt, und es find diese Wahlen zufolge Benachtlichtigung des Koniglichen Ministeril des Junern, von des Konigs Majestät, mittelft Allerhöchster Cabi, netselbedres vom Iren d. M. und 172env. M., allergnäbligft bestätigt worden. Berlin, den 10. December 4827.

Der Ober Drafident ber Proving Brandenburg.

(ges) von Baffemig.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

R. 114. 3n Gemäßheir ber Erlaffe bes Koniglichen hohen Minifeeit bes Innern und Benachtung ber Polizeivom 19 August und 13. Bevermber b I, wied bierburch feigesefer: grabens ber Lieben. 1, baß es jum bei ber Boriferife, nach welcher Miemand voer Ablauf von 72 Stunden nach feinem Absterben beerbigt werden barf, ber Regel

nach berbleiben muß;

2. daß aber ein früheres Beerbigen, außer ben Fällen, wo ein foldes fogar geborn ist, wie 4. B. bei Spidemien ic., auch in den Fällen nach, agen werben fann, wenn

Dallardby Google

a. entweber ein approbirter Argt ober Wundargt bezeugt, bag ble Leiche

alle Epuren bes witflichen Tobes an'fich trage,

b. ober an Orten, wo fein Arat fit, ber Burgermeifter ober Dorfidule mit amei erfahtnen Dannern und mit Rudficht auf Die, in bem une ten abgebruckten Gutachten bes Dber , Collegli medic, et sanitatis voin 31. Oftober 1794. angegebenen Borfichtemafregeln, Die Berbaltniffe unterfucht und bie frubere Beerdigung geftottet bat ;

3. baf niemals eine Leiche obne juverlagige Derfmale ber ane gebenben Bermefung beerbigt werben barf.

Rolgenbe Erfcbeinungen, als :

a. ber eigenthumliche wahre Leichengeruch,

b. Die eigenthumlichen grunlichen Saulnifflede an ben weichen Bebectuns gen D:8 Unterleibes,

c. bas Bufammenfallen ber Bornbaut bes Muges,

d. bas Berausfliegen faulender Gafte aus ben großern Defnungen Des Rorpere,

menn fie fammelich gleichzeltig vorbanden find, fonnen als zuverläßige Dert. male ber angebenben Bermefung angefeben merben.

Liequis, ben 7. Dezember 1827.

Ronigliche Preug. Regierung. Abtheilung bee Innern I. P. No. 9966, P.

Butaditen.

Um bas Lebenbigbegraben ju verbuten und bie Rudfebr jum Leben bei Scheinrobten ju beforbern, muß fein Gefterbener, wenn auch gleich bie Beichen bes Todes bei ibm mahrgenommen werben, fogleich entfleibet in falte Bimmer bingelegt werben, fontern man muß ibn, im Commer, Rrubiabr und Berbit, menigftens einen bis gwet, und im Binter brei bis vier Lage in maffig warmer Luft befleibet liegen laffen. In biefer Beit nun muffen unter ben Berfuchen jur Bieberbelebung, wenn auch ju andern Berfuchen feine Belegenbeit mare, menigftens bas Muferopfeln bes fatten Waff re auf bie Bergarube fo boch als es angebt, bas Muftropfeln bes fochenben Baffers auf eben biefe Begend, bas Borbalten bes brennenden Liches vor bie Mugen, bas Abbrennen einer Reber unter ber Dafe, und bas farte Ginreben in Die Doren bes anscheinenben Tobten, oftere veranftaltet werben, und vorzuglich muß man bei anscheinend tobigebornen Rindern, außer bein Dieiben, Burften und Baben, bas Ginblafen ber Luft in ihre Lunge fogleich nach ber Bebut nicht verabfoumen.

Collten fich aber bei allen biefen Berfuchen feine Beichen bes Lebens geis gen, fo ift bann ber Rorper ale Leiche gewaschen und befleibet in einem offer nen Carge unt r geboriger Mufficht von Machtern in fubler Lufe binguftellen, und bann muß man ibn im Grubjabr, Commer und Berbit etwa noch einen

ober zwei, und im Binter noch zwei ober brei Tage bis zum Begraben liegen laffen; ba fich benn in biefer Zeit bie erften Zeichen ber wirklichen und allgemeinen Faulniß bei wirklichen Tobten zeigen und bie Gewiffeit bes Tobes geben werben.

Am nothwenbigsten indeffen ift biefe genaue Borfchrift vorzuglich bei Menfchen, welche ploblich, ober auch nach einer Rrantbeit von wenigen Sagen

anfcheinend geftorben find, ba fie boch vorber gang gefund maren.

Dabin geboren befonders folgende Tobesarten :

n. Diejenigen, welche in heftigen Anfallen von Nervenfrantheiren, als im Schlagfuß, Startfuch, fallender Such, ober in andern Conduffionen, in hypochondrichen und hylterischen Rrampfen, an Magenframpf, nach heftigen Leidenschaften, nach Beraufdung durch bifige Getränke, nach heftigen Schlagen auf weiche, sehr empfindliche Theile, insbesondere die hoden, und nach einem Fall oder Schlag auf den Ropf, pibhlich errfolgten.

2. Diejenigen, welche vom Genuß ober anderer Anwendung betäubender Gifte oder Nahrungsmittel veranlaßt wurden. Die Anwendung des Mohns und Saffrans in Spelfen und das Rauchern mit Saamen des Billentrauts bei Jahufchmergen, kann auf dem Lande dagu Eelegenheit

aeben.

3. Diejenigen, welche nach farfer Berblutung ober nach anbern farfen Ausleerungen erfolgten.

4. Diejenigen, welche von großen Schmergen beranlaft wurden.

5. Diejenigen, welche nach ichweren Geburten erfolgten ; bier fann ber Co. besfall entweber Mutter ober Rinb, ober beibe jugleich betreffen.

6. Derjenige, welcher nach erlittenem Bunger erfolgte, befouders wenn bie Rrafte bes Rorpere gugleich ftarf angeftrengt murben.

. Diejenigen, welche nach übermäßigem Effen und Erinfen, und

3. Diejenigen, welche burch Erflidung erfolgten. Die Erftidung fann von außerer Bewalt, Erhenken, Ertrinken, ober fie kann auch von erflickenben Dunften herruhren. Dergleichen Dunft ift im Rohlenbampf, in tiefen Brunnen ober Kellern; auch fleigt er aus gahrenben Dingen, vorzuglich aus Bier und Weinmost hervor, und außerbem findet er fich auch in dem Dufte flart eichenber Blumen.

Solche Menschen, welche an langwierigen und besonders an abzehrenden Krankfeiten starben, oder auch an hisigen Ausschlages und andern Flebern, welche fieben Zage oder darüber dauerten, darf man nur etwa die Balfte der oben festgesehren Zeit auf die odige Urt behandeln. Es ist also, uur nothig, sie im Winter funf, und im Sommer drei Tage bis jum Begraden siegen au laffen, und man kann sie schon am zweitn Tage in den offenen Sarg legen.

Bei Menfchen endlich, welche an faulen Flebern, Aubren, bosartigen Pocken und ahnlichen Krankheiten, wo Ansteckung zu beforgen ist, starben, ist es hinreichend, ben Wersuch bes Auftropfelns bes kalten Waffers in ble Herggrube am Todestage, ober allenfalls noch am nächtstogenden, einiges mol zu machen. Man darf ben Todeen schon am Todestage in einen offes nen Sarg legen, und ihn im Sommer am Ende bes britten Tages, oder nach etwa sechsig Stunden, vom erfolgten Tode an gerechnet, im Winter aber am Ende des vierten Tages, oder etwo nach achtzig vom Tode an verlaufenen Stunden, begraben. Leichen dieser Art mussen, so sange sie über der Erde sind, in einem von der Wohnung der überigen Menschen so viel möglich ents legenen und mit Zuglust versehenen Orte ausbewahrt werden.

Das jum Berhuten bes Lebenbigbegrabens nothwendige langere Aufbes wahren ber Leichen, geschiebt am besten in einem besondern Immer bes Saus seis, worin der Mensch starb, und unter der Aussicht eines oder zweier surches lofer Wächter, welche die Leiche oft genau beobachten. Da aber in dem Stadten, und noch mehr auf dem Lande, viele Burger teine besondere Zims mer zur Ausbewahrung der Leichen ihrer Angehörigen hergeben und die Rossten ber Waterte bestreiten können, so sind zu biesem Zwed diffentliche Leichens baufer vorgeschlagen, und auch in verschiedenen Stadten, zu Weimar, Braunschweig und Berlin, wirtlich errichter worden.

Da aber eine allgemeine Einrichtung ber Leichenhaufer auf bem platteu Lanbe, vor ber hand wenigstens, unaubführbar zu fenn icheint, so ist ftart berfelben auf bem platten Lanbe ein transportables Leichen Zelt und ein leiche beweglicher Sargbedel in Borfchiag gebracht worben.

Im Sommer, Fruhjahr und Serbst konnen ble Leichen unter einem solden Zeite in einem Garten, Hofe, ober auch, wenn eine Kirche im Dorfe ware, in der Kirche felbst, schon vom britten Tage bis zur Beerdigung bin, beigeset; und zuweilen von dazu bestellten Personen beobachtet werden. Bei Leichen solcher Versonen, die an anstedenden Krantheiten starben, konnte dieses Beisehen schon den zweiten Tag geschehen. Noch bester wurde es aber senn, wenn in jedem Dorfe eine Kammer eines entlegenen Hauses zur gemeinsschaftlichen Ausbewahrung der Leichen, und etwa der Nachtwächter zugleich zum Leichenwärter bestimmt werden konnte.

Im Winter wird wohl ber einzige, auf bem Lande allgemein aussuhr bare Borfolag biefer fenn, bag man einen Abfolag eines gut zugemachten Ruh. ober Pferbestalles, zu bem biefe Thiere zwar nicht bommen, aber ihm boch Barme mittheileu fonnen, zum Aufbewahren ber Leichen anwende. hier fann man sie bann unter ber Aufsicht eines Bachters in einem offenen Sarae hinstellen, und mit Aleibungsfluden soder bedefen, so, baf weber Maufe noch andere im Stalle besindide fleine Thiere schaden fonnen, und zugleich ber etwa erwachende Scheintobte auch feinem Erstiden ausgesest ift. Das Leichengelt fann auch in jedem Eralle aufgeschlagen, und ber bewerfliche

Sargbedel barf ebenfalls bei Ermangelung eines Bachtere angewenber-

Berlin, ben 31. Oftober 1794. Roniglich Preußifches Ober. Collegium - Medicum et Sanitatis.

Mo. 115.

3nbem Wir bie im 31sten Stud bes Umteblates vom Jahre 1818.
Die Borbebaltung entholtenen Vorschriften, wegen ber ben Kontrakten über öffentliche Baut bes Redutions.
Kechts bei Schlie.
Unternehmungen zum Grunde zu tegenben allgemeinen Bedingungen hiermis mugden zwei in Erinnetung bringen, finden Wir Ulns, hohrem Auftrage gufolge, zugleich tratten betrekend. veranlast, bei einigen, welchen die Schließung von dergleichen Kontrakten fur ben Koniglichen Fiskus obliegt, oder die besonders damit beauftragt wers ben, namentlich die Baubeamten Unfere Regierungs. Beitre, hiermit noch

anzuweifen: um Irrungen vorzubeugen, in bergleichen Bau Entrepriefe Ron. traften bas Reduftions Recht gur ausbrudlichen Bedingung gu ma-

den und foldies vorzubehalten; wornad, wenn bei Ausführung eines Baues Abweidungen vom Anschlage vorfommen, bei ber Affnahme beffelben ber auf Grund ber Anschlages Sage im Revisions Protofoll ermittelte Berrag, in bem Berhaltnif ber Anschlages

Summe gur Rontrafts. Summe reducirt wird.

Wenn demnach beispielsweise, die Aussusrung eines auf 1000 Athle. veranschlagten Baues sur 900 Athle. übernommen worden wäre, daß nach Wollendung desselsen auf Grund der Antholags Sage gefertigte Revisions, Protoccil aber mit 850 Athle, abschilds, so wurde dem Entrepreneur nur die Summe von 765 Athle, — für einen auf 2500 Athle, veranschlagten und für 2400 Athle, übernommenen Bau, über welchen die Revisions, Summe 2550 Athle, betrüge, aber die Gumme von 2448 Athle, gelühren.

Liegnis, ben 17 December 1827.

Ronigi. Preuß. Regierung. Abthellung bes Innern. I, G, No. 2511.

Mo. 116. Um bie Revision ber Rechnung über die Allgemeine evangelische Schule, Betrefend bie von Mittwene und Walfen Unterpugun; & Anftalt ihr Schleffen burch Gewaff ben Bern Cuper intendenten an bie rung ficherer Bechnungs Suftificationen zu erleichtern, ift für nothig erachtet Bietitol ber Alle worden:

gemeinen erangel. GebuliBitemen ze- Cogietat, einzufens benbe Jahredrecht nungen ,

baf die Herren Superintendenten auf die, von ihnen nach f. 55. bee Reglements vom 9. August 1825. ju legende und an die Direction ber Anftalt im December einguteichende Jahres-Mechaung zugleich das Atreft ausstellen, daß kine Anstellungen, als von welchem in der N. chnungs Nachweifung die Anstellungsgelder berechnet worden, weiter vor gefallen.

Wir

Bir maden bicfe Reitfegung ben Berren Enperintenbenten Unfere Ree gierungs, Begirfs jur genauen Befolgung bierburch befannt.

Liegnis, ten 18. December 1897. Ronial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innnern. C. 7523.

Bur Berbutung ber weitern Berbreitung ber Rinberpeft, welche nuns pr auch in ben an Polen grengemben Rreifen Schleftens ausgebrochen ift, Den Ausbrud ber auch ber Pocken Seuche, wird hierdurch in Bemaßheit eines Erlastes bes pecken Seuchebett. beren Ober Drafibenten ber Proving Schleffen bom 20ften b. Di. beftimmt, baf fo lange biefe Ceuchen vorberrichen,

1. feine Gewerbeicheine gum umbergiebenben Sanbel mit Rind, und Chaaf. vieb ausgefertigt, und

2. eben fo wenig bie von anbern Roniglichen Regierungen auf ben Dieb. bandel ertbeilten Gemerbefcheine auf bas biefige Departement ausgebebnt merben burfen.

Das Publifum wird bierburch von jenen Bestimmungen gur Dachache tung in Renntnif gefehr, fammtliche Beborben aber werben angewiesen, über Die Befolgung jener Bestimmungen mit aller Gorafalt ju wachen.

Liegnis, ben 25. Dezember 1827.

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. No. 10,526.

Berordnungen bes Provingial = Steuer = Directorats.

Bur Erleichterung bes Wechfelverfehrs ber Raufleute, ift von bem Rb, Nachgenebenedtem. niglichen Finang-Minifterio gestattet worden, Daß auch Wechsel. Formulare fele Kormulare in in blanco und ofne bag bie Gumme, auf melde ber Wechfel lautet, bestimmt blanco. und mit Bnchftaben ausgefüllt ift, jeboch nur bei ben, mit e'nem trocfenen Bechfelftempel verfeb nen Sauptgoll ober Saupte Cteuer Hemtern jur Bechfele ffempelung borgelegt und geftempelt werben fonnen, wenn bie Rormulare von ber Befchaffenbeit find, bag fie oben einen, mit gebrudten ober einges prefiten engen und feinen Linfen berfebenen Raum j. B. in folgender Urt:

enthalten, in welchem die Worre

Bechfel von zweibunbert Thalern und brunter ober Bechfel von vierbundert Thalern und brunter

eber Bechfel von fechsbundert Ebalern und brunter

ober Bechfel von achthundert Thalern und brunter

ober Bechfel von taufend Thalern und brunter

beutlich und ohne bag etwas barin rabire ober verendert jen, mit Buchfaben, melde menigitens von einer Linie burchichnitten merben, eingebrucht ober eine gefderieben finb. 1. 28.

Wechsel von Zweihundert Thalern und drunter

(Die Schrift noch von einer Linie, die im Drud nicht anzubringen ift, burchichnitten.). Die eingeschriebenen Betrage burfen jeboch, wie fich eigentlich von felbft

berficht, nur Cummen enthalten, welche burch 200 theilbar finb.

Dergleichen Wechsel Formulare werden alebann in gewohnlicher mit bem, bem angegebenen bochsten Sas entsprechenden Stempel verfetzu und boliv die Betrage entrichtet, und bleibt es den Kaufleuten überlaffen, auf eine beliebige Summe, vom angegebenen hochsten oder einem mindere Betrage auszufullen. Ueberschreitet jedoch die Summe, auf welche der Wechsel ausgestellt wird, den oden angegebenen hochsten Betrag, so tritt die Befraubations Strafe ein.

Menn gleich auch fernerhin bie Stempelung folder Wechfel-Formulare in blanco ben Saupte goll und Haupte Ereuer. Aemtern vorbehalten bleibt, fo ist es boch nicht erforberlich, baß bie Raufleute sich mit ihren Untragen uns mittelbar an die Jaupt-Uemter wenden, es ist ihnen vielmehr gestattet, die ju stempelnden Formulare bem Zoll, ober Steuer, Umte ihres Wohnorts gut

weitern Beranlaffung einzureichen.

Diefe Unordnung wird ben Steuer. Beborben und handeltreibenden Dublifum bierburch jur Renntnif gebracht,

Breslau, ben 13. December 1827.

Der Gegeime Ober Sinang, Rath u. Provingial. Steuer, Director.

Berordnung des Konigl. Ober-Landes-Gerichts ju Glogau.

uebegang ber gu. Da nach bein hoben Referipte bes herrn Juftig-Ministere Exzelleng vom rieberins von Go.

3. Rovember b. I., die bisher von bem Roniglichen Land, und Stadt. Gericht gericht in Lowenbergichen Kreife belegene Ortschaft Goris, feiffen ausgewibte Jurisdiftion vom 1. Januar 1888 ab, auf das Ronigliche Land, und Stadt. Gericht zu Lowenberg übergeht, so wird die hiemit zu ein

nes Beben Machachtung befannt gemacht. Glogau, ben 14. December 18a7. Ronigl. Preuß. Ober Landes Gericht von Rieber.

Schleften und ber Laufig.

Erbicofiesempei Den Untergerichten im Departement bes unterzeichneten Ober-Kandes. Ennieme-Spedung-Gerichts wird hierburch befannt gemacht, daß die für bas erfte Tertial 1826. festgeseite Erbschafts, Stempel, Tantieme gegen Quiterun bet ber hiefigen Sterkandes Gerichtes Salariem Aufte erboben werden fann.

Glogan, ben 20. Dobember 1827.

Ronigl. Preuß Ober Landes Gericht von Rieber, Schleffen und ber Laufig.

(Bierbel ein bffentlicher Anzeiger Ro. 52.)



